C. IULII CAESARIS

COMMENTARIORUM

DE

BELLO CIVILI

LIBRI TRES.

Für den Schulgebrauch

erklärt und mit Verweisungen auf die Grammatiken von Putsche und Zumpt versehen

von

Dr. Gustav Queck,

Professor am Fürstl. Gymnasium zu Sondershausen.

Jena,

Druck und Verlag von Friedrich Mauke.

1853.

Vorrede.

Die Commentarien Cäsar's über den Bürgerkrieg sind ohne Zweifel eine für die Mittelclassen der Gymnasien sehr geeignete Lectüre. Denn abgesehen von den Vorzügen der lateinischen Darstellung, durch welche sich das bellum civile ebenso auszeichnet wie das bellum gallicum, enthalten die Tagebücher über den Bürgerkrieg ein wichtiges Stück der römischen Geschichte: die Kämpfe und Zustände Rom's in den Zeiten des Uebergangs der Republik in die Monarchie. Das bellum gallicum hat kein so allgemein historisches Interesse und bietet weniger Stoff und Gelegenheit dar, Sitten, Einrichtungen, Verfassung und Parteiungen des römischen Staates in jener Zeit kennen zu lernen. Es scheint deßhalb wichtig und zweckmäßig, den Schüler, nachdem er eine Zeitlang durch die Lectüre des bell. gall. in die einfache, schmucklose, aber schöne und classische Sprache des Cäsar und in die Erzählung der eigenen Thaten des Schriftstellers eingeführt worden ist, durch das bellum civile in die historische Darstellung eines der bedeutsamsten Wendepuncte der römischen Geschichte selber einzuführen. Das bellum civile schildert eine gewaltige Krisis, die die römische Republik zu überstehen nicht mehr fähig war; Sallustius liefert Veranlassungen und Gründe, die zu jener

**

Krisis und zu solchem Ausgange führen mußten; Livius versetzt zurück in den Anfang und das glorreiche Wachsthum des Staates, und Tacitus zeichnet die große, aber im innersten Lebensmark vergiftete römische Welt in neuen Formen, die sich nur künstlich noch eine Weile aufrecht erhalten ließen. Die Kenntniß des Bürgerkrieges zwischen Cäsar und Pompejus und der ihn vorbereitenden Umstände ist besonders auch nothwendig zum Verständniß einzelner Reden und Briefe Cicero's.

Die vorliegende Schulausgabe des bell. civ. soll nun das historische Verständniß erleichtern und die politischen Beziehungen und geschichtlichen Verhältnisse dem Schüler insoweit erläutern, als derselbe auf seinem Standpuncte einer Unterstützung bedarf; dazu werden nicht nur die an den betreffenden Stellen angebrachten Erläuterungen, sondern auch die historische Einleitung und die geographische Uebersicht dienen. Eine kritische Behandlung der geschichtlichen Nachrichten war natürlich durch den Zweck der Ausgabe von selber ausgeschlossen. Die geographische Uebersicht ist so eingerichtet, daß der Schüler genöthigt sein wird, den Atlas zur Hand zu nehmen und sich ein klares Bild von dem Schauplatze der Handlung einzuprägen; Angaben, wie sie sonst in Noten und geographischen Registern zu stehen pflegen, N. N. eine Stadt in Samnium und ähnl., werden vom Schüler ebenso leicht nachgesprochen, als rasch vergessen.

Eine noch größere Rücksicht aber glaubte der Herausgeber der sprachlichen Erklärung widmen zu müssen. Das sprachliche und grammatische Verständniß darf nach seiner Ansicht auch bei einer historischen Schrift wie im Allgemeinen so namentlich in den Mittelclassen durchaus nicht vernachlässigt werden. Deßhalb hat der Herausgeber, eine Bekanntschaft des Schülers mit dem bell. gall. immer voraussetzend, den Sprachgebrauch, die Verbindungen, die Phraseologie berücksichtigt, und wie er durch Verweisung auf das bell. gall. den Blick des Schülers auf schon Bekanntes zurückgewendet hat, so hat er denselben auch durch Vergleichungen mit dem Sprachgebrauche des Livius

und anderer Historiker vorwärts zu lenken gesucht. Für die rein grammatische Behandlung verdient Cäsar unter allen Historikern die erste Stelle, da bei ihm das allgemein Gesetzmäßige vorherrschend ist, während bei Livius und den andern Historikern schon mehr Besonderheiten und individuelle Eigenthümlichkeiten entgegentreten. Deßhalb hat auch der Herausgeber fleißig die Grammatiken von Zumpt (9. Auflage) und von Putsche (die größere Grammatik in der 1., die kleinere in der 8. Aufl.) citirt. Diese Bücher sind so allgemein verbreitet, daß die Citate nicht überflüssig oder unnütz sein werden. Besonders zeichnet sich auch die größere Grammatik von Putsche durch eine scharfe und deutliche Fassung der Regeln, durch passende Anordnung, durch gute und zahlreiche Beispielsammlung aus. Zwar ist in den Bemerkungen die kleinere Grammatik von Putsche, da sie für alle einzelnen Fälle auch nicht ausreichte, nicht ausdrücklich citiert; aber nach der Einrichtung der beiden Grammatiken lassen sich die die Syntax betreffenden Citate der größeren leicht auf die kleinere zurückführen, indem man die §§ von 201 bis 351 der größeren nur mit 200 zu subtrahiren braucht, um die betreffenden §§ der kleineren zu finden. Vergl. Vorrede der größeren Putsche'schen Grammatik S. VI.

Der Text der vorliegenden Ausgabe schließt sich an die beiden neusten Recensionen von Nipperdey und Oehler an (Letzterem sind wir auch in den Argumenten gefolgt); jedoch hat sich der Herausgeber einer selbstständigen Prüfung nicht entschlagen und sich an einigen wenigen Stellen auch eine leichte Aenderung erlaubt (vergl. III, 77; 81; 85), eine Besprechung aber der verschiedenen Lesarten fast gänzlich ausgeschlossen. Ebensowenig hat er sich im Allgemeinen auf eine Anführung und Beurtheilung der verschiedenen Ansichten und Erklärungen früherer Interpreten einlassen können, sondern immer den nächsten, praktischen Zweck im Auge behaltend, die ihm richtig scheinende fremde oder eigene Erklärung in möglichst kurzer und gedrängter Form gegeben. Die kurze Fassung soll dem

Schüler Anregung zum eignen Nachdenken, Prüfen, Vergleichen, Durcharbeiten darbieten; an einigen Stellen soll auch die Form der Frage, oder die Hinstellung einer Aufgabe zu Selbstthätigkeit anregen.

Indem der Herausgeber der reichen Belehrungen und Unterstützungen, die er durch Benutzung der Ausgaben des Cäsar von Herzog, Held, Baumstark, der Stilistik von Nägelsbach, der historischen Werke von Drumann, Göttling, Dittmar u. A. gewonnen hat, dankbar gedenkt, wünscht er, daß seine Absicht, dem Schüler das Verständniß der Schrift auf anregende und bildende Weise zu erleichtern und zugleich die grammatischen und sprachlichen Kenntnisse desselben zu befestigen und zu erweitern, nicht ganz verfehlt erscheinen möge.

Sondershausen, im März 1853.

G. Queck.

Geschichtliche Einleitung.

Als nach Beendigung der punischen Kriege Rom seine Herrschaft über Africa, Spanien, Macedonien und Griechenland ausgedehnt hatte, brachen auch zugleich über Rom und zunächst über die regierenden Familien (Nobilität, Senatoren) sittliche Gebrechen und verderbliche Gewohnheiten herein, die, veranlaßt durch die nach Rom verpflanzten Reichthümer, Genüsse und Einrichtungen fremder, auch schon sittlich gesunkener Völker, in raschem Wachsthum um sich griffen und die giftigen Keime pflanzten, die einst die Grundlagen des äußerlich immer mächtiger werdenden Staatsgebäudes zerfressen und zerlockern sollten. Prunk, Genußsucht, Schwelgerei, Habsucht, persönlicher Ehrgeiz traten an die Stelle der alten römischen Tugenden, der Einfachheit und Vaterlandsliebe. Die Mittel zur Befriedigung der neuen Gewohnheiten und Einrichtungen mußten die unterdrückten Provinzen liefern; man erlaubte sich unmenschliche Erpressungen und Unterschlagungen öffentlicher Gelder; man erkaufte Aemter, um in den Provinzen rauben und vom Raube in Rom fortschwelgen zu können. Anklagen und Strafen gegen Einzelne vermochten dem Uebel keinen Einhalt zu thun; die nur auf Formen und traditionellen Sitten beruhende Religion bot ebenfalls kein Mittel, diesem verderblichen Umschwunge zu steuern, und dem Familienleben gebrach es an einer auf wahrhaft sittlichen und religiösen Grund gestützten Erziehung.

Der durch großen Grundbesitz und durch die Verwaltung der Provinzen bereicherten Adelsclasse stand gegenüber eine nach und nach vermögenslos gewordene Bürgerclasse, welche an Zahl sich immer mehrend zu einem arbeitsscheuen, mit Schulden beladenen, friedenstörenden und in öffentlichen Dingen feilen und käuflichen Geschlechte entartete. Ein thätiger und betriebsamer Mittelstand fehlte ganz und gar.

Das Elend dieser Bürgerclasse zu mindern und die gewaltige Kluft zwischen Reichen und Armen, Herrschenden und Abhängigen auszugleichen, hatten die beiden Gracchen durch ihre Ackergesetze (gleichmäßigere Vertheilung des Grundbesitzes) versucht; ihre aus edlen Absichten hervorgegangenen Versuche verunglückten durch die Heftigkeit und Gewaltthätigkeit,

mit der sie auftraten, und durch den Widerstand der Besitzenden, legten aber den Grund zu einer Reihe revolutionärer Erschütterungen, die erst mit dem Untergange der Freiheit und des Staates endigten.

Der so geschürte, durch die zunehmende Armuth der Plebejer, durch Sclavenaufstände, durch gewaltsame Drohungen und Forderungen der italischen Bundesgenossen, durch die Bestechlichkeit und Parteilichkeit der Gerichte, ferner durch die steigende Macht, Gewaltthätigkeit, Härte und Ueppigkeit der Patricier, sowie durch die immer erneuten Anträge der Volkstribunen zur Verbesserung der Lage der Plebejer gesteigerte Kampf zwischen der Aristokratie und Demokratie fand seinen ersten unnatürlichen Ausbruch im ersten Bürgerkriege durch Marius und Sulla und führte nach einem gräßlichen Morden und Plündern des Ersteren zu dem ebenso blutigen Siege des Sulla und der Aristokratie (Proscription 82).

Sulla's Dictatur und Gesetzgebung vermochten aber nicht eine Wiedergeburt des römischen Staates zu schaffen; die Sitten waren gesunken, die Volkserziehung vernachlässigt, die alte Liebe zum Vaterlande unter dem Streite persönlicher Interessen gänzlich geschwunden. Die Nobilität war als Trägerin des Staates zwar wieder mit großen Vorrechten ausgestattet; aber von keiner gemeinsamen vaterländischen Idee getragen, versunken in den alten, von Geschlecht zu Geschlecht forterbenden Lastern, die in den Eroberungen neuer Provinzen immer neuen Reiz und neue Nahrung fanden, behauptete sie nur unter blutigen Kämpfen, bisweilen auch durch Nachgiebigkeit ihr Uebergewicht gegen die immer mehr in Elend versunkene, nach dem Hab und Gute der Reichen lüsterne, nunmehr durch die italischen Bundesgenossen, welche das römische Bürgerrecht erlangt hatten, erstarkte, durch ihre rührigen Vertreter unablässig zu neuen Kämpfen aufgewiegelte Volkspartei, ja sie lieferte aus dem eignen Schoße der feindlichen Partei Führer und scheinbare Vertreter. Denn fortan verfolgte Jeder, der Kraft fühlte und sich Mittel zu schaffen wußte, nur sein persönliches Interesse; Verschwendung und Schuldenlast, Rache und Stolz, Habsucht und Ehrgeiz waren die Hebel im öffentlichen Wirken; Verbrechen und Schandthaten traten offen zu Tage; alle Bande des Gehorsams und der Ehrfurcht gegen Recht und Gesetz waren gelöst; der ganze Staatskörper war in Parteibestrebungen und Persönlichkeitsinteressen zerfallen; nur die Macht und die Klugheit konnten noch zum Siege und zur Herrschaft verhelfen.

Diese Richtung der persönlichen Parteipolitik tritt besonders durch Pompejus und Cäsar hervor.

Cn. Pompejus Magnus, geb. am 30. Sept. 106, hatte, ohne besondere geistige Ausbildung erlangt zu haben, frühzeitig die militärische Laufbahn eingeschlagen und, auf der Sullanischen (Adels-) Partei stehend, durch zahlreiche glückliche Feldzüge schon im Jugendalter sich großen Kriegsruhm, Triumphe, Geltung im Senate erworben, auch den Beinamen des Großen,

(wahrscheinlich durch Sulla) erhalten, dann durch fortwährende und glückliche Kriege gegen Sertorius, die Seeräuber, gegen Mithridates und im übrigen Asien eine langjährige und ruhmreiche Militärherrschaft behauptet, und glaubte nach seiner Rückkehr und nach Entlassung seines Heeres (61) durch seinen bloßen Namen alle Macht in Rom zu besitzen. Aber er war fast nur im Kriege durch seine Feldherrngaben und durch sein Glück groß; zwar ragte er lange Zeit durch ruhmvolle Thaten und mächtigen Einfluß als der Erste hervor, aber es fehlte ihm staatsmännische Festigkeit und organisirendes Talent, um seine Stellung auf die Dauer zu sichern; zwischen den Parteien in Rom verletzte er durch seine unentschiedene Haltung und Kälte, durch Selbstgefälligkeit und Hochmuth; und da er sogar in der aristokratischen Partei viel Widerspruch, Geringschätzung, selbst Verhöhnung fand, so schloß er sich im Geheimen an Cäsar, den Vertreter der demokratischen Partei, an, um durch diesen zunächst sein Ansehn zu heben und ihn selber dann wieder fallen zu lassen und zu verderben; aber seinem Nebenbuhler Cäsar an Raschheit des Entschlusses, an Klugheit und Energie nicht gewachsen, sank er zunächst zu dessen Werkzeug herab, und als er zu spät das Netz, in das er sich hatte verwickeln lassen, durchschaute und gewaltsam durchbrach, und dann, wieder zur ersten Stelle in Rom erhoben, den gefürchteten Gegner stürzen wollte, unterlag er durch den feigen Hochmuth seiner eignen Partei.

C. Julius Cäsar

100 v. Chr. (654)	geboren den 12. Quintilis (Julius), unter dem 6. Consulate seines Oheims Caj. Marius. Er stellt sich von Jugend an auf die Seite der Volkspartei, um durch sie die Partei der Optimaten (Senat, Aristokraten) zu stürzen und dann über beide zu gebieten.
87	Durch C. Marius zum Priester des Jupiter (flamen dialis) gewählt.
83	Heirathet Cornelia, die Tochter Cinna's, des Feindes des Sulla.
82	Durch Sulla geächtet, später begnadigt.
81 — 78	Kriegsdienste in Asien gegen Mitylene und die Seeräuber; nach Sulla's Tode 78 Rückkehr nach Rom.
77	Anklagen gegen Sullaner.
76. 75	Geht nach Rhodus, um sich unter der Leitung des Rhetors Molo in der Redekunst zu üben; auf der Reise in der Gefangenschaft der Seeräuber.
74	Abwesend zum pontifex gewählt. Rückkehr nach Rom; nähert sich dem Volke wieder, besonders durch Getreidespenden wäh-

rend der Theuerung; zum Danke vom Volke zum Volkstribun gewählt.

Cäsar sucht sich an Pompejus, das jetzt allein mächtige Haupt der Aristokratie, anzuschließen, um ihn auf diese Weise mit seiner Partei zu entzweien, zu isoliren und zu erreichen.

70 v. Chr. Pompejus, jetzt Consul, von den Aristokraten beneidet und gefürchtet, sucht sich dem Volke zu befreunden durch Herstellung der von Sulla geschwächten tribunicischen Gewalt, und dadurch, daß er das seit Sulla bloß den Senatoren zustehende Richteramt den Senatoren, Rittern und Volke (Schatztribunen) gemeinschaftlich übertrug. Pomp. sank dadurch bei der aristokratischen Partei; Cäsar hob sich beim Volke immer mehr.

68 Cäsar ist Quästor; den Tod der Wittwe des Marius (der Schwester von Cäsar's Vater) und seiner Gattin feiert er durch Leichenreden auf dem Markte, und läßt bei der Bestattung jener das Bild des (geächteten) Marius vortragen; Erbitterung der Optimaten, Beifall des Volks.

67 Cäsar heirathet Pompeia, Sulla's Enkelin; verhilft dem Pompejus zum Oberbefehle gegen die Seeräuber und gegen Mithridates (66); macht denselben dadurch bei den Aristokraten noch gefürchteter und verhaßter und hält ihn von Rom fern.

65 Cäsar inzwischen aedilis curilis; giebt große Spenden und Spiele, um das Volk zu gewinnen, obgleich er sich in ungeheure Schulden stürzte; stellt die Siegeszeichen des Marius und dessen Statue auf dem Capitol wieder her.

64. 63 Weitere Versuche C., sich die Volksgunst zu erwerben, durch Betheiligung an den Servilischen Ackergesetzen und an den Processen gegen Rabirius (als beklagten Mörder eines Volkstribuns) und gegen Piso (wegen Erpressung). Cäsar pontifex maximus; zum praetor gewählt; den Pomp. täuscht er dadurch, daß er einen ehrenvollen Beschluß für ihn erwirkt. Catilinarische Verschwörung; Cäsar scheint keinen Antheil daran gehabt zu haben.

62 Präturverwaltung: Scheinbare Begünstigung des Pomp., dahinter aber das Streben, den Pomp. mit dem Senate immermehr zu entzweien, besonders durch heimliche Unterstützung des Antrags des Metellus, Pomp. solle zur Sicherung der Bürger mit dem Heere zurückgerufen werden. Pomp., der von 67—62 den Mithridates besiegt, Pontus, Syrien, Palästina zu Provinzen

gemacht und im ganzen Vorderasien selbstständige Einrichtungen getroffen hatte, kehrt zurück, entläßt sein Heer in Brundisium, kommt nach Rom.

61 v. Chr. Während Cäsar das jenseitige Spanien verwaltete und Eroberungen machte, setzt Pomp. in Rom die Wahl des Afranius zum Consul durch, um seine Einrichtungen in Asien ohne Prüfung bestätigt zu sehen; aber der Senat bestätigt diese Einrichtungen nicht, ebensowenig wird der von ihm veranlaßte Antrag, den Truppen, die unter ihm gefochten hatten, Ländereien zu verschaffen, angenommen. Die Optimaten hatte er durch Dünkel und Hochmuth vielfach verletzt, das Volk durch Kälte und eine nur scheinbare oder eigennützige Fürsorge zurückgestoßen, seiner Heeresmacht hatte er sich zu schnell begeben.

60 Cäsar kehrt im Juli 60 zurück, entsagt dem Triumphe und wird mit Bibulus zum Consul gewählt.

Triumvirat zwischen Cäsar, Pompejus, Crassus, ein heimlicher Bund zum gemeinsamen Handeln in allen öffentlichen Angelegenheiten, „ein Bund der Klugheit mit dem Ruhme und dem Reichthume, durch welchen der Eine steigen, der Andere behaupten, der Dritte gewinnen wollte." Cäsar verfolgte dabei seinen längst angelegten, von jenen nicht durchschauten Plan, und während er denselben ihre Wünsche erfüllen half, mußten sie, in Rom anwesend, ihn, während er sich in Gallien Kriegsruhm und ein ihm ganz ergebenes Heer schuf, gegen die Aristokratie vertreten und auf sich selber den größten Theil des Hasses laden. Pomp., in immer größere Selbsttäuschung verstrickt, wurde zum Clienten Cäsar's.

59 Cäsar Consul. Das julische Ackergesetz (Vertheilung des Campanischen und Stellatischen Ackers, vergl. zu **B. C. I, 14**) wurde durchgesetzt und durch eine Commission von 20 ausgeführt. Pomp. vermählt sich mit Cäsar's Tochter Julia, Cäsar mit Calpurnia, Tochter Piso's, des Consuls des nächsten Jahres. Den Rittern wird ein Dritttheil ihrer Pachtsumme in Asien, das durch den mithridatischen Krieg sehr mitgenommen war, erlassen; die Einrichtungen des Pomp. in Asien werden bestätigt; alle Gegenbestrebungen des Collegen Bibulus waren fruchtlos. Cäsar erhält als Proconsul das cisalpinische Gallien und Illyricum mit 5 Legionen auf 5 Jahre; das jenseitige Gallien und eine vierte Legion wur-

den später hinzugefügt. Cäsar bleibt bis nach Cicero's Verbannung vor der Stadt.

58—50 Cäsar erobert Gallien nicht ohne Härte und Gewaltthätigkeit, immer von der Absicht geleitet, sich dadurch die Mittel zur Herrschaft über Rom zu schaffen; seine Legionen erhöht er nach und nach bis auf 11.

56 Neue Einigung der Triumvirn zu Luca; nach geheimer Verabredung wird dem Pompejus und Crassus ein zweites Consulat und nach dessen Verwaltung Provinzen und Heere zugesichert, wogegen diese bewirken wollten, daß dem Cäsar das Proconsulat über Gallien auf 5 Jahre verlängert (geschah durch Cicero's Fürsprache) und Sold für seine Truppen gezahlt wurde.

55 Pompejus und Crassus Consuln. Pomp., seine Verirrungen und die drückende Abhängigkeit von Cäsar fühlend, suchte durch seine amtliche Stellung wieder Macht und Selbstständigkeit zu gewinnen, vergriff sich aber, von seinem Stolze und seiner Selbstüberschätzung irregeleitet, in der Regel in den Mitteln. Zur Provinz erhielt er Hispanien, welches ihm 52 auf fünf Jahre verlängert wurde, ging aber nicht dahin ab und ließ die Provinz durch Legaten verwalten, angeblich wegen der Getreidezufuhr, die er zu besorgen hatte, in der That aber hoffte er bei der Zerrüttung des Staates eine dictatorische Macht zu erlangen. Julia stirbt 54, Crassus 53.

52 Pomp. erhielt, um die namentlich in Folge der Ermordung des Clodius durch Milo steigenden Unruhen in der Stadt zu beseitigen, den Auftrag, ein Heer zu sammeln, und er, der Proconsul von Spanien, wurde als Abwesender allein zum Consul gewählt. Der Senat war mit Pomp. wieder versöhnt und ihm verpflichtet. Pompejus glaubt nun, gegen Cäsar entschieden auftreten zu können; er, der als Abwesender das höchste Amt verwaltete, ließ das Gesetz erneuern, nach welchem sich kein Abwesender um ein Amt bewerben sollte (um dadurch den Cäsar zu nöthigen, den Oberbefehl niederzulegen), und daß Niemand nach der Verwaltung des Consulats früher als nach fünf Jahren eine Provinz übernehmen dürfe. Dies führte zum

Bruche zwischen Cäsar und Pompejus.

51 Cäsar wird zwar von dem Gesetze, daß kein Abwesender sich um ein Amt bewerben dürfe, ausgenommen (obwohl gegen ihn allein das Gesetz erneuert worden war), aber Pompejus

und der Senat hofften, jenen durch bloße Beschlüsse seiner Macht berauben zu können, und der Consul Marcellus trug darauf
50 v. Chr. an (1 März 50), den Cäsar am 13. Nov. abzurufen. Dagegen verlangt der Tribun Curio, der von Cäsar bestochen und instruirt war, daß Pompejus ebenfalls Provinz und Heer aufgebe. Letzterer zieht sich zurück und läßt zunächst den Streit auf sich beruhen. Cäsar reist im Mai nach Italien, um sich selbst für die Consulwahl aufs nächste Jahr Stimmen zu sammeln; nach der Rückkehr nach Gallien hält er über seine gesammte Heeresmacht Musterung.

Pomp. geht nach Neapel und erklärt sich bereit, Heer und Provinzen abzugeben, ohne es wirklich zu thun; von einer Krankheit genesen bewirkt er, daß dem Cäsar durch Senatsbeschluß zwei Legionen unter dem Vorwande der Verwendung für den parthischen Krieg abgenommen werden. Cäsar giebt sie willig (die erste und funfzehnte). Man verbreitet, Cäsar sei im Anzuge gegen Rom, und der Consul Marcellus übertrug dem Pompejus den Oberbefehl zur Vertheidigung der Republik und ermächtigte ihn, alle Truppen in Italien zusammenzuziehen und zu verstärken. So war der Krieg durch die Partei des Pompejus angekündigt; Cäsar war in Ravenna, zu ihm eilte Curio, während der neue Tribun M. Antonius den Pompejus beim Volke verhaßt zu machen suchte.

Cäsar entläßt den Curio am 29. Dec. mit einem Schreiben an den Senat und an die neuen Consuln, worin er seiner Thaten erwähnt, die gegen ihn vorgebrachten Beschuldigungen widerlegt und sich erbietet, in den Privatstand zurückzutreten, wenn auch Pompejus dies thue; wenn man dies aber fernerhin nur von ihm verlange, so werde er auf seine Sicherheit bedacht sein. Das Schreiben wurde am 1. Januar den Consuln übergeben B. C. I, 1.

49 Bürgerkrieg:

Pompejus, die Consuln und der größte Theil des Senats ziehen sich nach Campanien zurück; ihre Aushebungen gehen langsam von Statten und bleiben theilweise ohne Erfolg; Pomp. eilt nach Brundisium und schifft sich den 17. März nach Epirus ein; Cäsar erobert Italien rasch; den 1. April in Rom; reist nach Gallien; Abfall der Massilier; der Krieg in Spanien gegen die Legaten des Pompejus; Eroberung Massilia's. Cäsar Dictator; M. Antonius Befehlshaber von Italien, M. Lepidus Stadtpräfect von Rom. Cäsar legt die

Dictatur nieder; geht nach Brundisium. Pompejus rüstet inzwischen im Osten; Thessalonich Sitz der auswärtigen Republik.

48 v. Chr. Cäsar landet in Illyrien; wiederholte Friedensanträge; unglückliche Gefechte für Cäsar bei Dyrrhachium; Cäsar's Sieg bei Pharsalus am 9. August. Pompejus Flucht und Tod (am 29. Sept.).

Krieg in Alexandria 48 und 47, dann Krieg gegen Pharnaces, Schlacht bei Zela (veni, vidi, vici); Cäsar's Rückkehr nach Rom, Milde, Dictatur. — Die Pompejanische Partei sammelt sich; 46 der africanische Krieg, Schlacht bei Thapsus; Cäsar Dictator auf 10 Jahre: Milde, Triumphe, Geld- und Getreidespenden, Ergänzung des Senats, Verbesserung des Calenders; sein Sieg über die Pompejaner in Spanien, Schlacht bei Munda 17. März 45. Cn. Pomp. †. Cäsar Consul auf 10 J., dann Imperator und Dictator auf Lebenszeit; Vergötterung Cäsar's; seine Absicht König zu werden; geheime Verbindungen gegen ihn; ermordet Idibus Martiis 44.

Die Mittheilungen des Cäsar über den Bürgerkrieg sind nicht ganz vollständig und ausreichend; Einiges bleibt für den jetzigen Leser dunkel und war vielleicht nur den Zeitgenossen oder Augenzeugen verständlich; auch mag Cäsar Manches zu seinem Vortheil erzählt, Manches verschwiegen haben.

Geographische Uebersicht.

I. **Gallia** (transalpina, auch ulterior), getheilt in G. Narbonensis (früher Provincia), südl. Theil; G. Lugdunensis, mittl. Th.; G. Aquitania südwestl. Th.; G. Belgica, östl. Th. (Armorica, atlant. Küstenstrich in G. Lugdun. und Belg.).

In Gallia *Narbonensis:* Albĭci (Albioeci), Allobrŏges nördl.; Arelāte (Arēlas) St. am Rhodănus; Helvii V.; Massilĭa; Narbo; Salyes V. b. Massilia; Taurŏis (entis) Castell bei Mass.; Volcae Arecomici V., ein anderer Stamm die Volcae Tectosăges. Flüsse: Rhodănus; Varus an der ital. Grenze.

In *G. Lugdunensis:* Alesia St. der Mandubii.

In G. *Aquitania:* Avarĭcum St. der Biturĭges; Ruteni V. an G. Narb. grenzend.

II. **Hispania** getheilt in H. citerior und H. ulterior, deßwegen auch duae Hisp.

Hisp. citerior oder *Tarraconensis*, Ostküste und inneres Land: Ausetani an den Pyren. und dem mittell. Meere; Calagurris St. der Ilergĕtes; Cantŭbri V. am Biscayischen Meerb.; Celtibēri in der Mitte; Iacetani; Ilerda am Sicŏris; Illurgavonenses V.; Octogesa am Ibērus und Sicŏris; Oscenses (St. Osca); Tarrăco. Gebirge: Castulonensis saltus (von der St. Castŭlo). Flüsse: Ibērus mit dem Sicŏris und dem Cinga.

Hisp. ulterior, getheilt in *Baetica* und *Lusitania.*

In Baetica: Carmōna nordöstl. von Hispălis; Cordŭba; Gades (Gaditani) am atlant. M. Italica am Flusse Baetis. — Anas Grenzfl. von Lusitania (jetzt Guadiana).

In Lusitania: Vettōnes V.

III. **Italia** geth. in Oberitalien, Mittelitalien, Unteritalien.

Oberitalien, gen. Gallia *cisalpina*, zerfiel in Gallia *cispadana* und G. *transpadana.*

In G. cispad.: Placentia am Padus (Po); Ravenna.

In G. transpad.: Cremōna am Po.

Mittelitalien zerfiel in die Provinzen *Umbria*, *Etruria*, *Picēnum*, *Samnium*, *Latium*, *Campania.*

In Umbria: Ariminum südl. v. Rubicon; Camerīnum; Fanum Fortunae an der Küste; Iguvium; Pisaurum am M.

In Etruria: Cosa St. an der Küste. — Igilium kl. Insel bei Etruria.

In Picēnum: Ancōna am adriat. M.; Asculum; Auximum; Cingulum; Corfinium im Lande der Peligni.

In Samnium: Alba Fucentia am Fuciner See im Gebiete der Marsi; Frentani V. am adriat. M. Larinătes V. (Larīnum); Maruccini V. am Aternus Fl.; Marsi an der Grenze von Latium; Peligni V. mit der St. Sulmo.

In Latium: Roma; Terracīna.

In Campania: Capua am Fl. Vulturnus; Casilīnum; Neapŏlis, nördl. davon Puteoli am M.

Unteritalien zerfiel in die Provinzen *Lucania*, *Bruttium*, *Apulia* mit *Calabria.*

In Bruttium: Vibo Hafenst. auf der Westküste.

In Lucania: Thurii an der Grenze von Bruttium.

In Apulia: Brundisium; Canusium; Luceria.

Außerdem die Inseln: *Sardinia*, auf ihr Caralitani, Bew. von Carălis. *Sicilia* mit der Stadt Messana. — Fretum Sicŭlum Meerenge zwischen Italien und Sicilien.

IV. **Graecia** getheilt in den *Peloponnesus*, *Hellas* (Mittelgr.), Nordgriechenland.

Im Peloponnes: Elis westl. Landschaft; Isthmus Landenge zwischen Pelop. und Hellas.

In Hellas: Acarnania westlichste, Aetolia mittlere Landschaft: Calydon am Fl. Evēnus: Naupactus St. In der Landsch. Boeotia: Orchomĕnos und Thebae.

Nordgriechenland zerfiel in zwei größere Theile: *Thessalia* und *Epīrus*.

In Thessalia: Aeginium uud Gomphi in der Landsch. *Hestiaestis;* Metropŏlis in der Landsch. *Thessaliotis;* Larissa am Fl. Penēus in der Landsch. *Pelasgiotis.*

In Epirus: Amantia St. in der Landsch. *Chaonia* an der Grenze Illyr.; Ambracia am sinus Ambrac.; Amphilochi V. mit der Stadt Argos Amphilochorum; Buthrōtum Corcyra gegenüber in *Thesprotia;* Germinii V.; Orĭcum in Chaonia in der Nähe des Akrokeraunischen Vorgeb.; dabei der Landungsplatz Palaeste. — Die Ceraunii montes laufen in das Vorgebirge Acroceraunia aus.

V. **Thracia** mit **Moesia**, **Illyria** (mit Dalmatien), **Macedonia.**

In Thracia: Bessi ein wildes Bergvolk.

In Moesia: Dardăni V.

In Illyria: Amantia s. unter Epirus; Apollonia südl. Asparagium in der Nähe des Flusses Apsus; Bullis (Bullidenses) in der Nähe des Fl. Aous; Candavia ein rauhes Gebirgsl. Corcyra (nigra) Insel an der illyr. Küste; Dyrrhachium auch Epidamnus gen.; Issa Insel an der dalmat. K.; Lyssus; Nymphaeum kl. Hafenst. am Drilon; Parthini V.; Petra kl. Ort nördl. von Dyrrh. Salōna Hafenst. im N. Flüsse: Apsus; Genusus. — Ceraunii montes zwischen Illyr. und Epirus.

In Macedonia: Amphipolis St. am Strymon; Heraclēa an der illyr. Grenze. — Haliacmon Fl.

VI. **Einzelne Puncte:** Cyclădes Inselgruppe im sog. mare Myrtōum (Naxos, Paros); Mytilene St. auf der Insel Lesbos; Tralles und Ephĕsus in Lydia (Kleinasien); Pergamum St. in Mysia Kleinas.; Gallograecia oder Galatia mittlere Landsch. in Kleinasien; Antiochia St. am Orontes in Syrien; Ptolemais St. in Phönizien. Amanus Gebirge zwischen Syrien und Cylicien.

VII. **Africa** getheilt in *Aegyptus*, *Aethiopia*, *Cyrenaica* und das nordwestliche (eigentliche) *Africa* mit *Zeugitana*, *Bycacium*, *Numidia*, *Mauritania.*

In *Aegyptus* (geth. in Unter-, Mittel-, Oberägypten, bei den Griechen Delta, Heptanŏmis, Thebais): Alexandria westl. von der Canopischen Mündung des Nil; Pelusium an der östl. Mündung des Nil.

In *Bycacium:* Hadrumētum; Leptis (Leptitani).

In *Zeugitana:* Aquilaria südl. vom prom. Hermaeum; Castra Cornelia St. aus dem Winterlager des Scipio, II, 24, bei Utĭca; Clypēa. — Der Fl. Bagrădas bei Utica ins Meer.

C. JULII CAESARIS

COMMENTARIORUM

DE

BELLO CIVILI

LIBER I.

ARGUMENTUM.

Causa et origo belli civilis. De litteris Caesaris ad senatum non refertur obstantibus Lentulo cos. et Scipione. 1. Caesar exercitum jubetur dimittere. 2. Senatus Pompeio favet refragantibus tribunis plebis 3. Pompeius se Caesari infensum ostendit 4. SCtum, videant consules, praetores, tribuni plebis, ne quid R. P. detrimenti capiat 5. Provinciae Pompeianis commissae; tota Italia delectus habentur 6. Caesar de militum voluntate certus 7., Ariminum tendit, tribunos pl. convenit, pacem servare tentat 8—10. Iniqua condicione Pompei reiecta Arretium, Pisaurum, Fanum, Anconam occupat 11. Iguviumque; toto Piceno delectus habet 12. Auximo potitur 13. Pompeius ex urbe excedit. Lentulus aperto aerario fugit, gladiatores Caesaris Capuae armat 14. Caesar Asculum recipit; ex delectibus Pompeianis suas cohortes auget 15. Corfinii obsidet Domitium 16., qui frustra a Pompeio auxilium petit 17. Sulmonenses Caesari portas aperiunt, 18. Corfinii trepidatur 19. Domitius fugam moliens impeditur 20. De tradendo oppido agitur 21. 22. Eo tradito Pompei duces Caesar dimittit, milites sacramento adigit, in Apuliam transit 23. Pompeius ipse Brundisium fugit 24. ibique eum Caesar obsidet 25., colloquium recusantem 26. Pompeius tamen elabitur Dyrrhachium 27. et oppidum Caesari deditur. 28. Hic Hispaniam confirmare statuit 29. Eiecti a Caesarianis e Sardinia Cotta, e Sicilia Cato; Tuberoni resistit in Africa Varus 30. 31. Caesar ad urbem proficiscitur 32, sed infectis iis, quae agere destinaverat, in Galliam ulteriorem contendit 33. Domitii suasu Massilia portas Caesari claudit 34., qui frustra eum a bello dehortatur 35. hanc terra marique oppugnaturus 37. Fabium legatum in Hispaniam praemittit et relictis ad Massiliam C. Trebonio et D. Bruto ipse subsequi-

tur 37. Afranius et Petreius, Pompei legati, Hispaniam obtinent 38, cum iis pluribus proeliis certatur 39—42. ac potissimum ad Ilerdam bellum geritur 43—52. Res legatorum prospere gestae Pompeianorum partes firmant 53. Caesar strenue resistit omnesque angustias perrumpit 54. 55. Interea proelio navali vincuntur Massilienses 56. 57. Ex eo tempore Caesar rem prospere in Hispania gerit 58, 59. Aliquot Hispaniae populi ab Afranio desciscunt 60. Caesar Sicoris parte aversa Afranium et Petreium terret 61—63. cumque his feliciter pugnat 64—70. Afranianis parcit sine proelio iis se potiturum sperans 71—73. agitur de Afranii et Petreii vita; pax videtur coitura 74. Petreius Caesarianos perfide trucidari jubet 75, 76. Caesar contra Pompeianos salvos dimittit 77. Afraniani omnis generis inopia pressi castra relinquunt 78, in itinere a Caesare impediuntur 79—83. et ad deditionem coguntur 84. 85. Dimittitur exercitus, duces libere abeunt 86. 87.

I. Litteris [a Fabio C.] Caesaris consulibus redditis aegre ab his impetratum est summa tribunorum plebis contentione, ut in senatu recitarentur; ut vero ex litteris ad senatum referretur,

I. Litteris [a Fabio C.] Caesaris]. Nachdem Cäsar durch den Volkstribun Curio (siehe zu Cap. 12) von den Maßregeln des Pompejus und der Anhänger desselben in Rom Nachricht erhalten hatte, bat er in einem Briefe an den Senat, es möchte ihm die Vergünstigung, sich abwesend um das Consulat zu bewerben, erhalten bleiben; er wolle zwar auf den Befehl des Volkes und Senats sein Heer entlassen, doch müsse Pompejus ein Gleiches thun. Siehe Kap. 9, § 2 und 3. Der genauere Inhalt dieses Briefes und andere damit in Verbindung stehende Umstände waren wahrscheinlich in einem der letzten, jetzt verloren gegangenen Capitel des achten Buchs vom gall. Kriege enthalten. Die eingeschlossenen Wörter a Fabio C. können nicht gehörig aufgeklärt werden; Curio hatte Cäsars Brief mit nach Rom genommen; ob er oder ein Fabius denselben dem Senate überreicht habe, läßt sich nicht ermitteln.

impetratum est] impetrare nicht nur durch Bitten und Vorstellungen, sondern auch durch Drängen und ungestümes Fordern, wie bei den Tribunen (summa contentione), durchsetzen.

recitaretur — referretur] ad senatum referre ist der eigentliche Ausdruck vom Consul, der dem Senate eine Sache vorträgt, um sie zur Abstimmung zu bringen, B. G. VIII, 53; Sall. Cat. 29, 1; um die Abstimmung zu verhindern, wurde der Brief nur vorgelesen; ex litteris, gemäß, d. i. zu Folge des Inhaltes des Briefes, der Forderungen des Cäsar.

impetrari non potuit. Referunt consules de republica [in civi- 2
tate]. L. Lentulus consul senatui reique publicae se non defuturum pollicetur, si audacter ac fortiter sententias dicere velint; sin Caesarem respiciant atque eius gratiam sequantur, ut superioribus fecerint temporibus, se sibi consilium capturum neque senatus auctoritati obtemperaturum; habere se quoque ad Caesaris gratiam atque amicitiam receptum. In eandem senten- 3
tiam loquitur Scipio: Pompeio esse in animo reipublicae non deesse, si senatus sequatur; si cunctetur atque agat lenius, nequidquam eius auxilium, si postea velit, senatum imploraturum.

2. de re publ.] über die Lage, das Beste des Staates im Allgemeinen, ohne besondere Rücksicht auf Cäsars Forderungen. Der Zusatz in civitate ist unächt, die Vermuthungen infinite, incitate unzulässig.

senatui] Cäsar, den Gellius in den Noctes Atticae IV, 6 einen gravis auctor linguae Latinae nennt, billigt in seinen Büchern de Analogia auch die ältere Dativform in u, z. B. portu, magistratu, exercitu.

defuturum] Vgl. III, 93, 2; so sagt man alicui, tempori, occasioni, sibi deesse, „sich entziehen"; defore steht B. G. V, 56 in der Bedeutung „fehlen."

Lentulus] Die Consuln des Jahres 49, L. Cornelius Lentulus und C. Claudius Marcellus, waren durchaus pompejanisch gesinnt B. G. VIII, 50 extr. Pollicetur: zusagen, feierlich erklären, mit Rücksicht auf seine entschiedene Gesinnung und seine amtliche Macht.

audacter ac fortiter] „herzhaft und mit männlicher Gesinnung"; denn audacia gehört dazu, den Cäsar zum Feind des Vaterlandes zu erklären, siehe nächstes Cap. § 6; und fortitudo, die Feindschaft des Cäsar zu ertragen und zu bekämpfen. Die Gegensätze sind im Folgenden angedeutet: sin respiciant „Rücksicht nehmen," also unentschlossen sein, und si cunctetur atque lenius agat (gelind auftreten), vergl. Cap. 3, 1 segniores. Oben sententias dicere = sententiam ferre, suffragari.

se sibi] für sich, als Consul, einen Entschluß fassen, der seiner amtlichen Stellung entspricht, ohne Rücksicht auf Andere. Vgl. Cap. 76, 2: neque sibi separatim a reliquis consilium capturos.

obtemperaturum] obtemperare bez. ein Folgen, das auf Prüfen beruht, bildet den Gegensatz zu obedire (blindlings); vgl. Cic. Caec. 18: ut ad verba nobis obediant, non ad id quod ex verbis intelligi possit, obtemperent; über parere III, 81, 2.

habere se — receptum] „ihm stehe ein Weg, der Rückzug offen."

3. in eandem sententiam] Vgl. B. G. I, 45. In bezeichnet in dieser Verbindung zunächst die Annäherung, dann für, = ad hanc sententiam confirmandam; ähnlich I, 2: ingressus in eam orationem.

si — sequatur] sc. se oder suam sententiam.

II. Haec Scipionis oratio, quod senatus in urbe habebatur Pompeiusque aderat, ex ipsius ore Pompeii mitti videbatur.
2 Dixerat aliquis leniorem sententiam, ut primo M. Marcellus, ingressus in eam orationem, non oportere ante de ea re ad senatum referri, quam delectus tota Italia habiti et exercitus conscripti essent, quo praesidio tuto et libere senatus, quae vellet,
3 decernere auderet; ut M. Calidius, qui censebat, ut Pompeius in suas provincias proficisceretur, ne qua esset armorum causa; timere Caesarem ereptis ab eo duabus legionibus, ne ad eius periculum reservare et retinere eas ad urbem Pompeius videre-

II. Scipionis oratio] Publ. Cornelius Scipio war der Schwiegervater des Pompejus; — dieser hatte nämlich des Scipio Tochter, Cornelia, die Wittwe des im Parthischen Kriege gefallenen jüngeren Crassus, geheirathet — und konnte sich mit Pomp., der als Befehlshaber eines Heeres nur in der Nähe der Stadt sich aufhalten durfte (aderat), über die zu ergreifenden Maßregeln besprechen.

ex ipsius ore Pomp. mitti] Zum Gedanken vgl. Anfang des 6. Cap. Mitti = emitti, wie Cap. 3, 1; 22, 2: mittere für dimittere. Aehnlich I, 71, 2: signa mittere = dare, edere; Liv. XXX, 12: vocem supplicem mittere.

2. aliquis] „mancher, der und jener" wie das griechische τὶς. Vielleicht kann man zu aliquis noch eine Beschränkung „nur" hinzudenken.

3. in suas provincias] Pompejus hatte als Proconsul die Provinzen Spanien und Africa, ließ aber dieselben gegen das Gesetz durch Legaten verwalten, um in näherer Verbindung mit Rom zu bleiben und dort seinen Einfluß geltend zu machen. Vgl. Cap. 85, 6.

timere Caesarem etc.] Ergänze: se timere Caesarem, ne ei — Pomp. videretur, also nicht sowohl eine Attraction, als vielmehr eine Ellipse, indem im Nachsatz ein anderer Casus (ei) ergänzt werden muß; timere hat aber hier ein besonderes Object, Caesarem, erhalten, um diesen in schärferen Gegensatz zu Pompejus zu stellen, der deßwegen erst am Ende des Satzes genannt ist: „er habe Besorgniß vor Cäsar, es möchte derselbe glauben." Vgl. B. G. I, 39: Milites rem frumentariam, ut satis commode supportari posset, timere dicebant. Ueber die Auslassung des se Z. § 605. P. § 330. Z. 2. Anm. 1. B. C. I, 84, 2.

ereptis duabus legionibus] Nach einem Senatsbeschlusse sollten Cäsar und Pomp. jeder eine Legion abgeben für den Krieg gegen die Parther; Pompejus hatte nun eine für den Cäsar eben ausgehobene und die von demselben abgegebene Legion bei sich vor Rom — ad urbem — zurückbehalten — retinere — und zwar für seine Zwecke — reservare vergl. Cap. 36, 2 — da sie für den Parthischen Krieg nicht verwendet wurden. Darüber ist nachzulesen B. G. VIII, 54 u. 55.

tur; ut M. Rufus, qui sententiam Calidii paucis fere mutatis 4
verbis sequebatur. Hi omnes convicio L. Lentuli consulis cor-
repti exagitabantur. Lentulus sententiam Calidii pronuntiaturum 5
se omnino negavit. Marcellus perterritus conviciis a sua sen-
tentia discessit. Sic vocibus consulis, terrore praesentis exerci- 6
tus, minis amicorum Pompeii plerique compulsi, inviti et coacti
Scipionis sententiam sequuntur: *uti ante certam diem Caesar
exercitum dimittat; si non faciat, eum adversus rempublicam
facturum videri.* Intercedit M. Antonius, Q. Cassius, tribuni 7
plebis. Refertur confestim de intercessione tribunorum. Dicun-
tur sententiae graves: ut quisque acerbissime crudelissimeque
dixit, ita quam maxime ab inimicis Caesaris collaudatur.

III. Misso ad vesperum senatu omnes, qui sunt eius ordinis, a Pompeio evocantur. Laudat Pompeius atque in posterum

4. convicio — exagitabantur] „durch drohenden Tadel aufgeschreckt geriethen in heftige Bestürzung."

5. pronuntiaturum] „vortragen, laut verkünden;" vor der Abstimmung mußte der Consul die verschiedenen Anträge — sententiae — zusammenfassen und noch einmal vortragen.

a sua sententia] von seiner eigenen, selbstständigen Ansicht, welche von der des Consuls abwich.

6. praesentis] „des nahen", siehe oben ad urbem.

plerique] „die Meisten" Z. § 109.

adversus rem p. facturum] Durch diese Formel bezeichnete man, daß Jemand schwere Vergehen begangen, und daß gegen denselben außerordentliche Maßregeln anzuordnen seien; hier soll durch dieselbe dem Senatsbeschlusse mehr Gewicht gegeben und die Uebertretung desselben verhütet werden; vgl. Sall. Cat. 51, 43: qui aliter fecerit, senatum existimaturum eum contra rem publicam et salutem omnium facturum.

7. intercedit] Ueber den Numerus Z. § 373. A. 1. P. § 205. Z. 1. Anm. intercedere — intercessio, vetare — bezeichnet das hemmende Dazwischentreten der Volkstribunen, die den Verhandlungen des Senats zuhörten.

acerbissime crudelissimeque] „je verletzender und schonungsloser" B. G. III, 32, B. C. I, 5, 4.

III. Ad vesperum] Ueber die Casusformen Z. § 98.

omnes] alle, welche zur Pompejanischen Partei gehörten; ejus ordinis, nämlich senatorii ordinis, was aus senatu zu entnehmen ist; cf. I, 23, 1.

evocantur] nämlich aus der Stadt heraus in's Lager des Pompejus vor der Stadt, cf. I, 8, 1 evocat ex hibernis. Gleich darauf ist evocare aufbieten, aufrufen, von denjenigen Soldaten gesagt, welche die gesetzliche Dienstzeit zurückgelegt hatten, sich aber vom Feldherrn bestim-

2 confirmat; segniores castigat atque incitat. Multi undique ex veteribus Pompeii exercitibus spe praemiorum atque ordinum evocantur, multi ex duabus legionibus, quae sunt traditae a Caesare, arcessuntur. Completur urbs et ejus comitium tribu-
3 nis, centurionibus, evocatis. Omnes amici consulum, necessarii Pompei atque eorum, qui veteres inimicitias cum Caesare gerebant, in senatum coguntur; quorum vocibus et concursu terrentur infirmiores, dubii confirmantur; plerisque vero libere de-
4 cernendi potestas eripitur. Pollicetur L. Piso censor sese iturum ad Caesarem, item L. Roscius praetor, qui de his rebus eum doceant: sex dies ad eam rem conficiendam spatii postu-
5 lant. Dicuntur etiam ab nonnullis sententiae, ut legati ad Caesarem mittantur, qui voluntatem senatus ei proponant.

IV. Omnibus his resistitur omnibusque oratio consulis,
2 Scipionis, Catonis opponitur. Catonem veteres inimicitiae Caesaris incitant et dolor repulsae. Lentulus aeris alieni magni-

men ließen, noch länger Dienste zu thun, evocati; sie waren frei von den gröberen Arbeiten und standen in höherem Solde und Range — praemia, ordines, letzteres „höhere Stellen, Hauptmannsstellen," cf. I, 77, extr. Liv. XXX, 4 init.

2. arcessuntur] „werden herübergenommen."

comitium] ist das Forum und zwar der Theil desselben, wo die Curien abstimmten. Varro: comitium ab eo, quod coibant eo comitiis curiatis et litium causa.

3. libere decernendi pot.] Vergl. Cap. 2: tuto et libere decernere.

4. qui doceant] Der Relativsatz dient zur Begründung des Zwecks, den sie sich gesetzt: se iturum (os) esse, ut ipsi eum doc. Z. § 567. P. § 314.

spatii] spatium wird ebensowohl von der räumlichen als zeitlichen Ausdehnung und Entfernung gesagt; I, 5: nec docendi Caesaris propinquis eius spatium datur; B. G. I, 7 extr.; so diei spatium, pugnae spatium. Liv. VIII, 32: ut rem in posterum diem differret et irae suae spatium et consilio tempus daret; derselbe VII, 29: et longinquitate vel regionum vel temporum spatio.

legati] Piso und Roscius wollten aus eignem Antriebe zum Cäsar gehen; die legati dagegen sollten im öffentlichen Auftrage abgesendet werden. Luc. Piso war der Schwiegervater Cäsars, der die Tochter desselben Calpurnia zur Frau hatte; L. Roscius ein Legat Cäsars, B. G. V, 24, jetzt Praetor urbanus.

dicuntur — sent. ut] gehört zu Z. § 624. P. § 300, I, c.

IV. 2. Catonem veteres — repulsae] Cato Uticensis war immer ein Vertheidiger der alten Staatsverfassung und Volksfreiheit gewe-

tudine et spe exercitus ac provinciarum et regum appellandorum largitionibus movetur, seque alterum fore Sullam inter suos gloriatur, ad quem summa imperii redeat. Scipionem eadem 3
spes provinciae atque exercituum impellit, quos se pro necessitudine partiturum cum Pompeio arbitratur, simul iudiciorum metus, adulatio atque ostentatio sui et potentium, qui in repu-

sen; zwei Jahre vorher hatte er sich um das Consulat beworben, um den egoistischen Bestrebungen des Cäsar sowohl als des Pompejus entgegenzutreten, hatte aber dasselbe nicht erlangt, repulsa; jetzt hatte Pomp. sich den Anschein gegeben, als beschütze er die alte Verfassung, um dadurch dem Cäsar zu schaden, und deßhalb hatte sich Cato demselben angeschlossen; bei den gänzlich verschiedenen Naturen Catos und Cäsars mußten im öffentlichen Leben vielfache Veranlassungen zu Feindseligkeiten (inimicitiae Z. § 92) vorkommen. Vergl. dazu auch Sall. Cat. 52 und namentlich 54. Cäsar schrieb gegen seinen politischen Gegner eine polemische Schrift: Anticatones in zwei Büchern.

regum appellandorum larg.] Die Benennung rex atque amicus galt für auswärtige Könige als Ehrentitel; sie sahen darin zugleich eine Bürgschaft ihrer Sicherheit gegen ihre Feinde (B. G I, 44: ornamento et praesidio), und obwohl sie dadurch immer mehr in Abhängigkeit von Rom geriethen, so bemühten sie sich doch jenen Titel zu erlangen, namentlich auch durch Bestechungen der jedesmaligen Consuln, B. G. I, 35. Der Ausdruck socius atque amicus Cap. 6, 3 bezeichnet ein Bundesverhältniß. — Largitiones sind Aussichten auf Geschenke.

3. summa imperii red.] = summum imperium, zunächst die dem Dictator ertheilte Vollgewalt, dann die Oberherrschaft im Staate. Redire ist sehr gebräuchlich in Verbindungen wie imperium, regnum, summa rerum, res redit ad aliq. Der Ausdruck bezeichnet, daß etwas zu dem gelangt, der berechtigt oder befähigt ist; zur Erklärung desselben muß man auf die Redensart res ad interregnum rediit bei Livius zurückgehen, indem jedesmal nach Erledigung des Thrones das Regiment an die patres, die den König gewählt hatten, zurückkam, bis sie einen neuen wählten; jene Zwischenzeit hieß eben interregnum; ferner Liv. VI, 5: res rediit ad Camillum, in dessen Händen sie schon oft gewesen war. Vgl. B. G. II, 8: collis leniter fastigatus paullatim ad planitiem redibat.

pro necessitudine] Z. § 312. P. § 257, 10. Vergl. auch zu Cap. 8.

iudiciorum metus] Scipio war der gesetzwidrigen Amtsbewerbung (ambitus) nach der lex Pompeia durch Memmius angeklagt.

adulatio atque ostentatio sui et potentium] Es findet hier eine Synchysis (Durcheinanderstellung der Wörter, Cap. 2, 1) statt; adulatio sui gehört zusammen, „die selbstgefällige Bewunderung, die Einbildung, das Kokettiren mit sich", und ostentatio potentium, das Prahlen

4 blica iudiciisque tum plurimum pollebant. Ipse Pompeius ab inimicis Caesaris incitatus et quod neminem secum dignitate exaequari volebat, totum se ab eius amicitia averterat et cum communibus inimicis in gratiam redierat, quorum ipse maximam
5 partem illo affinitatis tempore iniunxerat Caesari. Simul infamia duarum legionum permotus, quas ab itinere Asiae Syriaeque ad suam potentiam dominatumque converterat, rem ad arma deduci studebat.

V. His de causis aguntur omnia raptim atque turbate; nec docendi Caesaris propinquis eius spatium datur; nec tribu-

mit Mächtigen. Uebrigens ist es auch zulässig, adulatio für sich allein zu fassen, so daß es fast soviel ist als adulatores (Liv. XLII, 30 altera pars regiae adulationis) und ostentatio sui et potentium zusammenzunehmen. Vgl. III, 83, 3 inimicitiae statt inimici.

4. neminem — exaequari] Z. § 389. P. § 212. Die hier von Cäsar angeführten Charakterzüge des Pompejus, Ehr- und Herrschsucht, Inconsequenz und dergl. finden auch bei Anderen Bestätigung, so Tac. hist. II, 38: post quos (Marium et Sullam) Gnaeus Pompeius occultior, non melior.

totum se — averterat] totus sonst gewöhnlich in positiven Redensarten, totum se tradere, dare, totum esse alicujus, hier in der negativen, ähnlich Liv. XXV, 16: toti a patiendo exspectandoque eventu in impetum atque iram versi, d. i. a patiendo aversi in impetum conversi.

illo affinitatis tempore] Cäsars Tochter Julia war an Pompejus verheirathet gewesen, † 54.

cum communibus inim.] z. B. Cato; injungere von Lasten und Beschwerden, II, 18, 4; B. G. VII, 77 g. E.

5. infamia legionum] Die Schmach, die den Pompejus wegen der Zurückhaltung und Aneignung der beiden zum Parthischen Kriege beorderten Legionen treffen mußte, konnte er nur dadurch beschönigen, daß er einen Krieg gegen Cäsar geflissentlich anregte. Itinere Asiae „auf dem Marsche nach Asien," so daß der Genitiv fast soviel wie ein Adjectivum bedeutet, etwa wie iter Brundisinum. Zur Sache B. G. VIII, 54.

deduci studebat] Der accus. c. infin. pass. nach studere kommt sonst bei Cäsar nicht weiter vor; es wird dadurch bezeichnet, daß sich Pomp. bemüht habe, die Sache nicht als sein eignes Werk, als seine eigne Absicht erscheinen zu lassen, was durch deducere ausgedrückt sein würde; der Erfolg wird nur ganz objectiv dargestellt. Ueber die Constructionen nach studere Z. § 610.

V. Raptim] „in Hast und Eile;" häufig bei Liv. I, 29: raptim quibus quisque poterat elatis; XXII, 19, 10 raptimque omnia praepropere agendo.

nis plebis sui periculi deprecandi neque etiam extremi iuris intercessione retinendi, quod L. Sulla reliquerat, facultas tribuitur, sed de sua salute septimo die cogitare coguntur; quod illi turbulentissimi superioribus temporibus tribuni plebis octavo denique mense suarum actionum respicere ac timere consuerant. Decurritur ad illud extremum atque ultimum senatuscon- 2

sui periculi deprecandi] Die Tribunen M. Antonius und Q. Cassius hatten, weil sie intercedirt hatten, Cap. 2, die Curie verlassen müssen, um nicht Mißhandlungen ausgesetzt zu sein. Deprecari zunächst durch Bitten, dann, wie hier, durch Vorstellungen, Protestiren von sich abwenden. Vgl. Nep. Att. 12, 2: in deprecandis amicorum periculis; Liv. III, 58, 1. Der Begr. des Bittens verwischt sich hier ähnlich, wie oben bei impetrare; das Wort paßt aber hier für die Tribunen um so mehr, als ihre Macht seit Sulla gänzlich geschwächt war.

extremi juris intercessione retinendi] d. i. „den letzten Rest ihres Rechts durch die Intercession zu behaupten." Die Intercession, d. i. das hemmende Dazwischentreten der Tribunen gegen gewisse dem Interesse der Plebejer nachtheilige Senatsbeschlüsse hatte selbst der allen democratischen Einrichtungen feindliche Sulla stehen gelassen, wiewohl er es auf wenige Fälle beschränkt und ihnen namentlich das Recht, gegen einen Beschluß des Senats wegen der consularischen Provinzen zu intercediren, genommen hatte. Die übrigen Rechte, die einzelnen Bürger durch Provocation zu schützen, das Volk zu versammeln, Gesetze vorzuschlagen, einen Delectus oder ein Tributum zu untersagen, waren ihnen gleichfalls durch Sulla genommen. Auch hatte er den Zugang zum Tribunate erschwert und jeden Versuch, dasselbe wieder zu heben, durch die lex Cornelia de majestate bedroht. Vergl. Cap. 7, § 2 und 3.

septimo die — consuerant] am siebenten Tage, nachdem Cäsars Brief vorgelesen war. — Die Tribunen konnten wegen ihrer Amtshandlungen (actiones) von den Consuln des nachfolgenden Jahres zur Rechenschaft gezogen werden. Diese letzteren wurden in der Regel um die Mitte des Jahres designirt zum Consulate, das sie den ersten Januar antraten. Die Tribunen, welche ihr Amt am 10. Dec. antraten, wußten also in den späteren Monaten ihrer Amtsführung — Cäsar nennt den achten, octavo denique „höchstens im achten M." — diejenigen Personen, von denen sie zur Rechenschaft gezogen werden konnten; jetzt mußten sie schon im ersten Monate, in den ersten Tagen des Januar auf Rechenschaft denken. Respicere und timere beide absolut = sibi timere; turbulentissimi z. B. die Gracchen; actiones bezeichnet hier nicht den Act des Handelns, sondern das Resultat desselben, ähnlich possessio = possessum, I, 17, 2.

2. decurritur — senatusconsul-

sultum, quo nisi paene in ipso urbis incendio atque in desperatione omnium salutis, latorum audacia nunquam ante descensum est: dent operam consules, praetores, tribuni plebis, quique pro consulibus ad urbem, ne quid respublica detrimenti capiat.
3 Haec senatusconsulto perscribuntur a. d. VII Idus Ianuarias. Itaque quinque primis diebus, quibus haberi senatus potuit, qua ex die consulatum iniit Lentulus, biduo excepto comitiali et de imperio Caesaris et de amplissimis viris, tribunis plebis, gra-
4 vissime acerbissimeque decernitur. Profugiunt statim ex urbe tribuni plebis seseque ad Caesarem conferunt. Is eo tempore erat Ravennae exspectabatque suis lenissimis postulatis responsa, si qua hominum aequitate res ad otium deduci posset.

tum] decurritur, decursum est, neutral, „man steigt herab, man schreitet", wenn von einer äußersten oder außerordentlichen Maßregel die Rede ist; ähnlich descendere, Cap. 81, 5. Extremum das Aeußerste der Beschaffenheit nach, ultimum das Letzte der Reihenfolge nach. Incendium ist bildlicher Ausdruck für die alleräußerste, brennendste Gefahr, ebenso wird naufragium rei publicae gesagt. Latores = qui ferunt legem, rogationem.

dent operam etc.] Durch diese Formel wurde zunächst den Consuln die förmliche Dictaturgewalt übertragen, vgl. Sall. Cat. 29, 3: Ea potestas per Senatum, more Romano, magistratui maxima permittitur, exercitum parare, bellum gerere, coercere omnibus modis socios atque cives, domi militiaeque imperium atque judicium summum habere; aliter sine populi jussu nullius earum rerum consuli jus est.

quique consulares ad urbem] Consulares sind gewesene Consuln, die jetzt als Proconsuln cum imperio nur vor der Stadt sich aufhalten; es ist hierbei an eine bestimmte Persönlichkeit, den Pompejus, gedacht.

perscribuntur] „förmlich niederschreiben, schriftlich ausfertigen."

biduo comitiali] An den Tagen, an welchen Volksversammlungen gehalten wurden (dies comitiales), durften nach der lex Papia keine Senatsversammlungen gehalten werden; hier waren der 3. und 4. Januar dies comitt.; am 1. hatte Lentulus sein Amt angetreten. — Die ordentlichen Senatssitzungen wurden an den Calenden, Nonen und Idus jedes Monats gehalten; die außerordentlichen (senatus indictus) an jedem andern Tage außer den Comitialtagen.

4. lenissimis postulatis] Der Dativ kann nur von responsa abhängen, Z. § 681; ähnlich bei Cicero: sibi ipsi responsio. Vgl. I, 53, 2. B. G. I, 5. — Cäsar giebt sich den Anschein, als habe er gewünscht, die Sache friedlich beizulegen; Cicero dagegen spricht von minaces ad senatum atque acerbae litterae.

si — posset] Ueber si nach den Verbis suchen, warten Z. § 354 am Ende; P. § 172, 3. 2); vgl. III,

VI. Proximis diebus habetur extra urbem senatus. Pompeius eadem illa, quae per Scipionem ostenderat, agit; *senatus virtutem constantiamque collaudat; copias suas exponit; legiones habere sese paratas IX; praeterea cognitum compertumque sibi, alieno esse animo in Caesarem milites neque iis posse persuaderi, uti eum defendant aut sequantur saltem.* De reliquis rebus ad senatum refertur: tota Italia delectus ha- 2
beatur; Faustus Sulla propere in Mauritaniam mittatur; pecunia uti ex aerario Pompeio detur. Refertur etiam de rege Iuba, ut 3
socius sit atque amicus: Marcellus vero passurum in praesentia negat. De Fausto impedit Philippus, tribunus plebis. De reli- 4
quis rebus senatusconsulta perscribuntur; provinciae privatis decernuntur, duae consulares, reliquae praetoriae. Scipioni ob-

75: spectans si deprehendere posset; II, 34, 1. B. G. I, 5; VI, 37. Manchmal muß ein solches Wort ergänzt werden, Liv. XXX, 12 init. B. C. I, 9, 1 si — possint.

VI. Extra urbem] damit Pompejus theilnehmen konnte, im Tempel der Bellona im circus flaminius, in welchem Tempel der Senat auch die Gesandten auswärtiger Völker und diejenigen Feldherrn, die aus dem Kriege zurückkehrten und Anspruch auf einen Triumph machten, empfing.

ostenderat] „hatte andeuten lassen" Cap. 2.

legiones — decem] Ueber die Stellung Z. § 789, Mitte. P. § 409.

alieno — saltem] Solche Gerüchte über Cäsars Heer waren absichtlich ausgebreitet worden, um den Pompejus zu täuschen. Alienus „abgeneigt," in der Regel mit der Präposition a Z. § 470. P. § 256 u. 3. Saltem bezeichnet das Herabsteigen vom weiteren Begriffe zum engeren, Z. § 274 a. E.; P. § 356; sequi hier „bei ihm bleiben."

habeatur, mittatur, uti detur] Auf die Heischesätze im Conjunctiv folgt ein Satz mit ut, jedenfalls um das Bedeutungsvolle zu bezeichnen, was übrigens auch durch die Stellung der Worte angedeutet ist.

4. Faustus Sulla] Sohn des Dictator L. Sulla, Schwiegersohn des Pompejus, sollte die Könige Bocchus und Bogudes von Cäsars Partei ablenken; Juba war bereits mit Pompejus befreundet.

in praesentia] Z. § 318 a. E. P. § 242. 3. 1.

duae cons. — praet.] Seit Sulla wurden von den acht Provinzen (Asien, Africa, Macedonien, Achaja, Sicilien, Sardinien, beide Hispanien, Gallien) jedesmal zwei zu consularischen bestimmt, die übrigen fielen den Prätoren zu. Privati = die nicht vorher das Consulat oder die Prätur verwaltet hatten.

5 venit Syria; L. Domitio Gallia; Philippus et Cotta privato con-
silio praetereuntur, neque eorum sortes deiiciuntur. In reli-
quas provincias praetores mittuntur; neque exspectant, quod
superioribus annis acciderat, ut de eorum imperio ad populum
feratur, paludatique votis nuncupatis exeunt. Consules [quod
ante id tempus accidit nunquam,] ex urbe proficiscuntur, licto-
resque habent in urbe et Capitolio privati contra omnia vetusta-
6 tis exempla. Tota Italia delectus habentur, arma imperantur;
pecuniae a municipiis exiguntur, e fanis tolluntur: omnia di-
vina humanaque iura permiscentur.

VII. Quibus rebus cognitis Caesar apud milites contionatur.

5. Philippus — dejic.] L. Marcius Philippus war schon vor sieben Jahren Consul gewesen, hatte deßhalb von einem Jahre zum anderen Ansprüche auf eine Provinz gehabt, war aber auch jetzt übergangen worden, da er ein Verwandter Cäsars war; privato consilio = durch die Ränke und Kabalen der Pompejaner; dejiciuntur = in urnam dej. Vgl. Liv. XXI, 42, 2: quum dejecta in id (zu diesem Zwecke) sors esset.

imperio — votis nunc.] Das volle imperium, d. h. die Militärgewalt konnte nur durch eine lex curiata (deßhalb ad populum ferre = populum consulere) ertheilt werden. Bei der Ertheilung des imperium hinsichtlich der consularischen Provinzen hatten die Tribunen das Recht der Intercession durch Sulla verloren, nicht aber hinsichtlich der prätorischen. Alle in die Provinz abziehenden Imperatoren hatten in der Kriegstracht (paludati) auf dem Capitol den Jupiter um Hilfe und Beistand anzuflehen (vota nuncupare).

6. arma] „Waffenlieferungen."

municipia] zunächst solche italische Städte, welche nur einen Theil des röm. Bürgerrechts (connubium und commercium) hatten, dann solche, welche das volle römische Bürgerrecht erhielten und annahmen, dabei ihre eigene Verwaltung und Beamten hatten, aber im römischen Census mit aufgeführt wurden.

omnia divina humanaque jura] faßt alle vorhandenen oder denkbaren rechtlichen Begriffe zusammen; speciell dürfte hier bei jura divina außer dem, was nahe liegt (e fanis tolluntur), noch darauf hingedeutet sein, daß homines privati das imperium erhalten hatten, welches nur solche führen durften, welche die Inauguration und dadurch das Recht, sich der Auspicien zu bedienen, besaßen.

e fanis tolluntur] Cäsar hat freilich ähnliche Handlungen auch nicht gescheut. Vergl. zu Cap. 14 unter aerarium.

VII. Apud milites contionatur] apud = in der Nähe, unter, vor den Soldaten; ad bezeichnet, daß er die Rede an die Soldaten gerichtet hat. Uebrigens gebraucht Cäsar bei

Omnium temporum iniurias inimicorum in se commemorat; *a quibus deductum ac depravatum Pompeium* queritur *invidia atque obtrectatione laudis suae, cuius ipse honori et dignitati semper faverit adiutorque fuerit.*
2 *Novum in republica introductum exemplum* queritur, *ut tribunicia intercessio armis notaretur atque opprimeretur, quae superioribus annis armis esset restituta.*
3 *Sullam nudata omnibus rebus tribunicia potestate tamen intercessionem liberam reliquisse: Pompeium, qui amissa restituisse videatur, dona etiam, quae ante habuerint, ademisse.*
4 *Quotiescunque sit decretum,* darent

Reden vor einer Versammlung immer apud mit dicere, loqui, contionari.

omnium temp. inj. inim.] Der Genitiv omnium temp. läßt sich allerdings objectiv oder passiv auffassen, doch läßt er sich auch seinem Beziehungsworte einordnen (wie ein Adjectiv), vergl. bei Cicero superioris anni reipublicae naufragium. Bei Angabe von Zeitbestimmungen findet sich bei Cäsar der Gebrauch eines doppelten Genitivs häufig, z. B. B. G. II, 17: eorum dierum consuetudine itineris nostri exercitus perspecta, III, 18. superiorum dierum Sabini cunctatio. Vergl. auch B. G. I, 30. Helvetiorum injuriae populi Romani und Z. § 423 E. P. § 231, 3. 1.

a quibus — invidia] Bemerke die Zusammenstellung des persönlichen Urhebers (inimici) und des Beweggrundes; invidia ist auf Pompejus zu beziehen, gleichsam invidia atque obt. commotum. Deductum ac depravatum = abgebracht (von seiner Freundschaft) und verführt.

honori et dignitati] honor die auf der amtlichen Stellung, dignitas die auf sittlicher Würde beruhende Ehre, existimatio die auf wirklicher Werthschätzung beruhende Ansicht von Jemanden, Ehre, Achtung, guter Name, den Jemand bei Anderen hat, siehe unten § 6.

2. armis notaretur] notare kenntlich machen, dann in malam partem beschimpfen, armis durch Waffengewalt, nämlich durch das vor der Stadt stehende Heer.

opprimeretur] steht im Gegensatz zu restituta; Pomp. hatte in Folge seines durch glückliche Kriegsthaten gewonnenen Ansehns (armis) im ersten Consulate mit Crassus (683) den Tribunen die von Sulla entzogenen Rechte wieder hergestellt, um sich dadurch die Gunst des Volkes zu gewinnen, jetzt dieselben wieder unterdrückt, um dem Cäsar zu schaden.

3. liberam] ist in beschränkter Weise zu verstehen, siehe die Anmerk. zu Cap. 5 unter extremi juris. Das beschränkte Recht der Intercession, welches Sulla den Tribunen von ihrer früher sehr ausgedehnten Macht gelassen hatte, konnte fast nur als ein Geschenk angesehen werden, das ohne größere rechtliche Bedeutung war und nur noch die

magistratus operam, ne quid respublica detrimenti caperet [*qua voce et quo senatusconsulto populus Romanus ad arma sit vocatus*], *factum in perniciosis legibus*, *in vi tribunicia*, *in*
5 *secessione populi templis locisque editioribus occupatis:* atque *haec superioris aetatis exempla expiata Saturnini atque Gracchorum casibus docet.* [*Quarum rerum illo tempore nihil factum*, *ne cogitatum quidem*; *nulla lex promulgata*,
6 *non cum populo agi coeptum*, *nulla secessio facta.*] Horta-

historische Erinnerung fortführte. Cicero sagt von seinem Standpunkte aus (de leg. III, 9): Sullam probo, qui tribunis plebis sua lege injuriae faciendae potestatem ademerit, auxilii ferendi reliquerit.

4. qua voce] Vox ist Ausspruch, Formel. Vgl. Cic. Verr. II, 5, 65: constitue nihil esse opus in hac voce, civis Romanus sum. Näher bestimmt ist vox durch senatusconsultum, d. i. der Beschluß des Senats, insofern er dem Volke zur Entscheidung vorgelegt wird, s. decretum, insofern er in Worten abgefaßt ist, s. auctoritas, insofern ihn der Senat in seiner Mehrheit beschlossen hat; diesen drei Begriffen entsprechen populi jussum oder scitum, wodurch der Beschluß des Senats erst Giltigkeit erhält, pop. lex, welches wie das sen. decretum schriftlich abgefaßt ist, und pop. potestas im Gegensatz zur sen. auctoritas.

in pernic. leg. etc.] die genannten Fälle bezeichnen diejenigen gefährlichen Lagen des Staates, die zu einer Ausnahmsmaßregel berechtigten. Pern. leg. namentlich die Ackergesetze der beiden Gracchen (131 — 121); vis trib. wieder in Beziehung auf letztere: Mißbrauch der Amtsgewalt; secess. pop. nämlich in montem sacrum 494 (260), welche die leges sacratae, d. h. die Befreiung der Plebejer aus der Schuldenknechtschaft und die Gründung des Volkstribunats zur Folge hatte. Auf dieses Ereigniß beziehen sich theilweise auch die nächsten Bestimmungen templis locisque ed. Denn der mons sacer am linken Ufer des Anio, wo dieser in den Tiber mündet, war ein militärisch guter Posten. Apulejus Saturninus, ein frevelhafter Volkstribun, wurde 100 v. Chr. (654) durch Marius getödtet (casibus = caedibus) vgl. Liv. Epit. LXIX.

5. nulla lex prom. — facta] Der Uebergang aus der indirecten Redeform in die directe und die weitere Fortführung der indirecten giebt allerdings zu der Vermuthung Anlaß, als seien die obigen Worte unächt. Es ist aber leicht denkbar, daß Cäsar, durch innere lebhafte Erregung und durch die nur auf Recapitulation der entscheidenden Thatsachen und Gründe gerichtete Kürze seiner Darstellung verleitet, den Faden der angefangenen Redeform fallen ließ. Die directe Form der Rede muß man aber schon von quarum rerum etc. an beginnen lassen wegen der gleichen negativen Ausdrucksweise. Andere Beispiele eines

tur, *cuius imperatoris ductu IX annis rempublicam felicissime gesserint plurimaque proelia secunda fecerint, omnem Galliam Germaniamque pacaverint, ut eius existimationem dignitatemque ab inimicis defendant.* Conclamant legionis 7
XIII, quae aderat, milites [hanc enim initio tumultus evocaverat; reliquae nondum venerant]: sese paratos esse, imperatoris sui tribunorumque plebis iniurias defendere.

VIII. Cognita militum voluntate, Ariminum cum ea legione proficiscitur ibique tribunos plebis, qui ad eum confugerant, convenit; reliquas legiones ex hibernis evocat et subsequi iubet.
Eo L. Caesar adolescens venit, cuius pater Caesaris erat legatus. 2
Is reliquo sermone confecto, cuius rei causa venerat, habere se

raschen Uebergangs von der orat. ind. in die dir., deren sich einige bei Cäsar, sehr viele bei Livius finden, passen zur vorliegenden Stelle nicht sonderlich; doch vergl. Liv. XXXVIII, 59 in: auri et argenti quum vim magnam habuisset, nihil in publicum relatum, omne in privatum versum. — Nam quid de finibus regni *dicam?* Asiam omnem et proxima Europae tenuisse Antiochum etc.?

agi] cum pop. agere = populum rogare, das Volk in Comitien versammeln und ihm einen Antrag zur Entscheidung vorlegen, hier natürlich von Anträgen, welche die Ruhe des Staates gefährden.

6. cujus imperatoris] Voranstellung des Relativsatzes als desjenigen, der die im Urtheile der Soldaten entscheidenden Eigenschaften darstellt, deßwegen ist auch das Beziehungswort imperatoris in denselben aufgenommen vgl. Z. 813, 814. P. § 421.

omnem Gall. G.] omnem ist lediglich auf Gallien zu beziehen. NB. Der Schüler mag in einer Privatarbeit kürzlich zusammenstellen, was Cäsar über Germanien berichtet.

ab inimicis defendant] def. hier: vertheidigen, schützen; am Ende des Cap. abwehren wie B. G. I, 44; VI, 23; cf. Z. § 469.

7. paratos esse — def.] paratus bei Cäsar sehr häufig mit dem Infin. B. G. I, 44 par. decertare II, 3; B. C. III, 9; auch mit ad: B. G. I, 41 ad bellum gerendum; auch folgt ut jedoch mit einem Zusatz: B. G. parati in armis, ut aggrederentur; injuria hier in passivem Sinne, B. G. I, 20: rei publicae injuria.

VIII. Convenit] conv. aliquem; zusammentreffen mit, empfangen, B. G. I, 22; B. C. II, 39.

reliquo sermone] bezeichnet, daß jener L. Cäsar erst nach gewissen Umschweifen seine Aufträge darlegte.

cujus rei causa ven.] bezieht sich auf den folgenden Satz: habere se etc. und ist parenthetisch zu fassen:

3 a Pompeio ad eum privati officii mandata demonstrat: *Velle Pompeium se Caesari purgatum, ne ea, quae reipublicae causa egerit, in suam contumeliam vertat. Semper se reipublicae commoda privatis necessitudinibus habuisse potiora. Caesarem quoque pro sua dignitate debere et studium et iracundiam suam reipublicae dimittere neque adeo graviter irasci inimicis, ut, cum illis nocere se speret, reipublicae noceat.* Pauca eiusdem generis addit cum excusatione Pompeii coniuncta.
4 Eadem fere atque eisdem verbis praetor Roscius agit cum Caesare sibique Pompeium commemorasse demonstrat.

wegen dieser Angelegenheit war er da; denn Parenthesen werden, wenn sie einem ganzen Gedanken zur Erklärung dienen, vorangestellt. P. § 421, Z.

2. privati officii mandata] Aufträge in Folge (in Erinnerung) ihres persönlichen Verhältnisses, ihrer früheren freundschaftlichen Verbindung. Der Genitiv ist in freierer Weise gebraucht und bezeichnet die Ursache, Quelle (gen. auctoris) = mandata a privato officio imposita, profecta. Vergl. oblivio diuturnitatis (durch die Länge der Zeit entstanden); odium inimicitiarum (durch Feindschaft verursacht); invidia annonae (Haß durch die Besorgung des Getreidewesens verursacht); munitio fossae, B. C. I, 42, 2. P. § 229. Officium bezeichnet das moralische Pflichtverhältniß, das aus der zwischen ihnen bestehenden necessitudo hervorging, B. G. 1, 27 habere se rationem officii pro beneficiis Caesaris.

3. velle se purgatum] Vgl. Z. § 610 und 611. P. § 332 Z. 3 und zu Caesari Z. § 419. P. § 227. B. G. I, 28: si sibi purgati esse vellent.

suam contumeliam] = Caesari illatam. Contumelia ist Mißhandlung der persönlichen Ehre in Wort und That, Kränkung, injuria Verletzung des persönlichen Rechts.

necessitudinibus] Necessitas, welches in vielen Ausgaben an unserer Stelle steht, könnte weder hier, noch an anderer Stelle, wo es in ähnlicher Weise steht, geradezu mit necessitudo gleichbedeutend sein; denn necessitates könnten auch hier nur die aus dem Verhältniß der necessitudo hervorgehenden Pflichten und nothwendigen Rücksichten sein.

iracund. r. p. dimittere] Rei publicae ist dat. commodi, dem Staate zu Liebe (gänzlich) aufgeben, fahren lassen, ähnlich bei Liv. IX, 38: ut memoriam simultatium patriae *re*mitteret; B. G. I, 20 se praeterita Divitiaco fratri condonare „dem Bruder zu Gefallen.“ Vergl. als dat. incom.: desperare sibi, fortunis.

nocere se speret] Nach sperare und polliceri, ähnl. auch bei Cäsar nicht selten der Infinitiv Präs., wenn das Künftige als ganz gewiß in seinem Erfolge und als gegen-

IX. Quae res etsi nihil ad levandas iniurias pertinere videbantur, tamen idoneos nactus homines, per quos ea, quae vellet, ad eum perferrentur, petit ab utroque, quoniam Pompeii mandata ad se detulerint, ne graventur sua quoque ad eum postulata deferre, si parvo labore magnas controversias tollere, atque omnem Italiam metu liberare possint. *Sibi semper rei-* 2
publicae primam fuisse dignitatem vitaque potiorem; doluisse se, quod populi Romani beneficium sibi per contumeliam ab inimicis extorqueretur, ereptoque semestri imperio in urbem

wärtig bezeichnet werden soll, B. G. IV, 21: legati veniunt, qui polliceantur obsides dare, II, 32: quae imperarentur facere dixerunt; I, 42 in. jamque eum ad sanitatem reverti arbitrabatur; besonders der Infin. Präs. posse, da posse einen Futurinfinitiv nicht hat, und überhaupt der Begriff des Könnens dem der Zukunft verwandt ist, B. G. I, 3: se potiri posse sperant; ib. 40: ne ipsum quidem sperare nostros exercitus capi posse B. C. II, 27, 2. In solchen Verbindungen entspricht sperare oft unserm denken, glauben. Z. § 605.

IX. Pertinere] wird mit ad und dem Gerundium verbunden, wo das Ziel noch im Bereiche der Vorstellung, des Gedankens liegt, B. G. I, 1: ea quae ad effeminandos animos pertinent; B. C. I, 35: quae ad eorum sanandas mentes pertinere arbitrabatur. Pertinere aber mit ad und dem bloßen Substant. giebt eine bestimmte Richtung, ein positives Ziel an, entweder im räumlichen Sinne, sich erstrecken, Aquitania pertinet ad Pyrenaeos montes, oder bildlich, Einfluß haben, abzielen, § 4: quonam haec omnia nisi ad suam perniciem pertinere?

perferrentur] deferre einfach Anzeige machen, überbringen, perferre mit Rücksicht auf Erreichung des gesteckten Ziels.

si — possint] „für den Fall daß" Z. § 524. Vergl. oben Cap. 5, 4.

2. *beneficium*] Es war dem Cäsar durch Volksbeschluß nachgelassen worden, sich, ohne in Rom anwesend zu sein, um das Consulat zu bewerben.

per contumeliam] Siehe voriges Cap. § 3 und Z. § 301 (Mitte) und 455. P. § 221, I, 17.

extorqueretur — retrah.] Extorq. „aus den Händen ringen," retrah. „mit Gewalt zurückbringen," (bei letzterem Verbum ist ipse als Subj. zu ergänzen); B. G. V. 7. Retrahere wird namentlich von dem gesagt, der auf der Flucht ergriffen und zurückgebracht wird, Sall. Cat. 39, 5: quem retractum ex itinere parens necari jussit; ib. 47, 4; 48, 3. Der Begriff des Mühsamen und Gewaltsamen liegt schon in trahere Liv. IX, 19: impedimentum majus quam auxilium trahere. — Erepto semestri imperio] dem Cäsar (Consul 59, seit 58 Proconsul in Gallien) war im Jahre 55 seine Statthalterschaft auf fünf Jahre verlängert

retraheretur, cuius absentis rationem haberi proximis comitiis populus iussisset. Tamen hanc iacturam honoris sui
3 *reipublicae causa aequo animo tulisse: cum literas ad senatum miserit, ut omnes ab exercitibus discederent, ne id quidem impetravisse. Tota Italia delectus haberi, retineri legiones duas, quae ab se simulatione Parthici belli sint ab-*
4 *ductae; civitatem esse in armis. Quonam haec omnia nisi ad suam perniciem pertinere? Sed tamen ad omnia se descendere paratum atque omnia pati reipublicae causa.*
5 *Proficiscatur Pompeius in suas provincias, ipsi exercitus dimittant, discedant in Italia omnes ab armis, metus e civitate tollatur, libera comitia atque omnis respublica senatui popu-*
6 *loque Romano permittatur. Haec quo facilius certisque conditionibus fiant, et iureiurando sanciantur, aut ipse propius accedat aut se patiatur accedere: fore, uti per colloquia omnes controversiae componantur.*

X. Acceptis mandatis Roscius a Caesare Capuam pervenit ibique consules Pompeiumque invenit; postulata Caesaris renun-
2 tiat. Illi deliberata re respondent scriptaque ad eum mandata

worden; an diesen fehlte jetzt noch ein halbes Jahr.

comitiis] nämlich consulibus creandis. Ueber den Ablativ Z. § 475 Anmerk.

jacturam] „Schmälerung."

3. tota Italia] Z. § 482; P. § 240, b. Z. 1.

simulatione b. P.] unter dem Scheine der Fortsetzung des parth. Kriegs; Crassus war in demselben 53 gefallen.

Quonam — pertinere] Z. § 603; P. § 316, Z. 2.

descendere] „sich bequemen, sich verstehen" B. G. VI, 16: ad innocentium supplicia descendunt.

ipsi] nämlich Pompejus und Cäsar.

5. libera] „unbeschränkt" durch Pompejus und sein Heer, und durch das gewaltsame Verfahren der Consuln.

6. quo facilius certisque cond.] Aus dem quo bei facilius (= ut eo) ist für certis cond. ein einfaches ut zu entnehmen wie B. C. III, 66, 4: quo liberius ac sine periculo milites aquarentur.

X. Invenit] invenire, auf etwas kommen, erlangen, antreffen, durch Zufall oder auch mit Absicht, reperire, ausfindig zu machen wissen, setzt nur ein Suchen voraus, vgl. B. G. I, 40: hos si quaererent reperire posse.

remittunt, quorum haec erat summa: *Caesar in Galliam reverteretur*, *Arimino excederet*, *exercitus dimitteret*; *quae si fecisset*, *Pompeium in Hispanias iturum*. *Interea*, *quoad fides esset data Caesarem facturum*, *quae polliceretur*, *non intermissuros consules Pompeiumque delectus*.

XI. Erat iniqua condicio, postulare, ut Caesar Arimino excederet atque in provinciam reverteretur; ipsum et provincias et legiones alienas tenere; exercitum Caesaris velle dimitti; delectus habere; polliceri se in provinciam iturum neque, ante quem diem iturus sit, definire; ut, si peracto Caesaris consu-

2. summa] wesentlicher Inhalt, III, 10, 2; wesentlicher Bestandtheil I, 67, 3.

reverteretur — dimitteret] Hier stehen Conj. Imperf., weil das ausgesprochene Verlangen mit Rücksicht auf die Vergangenheit referirt wird. Im vorigen Capitel § 5 stellt Cäsar die Forderungen als gegenwärtig und in die Gegenwart des Redenden fallend dar.

quae si fecisset] Der Conj. Plusquamperf. vertritt hier im Bedingungssatze, wie in andern Stellen der Conj. Perf., die Stelle eines Conj. des Futur. II. Denn in directer Rede würde die Stelle heißen: quae si feceris ego ibo. B. G. I, 36: si id non fecissent, longe iis fraternum nomen populi Romani abfuturum, direct: si non fecerint — aberit. Der Conj. Perf. für einen Conj. Fut. II. B. G. I, 44: quodsi eum interfecerit, multis se nobilibus populi Romani gratum esse facturum, direct: si interfecero. In diesen Beispielen ist die Vorstellung enthalten, daß die Bedingung bereits eingetreten ist, ehe das Bedingte eintritt; soll aber die Bedingung nur als dauernd und gleichzeitig bezeichnet werden, so steht der Bedingungssatz im Conj. Imperf., B. G. I, 36: Ariovistus respondit, Aeduis se bellum illaturum non esse, si in eo manerent; direct: si manebunt oder manent, non inferam. Vergl. Cap. 15 unter imperaverit. P. § 318 und 319.

fides] nicht eidliches Versprechen, sondern S i c h e r h e i t, also, „bis man Versicherung erhalten habe."

XI. Erat] Bemerke die Stellung „es war in der That."

ipsum tenere] Dieser und die folgenden Sätze sind von iniqua conditio abhängig; ipsum nämlich Pompeium, dessen Gedanken und Aeußerungen recapitulirt werden; gleich darauf polliceri se iturum.

legiones alienas] Vgl. cap. 9: legiones duae, quae ab se simulatione belli Parthici abductae sint.

ante quem diem] ante wird nicht allein bei Berechnung des einzelnen Kalendertages (Z. § 868), sondern auch bei allgemeineren Zeitangaben gebraucht zur Bezeichnung des Tages, a n w e l c h e m etwas vorgeht = ante quem diem confectum i. e. quo die, also vor dem V e r l a u f e, nicht vor dem Eintreten dieses Ta-

latu Pompeius non profectus esset, nulla tamen mendacii religione obstrictus videretur: tempus vero colloquio non dare neque accessurum polliceri magnam pacis desperationem afferebat.
2 Itaque ab Arimino M. Antonium cum cohortibus V Arretium mittit; ipse Arimini cum duabus [legionibus] subsistit ibique delectum habere instituit; Pisaurum, Fanum, Anconam singulis cohortibus occupat.

XII. Interea certior factus Iguvium Thermum praetorem cohortibus quinque tenere, oppidum munire, omniumque esse Iguvinorum optimam erga se voluntatem, Curionem cum tribus
2 cohortibus, quas Pisauri et Arimini habebat, mittit. Cuius adventu cognito diffisus municipii voluntati Thermus cohortes ex urbe educit et profugit. Milites in itinere ab eo discedunt ac domum revertuntur. Curio summa omnium voluntate Iguvium
3 recipit. Quibus rebus cognitis confisus municipiorum voluntatibus Caesar cohortes legionis XIII ex praesidiis deducit Auximumque proficiscitur; quod oppidum Attius cohortibus introductis

ges; vgl. Cic. ad Att. 6, 2: itaque statim dedi litteras, ut ex Cypro equites ante certam diem decederent.

si — videretur] si gewinnt durch das nachfolgende tamen fast eine concessive Bedeutung. P. § 178, 3. Religio = religiöse Bedenklichkeit, Vorwurf, Schuld; über den Genit. mendacii vgl. Cap. 8 privati officii. Consulatu = proconsulatu, es ist also das ganze laufende Jahr zu verstehen.

desperationem] = causam desperationis oder desperandae pacis.

2. ab Arimino] vgl. Z. § 398. P. § 218, 3. 1.

cum duabus] nämlich cohortibus derjenigen Legion, mit der er nach Ariminum kam.

XII. Curionem] C. Scribonius Curio Volkstribun 703 (51); war früher Pompejaner, wurde dann Cäsars gewandter Agent B. G. VIII, 52; Vellejus II, 48, 3 nennt ihn: vir nobilis, eloquens, audax, suae alienaeque et fortunae et pudicitiae prodigus, homo ingeniosissime nequam et facundus malo publico.

praetorem] hier = pro praetore, qui alicui rei praeest; praetor ist die älteste Bezeichnung der Feldherrnwürde; so hießen die ältesten Consuln in ihrer Eigenschaft als Feldherrn.

2. diffisus voluntati] Diffidere steht bei Cäsar ausschließlich mit dem Dativ, confidere meist mit dem Abl.; aber immer sibi conf.

recipit] „bekommt in seinen Besitz."

tenebat delectumque toto Piceno circummissis senatoribus habebat.

XIII. Adventu Caesaris cognito decuriones Auximi ad Attium Varum frequentes conveniunt: docent *sui iudicii rem non esse*; *neque se neque reliquos municipes pati posse C. Caesarem imperatorem, bene de republica meritum, tantis rebus gestis oppido moenibusque prohiberi: proinde habeat rationem posteritatis et periculi sui.* Quorum oratione permotus 2
Varus praesidium, quod introduxerat, ex oppido educit ac profugit. Hunc ex primo ordine pauci Caesaris consecuti milites 3
consistere coëgerunt. Commisso proelio deseritur a suis Varus; nonnulla pars militum domum discedit; reliqui ad Caesarem perveniunt, atque una cum iis deprensus L. Pupius, primi pili centurio, adducitur, qui hunc eundem ordinem in exercitu Cn. Pompeii antea duxerat. At Caesar milites Attianos collaudat, Pu- 4
pium dimittit, Auximatibus agit gratias seque eorum facti memorem fore pollicetur.

3. circummissis] „von einem Orte zum andern" B. C. III, 55: reliquas civitates circummissis legationibus Caesari conciliare studebat.

XIII. Decuriones] heißen die Mitglieder des Senats in den Municipalstädten, sonst auch conscripti.

frequentes conveniunt] B. G. IV, 13; VII, 63.

sui judicii rem] „ihnen stehe kein Urtheil in der Sache zu," nämlich zu entscheiden, wer Recht habe; B. G. I, 41: neque de summa belli suum judicium sed imperatoris esse existimabant. Liv. III, 36, 6: quum quaedam — quae sui judicii videri possent, ad populum rejecissent. B. C. III, 12: nec sibi judicium sumpturos; I, 35, 2.

neque se] neque ist adversativ.

oppido moenibusque] Ein Hendiadys, B. G. I, 31 exempla cruciatusque.

posteritatis] = posterum tempus d. h. „was er nunmehr vornehmen wolle"; periculi = quantum periculum instet.

2. profugit] Attius Varus floh sogleich nach Africa, Cap. 31.

3. ex primo ordine] Ordo = centuria, also die erste Centurie Triarier.

nonnulla pars] Nonnullus bezeichnet eine Mehrheit von Dingen in ihrer Vereinzelung, ohne gerade den Begriff der geringen Anzahl zu haben.

primi pili centurio] Pilus ist ein Manipel Triarier, (pilani = Triarier), also pr. p. cent.: der erste Centurio im ersten Manipel Triarier; derselbe heißt B. G. II, 25 primus pilus, V, 30 und VI, 7 primus ordo, B. C. III, 91 qui primum pilum ducit.

XIV. Quibus rebus Romam nuntiatis tantus repente terror invasit, ut, cum Lentulus consul ad aperiendum aerarium venisset ad pecuniam Pompeio ex senatusconsulto proferendam, protinus aperto sanctiore aerario ex urbe profugeret. Cae-
2 sar enim adventare iam iamque et adesse eius equites falso nuntiabantur. Hunc Marcellus collega et plerique magistratus consecuti sunt. Cn. Pompeius pridie eius diei ex urbe profectus iter ad legiones habebat, quas a Caesare acceptas in Apulia hibernorum causa disposuerat. Delectus circa urbem intermittuntur: nihil citra Capuam tutum esse omni-
3 bus videtur. Capuae primum sese confirmant et colligunt delectumque colonorum, qui lege Iulia Capuam deducti erant, ha-

XIV Invasit] sc. urbem; ebenso absolut steht timor incessit II, 29; III, 44 z. E. Vergl. II, 20 zu recipere und mittere.

aerarium — profugeret] Die Aufsicht und Rechnung über den Staatsschatz führten die Quästoren; derselbe befand sich im Tempel des Saturnus; unter Vorbehalt der Rechenschaft an den Senat und mit Zuziehung der Quästoren hatten die Consuln das Verfügungsrecht über den Staatsschatz; ebenso führten sie allein die Schlüssel zum sanctius aerarium, einer Abtheilung desselben, wo Gelder für die äußersten Nothfälle aufbewahrt waren; vergl. Liv. 27, 10: consulibus aurum vicesimarum, quod in sanctiore aerario ad ultimos casus servabatur, promi placuit. — Sanctus heißt, was unter dem Schutze der Gottheit steht, unantastbar, was durch einen Fluch geschützt ist. — Nach den Berichten glaubwürdiger Historiker, des Plutarch, Dio Cassius, Appian, Florus (VI, 2, 21) erbrach Cäsar selbst das aerarium sanctum und raubte censum et patrimonium populi Romani ante quam imperium. Cäsar suchte also in seiner Darstellung die eigne Gewaltthat zu beschönigen.

iam iamque et adesse] iam iamque von dem, was sofort erwartet wird, was im nächsten, in diesem Augenblicke eintritt, vergl. Cic. ad Att. 7, 20: at illum ruere et iam iamque adesse. Tac. Annal. I, 47: ut iam iamque iturus legit comites. Das et vor adesse = etiam, adeo im Gegensatz zu adventare.

pridie ei. d.] Z. § 743. 4.

2. ex urbe] aus der Nähe der Stadt.

iter habebat] „war auf dem Marsche" III, 11; 106.

3. confirmant et colligunt] nämlich animis, im Gegensatze zu tantus terror invasit, „sich ermuthigen und sich sammeln." III, 65, 2: nostros firmavit, ut se ex magno timore colligerent.

colonorum] Cäsar hatte während seines ersten Consulats durch die lex agraria Julia den ganzen ager Campanus und den ager Stellatis durch eine Commission an solche Bürger vertheilen lassen, die drei Kinder hatten, und es waren damals an 20000 Hausväter, meist Vetera-

bere instituunt; gladiatoresque, quos ibi Caesar in ludo habebat, ad forum deductos libertati confirmat atque iis equos attribuit et se sequi iussit; quos postea, monitus ab suis, quod ea res omnium iudicio reprehendebatur, circum familias conventus Campaniae custodiae causa distribuit.

XV. Auximo Caesar progressus omnem agrum Picenum percurrit. Cunctae earum regionum praefecturae libentissimis
animis eum recipiunt exercitumque eius omnibus rebus iuvant. 2
Etiam Cingulo, quod oppidum Labienus constituerat suaque pecunia exaedificaverat, ad eum legati veniunt quaeque imperaverit, se cupidissime facturos pollicentur. Milites imperat: mit-

nen, ausgeführt worden — deducere —. Capua, der Mittelpunct jener Colonie, hörte damals auf, eine Präfectur zu sein und wurde römische Bürgercolonie. Hier hatte Cäsar eine Gladiatorenschule (ludus gladiatorius), um geübte Leute für Kampfspiele zur Belustigung des Volkes zu gewinnen.

libertati confirmat] Dies die alte Lesart, „er bestärkt sie für die Freiheit, d. h. für die Erlangung der Freiheit", indem er ihnen die Freiheit nur in Aussicht stellte, ein bei den Römern nicht seltenes Verfahren. Vielleicht ist der Ausdruck eine Formel, für die sich ein weiteres Beispiel nicht nachweisen läßt. Einen vollständigen Sinn giebt die neuerdings aufgenommene Lesart: spe libertatis; vergl. unten Cap. 57, 2.

monitus] „daran erinnert," nämlich an das reprehendebatur u. s. w. Man besorgte, diese Gladiatoren möchten leicht auf die Seite ihres bisherigen Brodherrn übertreten, und vertheilte, um etwaige gemeinsame Bestrebungen derselben zu vereiteln, ihrer je zwei auf eine Familie der in Capua wohnenden römischen Bürger. conventus = Colonie. circum f. bezeichnet, daß sich die Vertheilung nicht allein auf Capua, sondern auch auf die Umgegend erstreckte.

XV. Praefecturae] sind im Allgemeinen diejenigen italischen Städte, welche römisches Bürgerrecht (wie die Municipien und Colonieen) und ihre eignen Magistrate hatten, aber jährlich von Rom aus für die Rechtssprechung einen praefectus erhielten, vergl. Liv. XXVI, 16: praefectum ad jura reddenda ab Roma quotannis missuros.

libentissimis an.] Vergl. B. Afr. 23 libenti animo.

2. imperaverit] ist Conj. Perf., gilt aber allerdings für den fehlenden Conj. Fut. II; denn direkt würde es heißen: Faciemus quae imperaveris (nach der genaueren Ausdrucksweise des Lateiners P. § 288. Z. §. 509), da das Verbum regens ein Präsens ist; nach pollicebantur würde es heißen: quaeque imperasset. Diejenigen Beispiele, wo unter übrigens ähnlichen Ver-

3 tunt. Interea legio XII Caesarem consequitur. Cum his duabus Asculum Picenum proficiscitur. Id oppidum Lentulus Spinther X cohortibus tenebat; qui Caesaris adventu cognito profugit ex oppido cohortesque secum abducere conatus magna parte
4 militum deseritur. Relictus in itinere cum paucis incidit in Vibullium Rufum missum a Pompeio in agrum Picenum confirmandorum hominum causa: a quo factus Vibullius certior, quae res
5 in Piceno gererentur, milites ab eo accipit, ipsum dimittit. Item ex finitimis regionibus quas potest contrahit cohortes ex delectibus Pompeianis; in his Camerino fugientem Lucilium Hirrum cum sex cohortibus, quas ibi in praesidio habuerat, excipit;
6 quibus coactis XIII efficit. Cum his ad Domitium Ahenobarbum Corfinium magnis itineribus pervenit Caesaremque adesse cum legionibus duabus nuntiat. Domitius per se circiter XX cohortes Alba, ex Marsis et Pelignis, et finitimis ab regionibus coëgerat.

XVI. Recepto Asculo expulsoque Lentulo Caesar conquiri milites, qui ab eo discesserant, delectumque institui iubet; ipse unum diem ibi rei frumentariae causa moratus Corfinium contendit. Eo cum venisset, cohortes V praemissae a Domitio ex

hältnissen auf ein Präsens als Verbum regens im Nebensatze der Conj. Präs. oder Imperf. folgt B. G. I, 14 si obsides ab iis sibi *dentur* — se pacem facturum, B. C. III, 12: quae *imperaret* facturos pollicentur, sind aus dem jedesmal vorliegenden Gedankenverhältniß der Sätze und aus der Bedeutung des Präsens (wirkliches oder historisches) zu erklären. Also kann gesagt werden pollicentur se facturos quae impera*verit*, quae imper*et*, quae imper*aret* auch quae imper*asset* (III, 6, 1); und pollicebantur — quae imper*aret*, quae imperasset, mit welchem jedesmaligen Unterschiede? Vergl. Cap. 10 unten quae si fecisset.

3. consequitur] „einholen" B. G. I, 53: Ariovistus — profugit, reliquos omnes *consecuti* equites nostri interfecerunt. B. C. III, 106.

efficit] „bringt zu Stande, bilder" III, 4, ebenso unten Cap. 24 conficit.

finitimis ab reg.] Bemerke den passenden Wechsel der Präpositionen.

XVI. expulsoque L.] Ungenauere Ausdrucksweise, denn im vorhergeh. Cap. § 3 hieß es profugit ex oppido.

rei frument.] = commeatus, frumentum et commeatus, B. G. I, 48.

oppido pontem fluminis interrumpebant, qui erat ab oppido millia passuum circiter III. Ibi cum antecursoribus Caesaris proelio 2
commisso celeriter Domitiani a ponte repulsi se in oppidum receperunt. Caesar legionibus traductis ad oppidum constitit iuxtaque murum castra posuit.

XVII. Re cognita Domitius ad Pompeium in Apuliam peritos regionum magno proposito praemio cum literis mittit, qui petant atque orent, ut sibi subveniat: *Caesarem duobus exercitibus et locorum angustiis facile intercludi posse, frumentoque prohiberi. Quod nisi fecerit, se cohortesque amplius XXX magnumque numerum senatorum atque equitum Romanorum in periculum esse venturum.* Interim suos cohortatus 2
tormenta in muris disponit certasque cuique partes ad custodiam urbis attribuit; militibus in contione agros ex suis possessionibus pollicetur, quaterna in singulos iugera et pro rata parte centurionibus evocatisque.

fluminis] nämlich des Aternus, jetzt Pescara.

interrumpebant] „brachen eben ab."

iuxtaque murum] „dicht neben, hart an" auf leblose Dinge bezogen; vergl. damit ad oppidum.

XVII. Peritos reg.] Ueber den substant. Gebrauch der Adject. Z. § 363. P. § 258. B. C. III, 61, 2: quid a peritioribus rei militaris desiderari videbatur.

petant atque orent] = omnibus precibus petere oder orare, B. G. I, 20; V, 6.

Caesarem intercludi p.] Die nach der gewöhnlichen Construction fehlende Beziehung ab aliqua re oder aliqua re (I, 72) ist hier in den Worten frumento prohiberi nachgetragen; auch kommt bei Cäsar die Construction intercl. alicui alqd. vor, — fugam B. G. VII, 11. P. § 241. 3. 1. Anm. Z. § 418.

quod nisi fecerit] i. e. nisi subvenerit.

venturum] Das auf mehrere persönliche Subjecte sich beziehende Prädicat steht im Singular, weil die Subjecte als zu einem Ganzen zusammengehörig, als eine Einheit betrachtet werden Z. § 373. P. § 205 3. 1.

possessionibus] „unbewegliche Besitzungen, Grundstücke," B. C. III, 1. B. G. VI, 22.

in singulos] Die Präpos. in wird bei Angabe der Vertheilung des besonderen Antheils an Einzelne einer bestimmten Gattung (milites) gebraucht = in, auf, B. C. I, 52 iamque ad denarios quinquaginta in singulos modios annona pervenerat; Liv. XXX, 17 extr: legatis in singulos dona ne minus quinûm millium — redderentur. Cic. in Verr. II, 53, 133: describebat censores binos in singulas civitates. Vergl. den Ausdruck in capita, kopfweise.

2. pro rata parte] nach Verhältniß ihres im Voraus bestimmten

XVIII. Interim Caesari nuntiatur Sulmonenses, quod oppi-
dum a Corfinio VII millium intervallo abest, cupere ea facere,
quae vellet, sed a Q. Lucretio senatore et Attio Peligno pro-
hiberi, qui id oppidum VII cohortium praesidio tenebant. Mittit
2 eo M. Antonium cum legionis XIII cohortibus quinque. Sulmo-
nenses, simulatque signa nostra viderunt, portas aperuerunt, uni-
versique, et oppidani et milites, obviam gratulantes Antonio
3 exierunt. Lucretius et Attius de muro se deiecerunt. Attius
ad Antonium deductus petit, ut ad Caesarem mitteretur. An-
tonius cum cohortibus et Attio eodem die, quo profectus erat,
revertitur. Caesar eas cohortes cum exercitu suo coniunxit
4 Attiumque incolumen dimisit. Caesar primis diebus castra magnis
operibus munire, et ex finitimis municipiis frumentum compor-
5 tare reliquasque copias exspectare instituit. Eo triduo legio VIII
ad eum venit cohortesque ex novis Galliae delectibus XXII
equitesque ab rege Norico circiter CCC. Quorum adventu altera
castra ad alteram oppidi partem ponit; his castris Curionem
6 praefecit. Reliquis diebus oppidum vallo castellisque circumve-

Antheils. Die Centurionen und evocati erhielten bei allen Löhnungen und Vertheilungen das Doppelte. Liv. XLV, 40: tantum pediti daturum fuisse credunt et pro rata (parte) aliis.

XVIII. Quod oppidum] In der Apposition schließt sich bei Historikern an ein persönliches Substantiv oft ein sachliches an B. G. V, 54: Senones, quae est civitas inprimis firma, VII, 59; B. C. II, 19, und umgekehrt ein persönliches Subst. an ein sachliches B. C. III, 80 oppidum primum Thessaliae, quae gens legatos miserat.

intervallo abest] Z. § 457. B. G. I, 43 aequo spatio a castris aberat I, 41; VI, 7 bidui via aberant; sonst abesse mit dem Accus. B. G. II, 17: ab oppido circiter millia passuum aberat.

tenebant] Gehört nicht zum Inhalt der Meldung.

2. se dejecerunt] = desiluerunt.

5. ab rege Norico] Der Name desselben ist unbekannt, vielleicht der B. G. I, 53 erwähnte Vocio.

adventu] Der Ablativ (wann?) steht nicht allein bei eigentlichen Zeitbestimmungen, sondern auch zur Angabe von Umständen, Ereignissen, mit denen etwas in der Zeit zusammenfällt, so bei Cäsar adventu, discessu, fuga, defectione bei, oder auch nach. Zunächst und in einzelnen Fällen ist dieser Ablativ als abl. causae zu erklären „in Folge.“ Andere erklären diesen Ablat. als temporalis, also adventu = posteaquam advenerunt, ἐλθόνθων τούτων.

nire instituit. Cuius operis maxima parte effecta eodem fere tempore missi ad Pompeium revertuntur.

XIX. Litteris perlectis Domitius dissimulans in concilio pronuntiat Pompeium celeriter subsidio venturum hortaturque eos, ne animo deficiant quaeque usui ad defendendum oppidum sint, parent. Ipse arcano cum paucis familiaribus suis colloquitur consiliumque fugae capere constituit. Cum vultus Domitii 2
cum oratione non consentiret atque omnia trepidantius timidiusque ageret, quam superioribus diebus consuesset, multumque cum suis consiliandi causa secreto praeter consuetudinem colloqueretur, concilia conventusque hominum fugeret, res diutius tegi

effecta] efficere ausführen (aus dem Gedanken heraus in die Wirklichkeit treten lassen) = perficere, vollenden, zu Stande bringen, im Gegensatz zum Anfange.

XIX. Dissimulans] den eigentlichen Inhalt des Briefes verheimlichend.

quaeque — parent] Zu diesem Satze, der sich an den vorhergehenden eng anschließt (que), ist aus dem vorausgehenden ne ein positives ut zu entnehmen, B. G. II, 21: neu perturbarentur animo, hostiumque impetum fortiter susinerent; Liv. VI, 35: ne tribunorum militum comitia fierent consulumque utique alter ex plebe crearetur. Auch bei Verbindungen mit et, B. G. V, 34: neu propius accedant et — cedant. In anderen Fällen, wo ut fehlt, bildet der zweite Satz einen für sich bestehenden, oder dem ersten entgegengesetzten Gedanken, B. G. I, 43: postulavit ne Aeduis bellum inferret; obsides redderet; Liv. XXXII, 35: ne tempus altercando tereretur, et aliquis finis rei imponi posset.

cum paucis fam. suis] Das Pron. poss. mit einem Subst. (auch ohne ein solches) steht hier mit dem Zahlworte in gleichem Casus, wo wir den Genitiv oder eine Präposition erwarten würden (pauci militum, pauci de suis). So öfters B. C. I, 46: Nostri in primo congressu circiter septuaginta ceciderunt; II, 27: centuriones cum manipularibus suis duobus et viginti perfugiunt; B. G. I, 52: reperti sunt complures nostri milites. Diese Ausdrucksweise ist zurückzuführen auf Sätze wie B. G. I, 53: duae filiae harum altera occisa altera capta est, oder Liv. XXI, 24: Galli — aliquot populi Rusciconem perveniunt, indem das Ganze und seine Theile in gleichem Casus stehen. Doch ist die obige Construction wohl zu unterscheiden von solchen Fällen, wo nicht von einem Theile eines Ganzen die Rede ist, wie nos tres sumus; amici, quos multos habeo, Z. § 430 Mitte. P. § 233. Anm. 2.

2. consuesset] Der Conjunctiv in diesem eine Thatsache enthaltenden Nebensatze ist allerdings auffällig; man darf nicht annehmen, daß die Construction des Hauptsatzes quum ageret dergestalt auf den Ne-

3 dissimularique non potuit. Pompeius enim rescripserat: *sese rem in summum periculum deducturum non esse*, *neque suo consilio aut voluntate Domitium se in oppidum Corfinium contulisse: proinde*, *si qua facultas fuisset*, *ad se cum omnibus copiis veniret.* Id ne fieri posset, obsidione atque oppidi circummunitione fiebat.

XX. Divulgato Domitii consilio milites, qui erant Corfinii, prima vesperi secessionem faciunt atque ita inter se per tribunos militum centurionesque atque honestissimos sui generis colloquuntur: *obsideri se a Caesare*, *opera munitionesque prope esse perfectas; ducem suum Domitium*, *cuius spe atque fiducia permanserint*, *proiectis omnibus fugae consilium*
2 *capere*: *debere se suae salutis rationem habere.* Ab his primo Marsi dissentire incipiunt eamque oppidi partem, quae munitis-

bensatz wirke, daß derselbe auch in den Conjunctiv trete, sondern der Grund für den Conj. ist die dem Nebensatze zu Grunde liegende Vorstellung: quam superioribus diebus consuescere *meminerant;* vgl. Liv. I, 38 — ut non quietior populus domi esset quam militiae *fuisset* = quam militiae fuisse *diximus.* (Anders bei Krüger, Grammat. der lat. Spr. § 616.) Liv. XXII, 45, 4: ut ea modo una causa, ne ex templo transirent flumen dirigerentque aciem, tenuerit Romanos, quod summa imperii eo die penes Paullum *fuerit,* = quod mente cogitabant imperium esse.

3. fuisset facultas] fuisset logisch genauer als esset.

ne posset] Z. § 543. P. § 303.

3. 1 u. 2. Die Wiederholung desselben Wortes (fieri) in solcher Nähe darf bei der einfachen Darstellung Cäsars nicht auffallen.

XX. Prima vesperi] Vgl. prima nocte B. G. I, 27 extr. sub vesperum, VII, 60 init.

secessionem fac.] Secessio ist Trennung, Absonderung, um Berathungen zu halten, Z. § 330 unter se. P. § 130. Liv. XLV, 36 tribuni ad deliberandum secedunt, XXI, 14; einen ähnlichen Sinn hat circulari, unten Cap. 64.

honestissimos sui gen.] honestus der in Ansehen und Achtung steht sowohl durch seine Geburt B. G. V, 45, als durch andere innere und äußere Vorzüge (Tapferkeit, Dienstalter); ähnl. esse in honore, magno in honore habere alq.; unten Cap. 77. Liv. XXIII, 35, 8: omnes satis honestos generososque ducerent, quibus arma sua signaque pop. R. commisisset.

opera munitionesque] opus begreift collectivisch alle zur Befestigung und Belagerung unternommenen (künstlichen) Arbeiten als agger, fossae, vineae, machinae; munitiones speciell die Verschanzungen, B. G. III, 3 init.

proiectis omnibus] „wegwerfen, preisgeben;" omnibus ist Masculi-

sima videretur, occupant, tantaque inter eos dissensio exsistit,
ut manum conserere atque armis dimicare conentur; post paulo
tamen internuntiis ultro citroque missis quae ignorabant, de L.
Domitii fuga, cognoscunt. Itaque omnes uno consilio Domitium 3
productum in publicum circumsistunt et custodiunt legatosque ex
suo numero ad Caesarem mittunt: *sese paratos esse portas
aperire quaeque imperaverit facere et L. Domitium vivum
eius potestati tradere.*

XXI. Quibus rebus cognitis Caesar, etsi magni interesse
arbitrabatur quam primum oppido potiri cohortesque ad se in
castra traducere, ne qua aut largitionibus aut animi confirmatione
aut falsis nuntiis commutatio fieret voluntatis, quod saepe
in bello parvis momentis magni casus intercederent, tamen veritus,
ne militum introitu et nocturni temporis licentia oppidum
diriperetur, eos, qui venerant, collaudat atque in oppidum dimittit,
portas murosque asservari iubet. Ipse iis operibus, quae 2
facere instituerat, milites disponit non certis spatiis intermissis,

num; vergl. Cap. 30: sese projectum ac proditum; B. C. II, 32, 7.

2. videretur] Z. § 549; Cap. 22, 1 deducatur.

manum conserere] Bei Cäsar scheint blos manum cons. vorzukommen; bei Livius wechseln manum und manus cons.; vergl. XXI, 41, 4; ebendas 29, 6.

post paulo] „später und zwar um ein Weniges"; so nur noch B. G. VII, 60 extr. Nep. Paus. 3, 1. Z. § 477. (P. § 248).

quae ignorabant] parenthetischer Satz auf das folgende allgemein ausgedrückte de fuga cognoscunt zu beziehen. B. C. II, 17 extr.: quaeque postea acciderant, de angustiis rei frumentariae accepit. Siehe Cap. 8: cujus rei causa venerat.

XXI. Parvis momentis] Ueber den Begriff von momentum vgl. B. G. VII, 85 med., B. C. I, 51, 6; III, 70, 2. Liv. XXI, 43, 11: saepe et contemptus hostis cruentum certamen edidit et incluti populi regesque perlevi momento victi sunt. Zu casus „Wechselfälle" vergl. Cap. 78, 3; B. C. III, 14 extr.

asservari] „in Verwahrung, in Aufsicht nehmen," wie III, 28 extr.: partem orae maritimae asservabant; Liv. VIII, 20 med.: Vitrubium in carcerem asservari jussit; auch custodia asservare V, 40.

2. iis operibus] Auch bei Cäsar findet sich hin und wieder zur örtlichen Bezeichnung wo? der bloße Ablativ, Z. § 481, 482; B. G. VIII, 34 extr.: plurimis locis disponit praesidia, aber B. C. I, 27 extr.: in muro disponit. An unserer Stelle könnte auch per stehen, vergl. III, 65 per castella.

ut erat superiorum dierum consuetudo, sed perpetuis vigiliis stationibusque, ut contingant inter se atque omnem munitionem expleant; tribunos militum et praefectos circummittit atque hortatur, non solum ab eruptionibus caveant, sed etiam singulorum
3 hominum occultos exitus asservent. Neque vero tam remisso ac languido animo quisquam omnium fuit, qui ea nocte conquieverit. Tanta erat summae rerum exspectatio, ut alius in aliam partem mente atque animo traheretur, quid ipsis Corfiniensibus, quid Domitio, quid Lentulo, quid reliquis accideret, qui quosque eventus exciperent.

XXII. Quarta vigilia circiter Lentulus Spinther de muro cum vigiliis custodibusque nostris colloquitur: *velle, si sibi fiat potestas, Caesarem convenire.* Facta potestate ex oppido mittitur, neque ab eo prius Domitiani milites discedunt, quam in
2 conspectum Caesaris deducatur. Cum eo de salute sua agit, orat atque obsecrat, ut sibi parcat; veteremque amicitiam commemorat Caesarisque in se beneficia exponit, quae erant maxi-

contingunt inter se] inter se = alter alterum wie immer, B. G. I, 1: differunt inter se = alter ab altero; V, 37 init.: inter se agunt = alter cum altero; Liv. XXIII, 47, 4 inter se ludificantes = alter alterum, XXIV, 16, 10 complexi inter se. Man braucht auch da, wo ein transitives Verbum steht, nicht anzunehmen, daß ein se fehlt, Nep. Dion. IV, 1 quum inter se timerent, da solche Verba absolut gedacht werden können, „sie haben Furcht"; Cic. d. amic. colunt inter se.

praefectos] Befehlshaber der Reiterei, dem Range nach den tribunis milit. gleich, B. G. I, 39.

3. mente atque animo] „nach seiner Ueberlegung und nach seinen Gefühlen, Wünschen," B. G. VI, 5: totus et mente et animo in bellum insistit.

accideret — exciperent] Durch das Imperfectum für excepturi essent wird das, was erst geschehen soll, der Gegenwart näher gerückt und zwar mit der Andeutung des nothwendig eintretenden Erfolges, B. G. III, 24: quid hostes consilii caperent exspectabat; V, 29: quem haberet exitum.

XXII. Quarta vigilia] Die Nacht war bei den Römern in zwölf gleiche Theile getheilt von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang, deren je drei eine vigilia ausmachten.

Lentulus Sp.] Vergl. Cap. 15, war zum Domitius nach Corfinium geflüchtet.

cum vigiliis custodibusque] Vigiliae sind des Nachts ausgestellte Posten in der Stadt und im Lager, custodes Wachen auf dem Walle.

ma: quod per eum in collegium pontificum venerat, quod provinciam Hispaniam ex praetura habuerat, quod in petitione consulatus ab eo erat sublevatus. Cuius orationem Caesar inter- 3
pellat: *se non maleficii causa ex provincia egressum, sed uti se a contumeliis inimicorum defenderet, ut tribunos plebis in ea re ex civitate expulsos in suam dignitatem restitueret, ut se et populum Romanum factione paucorum oppressum in libertatem vindicaret.* Cuius oratione confirmatus Lentulus, ut 4
in oppidum reverti liceat, petit; quod de sua salute impetraverit, fore etiam reliquis ad suam spem solatio; adeo esse perterritos nonnullos, ut suae vitae durius consulere cogantur. Facta potestate discedit.

XXIII. Caesar, ubi illuxit, omnes senatores senatorumque liberos, tribunos militum equitesque Romanos ad se produci iubet. Erant senatorii ordinis L. Domitius, P. Lentulus Spinther, L. Vibullius Rufus, Sex. Quintilius Varus quaestor, L. Rubrius; praeterea filius Domitii aliique complures adolescentes et magnus numerus equitum Romanorum et decurionum, quos ex municipiis Domitius evocaverat. Hos omnes productos a 2
contumeliis militum conviciisque prohibet; pauca apud eos

2. collegium pontif.] Dasselbe bestand zu Cäsars Zeit aus 15 Mitgliedern und hatte durch Sulla das Recht der Cooptation, d. h. die fehlenden Mitglieder selbst zu ergänzen erhalten; darauf bezieht sich der Ausdruck venire in coll., wie man sagt in amicitiam venire.

3. non maleficii causa] malef. in activem Sinne, „nicht in böswilliger Absicht.“

4. quod — impetraverit] Ueber quod Z. § 627. P. § 335. Z. 2. B. G. I, 40 z. E.: quod non fore dicto audientes milites dicantur, nihil se ea re commoveri. — Impetrare de nicht ungewöhnlich B. G. IV, 13: ut de induciis impetrarent, V, 36; vergl. B. G. I, 44 de stipendio recusare, V, 32 de profectione sentire. Dieser Gebrauch der Präposition de = τὰ περί ist bei Cäsar sehr häufig, wo man sonst den Accusativ erwartet.

vitae durius consulere] ein euphemistischer Ausdruck; consul. wird sonst mit in und de construirt, z. B. gravius de se consul., in aliquem violenter ac superbe, crudeliter, infestius, inimicius consulere. Vergl. Cap. 84 extr.: ad ultimum supplicium progredi.

XXIII. 2. A contumeliis — prohibet] Bei prohibere und defendere findet öfters eine Vertauschung der persönlichen und sachlichen Beziehung statt, also „bewahren, schützen

loquitur, quod sibi a parte eorum gratia relata non sit pro suis
3 in eos maximis beneficiis; dimittit omnes incolumes. Sestertium sexagies, quod advexerat Domitius atque in publico deposuerat, allatum ad se ab duumviris Corfiniensibus Domitio reddit, ne continentior in vita hominum quam in pecunia fuisse videatur, etsi eam pecuniam publicam esse constabat datamque a Pompeio
4 in stipendium. Milites Domitianos sacramentum apud se dicere iubet atque eo die castra movet iustumque iter conficit VII omnino dies ad Corfinium commoratus et per fines Marrucinorum, Frentanorum, Larinatium in Apuliam pervenit.

XXIV. Pompeius his rebus cognitis, quae erant ad Corfinium gestae, Luceria proficiscitur Canusium atque inde Brundisium. Copias undique omnes ex novis delectibus ad se cogi iubet; servos, pastores armat atque his equos attribuit: ex iis
2 circiter CCC equites conficit. L. Manlius praetor Alba cum cohortibus sex profugit, Rutilius Lupus praetor Tarracina cum tribus; quae procul equitatum Caesaris conspicatae, cui praeerat Vibius Curius, relicto praetore signa ad Curium transferunt atque
3 ad eum transeunt. Item reliquis itineribus nonnullae cohortes in agmen Caesaris, aliae in equites incidunt. Reducitur ad eum

vor etwas," für prohib. contumelias ab iis, B. G. V, 21 und unten Cap. 25 extr. Z. § 469 vergl. mit § 456 (commutare).

loquitur, quod] „darüber daß," Z. § 626. (P. § 335).

3. sestertium sexagies] = sexagies centena millia sestertiorum (HSLX) Z. § 873. P. 464 3. 1. 2.

in publico depos.] sc. in aerario der Stadt Corfinium zur Aufbewahrung, wie aus dem Folgenden (allatum ad se ab duumviris Corf.) hervorgeht; Liv. XXIV, 18, 14 in publica fide deponere.

4. sacramentum apud se dicere] sacramentum ist der Soldateneid im Allgemeinen; ein Unterschied zwischen sacram. und jusjurandum findet sich bei Liv. XXII, 38, 3. Man sagte sacramentum dicere, sacramento dicere und sacramento rogare von denen, qui sacramento militiae adiguntur B. G. VI, 1. Das Heer wurde durch den Eid autorisirt, unter einem Feldherrn die Waffen zu führen gegen den Feind, deswegen heißt ein entlassenes Heer exercitus exauctoratus.

XXIV. Equos attribuit] „macht sie beritten," Cap. 14 extr.

deprensus ex itinere Cn. Magius Cremona, praefectus fabrum Cn. Pompeii. Quem Caesar ad eum remittit cum mandatis: 4
quoniam ad id tempus facultas colloquendi non fuerit, atque ipse Brundisium sit venturus, interesse reipublicae et communis salutis se cum Pompeio colloqui; neque vero idem profici longo itineris spatio, cum per alios condiciones ferantur, ac si coram de omnibus condicionibus disceptetur.

XXV. His datis mandatis Brundisium cum legionibus VI pervenit, veteranis III et reliquis, quas ex novo delectu confecerat atque in itinere compleverat: Domitianas enim cohortes protinus a Corfinio in Siciliam miserat. Reperit consules Dyrrha- 2
chium profectos cum magna parte exercitus, Pompeium remanere Brundisii cum cohortibus viginti; neque certum inveniri poterat, obtinendine Brundisii causa ibi remansisset, quo facilius omne

3. deprensus] Vergl. Cap. 9 zu retrahere und 28, 3. ex itinere, „vom Marsche aus, unterwegs,“ in itinere „auf dem Marsche“ Cap. 25, 1.

Cremona] Der Ablat. bezeichnet hier in ungewöhnlicher Weise den Geburtsort, die Herkunft, Z. § 683 und 398. Vergl. III, 71 Placentia — Capua. — Cremona zu reducitur zu ziehen, dürfte wegen der Wortstellung unzulässig sein.

praefectus fabrum] Jede römische Legion hatte noch ein Corps Werkleute zur planmäßigen und geschickten Ausführung schwierigerer und kunstmäßiger Arbeiten; die Soldaten waren zu den gewöhnlichen Handarbeiten verpflichtet.

4. ad id tempus] „bisher, bis dahin,“ ad hoc tempus „zeither, bis Dato“; ad tempus „für den Augenblick“, ad diem „auf den bestimmten Termin.“

profici] „gefördert werden“; unten III, 15 extr. B. G. VII, 66: ad reliqui temporis pacem atque otium parum profici. Liv. X, 14 med. ceterum quando ne ea quoque temptata vis proficeret „wenn auch dieser Versuch die Sache nicht fördern sollte“; ib. 18. p. init: eo magis profectum est „dadurch wurde um so mehr gewonnen.“

XXV. Veteranis tribus] nämlich die 8., 12. und 13. Legion; außerdem hatte er noch 32 Cohorten, nämlich 22 aus Gallien, 7 vom Attius Pelignus (Cap. 18) und 3, die zum Vibius Curius (vorig. Cap.) übergegangen waren.

2. neque certum inveniri poterat] Die Verbindung certum inveniri würde klarer sein, wenn für die Prädicatsergänzung certum noch das Subject, welches in dem Fragsatze (obtinendine — remansisset) enthalten ist, durch ein id angedeutet wäre, also neque id cert. inv. pot. „darüber konnte man keine Gewißheit erlangen, ob.“ Analoge Verbindungen bei Liv. V, 35 med: id parum certum est, solamne an ab omnibus

Hadriaticum mare extremis Italiae partibus regionibusque Graeciae in potestate haberet atque ex utraque parte bellum administrare posset, an inopia navium ibi restitisset, veritusque, ne ille Italiam dimittendam non existimaret, exitus administrationesque Brundisini portus impedire instituit. Quorum operum haec
3 erat ratio. Qua fauces erant angustissimae portus, moles atque aggerem ab utraque parte litoris iaciebat, quod his locis erat
4 vadosum mare. Longius progressus, cum agger altiore aqua contineri non posset, rates duplices quoquoversus pedum XXX
5 e regione molis collocabat. Has quaternis ancoris ex quatuor angulis destinabat, ne fluctibus moverentur. His perfectis col-
6 locatisque alias deinceps pari magnitudine rates iungebat. Has terra atque aggere integebat, ne aditus atque incursus ad defendendum impediretur; a fronte atque ab utroque latere cratibus ac pluteis protegebat; in quarta quaque earum turres binorum tabulatorum excitabat, quo commodius ab impetu navium incendiisque defenderet.

XXVI. Contra haec Pompeius naves magnas onerarias,

populis adjutam; XLI, 23 extr.: donec ad certum dirigatur, vanusne hic timor an verus fuerit, und das bekannte certum habere alqd.

extremis — partibus] „an den äußersten Puncten", oder „von den äußersten Puncten aus." Der Ablat. parte und partibus mit einem Adjectiv steht bei Cäsar häufig ohne Präposition. Vergl. B. G. II, 19 extr. adverso colle („von — her").

administrationes] „Geschäfte im Hafen."

3. moles atque aggerem] Steinmassen (Holzstämme) und der (darüberhervorragende) Damm, B. G. III, 12: extruso mari aggere ac molibus; Curt. R. IV, II, 8 (IV, 8): quippe vix leni et tranquillo mari moles agi possint.

4. rates duplices] Doppelte Flöße neben einander, so daß jedes 15 Fuß breit und 30 Fuß lang sein mußte, um nach jeder Seite hin einen Raum von 30 Fuß einzunehmen.

e regione molis] „dem Damme quer vor"; denn diese Flöße und die aliae deinceps pari magnitudine rates sollten dazu dienen, den zwischen den beiden Dämmen befindlichen Meeresraum auszufüllen und somit einen Zusammenhang herzustellen.

6. has terra — impediretur] has bezieht sich auch auf die oberen dupl. rates mit; sie mußten gleiche Höhe mit dem Damme haben ne impediretur. — Aditus das Auftreten auf die Flöße vom Damme aus, incursus das Vorwärtsdringen.

excitabat] „aufrichten", häufig in der Verbindung mit turris, B.

quas in portu Brundisino deprehenderat, adornabat. Ibi turres cum ternis tabulatis erigebat easque multis tormentis et omni genere telorum completas ad opera Caesaris appellebat, ut rates perrumperet atque opera disturbaret. Sic quotidie utrimque 2
eminus fundis, sagittis reliquisque telis pugnabatur. Atque haec Caesar ita administrabat, ut condiciones pacis dimittendas non existimaret; ac tametsi magnopere admirabatur Magium, quem 3
ad Pompeium cum mandatis miserat, ad se non remitti, atque ea res saepe tentata etsi impetus eius consiliaque tardabat, tamen omnibus rebus in eo perseverandum putabat. Itaque Ca- 4
ninium Rebilum legatum, familiarem necessariumque Scriboni Libonis, mittit ad eum colloquii causa; mandat, ut Libonem de concilianda pace hortetur; inprimis, ut ipse cum Pompeio colloqueretur, postulat: magnopere sese confidere demonstrat, si eius rei sit potestas facta, fore, ut aequis condicionibus ab armis

G. III, 14. Im Anfang des folg. Cap. erigere.

XXVI. Ibi] = in iis navibus; folg. Cap. § 2; B. G. II, 5 extr.

turres cum ternis tabulatis] Statt des Genitivs der Eigenschaft, wie zu Ende des vorigen Capitels, steht hier in ungewöhnlicher Weise die Präposition cum, „Schiffe, welche mit sich führen, welche verbunden sind," vergleichbar dem griechischen ἔχων. Einige ähnliche Stellen (mit natus und genitus) finden sich bei Liv. XXVII, 11 p. init.: cum elephanti capite puerum natum; XXXI, 12 md. agnus cum suillo capite — porcus cum capite humano natus. Diese und einige andere Beispiele bei Livius beweisen, daß die Ausdrucksweise alterthümlich ist. (Livius schöpfte die erwähnten Angaben aus alten Quellen.) In den angeführten Stellen so wie in der unsrigen wird durch cum an das vorhergehende Substant. etwas Heterogenes angeschlossen, was nicht zum ursprünglichen Wesen jenes gehört.

appellabat, ut] „wiederholt, in der Absicht."

3. ac tametsi — putabat] Eigenthümlich ist, daß das erste Glied mit tametsi eingeleitet, das zweite mit etsi fortgeführt und im Nachsatz tamen wiederholt ist. Tamen auf ein vorausgegangenes tametsi bei Cäsar nicht selten, B. G. I, 30 init. VII, 43 med. Die Worte ea res saepe tentata sind etwas dunkel; es sind darunter *wiederholte Vergleichsvorschläge* (der Versuch friedlicher Ausgleichung) zu verstehen, was aus condiciones pacis dimittendas non existimaret oder aus miserat zu entnehmen ist. Darauf bezieht sich auch im Folgenden in eo persev. — Omnibus rebus „in jeder Hinsicht, auf jede mögliche Art" B. C. I, 30; 84.

discedatur; cuius rei magnam partem laudis atque existimationis ad Libonem perventuram, si illo auctore atque agente ab armis
5 sit discessum. Libo a colloquio Canini digressus ad Pompeium proficiscitur. Paulo post renuntiat, *quod consules absint, sine illis non posse agi de compositione.* Ita saepius rem frustra tentatam Caesar aliquando dimittendam sibi iudicat et de bello agendum.

XXVII. Prope dimidia parte operis a Caesare effecta diebusque in ea re consumtis IX naves a consulibns Dyrrhachio remissae, quae priorem partem exercitus eo deportaverant, Brun-
2 disium revertuntur. Pompeius sive operibus Caesaris permotus sive etiam quod ab initio Italia excedere constituerat adventu navium profectionem parare incipit et, quo facilius impetum Caesaris tardaret, ne sub ipsa profectione milites oppidum irrumperent, portas obstruit, vicos plateasque inaedificat, fossas transversas viis praeducit atque ibi sudes stipitesque praeacutos de-
3 figit. Haec levibus cratibus terraque inaequat; aditus autem at-

cujus rei — pervent.] Z. § 603, 3).

auctore atque agente] „auf seinen Rath und unter seiner Mitwirkung." Liv. XXXIV, 2: ne privatam quidem rem agere feminam decet sine auctore; ähnlich actor auctorque Nep. Att. 3, 2.

5. sine illis] Nachdrückliche Wiederholung des in quod consules absint bereits ausgedrückten Sinnes.

XXVII. 2. Sive etiam] „oder wohl auch, wohl gar" vergl. III, 73 extr.

ab initio] „von Anfang an" in Beziehung auf die weitere Entwickelung oder das Ende der Sache; initio „beim Anfange," Anfangs, anfänglich, ursprünglich.

sub ipsa profectione] „gerade beim Abmarsche," im Augenblicke der Abfahrt, sub adventu, sub decessu, bei (während der Zeit) der Ankunft u. s. w.; sub ipsam profectionem gegen, von der Annäherung an den Zeitpunct. Z. § 319; P. § 221, II, 3. Cap. 28: sub noctem.

vicos plateasque inaedificat] vicus ist hier ein geschlossener Häusercomplex einer größeren Stadt, ein Stadttheil, Quartier, zu welchem plateae führten, anders B. G. I, 5 init.; platea steht immer mit Beziehung auf den Häuseranbau zu einer oder beiden Seiten; bei via herrscht der Begriff der Communication vor. Inaedificare zunächst „an einer Stelle aufbauen," II, 16 med., hier „verbauen, verbarricadiren," = inaedificando obstruere, Liv. XLIV, 45, 6: nec clausae modo portae, sed etiam inaedificatae erant.

3. inaequat] Vergl. Cap. 25 integebat terra atque aggere, und Cap. 28 vallum caecum.

que itinera duo, quae extra murum ad portum ferebant, maxi-
mis defixis trabibus atque eis praeacutis praesepit. His paratis 4
rebus milites silentio naves conscendere iubet, expeditos autem
ex evocatis, sagittariis funditoribusque raros in muro turribusque
disponit. Hos certo signo revocare constituit, cum omnes mili-
tes naves conscendissent, atque iis expedito loco actuaria na-
vigia relinquit.

XXVIII. Brundisini Pompeianorum militum iniuriis atque
ipsius Pompeii contumeliis permoti Caesaris rebus favebant. Ita-
que cognita Pompeii profectione concursantibus illis atque in ea
re occupatis vulgo ex tectis significabant. Per quos re cognita
Caesar scalas parari militesque armari iubet, ne quam rei ge-
rendae facultatem dimittat. Pompeius sub noctem naves solvit. 2
Qui erant in muro custodiae causa collocati, eo signo, quod
convenerat, revocantur notisque itineribus ad naves decurrunt.
Milites positis scalis muros adscendunt, sed moniti a Brundisi- 3
nis, ut vallum caecum fossasque caveant, subsistunt et longo
itinere ab iis circumducti ad portum perveniunt duasque naves

itinera — ferebant] ferre ganz allgemein und absolut „führen" Liv. I, 7, 6: si forte eo vestigia ferrent, IX, 13 med. Romanos ira eadem quae per mediam aciem hostium tulerat, et in castra pertulit.

4. certo signo] im nächsten Cap.: eo signo quod convenerat.

actuaria navigia] leichte Fahrzeuge, die durch Ruder in Bewegung gesetzt werden.

XXVIII. Injuriis atque contumeliis] Vergl. Cap. 8, 3.

in ea re occupatis] occupari in re heißt: seine Thätigkeit auf einen Gegenstand richten und dabei beschäftigt sein, occup. aliqua re: durch eine Sache beschäftigt, gleichsam von ihr in Beschlag genommen sein. Beide Constructionen sind gleich häufig.

significabant] „Zeichen geben." B. G. VII, 26 extr. conclamare et significare, B. C. I, 86.

3. vallum caecum] vallus das Pfahlwerk (sudes stipitesque Cap. 27); an einen Wall kann nicht gedacht werden, denn die Pfähle waren in die Gräben hineingeschlagen und dann überdeckt, um zum unvorsichtigen Betreten der leichten Decke zu verlocken. Liv. VIII, 8 med.: haud secus quam vallo saepta inhorreret acies „nicht anders als ob eine von Schanzpfählen umschlossene Schlachtreihe daherstarre." Caecus ist passivisch, wie bei Statius Silv. II, 5, 10: caeco foveae deceptus hiatu.

caveant] Z. § 414. P. § 226 3. 4.

cum militibus, quae ad moles Caesaris adhaeserant, scaphis lintribusque deprehendunt, deprehensas excipiunt.

XXIX. Caesar, etsi ad spem conficiendi negotii maxime probabat coactis navibus mare transire et Pompeium sequi, priusquam ille sese transmarinis auxiliis confirmaret, tamen eius rei moram temporisque longinquitatem timebat, quod omnibus coactis navibus Pompeius praesentem facultatem insequendi sui ademe-
2 rat. Relinquebatur, ut ex longinquioribus regionibus Galliae Picenique et a freto naves essent exspectandae. Id propter
3 anni tempus longum atque impeditum videbatur. Interea veterem exercitum, duas Hispanias confirmari, quarum altera erat maximis beneficiis Pompei devincta, auxilia, equitatum parari, Galliam Italiamque tentari se absente nolebat.

XXX. Itaque in praesentia Pompei sequendi rationem omit-

deprehendunt — excip.] „greifen sie auf und fangen sie ab" Z. § 718.

XXIX. Ad spem conf. neg.] Ad sehr häufig bei Cäsar nicht gerade in der Bedeutung betreffend, sondern eher für, indem es die Erreichung eines vorschwebenden Zieles bezeichnet; vergl. Cap. 85, 1: ut quam integerrima essent ad pacem omnia „für den Frieden", fast so viel wie: für den Fall des Friedens. Vergl. B. G. III, 25 init.: quibus ad pugnam non multum confidebat. An die Ergänzung eines Participiums (ad spem — excitandam) ist nicht zu denken.

praesentem facultatem] „augenblickliche Möglichkeit", „für den Augenblick" = in praesentia. Vergl. Cap. 6; 30; 52; B. G. I, 15.

2. relinquebatur etc.] Siehe zu Cap. 79, 3. Exspectandae essent „er hätte auf die Schiffe warten müssen" Z. § 499; denn es ist ein conditionaler Satz zu ergänzen: si Pompeium insequi vellet (was er nicht wollte und nicht wollen konnte, sumptio ficti); relinquebatur ut exspectaret hieße: „daß er wartete (was er thun mußte und auch wirklich that).

freto] nämlich fretum Siculum, Cap. 25; II, 3.

veterem ex. — devincta] Das alte Heer des Pompejus in den beiden Hispanien, welche dieser seit 55 durch Afranius und Petrejus verwalten ließ; die erwähnten Verdienste des Pomp. erstreckten sich namentlich auf Hisp. citerior (Ostküste und inneres Land) im Kriege mit Sertorius, gegen welchen Pomp. von 77—72 in Spanien kämpfte.

tentari] tentare (betasten) einen Versuch machen auf J., also zum Abfall bewegen oder überhaupt in Gefahr bringen. Sall. Iug. 90, 1: frumenti inopia tentabatur; B. C. III, 34, 1. Zu absente se vergl. Cap. 36, 4.

XXX. Pompei sequendi rat.] ra-

tit, in Hispaniam proficisci constituit; duumviris municipiorum
omnium imperat, ut naves conquirant Brundisiumque deducendas
curent. Mittit in Sardiniam cum legione una Valerium lega- 2
tum, in Siciliam Curionem pro praetore cum legionibus quatuor;
eundem, cum Siciliam recepisset, protinus in Africam trans-
ducere exercitum iubet. Sardiniam obtinebat M. Cotta, Siciliam 3
M. Cato; Africam sorte Tubero obtinere debebat. Caralitani,
simul ad se Valerium mitti audierunt, nondum profecto ex Italia
sua sponte ex oppido Cottam eiiciunt. Ille perterritus, quod 4
omnem provinciam consentire intellegebat, ex Sardinia in Afri-
cam profugit. Cato in Sicilia naves longas veteres reficiebat,
novas civitatibus imperabat. Haec magno studio agebat. In Lu- 5
canis Brutiisque per legatos suos civium Romanorum delectus
habebat, equitum peditumque certum numerum a civitatibus Si-
ciliae exigebat. Quibus rebus paene perfectis adventu Curionis 6
cognito queritur in contione, *sese proiectum ac proditum
a Cn. Pompeio, qui, omnibus rebus imparatissimis, non ne-*

tio ist Maßregel, Plan, Gedanke: Alles, wobei die mens thätig ist. Deßwegen Sall. Cat. 52, 2: longe mihi alia mens est, quum res atque pericula nostra considero.

3. simul] = simulatque; B. G. IV, 26: nostri simul in arido constiterunt.

Tubero — debebat] Tubero, ein Freund des Cicero, sollte (sorte) Africa inne haben, doch war ihm Varus zuvorgekommen, Cap. 31.

profecto] Zu diesem Ablat. ist das Substantiv leicht zu ergänzen: Valerio. Vergl. Nep. Att. 11, 4: Atticus Serviliam Bruti matrem non minus post mortem ejus (Bruti) quam florente (sc. Bruto) coluit. Nicht zu verwechseln damit sind die Z. § 647 angeführten Beispiele.

5. civium Romanorum] In Folge des Bundesgenossenkrieges hatten unter dem Consul Lucius Julius Cäsar (90) die Latiner, Umbrer, Etrusker und die nicht abgefallenen Bundesgenossen das römische Bürgerrecht erhalten; später war dasselbe durch die lex Plautia Papiria auf alle Staaten Italiens ausgedehnt worden.

6. proiectum ac proditum] So finden sich sinnverwandte Wörter mit einem Anklange gleicher oder ähnlicher Laute (Assimilation, Paronomasie) verbunden, Liv. XXII, 1, 2: ut ipsi ex alieno agro raperent agerentque, XXII, 44. Bei Cicero: se proripiet ac projiciet. Vergl. Ende dieses Cap.: apta ac parata; B. C. II, 17 extr.: latius atque inflatius. Bei Livius sehr häufig, z. B. oneratus — honoratus; hostis — hospes; armis animisque; perire — perdere, bei Cicero homo diruptus dirutusque.

cessarium bellum suscepisset et ab se reliquisque in senatu interrogatus omnia sibi esse ad bellum apta ac parata confirmavisset. Haec in contione questus ex provincia fugit.

XXXI. Nacti vacuas ab imperiis Sardiniam Valerius, Curio Siciliam cum exercitibus eo perveniunt. Tubero, cum in Africam venisset, invenit in provincia cum imperio Attium Varum; qui ad Auximum, ut supra demonstravimus, amissis cohortibus protinus ex fuga in Africam pervenerat atque eam sua sponte vacuam occupaverat, delectuque habito duas legiones effecerat, hominum et locorum notitia et usu eius provinciae nactus aditus ad ea conanda, quod paucis ante annis ex praetura eam
2 provinciam obtinuerat. Hic venientem Uticam navibus Tuberonem portu atque oppido prohibet neque affectum valetudine filium exponere in terram patitur, sed sublatis ancoris excedere eo loco cogit.

XXXI. Nacti] Nactus sehr häufig bei Cäsar und mit den verschiedensten Objecten verbunden — collem, facultatem, naves, aditum, causam, ventum, idoneum — „bekommen, gewinnen, finden" durch Glück und günstige Umstände. Hier kann es als eine gewähltere Umschreibung des einfachen Verbum aufgefaßt werden: quum Sard. vacuefacta esset, oder quum vacuefactam audissent, jedoch so, daß der Begriff des günstigen Umstandes nicht verloren geht. Sinn: nachdem durch die erwähnten günstigen Umstände Sardinien und Sicilien für sie geräumt, erledigt waren.

cum imperio] Siehe Cap. 6. Attius Varus hatte aber das Imperium in Africa nicht durch förmliche Uebertragung, sondern durch Anmaßung an sich gerissen.

ut supra dem.] Cap. 13.

sua sponte] „auf eigne Faust; auf eigne Gefahr, ohne gesetzliche Bestätigung" gehört nur zu occupaverat; Cap. 87: sua sponte ad Caesarem in jus adierunt.

usu eius prov.] usus ist practische Erfahrung, Bekanntschaft, Gewohnheit; B. G. IV, 20 belli usus; I, 39 non magnus in re militari usus; absolut I, 40: usus ac disciplina, Erfahrung (im Kriege) und Zucht. Ueber aditus siehe zu Cap. 74 extr.

2. navibus] „auf Schiffen, zu Schiffe" als ablat. instrum.; vergl. Cap. 34, 1. Ueber den freieren Gebrauch des Ablat. bei militärischen Ausdrücken in Verbindung mit Verbis der Bewegung siehe zu Cap. 41. Z. § 473. P. § 250 Z. 3.

neque] „auch nicht, nicht einmal." Ueber valetudo III, 2.

exponere in terram] B. C. III, 23; der Accusativ bezeichnet bestimmt die Richtung vom Meere aus auf's Land.

XXXII. His rebus confectis Caesar, ut reliquum tempus a labore intermitteretur, milites in proxima municipia deducit; ipse ad urbem proficiscitur. Coacto senatu iniurias inimicorum commemorat; docet *se nullum extraordinarium honorem appetisse, sed exspectato legitimo tempore consulatus eo fuisse contentum, quod omnibus civibus pateret. Latum ab decem tri-* 2
bunis plebis, contradicentibus inimicis, Catone vero acerrime repugnante et pristina consuetudine dicendi mora diem extrahente, ut sui ratio absentis haberetur, ipso consule Pompeio; qui si improbasset, cur ferri passus esset? si probasset, cur se uti populi beneficio prohibuisset? Patientiam pro- 3
ponit *suam, cum de exercitibus dimittendis ultro postulavisset; in quo iacturam dignitatis atque honoris ipse facturus esset. Acerbitatem inimicorum* docet, *qui, quod ab altero postularent, in se recusarent atque omnia permisceri mallent, quam imperium exercitusque dimittere. Iniuriam in eripien-* 4

XXXII. Intermitteretur] intermittere tempus ab op.: eine Zeit dazwischen treten lassen, so daß diese frei ist von Arbeit, eine Pause eintreten lassen, B. G. VII, 24; auch mit ad, B. G. V, 11: ne nocturnis quidem temporibus ad laborem militum intermissis, „in Beziehung auf," und dem Accus. der Sache: intermittere iter, opus, delectum.

legitimo tempore] von 59—49. Zur Erklärung vergl. Liv. VII, 42, 2: item aliis plebiscitis cautum, ne quis eundem magistratum intra decem annos caperet.

2. dicendi mora — extrahente] Cato hatte durch seine weitläufigen Discussionen über Cäsars Antrag bewirkt, daß es zu keiner Abstimmung im Senate kam. Denn ein vor Aufgang oder nach Untergang der Sonne gefaßter Beschluß war nichtig. Extrahere also von der Zeit „nutzlos hinbringen, Liv. X, 29 md.: cunctando extraxerat diem.

cur passus esset] Vergleiche dieses Beispiel mit B. G. I, 14: num memoriam deponere posse; V, 28: quid esse levius aut turpius und Z. § 603, zweite Hälfte, wo die beiden am Ende des § aus Cäsar B. G. I, 43 und V, 29 angeführten Beispiele eben so gut als oratorische Fragen im Accus. cum Infinit. stehen könnten. P. § 316. 3. 2.

3. de exercit.] vergl. Cap. 22, 4.

in se recusarent] Siehe zu Cap. 85, 6.

permisceri] Durch den Infin. pass. erhält der Gedanke eine allgemeine Fassung und Ausdehnung; übrigens sind Beispiele, wo in verbundenen Sätzen Activ und Passiv wechseln, nicht selten; unten Cap. 61, 4: conquirere — adduci, II, 31 dissimulare — confirmari.

dis legionibus praedicat, *crudelitatem et insolentiam in circumscribendis tribunis plebis, condiciones a se latas, et ex-*
5 *petita colloquia et denegata* commemorat. *Pro quibus rebus* hortatur ac postulat, *ut rempublicam suscipiant atque una secum administrent. Sin timore defugiant, illis se oneri non*
6 *futurum et per se rempublicam administraturum. Legatos ad Pompeium de compositione mitti oportere: neque se reformidare, quod in senatu Pompeius paulo ante dixisset, ad quos legati mitterentur, his auctoritatem attribui timoremque eorum, qui mitterent, significari: tenuis atque infirmi haec animi videri; se vero, ut operibus anteire studuerit, sic iustitia et aequitate velle superare.*

XXXIII. Probat rem senatus de mittendis legatis; sed, qui mitterentur, non reperiebantur, maximeque timoris causa
2 pro se quisque id munus legationis recusabat. Pompeius enim discedens ab urbe in senatu dixerat eodem se habiturum loco, qui Romae remansissent et qui in castris Caesaris fuissent. Sic

4. praedicat] „laut verkünden, öffentlich erklären, hervorheben," III, 90 init. III, 106 extr.

circumscribendis] „beschränken" Liv. XLV, 12 p. init.: Popillius virga, quam in manu gerebat, circumscripsit regem, ac priusquam hoc circulo excedas, inquit, redde responsum, senatui quod referam.

5. sin timore defugiant] sin setzt eine Bedingung einer anderen entgegen und hebt diese zugleich auf, also „wenn aber, wenn dagegen;" hier steht sin ohne einen vorausgehenden Bedingungssatz, der aber leicht zu ergänzen ist: si suscipiant, praeclare se rem habere; auch können Sätze mit si — si auf einander folgen, trotzdem daß der zweite einen Gegensatz zum ersten enthält, wie oben si improbasset, — si probasset, indem der Schriftsteller einen ausschließenden Gegensatz nicht aussprechen will.

6. operibus] kriegerische Unternehmungen im Gegensatze zu justitia und aequitate.

XXXIII. Probat rem de mittendis leg.] De „in Ansehung, hinsichtlich" dient hier zur näheren Erläuterung des schon angeführten Objects rem; unten III, 58, 4 conandum sibi aliquid de eruptione existimavit; ibid. 57, 2.

2. eodem habiturum loco] „er werde sie gleich behandeln" B. G. I, 26 extr.: se eodem loco quo Helvetios habiturum; ähnlich hostium se habiturum numero confirmat VI, 6 init. B. C. II, 44, 1.

triduum disputationibus excusationibusque extrahitur. Subiicitur 3 etiam L. Metellus, tribunus plebis, ab inimicis Caesaris, qui hanc rem distrahat reliquasque res, quascunque agere instituerit, impediat. Cuius cognito consilio Caesar frustra diebus aliquot 4 consumtis, ne reliquum tempus amittat, infectis iis, quae agere destinaverat, ab urbe proficiscitur atque in ulteriorem Galliam pervenit.

XXXIV. Quo cum venisset, cognoscit missum a Pompeio Vibullium Rufum, quem paucis ante diebus Corfinio captum ipse dimiserat; profectum item Domitium ad occupandam Massiliam navibus actuariis VII, quas Igili et in Cosano a privatis coactas servis, libertis, colonis suis compleverat; praemissos etiam legatos Massilienses domum, nobiles adolescentes, quos ab urbe discedens Pompeius erat adhortatus, ne nova Caesaris officia veterum suorum beneficiorum in eos memoriam expellerent. Quibus mandatis acceptis Massilienses portas Caesari clauserant; 2 Albicos, barbaros homines, qui in eorum fide antiquitus erant montesque supra Massiliam incolebant, ad se vocaverant; frumentum ex finitimis regionibus atque ex omnibus castellis in

extrahitur] Vorig. Cap. zu dicendi mora.

subjicitur] subjic. aliquis „Jemand wird untergeschoben, heimlich zugerichtet zu einer Sache, angestiftet.“ Aehnlich das Activum Liv. XL, 9: quod circumventis in solitudine natura sua subjicit, ut hominum fidem implorent. Gleiche Bedeutung hat subornare, Liv. XLII, 15: ad caedem regis subornat.

3. instituerit] (nach der Meinung der inimici) Z. § 549 vergl. § 521.

4. infectis iis] Cäsar verschweigt auch hier, daß er das Aerarium gewaltsam erbrach; oben Cap. 14, 1.

XXXIV. Vibullium — dimis.] Cap. 23, 2. — In Cosano „im Cosanischen“ sc. agro.

colonis] Domitius hatte dieselben mit Ländereien beschenkt, und sie waren ihm deßhalb dienstpflichtig, demnach zu unterscheiden von solchen, die von Rom aus entsendet wurden (coloniam deducere).

beneficiorum in eos] Ueber diese Verbindung der Präposition in mit seinem Subst. B. G. I, 42: pro suis — in eum beneficiis; B. C. II, 22 extr.: pro meritis in se; III, 90, 1: sua in eum perpetui temporis officia.

expellerent] „möchten nicht — lassen“ Z. § 713.

2. in eorum fide erant] „Jemanden treu ergeben, unterwürfig sein,“ um dadurch Schutz zu genießen, B. G. II, 14: in fide atque amicitia esse.

urbem convexerant; armorum officinas in urbe instituerant; muros, classem, portas reficiebant.

XXXV. Evocat ad se Caesar Massiliensium XV primos. Cum his agit, ne initium inferendi belli a Massiliensibus oriatur: *debere eos Italiae totius auctoritatem sequi potius, quam unius hominis voluntati obtemperare.* Reliqua, quae ad eorum
2 sanandas mentes pertinere arbitrabatur, commemorat. Cuius orationem domum legati referunt atque ex auctoritate haec Caesari renuntiant: *Intellegere se divisum esse populum Romanum in partes duas. Neque sui iudicii neque suarum esse virium,*
3 *decernere, utra pars iustiorem habeat causam. Principes vero esse earum partium Cn. Pompeium et C. Caesarem, patronos civitatis; quorum alter agros Volcarum Arecomicorum et Helviorum publice iis concesserit, alter bello victas*
4 *Sallyas attribuerit vectigaliaque auxerit. Quare paribus eorum beneficiis parem se quoque voluntatem tribuere debere et neutrum eorum contra alterum iuvare aut urbe aut portibus recipere.*

XXXVI. Haec dum inter eos aguntur, Domitius navibus

XXXV. Quindecim primos] Der Senat der Massilienser bestand nach Strabo aus 600, mit einem Ausschusse von 15.

auctoritatem] Vorgang, gewichtiges, maßgebendes Beispiel; exemplum häufig ein warnendes, documentum ein belehrendes Beispiel. Ex auctoritate gleich darauf „im öffentlichen Auftrage = ex auctoritate Senatus, ähnlich publice B. G. I, 16, und unser Cap. § 3.

2. sanandas m.] II, 30, 2; B. G. I, 42: ad sanitatem reverti.

3. patronos civitatis] Ausländische Staaten wählten sich angesehene Männer in Rom zur Vertretung ihrer Rechte und Interessen. Aehnlich Liv. IX, 20: Antiatibus dati ab senatu ad jura statuenda ipsius coloniae patroni.

iis concesserit] Das Determinativum is, sonst in der orat. obl. zur Bezeichnung der Person, von welcher und derjenigen, zu welcher der Redende spricht, ist hier, wie an vielen anderen Stellen bei Cäsar, auf den Redenden bezogen, indem der Schriftsteller aus der Person des Redenden plötzlich in die des Erzählenden übergeht, B. G. I, 5: persuadent Rauracis ut una cum iis proficiscantur; I, 11 liberi eorum. Verschieden sind die Beispiele Z. § 604. P. 320.

4. urbe — portibus] So steht oft der bloße Ablat. bei recipere, Z. § 482; oben Cap. 21, 2. (P. § 240. b.)

Massiliam pervenit atque ab iis receptus urbi praeficitur: summa ei belli administrandi permittitur. Eius imperio classem quoquo- 2 versus dimittunt; onerarias naves, quas ubique possunt, deprehendunt atque in portum deducunt, parum clavis aut materia atque armamentis instructis ad reliquas armandas reficiendasque utuntur: frumenti quod inventum est, in publicum conferunt; reliquas merces commeatusque ad obsidionem urbis, si accidat, reservant. Quibus iniuriis permotus Caesar legiones tres Massi- 3 liam adducit; turres vineasque ad oppugnationem urbis agere, naves longas Arelate numero XII facere instituit. Quibus effectis 4

XXXVI. Ab iis] Aus Massilia ist die persönliche Beziehung entnommen (κατὰ σύνεσιν) B. G. I, 2: persuasit civitati, ut exirent; I, 19 init.: quod ea omnia non modo injussu suo et civitatis, sed etiam inscientibus ipsis fecisset.

summa belli administ.] oberste Leitung des Kriegs, vergl. I, 4, 3: summa imperii; III, 51, 2: summa rerum (Entscheidung); B. G. II, 4 summa totius belli.

2. quas ubique] „überall" Liv. IV, 4: quod privatorum consilium ubique semper fuit. — Quas = quot, wie weiter unten quod frumenti = quantum, III, 42, 3.

parum — instructis] sc. navibus onerariis parum instructis clavis etc. Sinn: Die Lastschiffe, die mit Nägeln oder mit Holzwerk und Takelzeug nicht genügend ausgerüstet waren, um für den Krieg gebraucht werden zu können, verwenden sie u. s. w. B. G. IV, 31: quae gravissime afflictae erant naves, earum materia atque aere ad reliquas reficiendas utebatur.

in publicum] zum öffentlichen, gemeinsamen Gebrauche, vergl. I, 23, 3.

3. turres vineasque] Die turres waren beweglich (dagegen II, 9), von Holz, die feindlichen Mauern überragend, in mehreren Stockwerken, unten mit einem Mauerbrecher, in der Mitte mit einer Brücke, die man auf die Mauer der Feinde niederlassen konnte; vineae bewegliche Schutzdächer, durch Flechtwerk, Häute und Leder oben und an den Seiten geschützt; agere in diesen Verbindungen ist fast stehend, B. G. III, 21; B. C. II, 1, 1.

4. quibus effectis — his] Diese Abweichung von der Regel bei Cäsar nicht selten, indem das Subject des sog. abl. absol. im Hauptsatze als Object wiederkehrt, I, 66, 1: iis — correptis fit ab his certior; II, 19, 4: deductis cohortibus — cohortes ejecit; B. G. V, 44: quo percusso et exanimato — hunc scutis protegunt hostes; oder das Subj. des abl. absol. ist als Object des Hauptsatzes hinzuzudenken B. G. VI, 43: magno coacto numero — in omnes partes dimittit; VII, 4 init. B. C. III, 21, 3. Durch diese Ausdrucksweise wird die im abl. absol. ausgedrückte Handlung als logisch für sich bestehend und der Haupthandlung vorausgehend bezeichnet und somit die Reihenfolge beider Hand-

armatisque diebus triginta, a qua die materia caesa est, adductisque Massiliam his D. Brutum praeficit, C. Trebonium legatum ad oppugnationem Massiliae relinquit.

XXXVII. Dum haec parat atque administrat, C. Fabium legatum cum legionibus tribus, quas Narbone circumque ea loca hiemandi causa disposuerat, in Hispaniam praemittit celeriterque saltus Pyrenaeos occupari iubet, qui eo tempore ab L. Afranio legato praesidiis tenebantur. Reliquas legiones, quae longius hiemabant, subsequi iubet. Fabius, ut erat imperatum, adhibita celeritate praesidium ex saltu deiecit magnisque itineribus ad exercitum Afranii contendit.

XXXVIII. Adventu L. Vibullii Rufi, quem a Pompeio missum in Hispaniam demonstratum est, Afranius et Petreius et Varro, legati Pompeii, quorum unus III legionibus Hispaniam citeriorem, alter a saltu Castulonensi ad Anam duabus legionibus, tertius ab Ana Vettonum agrum Lusitaniamque pari numero legionum obtinebat, officia inter se partiuntur, uti Petreius ex Lusitania per Vettones cum omnibus copiis ad Afranium proficiscatur, Varro cum iis, quas habebat, legionibus omnem ul-
2 teriorem Hispaniam tueatur. His rebus constitutis equites auxiliaque toti Lusitaniae a Petreio, Celtiberis, Cantabris barbaris-

lungen schärfer angedeutet. Vergl. damit oben 29, 3, wo durch absente se die Zeitbestimmung besonders hervorgehoben wird, B. G. VI, 4 med.: obsidibus imperatis — hos Aeduis custodiendos tradit, „nicht obsides imperatos, denn nicht die geforderten, sondern die empfangenen konnte er zur Bewachung übergeben" Z. § 641 z. E. P. § 340. 3. 3.

a qua die] bezeichnet den Termin von wo an = ex quo tempore. Verschieden davon B. G. IV, 18 init. diebus decem quibus Z. § 480.

XXXVII. Longius] in weiterer Entfernung (Cap. 42, 1 „ziemlich weit her") Gegensatz zu circumque ea loca.

adhibita celeritate] III, 8, 1; adhib. diligentia III, 98; audacia et virtute III, 26.

XXXVIII. Adventu] oben Cap. 18, 5.

unus — alter — tertius] Cäsar hat die angegebene Reihenfolge der drei Legaten nicht festgehalten, denn im Folgenden heißt es, daß Petrejus Lusitanien, Varro Hisp. ult. bekam.

officia] „Obliegenheiten" III, 103, 3. Aehnlich B. G. VIII, 35: inter se provincias partiuntur (provincia von pro und vincere, den Feind zurückdrängen aus einem Gebiete).

que omnibus, qui ad Oceanum pertinent, ab Afranio imperantur. Quibus coactis celeriter Petreius per Vettones ad Afranium pervenit, constituuntque communi consilio bellum ad Ilerdam propter ipsius loci opportunitatem gerere.

XXXIX. Erant, ut supra demonstratum est, legiones Afranii tres, Petreii duae, praeterea scutatae citerioris provinciae, et cetratae ulterioris Hispaniae cohortes circiter LXXX, equitum utriusque provinciae circiter V millia. Caesar legiones in 2
Hispaniam praemiserat, ad VI millia auxilia peditum, equitum III millia, quae omnibus superioribus bellis habuerat, et parem ex Gallia numerum, quam ipse pacaverat, nominatim ex omnibus civitatibus nobilissimo quoque evocato; hinc optimi generis hominum ex Aquitanis montanisque, qui Galliam provinciam attingunt. Audierat Pompeium per Mauritaniam cum legionibus iter 3
in Hispaniam facere confestimque esse venturum. Simul a tribunis militum centurionibusque mutuas pecunias sumsit; has exercitui distribuit. Quo facto duas res consecutus est, quod pignore animos centurionum devinxit et largitione militum voluntates redemit.

propter ipsius loci opp.] „des Ortes schon an und für sich selber" (bloß) Z. § 695. P. § 271. Z. 1.

XXXIX. Supra] Cap. 34. Scutatae — cetratae sind nicht auf citerioris provinciae etc. sondern auf cohortes zu beziehen, vergl. Cap. 55; die scutatae führten einen großen, hölzernen, mit Leder überzogenen und mit Blech beschlagenen, länglichen Schild, die cetratae einen aus Leder gefertigten, leichten, runden.

millia auxilia peditum] auxilia ist grammatisch als Apposition zu betrachten II, 18, 3.

hinc — montanisque] Man hat diese Stelle vielfach zu erklären versucht; 1) hinc bedeute sodann, ferner und zu optimi generis hominum sei nobilissimo quoque evocato zu ergänzen; 2) für hinc hat man huc geschrieben und adjecerat hinzufügen wollen; 3) adhuc opt. g. h. und adhuc solle so viel wie praeterea bedeuten; 4) für hinc hat man atque schreiben wollen. — Was ist von diesen Erklärungsversuchen zu halten? — Hinc findet seine Erklärung in den Worten qui Galliam provinciam attingunt; Aquitanien und die Bergvölker gränzen an Gallia provincia, also „von hier aus, von hier weiter = inde, und zu optimi generis ist parem numerum herunterzuziehen.

3. audierat] Dieser Satz ist als erklärende Parenthese zu fassen.

quod — devinxit] Ueber quod Z. § 630; P. § 335; zu voluntates Z. § 92. P. § 258, Z. 3.

XL. Fabius finitimarum civitatum animos literis nuntiisque tentabat. In Sicore flumine pontes effecerat duos inter se distantes millia passuum IV. His pontibus pabulatum mittebat, quod ea, quae citra flumen fuerant, superioribus diebus consumserat.
2 Hoc idem fere atque eadem de causa Pompeiani exercitus duces faciebant, crebroque inter se equestribus proeliis contendebant. Huc cum quotidiana consuetudine egressae pabulatoribus praesidio propiore ponte legiones Fabianae II flumen transissent, impedimentaque et omnis equitatus sequeretur, subito vi ventorum et aquae magnitudine pons est interruptus et reliqua multi-
3 tudo equitum interclusa. Quo cognito a Petreio et Afranio ex aggere atque cratibus, quae flumine ferebantur, celeriter suo ponte Afranius, quem oppido castrisque coniunctum habebat, legiones tres equitatumque omnem traiecit duabusque Fabianis
4 occurrit legionibus. Cuius adventu nuntiato L. Plancus, qui legionibus praeerat necessaria re coactus locum capit superiorem diversamque aciem in duas partes constituit, ne ab equitatu cir-
5 cumveniri posset. Ita congressus impari numero magnos impetus legionum equitatusque sustinet. Commisso ab equitibus proelio signa legionum duarum procul ab utrisque conspiciuntur, quas C. Fabius ulteriore ponte subsidio nostris miserat suspicatus fore id, quod accidit, ut duces adversariorum occasione et beneficio

XL. His pontibus] ist ablat. loc. „über diese Brücken;" so mehrmals in diesem Cap.; vergl. oben 21, 1; Cap. 70, 4: jugis.

2. inter se contend.] nämlich Caesariani cum Pompejanis, vergl. I, 21, 2. — Huc ist allgemeine Ortsbezeichnung „hieher, in diese Gegend;" wo man Futter holte, bildet den Gegensatz zu citra flumen. — Propiore ponte ist Gegensatz zu ulteriore ponte.

3. ex aggere] Unter agger sind Balken und Erdreich zu verstehen, das auf dem fortschwimmenden Flechtwerk noch hängen geblieben war. Vergl. 42, 1.

flumine ferebantur] „fortgetrieben werden" nämlich stromabwärts = deferre, III, 78, 1.

4. necessaria re coactus] nec. r. der nöthigende, zwingende Umstand, B. G. I, 17 extr.: necessario coactus.

impari numero] i. e. quum ipse militum numero hostibus impar esset, Cap. 47, 2.

commisso proelio] ist also ein neues Treffen, nachdem der erste Angriff abgewiesen war.

fortunae ad nostros opprimendos uterentur. Quarum adventu proelium dirimitur, ac suas uterque legiones reducit in castra.

XLI. Eo biduo Caesar cum equitibus DCCCC, quos sibi praesidio reliquerat, in castra pervenit. Pons, qui fuerat tempestate interruptus, paene erat refectus: hunc noctu perfici iussit.
Ipse cognita locorum natura ponti castrisque praesidio VI cohor- 2
tes reliquit atque omnia impedimenta et postero die omnibus copiis triplici instructa acie ad Ilerdam proficiscitur et sub castris Afranii constitit et ibi paulisper sub armis moratus facit aequo loco pugnandi potestatem. Potestate facta Afranius copias edu-
cit et in medio colle sub castris constituit. Caesar, ubi cogno- 3
vit per Afranium stare, quo minus proelio dimicaretur, ab infimis radicibus montis intermissis circiter passibus CD castra facere constituit et, ne in opere faciundo milites repentino hostium incursu exterrerentur atque opere prohiberentur, vallo muniri vetuit, quod eminere et procul videri necesse erat, sed a fronte
contra hostem pedum XV fossam fieri iussit. Prima et secunda 4
acies in armis, ut ab initio constituta erat, permanebat; post hos opus in occulto a tertia acie fiebat. Sic omne prius est perfectum, quam intellegeretur ab Afranio castra muniri.

XLII. Sub vesperum Caesar intra hanc fossam legiones reducit atque ibi sub armis proxima nocte conquiescit. Postero die omnem exercitum intra fossam continet et, quod longius erat agger

XLI. Omnibus copiis] Z. § 473. P. § 250. Z. 3. Vergl. Cap. 31, 2.

sub castris Afr.] Das Lager des Afr. lag auf einem Hügel.

3. per Afr. stare] stat per alq. „es liegt an Jemanden" und zwar daß etwas nicht geschieht, enthält also den Begriff eines Hindernisses, deßhalb quominus Z. § 543. P. 303 Z. 3. Vergl. II, 13 extr.: stetisse per Trebonium, quominus oppido potirentur; I, 82, 3: movebatur quominus etc.

4. in armis] in armis esse bezeichnet den andauernden Zustand, III, 109: milites in armis esse jussit, B. G. II, 9 in.: parati in armis erant; oben § 2 sub armis (Cap. 42, 1) hat den Nebenbegriff des Lästigen, Drückenden, so sub sarcinis adoriri B. G. III, 24. II, 17; B. C. I, 66, 2 sub onere confligere.

omne] sc. opus „in allen seinen Theilen."

XLII. Agger] überhaupt Materialien, Cap. 40, 3; zu petere vgl. B. G. II, 20 und B. C. II, 15.

petendus, in praesentia similem rationem operis instituit singulaque latera castrorum singulis attribuit legionibus munienda fossasque ad eandem magnitudinem perfici iubet; reliquas legiones
2 in armis expeditas contra hostem constituit. Afranius Petreiusque terrendi causa atque operis impediendi copias suas ad infimas montis radices producunt et proelio lacessunt, neque idcirco Caesar opus intermittit confisus praesidio legionum trium et mu-
3 nitione fossae. Illi non diu commorati nec longius ab infimo colle progressi copias in castra reducunt. Tertio die Caesar vallo castra communit; reliquas cohortes, quas in superioribus castris reliquerat, impedimentaque ad se traduci iubet.

XLIII. Erat inter oppidum Ilerdam et proximum collem, ubi castra Petreius atque Afranius habebant, planicies circiter passuum CCC, atque in hoc fere medio spatio tumulus erat paulo editior; quem si occupavisset Caesar et communisset, ab oppido et ponte et commeatu omni, quem in oppidum contule-
2 rant, se interclusurum adversarios confidebat. Hoc sperans legiones III ex castris educit acieque in locis idoneis instructa unius legionis antesignanos procurrere atque eum tumulum occu-
3 pare iubet. Qua re cognita celeriter quae in statione pro castris erant Afrani cohortes breviore itinere ad eundem occupan-
4 dum locum mittuntur. Contenditur proelio, et quod prius in tumulum Afraniani venerant, nostri repelluntur atque aliis submissis subsidiis terga vertere seque ad signa legionum recipere coguntur.

similem rat. operis] Allgemeine Ausdrucksweise, die im Folgenden sogleich specieller gewendet wird, „er traf eine ähnliche Einrichtung der Arbeit", nämlich wie am vorigen Tage; ebenso ist mit ad eandem magnitud. die Größe des am vorigen Tage vollendeten Grabens bezeichnet.

munienda etc.] Wiederum allgemein ausgedrückt, § 2 näher erklärt durch munitio fossae „die Befestigung mittelst"; über den Genit. fossae oben Cap. 8 privati officii mandata.

3. superioribus castris] nämlich im Lager des Fabius.

XLIII. 2. Hoc sperans] auf confidebat zu beziehen = propter hanc spem oder propterea; Cäsar liebt es, die Beziehungen auf Vorausgehendes möglichst deutlich auszudrücken, Cap. 40, 1 — his pontibus; 41, 2 potestate facta.

procurrere] von einem Theile der Soldaten, die im Laufe gegen den

XLIV. Genus erat pugnae militum illorum, ut magno impetu primo procurrerent, audacter locum caperent, ordines suos non magnopere servarent, rari dispersique pugnarent; si premerentur, pedem referre et loco excedere non turpe existimarent cum Lusitanis reliquisque barbaris genere quodam pugnae assuefacti; quod fere fit, quibus quisque in locis miles inveteraverit, ut multum earum regionum consuetudine moveatur. Haec tum 2
ratio nostros perturbavit insuetos huius generis pugnae. Circumiri enim sese ab aperto latere procurrentibus singulis arbitrabantur; ipsi autem suos ordines servare neque ab signis discedere neque sine gravi causa eum locum, quem ceperant, dimitti censuerant oportere. Itaque perturbatis antesignanis legio, quae 3
in eo cornu constiterat, locum non tenuit atque in proximum collem sese recepit.

XLV. Caesar paene omni acie perterrita, quod praeter opinionem consuetudinemque acciderat, cohortatus suos legionem nonam subsidio ducit; hostem insolenter atque acriter nostros

Feind eilen, während die übrigen in ihrer Stellung bleiben; sonst mit näheren Bezeichnungen procurrere ad hostem repellendum, in tumulum, siehe Cap. 41, 1. auch von Schiffen Liv. XXX, 10, 6: qua procurrere speculatoriae naves in hostem ac tuto recipi possent.

XLIV. Genus erat pugnae] Eine bei ausführlicheren Beschreibungen von Cäsar gern gebrauchte Ausdrucksweise, Cap. 79, 1. Das folgende ut ist von einem zu ergänzenden Demonstrativum hoc, ejusmodi abhängig, wie Cap. 47, 1; III, 110, 1. Z. § 614 u. 748. P. § 269.

rari dispersique] B. G. V, 16 extr.: ut rari magnisque intervallis proeliarentur.

genere quodam — assuefacti] Ueber die Construction von assuefacere Z. § 416; P. § 245, 3. 3; aber zu insuetus weiter unten Z. § 436; auch Cap. 78, 1: corpora insueta ad onera portanda. — Quoddam genus pugnae ist eine bestimmte, dem Cäsar wohlbekannte, aber von ihm nicht näher bezeichnete Kampfesart, wie sonst certus quidam verbunden wird.

multum moveatur] movere wirken, moveri eine Wirkung erleiden, sich bestimmen lassen; so sagt man absolut movere und moveri multum, nihil, aliquid.

2. servare — dimitti] Vergl. Cap. 32, 3.

censuerant] „sie waren der Ansicht gewesen" und deßwegen waren sie in Verwirrung gerathen.

XLV. Quod — acciderat] ist relativer Zusatz zu acie perterrita, nämlich: quod contra opinionem Caesaris et militum consuetudinem acciderat.

2 insequentem supprimit rursusque terga vertere seque ad oppidum Ilerdam recipere et sub muro consistere cogit. Sed nonae legionis milites elati studio, dum sarcire acceptum detrimentum volunt, temere insecuti fugientes in locum iniquum progrediuntur et sub montem, in quo erat oppidum positum Ilerda, succedunt.
3 Hinc se recipere cum vellent, rursus illi ex loco superiore nostros premebant. Praeruptus locus erat, utraque ex parte directus ac tantum in latitudinem patebat, ut tres instructae cohortes eum
4 locum explerent, ut neque subsidia ab lateribus submitti neque equites laborantibus usui esse possent. Ab oppido autem declivis locus tenui fastigio vergebat in longitudinem passuum circiter
5 CD. Hac nostris erat receptus, quod eo incitati studio inconsultius processerant; hoc pugnabatur loco, et propter angustias iniquo et quod sub ipsis radicibus montis constiterant, ut nullum
6 frustra telum in eos mitteretur. Tamen virtute et patientia nitebantur atque omnia vulnera sustinebant. Augebatur illis copia, atque ex castris cohortes per oppidum crebro submittebantur, ut integri defessis succederent. Hoc idem Caesar facere cogebatur, ut submissis in eundem locum cohortibus defessos reciperet.

XLVI. Hoc cum esset modo pugnatum continenter horis V, nostrique gravius a multitudine premerentur, consumtis omnibus telis gladiis destrictis impetum adversus montem in cohortes

supprimit] „aufhalten, überfallen," mit dem Begriffe des Raschen, Unvermerkten, B. G. VIII, 42 med.

2. elati] „emporgehoben, fortgerissen"; so Liv. X, 40: scuto super caput elato; VII, 26: corvus e conspectu elatus; XXIV, 22: ne libera efferatur respublica; bei Cäsar laetitia, gloria, iracundia elatus.

sarcire] nicht selten, B. G. VI, 1; B. C. III, 67; 74.

3. tantum — patebat] „nur so weit" B. C. III, 2, init.

laborantibus] „in mißlicher Lage, in Bedrängniß sich befinden." B G. I, 52 extr.: tertiam aciem laborantibus nostris subsidio misit. Vergl. III, 9, 3.

4. fastigium] häufig in der Bedeutung „Abdachung, Neigung", und das Partic. B. G. II, 8 fastigatus collis.

5. virtute — nitebantur] niti absolut „streben, sich stemmen", um etwas zu erreichen; virtute und patientia bezeichnen die Art und Weise.

6. hoc idem — ut] Der Satz mit ut enthält eine nochmalige und genauere Angabe des bereits in hoc idem ausgedrückten Objects. Vergl. Cap. 86, 1; B. G. I, 5: nihilominus Helvetii id, quod facere constituerant, conantur, ut e finibus suis excedant.

faciunt paucisque deiectis reliquos sese convertere cogunt. Submotis sub murum cohortibus ac nonnulla parte propter terrorem 2
in oppidum compulsis facilis est nostris receptus datus. Equitatus autem noster ab utroque latere, etsi deiectis atque inferioribus locis constiterat, tamen in summum iugum virtute connititur atque inter duas acies perequitans commodiorem ac tutiorem nostris receptum dat. Ita vario certamine pugnatum est. 3
Nostri in primo congressu circiter LXX ceciderunt, in his Q. Fulginius ex primo hastato legionis XIV, qui propter eximiam virtutem ex inferioribus ordinibus in eum locum pervenerat; vulnerantur amplius DC. Ex Afranianis interficiuntur T. Caecilius, primi pili centurio, et praeter eum centuriones IV, milites amplius CC. 4

XLVII. Sed haec eius diei praefertur opinio, ut se utrique superiores discessisse existimarent: Afraniani, quod, cum esse omnium iudicio inferiores viderentur, comminus tamen diu stetissent et nostrorum impetum sustinuissent et initio locum tumulumque tenuissent, quae causa pugnandi fuerat, et nostros primo congressu terga vertere coëgissent; nostri autem, quod iniquo loco atque impari congressi numero quinque horis 2

XLVI. Dejectis] „niedergeworfen" = prostratus. Weiter unten loca dejecta tiefliegende Orte.

2. nonnulla parte — compulsis] Z. § 367; P. § 205, 3. 2.

4. ex primo hastato] Wenn die Stelle nicht verdorben ist, so läßt sich ex pr. h. nur erklären: „bald nachdem er primus hastatus geworden war"; diese Erklärung stimmt wenigstens mit dem Folgenden: qui propter — pervenerat. — Der primus hastatus aber ist der erste Centurio der hastati der ersten Cohorte. Die Centurionen rückten auf 1) in jeder Cohorte von der zweiten Centurie zur ersten, 2) nach den Waffengattungen, von den hastatis zu den principibus und von da zu den triariis, 3) von der letzten (10) Cohorte allmälig bis zur ersten. Der zweite Centurio der hastati der 10. Cohorte war also der letzte Centurio in der ganzen Legion. Freilich fanden wohl auch Versetzungen statt ohne strenge Beachtung dieser Reihenfolge.

XLVII. Ejus diei opinio praefertur] praeferre = prae se ferre, palam ferre, „es wird zur Schau getragen, macht sich geltend." Opinio mit dem genit. obj. diei, Ansicht, Urtheil über diesen Tag, B. G. II, 35. Bemerke die Erweiterung des Begriffs opinio durch ut existimarent, Z. § 750. P. § 400.

2. quod — quod — quod] Die hier angebrachte Anaphora enthält

proelium sustinuissent, quod montem gladiis destrictis ascendissent, quod ex loco superiore terga vertere adversarios coëgissent atque in oppidum compulissent. Illi eum tumulum, pro quo pugnatum est, magnis operibus munierunt praesidiumque ibi posuerunt.

XLVIII. Accidit etiam repentinum incommodum biduo, quo haec gesta sunt. Tanta enim tempestas cooritur, ut nunquam illis locis maiores aquas fuisse constaret. Tum autem ex omnibus montibus nives proluit ac summas ripas fluminis superavit pontesque ambo, quos C. Fabius fecerat, uno die interrupit.
2 Quae res magnas difficultates exercitui Caesaris attulit. Castra enim, ut supra demonstratum est, cum essent inter flumina duo, Sicorim et Cingam, spatio millium XXX, neutrum horum transiri
3 poterat; necessarioque omnes his angustiis continebantur. Neque civitates, quae ad Caesaris amicitiam accesserant, frumentum supportare, neque ii, qui pabulatum longius progressi erant, interclusi fluminibus reverti, neque maximi comitatus, qui ex
4 Italia Galliaque veniebant, in castra pervenire poterant. Tempus

nicht den Ausdruck der Leidenschaftlichkeit oder eine rhetorische Färbung, denn davon hält sich Cäsars Stil fern, sondern sie bezeichnet die schärfere Trennung und Hervorhebung jedes einzelnen Momentes, welches Cäsars Leute für sich geltend machten. B. G. I, 43. Außerdem bemerke man den Gleichklang am Ausgange der einzelnen Satzglieder (Homoeoteleuton): sustinuissent — ascendissent; III, 93, 2: exceperunt — tulerunt — conservarunt.

XLVIII. Biduo, quo] „zwei Tage nachher als" Z. § 480 mit den Beispielen. B. C. II, 32, 5: haec acta diebus quadraginta, quibus in conspectum adversariorum venerit; B. G. IV, 18 init. III, 23.

cooritur] cooriri sich erheben, von Sturm und Wetter, häufig wie B. G. IV, 28 in Verbindung mit subito; auch subitum bellum coortum est III, 7.

nives proluit — superavit] Gemeinsames Subject ist tempestas in doppelter Bedeutung, zu proluit, welches immer transitiv ist, im Sinne von „Sturm, Unwetter," zu superavit „Regenwetter, Wassermassen" Liv. II, 62, 1: tempestas cum grandine ac tonitribus coelo dejecta. Nives sind Schneemassen oder Schneewasser.

3. comitatus] Zuzug, Transport, bestehend aus Personen, Wagen, Gepäck, ist wegen der Beziehungen qui ex Italia veniebant und Cap. 50 qui iter habebant ad Caesarem, passender als commeatus.

erat anni difficillimum, quo neque frumenta in hibernis erant neque multum a maturitate aberant, ac civitates exinanitae, quod Afranius paene omne frumentum ante Caesaris adventum Ilerdam convexerat, reliqui si quid fuerat, Caesar superioribus diebus consumserat: pecora, quod secundum poterat esse inopiae subsidium, propter bellum finitimae civitates longius removerant. Qui erant pabulandi aut frumentandi causa progressi, hos levis armaturae Lusitani peritique earum regionum cetrati citerioris Hispaniae consectabantur; quibus erat proclive tranare flumen; quod consuetudo eorum omnium est, ut sine utribus ad exercitum non eant.

XLIX. At exercitus Afrani omnium rerum abundabat copia. Multum erat frumentum provisum et convectum superioribus temporibus, multum ex omni provincia comportabatur; magna copia pabuli suppetebat. Harum rerum omnium facultates sine ullo periculo pons Ilerdae praebebat et loca trans flumen integra, quo omnino Caesar adire non poterat.

L. Hae permanserunt aquae dies complures. Conatus est Caesar reficere pontes: sed nec magnitudo fluminis permittebat, neque ad ripam dispositae cohortes adversariorum perfici patiebantur; quod illis prohibere erat facile cum ipsius fluminis natura

4. difficillimum] „eine sehr bedrängte Zeit," vorher difficultates attulit.

ac civitates] Z. § 332, Ende.

exinanitae] vergl. B. Afr. 20 und Alex. 43. Liv. V, 20: exhaustis atque exinanitis tributo. Einen Gegensatz bildet integer.

5. proclive] Nep. Timoth. 3, 4: sibi proclive fuisse Samum capere. Bei Cicero steht das proclive dem laboriosum entgegen.

XLIX. Suppetebat] So wird auch suppeditare neutral gebraucht, Liv. XXII, 39, 14: nec his paucis victus suppeditat.

facultates] fac. alic. rei Möglichkeit, zu etwas zu gelangen, B. G. I, 38 omnium rerum summa erat in oppido facultas, oder die Möglichkeit, über etwas zu verfügen, B. C. III, 14, 1: quantum navium facultatem habebat.

quo] Die relativen Pronominaladverbia beziehen sich auch oft auf Nomina, die einen Ort bezeichnen, B. G. IV, 1: non longe a mari, quo Rhenus influit, B. C. III, 63, 6: inter duos vallos, qua perfectum opus non erat; B. G. II, 8 is collis, ubi; I, 28 in fines suos, unde.

L. Perfici] sc. eos, B. C. II, 20, 5: huic tradi jubet, sc. legionem.

quod — prohibere] quod ist Pro-

atque aquae magnitudine, tum quod ex totis ripis in unum atque angustum locum tela iaciebantur; atque erat difficile eodem tempore rapidissimo flumine opera perficere et tela vitare.

LI. Nuntiatur Afranio magnos comitatus, qui iter habebant ad Caesarem, ad flumen constitisse. Venerant eo sagittarii ex Rutenis, equites ex Gallia cum multis carris magnisque impedi-
2 mentis, ut fert Gallica consuetudo. Erant praeterea cuiusque generis hominum millia circiter VI cum servis liberisque; sed nullus ordo, nullum imperium certum, cum suo quisque consilio uteretur, atque omnes sine timore iter facerent usi superiorum
3 temporum atque itinerum licentia. Erant complures honesti adolescentes, senatorum filii et ordinis equestris; erant legationes civitatum; erant legati Caesaris. Hos omnes flumina contine-

nomen relat. und bezieht sich auf pontes perficere, Cap. 45, 1.

in unum atque ang.] über atque Z. § 333; P. § 135, 1 „und zwar." B. G. III, 8 in magno impetu maris atque aperto.

rapidissimo flumine] Vergl. Cap. 84 aquae — inopia; Cap. 25. altiore aqua; B. G. II, 9 secundiore proelio.

LI. Iter habebant] „die auf dem Marsche begriffen waren, auf dem Marsche waren," wie er schon wußte, Cap. 48: ex Italia veniebant. Dieselbe Redensart I, 14, 2; III, 11, 2.

ut fert — consuetudo] ferre „hervorbringen, mit sich bringen" B. G. VIII, 36: ut barbarorum fert consuetudo; B. C. III, 61, 2: prout cujusque aut natura aut studium ferebat; Liv. VII, 6: forte ita tulit casus.

cum servis liberisque] cum bedeutet hier „in Verbindung, in Gemeinschaft mit, — unter Hinzurechnung der Sclaven und Kinder." Denn außer den equites waren noch Leute von allen Waffengattungen (cujusque generis) da, und wie die equites mit Wagen und Gepäck angekommen waren, so diese mit Kindern und Sclaven, so daß mit diesen ihrer 6000 waren. Mit dem Gebrauche der Präp. cum an unsrer Stelle läßt sich die bei Livius gebräuchliche Formel cum eo = addito eo, addita hac lege, condicione vergleichen, Liv. VIII, 14: Antium nova colonia missa cum eo, ut Antiatibus permitteretur —, d. i. eo addito.

3. flumina continebant] continere „zusammenhalten," so daß sie sich nicht vorwärts bewegen konnten, aufhalten, einschließen; B. G. I, 15: Caesar suos a proelio continebat; B. C. III, 58, 1. Statt des Plurals flumina würde man flumen erwarten, da nur vom Sicoris die Rede ist; vielleicht dachte Cäsar beim Niederschreiben an einzelne Zuflüsse oder an einzelne Stellen desselben. Ueberhaupt findet sich an dieser Stelle hinsichtlich der Darstellung einiges Unangemessene: die Wiederholung des usi nach dem

bant. Ad hos opprimendos cum omni equitatu tribusque legionibus Afranius de nocte proficiscitur imprudentesque ante missis equitibus aggreditur. Celeriter sese tamen Galli equites expediunt proeliumque committunt. Ii, dum pari certamine res geri potuit, magnum hostium numerum pauci sustinuere; sed, ubi signa legionum appropinquare coeperunt, paucis amissis sese in proximos montes conferunt. Hoc pugnae tempus magnum attulit nostris ad salutem momentum: nacti enim spatium se in loca superiora receperunt. Desiderati sunt eo die sagittarii circiter CC, equites pauci, calonum atque impedimentorum non magnus numerus.

4 (bant. Ad hos) — 5 (Celeriter sese) — 6 (Hoc pugnae)

LII. His tamen omnibus annona crevit; quae fere res non solum inopia praesentis, sed etiam futuri temporis timore ingravescere consuevit. Iamque ad denarios L in singulos modios annona pervenerat, et militum vires inopia frumenti deminuerat, atque incommoda in dies augebantur, et tam paucis diebus magna erat rerum facta commutatio ac se fortuna inclinaverat, ut nostri magna inopia necessariarum rerum conflictarentur, illi omnibus

vorausgegangenen uterelur; die Wiederholung des erant; der Mangel der Verbindung zwischen den einzelnen Sätzen. Manches in Cäsars Commentarien ist eben nur skizzenartig hingeworfen.

4. de nocte] Z. § 308; P. § 257, 3.

imprudentes] B. C. II, 38, 4 imprudentes atque inopinantes.

5. pari certamine] nämlich Reiter gegen Reiter; Gegensatz ist: ubi signa legionum appropinquare coeperunt.

attulit — momentum] B. C. III, 70, 2: ita parvae res magnum in utramque partem momentum habuerunt.

LII. Annona crevit] annona ist pretium annonae; Liv. V, 12: nihil mutavit annona; bei demselben XXII, 43, 1 ist annona = difficultates ann., Schwierigkeiten, sich Lebensmittel zu verschaffen; bei Cicero steht caritas annonae.

quae fere res] res wird in allgemeinem Sinne, collectivisch, zur Bezeichnung vorausgehender Umstände gebraucht, wo ein Pronomen genügen würde, B. G. III, 12: magno numero navium appulso, cuius rei summam facultatem habebat. Hier „ein Umstand, eine Lage, die". Ueber fere in Verbindung mit consuevit Z. § 279, Ende (P. § 357).

ad denarios pervenerat] Z. § 872. P. § 465; über in vergl. oben 17, 1. *Per*venerat bezeichnet den aufs Höchste gestiegenen Preis.

ut nostri] ut bezieht sich allerdings nicht auf tam paucis diebus, sondern es ist ein demonstrativer

2 abundarent rebus superioresque haberentur. Caesar iis civitatibus, quae ad eius amicitiam accesserant, quod minor erat frumenti copia, pecus imperabat; calones ad longinquiores civitates dimittebat; ipse praesentem inopiam quibus poterat subsidiis tutabatur.

LIII. Haec Afranius Petreiusque et eorum amici pleniora etiam atque uberiora Romam ad suos perscribebant. Multa ru-
2 more affingebantur, ut paene bellum confectum videretur. Quibus literis nuntiisque Romam perlatis magni domum concursus ad Afranium, magnae gratulationes fiebant; multi ex Italia ad Cn. Pompeium proficiscebantur, alii, ut principes talem nuntium attulisse, alii, ne eventum belli exspectasse aut ex omnibus novissimi venisse viderentur.

LIV. Cum in his angustiis res esset, atque omnes viae ab Afranianis militibus equitibusque obsiderentur, nec pontes perfici possent, imperat militibus Caesar, ut naves faciant, cuius
2 generis eum superioribus annis usus Britanniae docuerat. Carinae ac prima statumina levi materia fiebant; reliquum cor-

Begriff ita, tantopere zu ergänzen, Cap. 45, 5: ut nullum frustra telum mitteretur.

2. inopiam — tutabatur] Nach der gewöhnlichen Construction würde es heißen: ab inopia se tutabatur. — Tutari aliquid muß hier heißen: etwas sicher stellen, so daß es weder Schaden leiden, noch Schaden anrichten kann, also Vorsorge treffen, abwehren; ähnlich oben defendere injurias, I, 7, 7. Z. § 469. Man citirt hierzu aus Sall. Fragm. orat. Lep. contra Sullam 1: in tutandis periculis magis quam in ulciscendis teneri.

LIII. Perscribebant] Das Compositum ist sehr passend zu den übrigen Bezeichnungen, Liv. praef.: si res populi Rom. perscripserim. Ueber etiam beim Compar. Z. § 486; P. § 261.

rumore affingebantur] Liv. XXVI, 9 med.: hominum affingentium vana auditis; denn rumor ist die dunkle, unklare, oft heimliche Fortpflanzung einer Nachricht, fama die offene, laute, weitverbreitete.

domum concursus] Z. § 681, auch P. § 365. B. G. I, 5: domum reditionis spe sublata. Wegen des nachfolgenden ad Afr. muß man domum concursus zu einem logischen Begriffe zusammenfassen „Hausbesuche". Liv. XXX, 32 extr.: reditus domum in patriam, Heimkehr ins Vaterland.

LIV. Militibus equitibusque] Milites in Verbindung mit equites steht häufig für pedites, B. G. V, 1 in. B. C. III, 47; so auch exercitus für pedites B. C. III, 38, 1.

cujus generis] = naves ejus generis, quod oder quale. Z. § 765;

pus navium viminibus contextum coriis integebatur. Has per- 3
fectas carris iunctis devehit noctu millia passuum a castris XXII militesque his navibus flumen transportat continentemque ripae collem improviso occupat. Hunc celeriter, priusquam ab ad- 4
versariis sentiatur, communit. Huc legionem postea traiicit atque ex utraque parte pontem instituit, biduo perficit. Ita commeatus et qui frumenti causa processerant tuto ad se recipit et rem frumentariam expedire incipit.

LV. Eodem die equitum magnam partem flumen traiecit. Qui inopinantes pabulatores et sine ullo dissipatos timore aggressi magnum numerum iumentorum atque hominum intercipiunt cohortibusque cetratis subsidio missis scienter in duas partes sese distribuunt, alii ut praedae praesidio sint, alii ut venientibus resistant atque eos propellant, unamque cohortem, quae temere ante ceteras extra aciem procurrerat, seclusam ab reliquis circumveniunt atque interficiunt incolumesque cum magna praeda eodem ponte in castra revertuntur.

LVI. Dum haec ad Ilerdam geruntur, Massilienses usi L. Domitii consilio naves longas expediunt numero XVII, quarum erant XI tectae. Multa huc minora navigia addunt, ut ipsa multitudine nostra classis terreatur. Magnum numerum sagittariorum, magnum Albicorum, de quibus supra demonstratum est, imponunt atque hos praemiis pollicitationibusque incitant.

P. § 269, 3. B. C. III, 15, 3: quum essent in quibus demonstravi angustiis.

usus Britanniae] „die Brit. angehörigen, dort gemachten Erfahrungen, Cap. 31.

4. priusquam — sentiatur] Z. § 576; P. § 309.

rem frum. expedire] „das Getreidewesen in Gang bringen, den Mangel — abstellen.

LV. Sine ullo timore] Z. § 709, a; P. § 277.

intercipiunt] „auffangen" B. G. V, 48 med. intercepta epistola.

LVI. Usi — consilio] Häufiger Gebrauch des Part. usi bei Cäsar, Cap. 51, 2: usi superiorum temporum atque itinerum licentia; III, 42, 1.

expediunt] „setzen in Stand, machen kampffertig, II, 4, 4;

ipsa multitudine] Z. § 695; P. § 271, 1. B. G. IV, 33 in.: ipso terrore equorum ordines perturbant.

praemiis pollicitationibusque] ein ἓν διὰ δυοῖν, ebenso B. G. III, 18 in. VII, 1 med. I, 44: non sine magna spe magnisque praemiis. Z. § 741.

2 Certas sibi deposcit naves Domitius atque has colonis pastoribusque, quos secum adduxerat, complet. Sic omnibus rebus instructa classe magna fiducia ad nostras naves procedunt, quibus praeerat D. Brutus. Hae ad insulam, quae est contra Massiliam, stationes obtinebant.

LVII. Erat multo inferior numero navium Brutus; sed electos ex omnibus legionibus fortissimos viros, antesignanos, centuriones, Caesar ei classi attribuerat, qui sibi id muneris depoposcerant. Hi manus ferreas atque harpagones paraverant magnoque numero pilorum, tragularum reliquorumque telorum se instruxerant. Ita cognito hostium adventu suas naves ex
2 portu educunt, cum Massiliensibus confligunt. Pugnatum est utrimque fortissime atque acerrime: neque multum Albici nostris virtute cedebant, homines asperi et montani, exercitati in armis; atque hi modo digressi a Massiliensibus recentem eorum pollicitationem animis continebant, pastoresque indomiti spe libertatis excitati sub oculis domini suam probare operam studebant.

LVIII. Ipsi Massilienses et celeritate navium et scientia gubernatorum confisi nostros eludebant impetusque eorum decipiebant; et, quoad licebat latiore uti spatio, producta longius acie

2. certas — naves] der Zahl und Beschaffenheit nach bestimmt bezeichnete Schiffe, mit passender Beziehung zu *deposcit*.

LVII. Antesignani] So heißen im Allgemeinen die hastati und principes, weil sie vor den Fahnen aufgestellt waren; darauf folgten die Triarier; Liv. XXII, 5, 7; hier eine besondere Anzahl tapferer, besonders ausgewählter Soldaten.

id muneris] Liv. XXX, 18: utram vellet praetor muneris partem proconsule accipiente.

harpagones] waren an Ketten hängende Stangen mit eisernen Haken; ihre Bestimmung ergiebt sich aus Liv. XXX, 10: asseres ferreo unco praefixi (harpagones vocant) ex Punicis navibus iniici in Romanas coepti. Quos quum neque ipsos neque catenas, quibus suspensi injiciebantur, incidere possent—. Der Form nach waren sie von den manus ferreae verschieden, diese waren wahrscheinlich nur an Ketten befestigt. B. C. II, 6, 2.

tragularum] die tragula war mit einem Schwungriemen (amentum) versehen, B. G. V, 48.

2. pastores indomiti] von Domitius herbeigebracht, Cap. 34.

LVIII. Eludebant] Dieser Ausdruck wurde zunächst von den Fechtern gebraucht, die den Angriffen der Gegner geschickt auswei-

circumvenire nostros aut pluribus navibus adoriri singulas aut
remos transcurrentes detergere, si possent, contendebant; cum
propius erat necessario ventum, ab scientia gubernatorum atque
artificiis ad virtutem montanorum confugiebant. Nostri quod 2
minus exercitatis remigibus minusque peritis gubernatoribus ute-
bantur, qui repente ex onerariis navibus erant producti neque
dum etiam vocabulis armamentorum cognitis, tum etiam gravitate
et tarditate navium impediebantur: factae enim subito ex hu-
mida materia non eundem usum celeritatis habebant. Itaque, 3
dum locus comminus pugnandi daretur, aequo animo singulas
binis navibus obiiciebant atque iniecta manu ferrea et retenta
utraque nave diversi pugnabant atque in hostium naves transcen-
debant et magno numero Albicorum et pastorum interfecto par-
tem navium deprimunt, nonnullas cum hominibus capiunt, reli-
quas in portum compellunt. Eo die naves Massiliensium cum
iis, quae sunt captae, intereunt IX.

LIX. Hoc primum Caesari ad Ilerdam nuntiatur; simul perfecto ponte celeriter fortuna mutatur. Illi perterriti virtute equitum minus libere, minus audacter vagabantur, alias non

chen, oder sie unschädlich machen. Liv. XXII, 18, 3: quum velocitate corporum tum armorum habitu campestrem hostem — pugnae genere facile elusit; XXIX, 33 extr.: in alia atque alia flectendo itinera eludens. Dazu paßt auch das folg. impetus eorum *de*cipiebant, während *ex*cipiebant ein unnöthiges Hysteron proteron bilden würde.

remos transc. deterg.] „die Ruder im schnellen Vorüberfahren abstreifen." Liv. XXVIII, 30.

etiam vocab.] etiam ist mit vocab. zu verbinden, nicht mit tum. Ueber das vorherg. neque dum Z. § 733. (nullusdum aber ist mit Vorsicht zu brauchen) P. § 161, 3.

2. usum celerit.] usus ist hier Anwendbarkeit, Brauchbarkeit, „sie hatten nicht dieselbe Brauchbarkeit durch Schnelligkeit"; I, 74, 5 aditum commendationis Zutritt mittelst Empfehlung.

3. diversi] Cap. 40, 4; „nach zwei Seiten hingewendet."

LIX. Hoc primum — nuntiatur] Sinn: dies war die erste (günstige) Nachricht über die Unternehmungen vor Massilia; zuvor hatte er keine Nachricht erhalten. Zu gleicher Zeit hatte sich in Spanien seine Lage zum Besseren gewendet.

Illi] nämlich Afraniani; in den vorhergehenden Worten Caesari ad Ilerdam und fortuna, nämlich nostra, ist der Gegensatz zu illi angedeutet. Cap. 44, 1: genus erat pugnae militum illorum, sc. Afranianorum.

longo a castris progressi spatio, ut celerem receptum haberent, angustius pabulabantur, alias longiore circuitu custodias stationesque equitum vitabant, aut aliquo accepto detrimento aut procul equitatu viso ex medio itinere proiectis sarcinis fugiebant. Postremo et plures intermittere dies et praeter consuetudinem omnium noctu constituerant pabulari.

LX. Interim Oscenses et Calagurritani, qui erant cum Oscensibus contributi, mittunt ad eum legatos seseque imperata facturos pollicentur. Hos Tarraconenses et Iacetani et Ausetani et paucis post diebus Illurgavonenses, qui flumen Iberum attingunt, insequuntur. Petit ab his omnibus, ut se frumento iuvent.
2 Pollicentur atque omnibus undique conquisitis iumentis in castra deportant. Transit etiam cohors Illurgavonensis ad eum cognito
3 civitatis consilio et signa ex statione transfert. Magna celeriter commutatio rerum. Perfecto ponte, magnis quinque civitatibus ad amicitiam adiunctis, expedita re frumentaria, exstinctis rumoribus de auxiliis legionum, quae cum Pompeio per Mauritaniam venire dicebantur, multae longinquiores civitates ab Afranio desciscunt et Caesaris amicitiam sequuntur.

angustius pabulabantur] „auf einem engeren, beschränkteren Raume"; diese Worte enthalten keine Tautologie zu non longo a castris progressi spatio, sie stehen vielmehr nur in Beziehung zu ut celerem receptum haberent. — Longiore circuitu ist als Ablativ des Mittels zu vitabant zu ziehen.

LX. Contributi] Contribuere „zum Gebiete schlagen, zusammenlegen"; bei anderen Historikern mit dem Dativ verbunden; die Verbindung mit in, Liv. XXXI, 30 contribui in unam urbem, drückt die vorliegende Absicht vollständiger aus. Hier könnte es vollständig ausgedrückt sein: qui erant cum Oscens. contributi, ut unam civitatem efficerent.

insequuntur] sie folgen ihnen sofort und in derselben Weise nach, wie aus der ursprünglichen Bedeutung des insequi „auf dem Fuße nachfolgen" hervorgeht.

2. iumentis — deportant] Zu deportant ist nicht ea (iumenta) zu ergänzen, sondern deportant steht absolut, und als Object läßt sich nur ergänzen ea quae polliciti sunt.

transit — signa transfert] Das Allgemeine steht voran, die specielle, den förmlichen Uebergang bezeichnende Angabe folgt nach.

3. magna celeriter com. rer.] Die Auslassung des Verbum (orta, facta est) paßt zu der lebendigen und flüchtigen Bezeichnung der damaligen Lage. Das Verb. finit. pflegt in rhetorischer Darstellung besonders auch bei hinc, inde, unde (so das

LXI. Quibus rebus perterritis animis adversariorum Caesar, ne semper magno circuitu per pontem equitatus esset mittendus, nactus idoneum locum fossas pedum XXX in latitudinem complures facere instituit, quibus partem aliquam Sicoris averteret vadumque in eo flumine efficeret. His paene effectis magnum 2
in timorem Afranius Petreiusque perveniunt, ne omnino frumento pabuloque intercluderentur, quod multum Caesar equitatu valebat. Itaque constituunt ipsi iis locis excedere et in Celtiberiam bellum transferre. Huic consilio suffragabatur etiam illa res, 3
quod ex duobus contrariis generibus, quae superiore bello cum L. Sertorio steterant civitates victae nomen atque imperium absentis Pompeii timebant; quae in amicitia manserant, Pompeii magnis affectae beneficiis eum diligebant; Caesaris autem in barbaris erat nomen obscurius. Hinc magnos equitatus magna- 4
que auxilia exspectabant et suis locis bellum in hiemem ducere cogitabant. Hoc inito consilio toto flumine Ibero naves conquirere et Octogesam adduci iubent. Id erat oppidum positum ad Iberum milliaque passuum a castris aberat XX. Ad eum locum

bekannte hinc illae lacrimae) ausgelassen zu werden; zu unserm Satze läßt sich allerdings ein solches verbindendes hinc suppliren.

LXI. Averteret] „ab- wegleiten" Liv. XLI, 11 med.: amnem praeterfluentem moenia — multorum dierum opere exceptum novo alveo avertit.

2. intercluderentur] Z. § 418. P. § 241, 1. Anm.; Cap. 17, 1.

3. suffragabatur] „förderlich sein"; so bei Cicero: videris mihi fratrem laudando tibi suffragari; — a te peto, ut dignitati meae suffregeris.

superiore bello] im Sertorianischen Kriege. Zu stare cum aliquo vergl. stare ac sentire cum al. Liv. I, 52, 4; ferner consistere cum al. bei Cic. d. fin. 4, 26, 72: videsne igitur, Zenonem tuum cum Aristone verbis consistere, „auf Aristons Seite stehen"; ferner das bekannte stare a partibus, und in parte alicujus esse, Liv. XXXI, 31 med.: civitates, quae in parte Carthaginiensium fuerunt et uno animo cum illis adversus nos bellum gesserunt.

4. hinc] d. i. ex his civitatibus.

suis locis] Z. § 550 Ende. Vielleicht bedeutet suus hier günstig, wie das pron. poss. manchmal, Liv. XXII, 39, 21: tuae potestatis *tua*que omnia sint, — neque occasioni *tuae* desis, neque *suam* occasionem hosti des.

conquirere — adduci] Bemerke den acc. c. inf. act. nach jubere, ohne daß die Person hinzugefügt ist, B. G. V, 33: jusserunt pronuntiare, sc. praecones; B. C. II, 25, 4; noch auffälliger ist die Nebeneinanderstellung des inf. act. und pass. P. § 332, 1 Anm. Z. § 617. Zu con-

fluminis navibus iunctis pontem imperant fieri legionesque II flumen Sicorim traducunt, castra muniunt vallo pedum XII.

LXII. Qua re per exploratores cognita summo labore militum Caesar continuato diem noctemque opere in flumine avertendo huc iam reduxerat rem, ut equites, etsi difficulter atque aegre fiebat, possent tamen atque auderent flumen transire, pedites vero tantummodo humeris ac summo pectore exstare et cum altitudine aquae tum etiam rapiditate fluminis ad transeundum impedirentur. Sed tamen eodem fere tempore pons in Ibero prope effectus nuntiabatur, et in Sicori vadum reperiebatur.

LXIII. Iam vero eo magis illi maturandum iter existimabant. Itaque duabus auxiliaribus cohortibus Ilerdae praesidio relictis omnibus copiis Sicorim transeunt et cum II legionibus,
2 quas superioribus diebus traduxerant, castra iungunt. Relinquebatur Caesari nihil, nisi uti equitatu agmen adversariorum male haberet et carperet. Pons enim ipsius magnum circuitum habebat, ut multo breviore itinere illi ad Iberum pervenire possent.

quirere läßt sich leicht suos milites ergänzen; adduci wird ohne alle Beziehung auf die ausführende Person gedacht.

imperant fieri] vergl. die eben citirten §§ der Grammatiken.

LXII. Reduxerat] Gebräuchlicher ist in ähnlichen Verbindungen deducere, I, 70, 2; reducere aber hier passend in Beziehung darauf, daß Cäsar wieder eine bessere Lage gewonnen hatte, und seine Soldaten wenigstens wieder Muth und Gelegenheit fanden, etwas zu leisten; I, 76, 4: rem ad pristini belli rationem redegit. Wie hier posse und audere, Cap. 64, 2; B. G. II, 8, so bei Livius oft audere und agere, auch sperare und audere, XXXIV, 12 med.

exstare] sc. possent. Die Periode ist nicht gehörig abgerundet.

ad trans. impedirentur] ad „in Beziehung auf", B. G. I, 25: Galis magno ad pugnam erat impedimento.

Sed tamen] Trotz des langsamen Fortganges und mißlichen Unternehmens hatte man um dieselbe Zeit, wo die Afranianer ihre Brücke über den Ebro beendigt hatten, einen Uebergang über den Sicoris gefunden. P. § 147.

nuntiabatur] Z. § 607. P. § 334.

LXIII. Relinquebatur — ut] Z. § 621. P. § 300, II.

male habere] Diese transitive Verbindung gewinnt durch das carpere, Cap. 78 extr., den hier passenden Sinn „belästigen," vexare; vergl. Verbindungen wie magno in honore hab. aliquem, oder solute ac negligenter habiti sunt; Sall. Cat. 11, 5: exercitum — luxuriose nimisque liberaliter habuerat, (= tractare aliquem).

circuitum habebat] habere „ent-

Equites ab eo missi flumen transeunt et, cum de tertia vigilia 3
Petreius atque Afranius castra movissent, repente sese ad novissimum agmen ostendunt et magna multitudine circumfusa morari atque iter impedire incipiunt.

LXIV. Prima luce ex superioribus locis, quae Caesaris castris erant coniuncta, cernebatur equitatus nostri proelio novissimos illorum premi vehementer ac nonnunquam sustinere extremum agmen atque interrumpi, alias inferri signa et universarum cohortium impetu nostros propelli, dein rursus conversos
insequi. Totis vero castris milites circulari et dolere hostem 2
ex manibus dimitti, bellum non necessario longius duci; centuriones tribunosque militum adire atque obsecrare, ut per eos Caesar certior fieret, *ne labori suo neu periculo parceret: paratos esse sese, posse et audere ea transire flumen, qua*
traductus esset equitatus. Quorum studio et vocibus exci- 3
tatus Caesar, etsi timebat tantae magnitudini fluminis exercitum
obiicere, conandum tamen atque experiendum iudicat. Itaque 4
infirmiores milites ex omnibus centuriis deligi iubet, quorum aut animus aut vires videbantur sustinere non posse. Hos cum legione una praesidio castris relinquit; reliquas legiones expeditas educit magnoque numero iumentorum in flumine supra at-

halten, mit sich bringen, darbieten, veranlassen," III, 44, 5.

morari] = moram facere, absolut, sonst morari und demorari häufig mit dem Accus. Cap. 65, 1; bei Liv. morari aliq. ab, z. B. ab itinere, a fuga. Uebrigens kommt morari hier dem Sinne nach dem obigen male habere nahe, Liv. II, 24, 6 — ne liberos nepotesve ejus moraretur, d. i. vexaret.

LXIV. Castris — conjuncta] Conjunctus mit dem Dativ von örtlicher Nähe = vicinus, propinquus, adjacens, II, 25, 1. III, 112 theatrum domui coniunctum.

equitatus proelio] „im Kampfe mit," II, 23, 3 ex praedonum bello.

sustinere] Dieses Verbum heißt meistens „Stand halten und sich wehren," und zwar freiwillig, deßwegen ausreichen, ausdauern § 4; hier vielleicht gezwungen, also „stehen bleiben"; in ähnlicher Bedeutung steht es wenigstens bei Livius. Uebrigens wird sich die erste Bedeutung „Stand halten" auch an unserer Stelle rechtfertigen lassen, wenn man zu nonnunquam den Begriff „nur" ergänzt. Z. § 726; Liv. XXI, 45, 9: id morae „nur diese Verzögerung."

conversos] sc. nostros, „machten wieder Front gegen den Feind und setzten nach"; cf. convertere signa, B. G. I, 25.

que infra constituto traducit exercitum. Pauci ex his militibus abrepti vi fluminis ab equitatu excipiuntur ac sublevantur; interit
5 tamen nemo. Traducto incolumi exercitu copias instruit triplicemque aciem ducere incipit. At tantum fuit in militibus studii, ut millium VI ad iter addito circuitu magnaque ad vadum fluminis mora interposita eos, qui de tertia vigilia exissent, ante horam diei nonam consequerentur.

LXV. Quos ubi Afranius procul visos cum Petreio conspexit, nova re perterritus locis superioribus constitit aciemque instruit. Caesar in campis exercitum reficit, ne defessum proelio
2 obiiciat: rursus conantes progredi insequitur et moratur. Illi necessario maturius, quam constituerant, castra ponunt. Suberant enim montes, atque a millibus passuum V itinera difficilia
3 atque angusta excipiebant. Hos intra montes se recipiebant, ut equitatum effugerent Caesaris praesidiisque in angustiis collocatis exercitum itinere prohiberent, ipsi sine periculo ac timore Iberum copias traducerent. Quod fuit illis conandum atque
4 omni ratione efficiendum; sed totius diei pugna atque itineris labore defessi rem in posterum diem distulerunt. Caesar quoque in proximo colle castra ponit.

LXVI. Media circiter nocte iis, qui adaquandi causa longius a castris processerant, ab equitibus correptis fit ab his certior Caesar duces adversariorum silentio copias castris educere. Quo cognito signum dari iubet et vasa militari more conclamari.

4. sublevantur] sublev. wörtlich „unter die Arme greifen, aufhelfen" Liv. V, 47: sublevantesque invicem et trahentes alii alios.

exissent] Z. § 556. P. § 312.

LXV. Procul visos] Allgemein ausgedrückt, ohne Beziehung auf den, der sie sah; also „in der Ferne gesehen, in der Ferne sichtbar geworden." Ueber Afran. cum Petr. conspexit Z. 375 und die Beispiele; P. § 205, 2. Cap. 66, 3.

a millibus p.] „in einer Entfernung von" Z. § 396 g. E.

excipiebant] „in Empfang nehmen, folgen"; I, 21, 3; 66.

se recipiebant] vom Conatus, also phraseologisch zu übersetzen, Cap. 48, 3 qui ex Italia veniebant; P. § 284, 2.

LXVI. Iis correptis — ab his] Siehe oben 36, 4.

vasa conclamari] d. i. conclamare, ut vasa colligantur, „sich zum Abmarsche fertig machen"; ähnlich concl. ad arma.

Illi exaudito clamore veriti, ne noctu impediti sub onere confligere cogerentur aut ne ab equitatu Caesaris in angustiis tenerentur, iter supprimunt copiasque in castris continent. Postero 2
die Petreius cum paucis equitibus occulte ad exploranda loca proficiscitur. Hoc idem fit ex castris Caesaris. Mittitur L. Decidius Saxa cum paucis, qui loci naturam perspiciat. Uterque 3
idem suis renuntiat: V millia passuum proxima intercedere itineris campestris, inde excipere loca aspera et montuosa; qui prior has angustias occupaverit, ab hoc hostem prohiberi nihil esse negotii. 4

LXVII. Disputatur in consilio a Petreio et Afranio et tempus profectionis quaeritur. Plerique censebant, *ut noctu iter facerent: posse prius ad angustias veniri, quam sentiretur.* Alii, *quod pridie noctu conclamatum esset in castris Caesaris, argumenti sumebant loco non posse clam exiri; circumfundi noctu equitatum Caesaris atque omnia loca atque itinera obsidere; nocturnaque proelia esse vitanda, quod perterritus miles in civili dissensione timori magis quam religioni consulere consuerit. At lucem multum per se pudorem omnium oculis, multum etiam tribunorum militum et centurionum praesentiam afferre; quibus rebus coërceri milites et* 2

sub onere] B. G. II, 17 sub sarcinis.

4. nihil negotii] B. G. II, 17 neque esse quidquam negotii; V, 38: nihil esse negotii subito oppressam legionem interfici.

LXVII. Disputatur] „es wird in Erwägung gezogen.“

censebant ut] Z. § 617 extr. P. § 330, 4; 332, 4.

sentiretur] Subject ist die in posse veniri ausgedrückte Handlung, Cap. 54, 4: priusquam ab adversariis sentiatur, communit.

2. pridie noctu] zwei Adverbia ohne Copula neben einander; vergl. unten prima luce postridie. So stellt Liv. Adverbien von ähnlicher Bedeutung zusammen, XXI, 63, 9 profectum clam furtim; II, 31 med.: ut forte temere in adversos montes agmen erigeret.

argumenti loco] Cap. 74, 5. Z. § 481.

in civili diss.] Sinn: In einem Bürgerkriege, wo die Begriffe von Recht und Gesetz keinen sichern Anhalt hätten, pflege der Soldat mehr auf die Furcht, d. i. die Eingebungen der Furcht, die namentlich bei nächtlichen Kämpfen entstehe, als auf seinen Eid, religio, zu achten.

oculis] Der Dativ gehört zu pudorem afferre, ähnlich Liv. II, 40:

3 *in officio contineri soleant. Quare omni ratione esse interdiu perrumpendum: etsi aliquo accepto detrimento, tamen summa exercitus salva locum, quem petant, capi posse.* Haec vincit in consilio sententia, et prima luce postridie constituunt proficisci.

LXVIII. Caesar exploratis regionibus albente coelo omnes copias castris educit magnoque circuitu nullo certo itinere exercitum ducit. Nam quae itinera ad Iberum atque Octogesam
2 pertinebant, castris hostium oppositis tenebantur. Ipsi erant transcendendae valles maximae ac difficillimae, saxa multis locis praerupta iter impediebant, ut arma per manus necessario traderentur, militesque inermi sublevatique alii ab aliis magnam partem itineris conficerent. Sed hunc laborem recusabat nemo, quod eum omnium laborum finem fore existimabant, si hostem Ibero intercludere et frumento prohibere potuissent.

LXIX. Ac primo Afraniani milites visendi causa laeti ex castris procurrebant contumeliosisque vocibus prosequebantur: *necessarii victus inopia coactos fugere atque ad Ilerdam reverti.* Erat enim iter a proposito diversum, contrariamque in
2 partem iri videbatur. Duces vero eorum suum consilium laudibus ferebant, quod se castris tenuissent; multumque eorum opinionem adiuvabat, quod sine iumentis impedimentisque ad iter profectos videbant, ut non posse diutius inopiam sustinere con-
3 fiderent. Sed, ubi paulatim retorqueri agmen ad dextram con-

offusa oculis animoque religio; IX, 7, 2: pudor intuendae lucis, „das Schamgefühl, sich von der Sonne beleuchtet zu sehen."

etsi aliquo] etsi gleichwohl, doch, Z. § 341. P. § 177 3.

LXVIII. Transcendendae] transc. wird nicht blos von hohen Gegenständen gesagt, sondern von Allem, was Schwierigkeiten darbietet, so fossam, flumen, in Africam transc.

per manus] „von Hand zu Hand," B. G. VII, 25.

inermi] Z. § 101. P. § 33, III.

potuissent] Z. § 505. P. § 287.

LXIX. Visendi causa] „um sich umzusehen."

prosequebantur] proseq. wird also nicht blos von friedlicher und ehrender Begleitung gebraucht, wie donis, oratione prosequi, sondern auch vom feindlichen Nachsetzen, Verfolgen.

2. ad iter profectos] „zum Marsche, d. h. um zu marschiren, aufgebrochen"; ad bez. den Zweck, wie sonst das Supin., praedatum profic.

spexerunt iamque primos superare regionem castrorum animadverterunt, nemo erat adeo tardus aut fugiens laboris, quin statim castris exeundum atque occurrendum putaret. Conclamatur ad arma, atque omnes copiae paucis praesidio relictis cohortibus exeunt rectoque ad Iberum itinere contendunt.

LXX. Erat in celeritate omne positum certamen, utri prius
angustias montesque occuparent: sed exercitum Caesaris viarum
difficultates tardabant, Afranii copias equitatus Caesaris inse-
quens morabatur. Res tamen ab Afranianis huc erat necessario 2
deducta, ut, si priores montes, quos petebant, attigissent, ipsi
periculum vitarent, impedimenta totius exercitus cohortesque in
castris relictas servare non possent; quibus interclusis exercitu
Caesaris auxilium ferri nulla ratione poterat. Confecit prior iter 3
Caesar atque ex magnis rupibus nactus planiciem in hac contra
hostem aciem instruit. Afranius, cum ab equitatu novissimum
agmen premeretur et ante se hostem videret, collem quendam
nactus ibi constitit. Ex eo loco quatuor cetratorum cohortes 4
in montem, qui erat in conspectu omnium excelsissimus, mittit.
Hunc magno cursu concitatos iubet occupare, eo consilio, uti ipse
eodem omnibus copiis contenderet et mutato itinere iugis Octo-
gesam perveniret. Hunc cum obliquo itinere cetrati peterent, 5
conspicatus equitatus Caesaris in cohortes impetum fecit; nec
minimam partem temporis equitum vim cetrati sustinere potuerunt
omnesque ab eis circumventi in conspectu utriusque exercitus
interficiuntur.

3. superare] „darüber hinaus sein," so super. vallem, promontorium; Nep. Them. 3, 3 superare Euboeam.

LXX. Utri prius] Die Verbindung ist nicht streng logisch; utri folg. ist nähere Bestimmung zu celeritate, also „wer nämlich von beiden"; einfach konnte es heißen in celeritate angustiarum occupandarum.

3. ex magnis rupibus] ex ist nicht zeitlich zu nehmen wie Cap. 85 ex praetura, sondern räumlich, so daß man ein Partic. hinzudenken könnte, „heraustretend", wie fuga ex proelio, Liv. XXVIII, 30 in. ubi primum ex faucibus angustis panditur mare; Cic. pr. Arch. poet. 2: ex pueris excessit.

jugis] Cap. 40, 1. So setzt auch Livius häufig zur Bezeichnung des Raums, über den sich eine Bewegung erstreckt, den Abl. für per,

LXXI. Erat occasio bene gerendae rei. Neque vero id Caesarem fugiebat, tanto sub oculis accepto detrimento perterritum exercitum sustinere non posse, praesertim circumdatum undique equitatu, cum in loco aequo atque aperto confligeretur;
2 idque ex omnibus partibus ab eo flagitabatur. Concurrebant legati, centuriones tribunique militum: *Ne dubitaret proelium committere; omnium esse militum paratissimos animos. Afranianos contra multis rebus sui timoris signa misisse: quod suis non subvenissent, quod de colle non decederent, quod vix equitum incursus sustinerent collatisque in unum locum*
3 *signis conferti neque ordines neque signa servarent. Quod si iniquitatem loci timeret, datum iri tamen aliquo loco pugnandi facultatem, quod certe inde decedendum esset Afranio nec sine aqua permanere posset.*

LXXII. Caesar in eam spem venerat, se sine pugna et sine vulnere suorum rem conficere posse, quod re frumentaria adversarios interclusisset: *cur etiam secundo proelio aliquos ex suis amitteret? cur vulnerari pateretur optime de se meritos*

X, 2 in. medio sinu Hadriatico ventis latus; XXI, 38, 6: Penino transgressum; XXIII, 10, 7: medio foro — vinctus ad mortem rapior.

LXXI. Id fugiebat] Z. § 748.

sub oculis] d. i. in conspectu utriusque exercitus, so daß das eine Heer an Muth gewann, das andere an Muth und Kraft verlor.

quum confligeretur] quum hier: „jetzt wo, jetzt da auf einem ebenen und offenen Platze gekämpft würde"; zu suppliren ist „wenn nämlich gekämpft würde", was durch das Folgende id flagitabatur angedeutet ist. Für confligeretur könnte es heißen confligendum esset. Ueber dieses quum Z. § 579 Anm. P. § 306, b. Ueber den Conj. Imperf. vergl. Liv. XXI, 36, 4: haud dubia res visa, quin per invia — circumduceret agmen.

2. signa misisse] Gewöhnlicher ist signa edere, significare, Zeichen geben, I, 28, 2.

conferti] = quanquam conferti erant.

LXXII. In spem venerat] Vergl. B. G. I, 42: in spem veniebat fore ut, I, 18: in spem regni obtinendi venire, VII, 12: in spem auxilii v.; spes de adjungendis civitatibus VII, 30. Aehnliche Redensarten in contemtionem, consuetudinem, deditionem, cruciatum venire. — Ueber conficere posse vergl. I, 8 zu nocere se speret.

et sine] Ueber Wiederholung der Präposition Z. § 745; P. § 364. nächstes Cap. § 2.

cur amitteret] Er hatte damals bei sich überlegt, warum er verlieren sollte.

milites? cur denique fortunam periclitaretur? praesertim cum non minus esset imperatoris consilio superare quam gladio. Movebatur etiam misericordia civium, quos interficiendos 2
videbat; quibus salvis atque incolumibus rem obtinere malebat.
Hoc consilium Caesaris plerisque non probabatur; milites vero 3
palam inter se loquebantur, *quoniam talis occasio victoriae dimitteretur, etiam cum vellet Caesar, sese non esse pugnaturos.* Ille in sua sententia perseverat et paulum ex eo loco degreditur, ut timorem adversariis minuat. Petreius atque Afranius oblata facultate in castra sese referunt. Caesar praesidiis 4
in montibus dispositis omni ad Iberum intercluso itinere quam proxime potest hostium castris castra communit.

LXXIII. Postero die duces adversariorum perturbati, quod omnem rei frumentariae fluminisque Iberi spem dimiserant, de reliquis rebus consultabant. Erat unum iter, Ilerdam si reverti vellent; alterum, si Tarraconem peterent. Haec consiliantibus 2
eis nuntiantur aquatores ab equitatu premi nostro. Qua re cognita crebras stationes disponunt equitum et cohortium alariarum le-

fortunam periclitaretur] „auf ein Risiko ankommen lassen," also mit dem Gedanken des möglichen Mißlingens III, 10, 2 (fort. periculum facere B. G. VIII, 34), setzt die wirkliche Ausführung einer Sache voraus, während tentare heißt: einen Versuch machen, um etwas kennen zu lernen B. G. I, 36, experiri: versuchen, ob die erwarteten Folgen zutreffen, e r p r o b e n B. C. II, 30.

superare] absolut „die Oberhand behalten," = rem obtinere.

2. quos interficiendos videbat] Dieser seltenen Ausdrucksweise ist analog Z. § 653 P. § 338 3.

4. proxime — castris] Cäsar verbindet mit prope den Accus. B. G. I, 22; C. III, 13 und den Dativ und B. H. proxime a vallo; ebenso propior und proximus mit Dativ und Accus. B. G. VIII, 9; I, 54: III, 7. Die Nebeneinanderstellung castris castra ist hier jedenfalls ohne Absicht. Vergl. übrigens Z. § 798. P. § 408.

LXXIII. Rei frumentariae fluminisque spem] Scheinbare Kürze für r. frum. expediendae et fluminis recipiendi; doch sind die Worte auch ohne diese Zusätze klar, so wie man sagt spes praemiorum (Liv. XXIX, 32), libertatis, triumphi, oder sperare de re. Res frum. ist hier Getreide v o r r a t h, B. G. I, 40 (timorem suum in rei frumentariae simulationem conferre) Getreide m a n g e l.

2. nuntiantur] Z. § 607. P. § 334.

coh. alariarum] Truppen der Bundesgenossen, die in der Schlachtordnung auf den beiden Flügeln standen; entgegengesetzt sind die legionariae.

gionariasque interiiciunt cohortes vallumque ex castris ad aquam ducere incipiunt, ut intra munitionem et sine timore et sine stationibus aquari possent. Id opus inter se Petreius atque Afranius partiuntur ipsique perficiendi operis causa longius progrediuntur.

LXXIV. Quorum discessu liberam nacti milites colloquiorum facultatem vulgo procedunt, et quem quisque in castris
2 notum aut municipem habebat conquirit atque evocat. Primum *agunt gratias omnes omnibus*, *quod sibi perterritis pridie pepercissent: eorum se beneficio vivere:* deinde *imperatoris fidem quaerunt*, *rectene se illi sint commissuri*; *et*, *quod non ab initio fecerint armaque cum hominibus necessariis et con-*
3 *sanguineis contulerint*, *queruntur.* His provocati sermonibus *fidem ab imperatore de Petreii et Afranii vita petunt*, *ne quod in se scelus concepisse neu suos prodidisse videantur. Quibus confirmatis rebus se statim signa translaturos* confirmant legatosque de pace primorum ordinum centuriones ad
4 Caesarem mittunt. Interim alii suos in castra invitandi causa adducunt, alii ab suis abducuntur, adeo ut una castra iam facta ex binis viderentur; compluresque tribuni militum et centurio-
5 nes ad Caesarem veniunt seque ei commendant. Idem hoc fit a principibus Hispaniae, quos illi evocaverant et secum in castris

LXXIV. Quorum discessu] Vgl. Cap. 18 unter adventu.

vulgo] = passim, allgemein, an allen Orten, haufenweise B. G. I, 39.

2. pepercissent] Bemerke die verschiedenen Tempora der abhängigen Conjunct.: pepercissent — fecerint, nach vorausgehendem agunt und quaerunt.

fidem quaerunt] „fragen, erkundigen sich nach der Gewissenhaftigkeit, Zuverlässigkeit"; Cap. 67: tempus quaeritur. Die Verschränkung des Haupt- und Nebensatzes statt quaerunt rectene imperatoris fidei u. s. w. beruht auf der einfachen, kunstlosen Darstellung, die sich der Conversationssprache nähert. Fecerint i. e. commiserint, vergl. Cap. 17: quod nisi fecerit. — Armaque] que ist hier (wie et, atque Z. § 774) nach vorausgehender Negation adversativ; der Gedanke ist nur angereiht als etwas aus dem Ersteren unmittelbar Hervorgehendes.

3. sermonibus] = colloquia Wechselgespräche; zu confirmatis — confirmant vergl. Cap. 19 extr.

4. invitandi causa] um sie einzuladen, nämlich dazubleiben; um sie bei sich zu behalten.

5. evocaverant] „zu sich beschei-

habebant obsidum loco. Hi suos notos hospitesque quaerebant,
per quem quisque eorum aditum commendationis haberet ad Cae-
sarem. Afranii etiam filius adolescens de sua ac parentis sui
salute cum Caesare per Sulpicium legatum agebat. Erant plena 6
laetitia et gratulatione omnia, eorum, qui tanta pericula vitasse,
et eorum, qui sine vulnere tantas res confecisse videbantur,
magnumque fructum suae pristinae lenitatis omnium iudicio Cae-
sar ferebat, consiliumque eius a cunctis probabatur.

LXXV. Quibus rebus nuntiatis Afranio ab instituto opere
discedit seque in castra recipit, sic paratus, ut videbatur, ut,
quicunque accidisset casus, hunc quieto et aequo animo ferret.
Petreius vero non deserit sese; armat familiam; cum hac et prae- 2
toria cohorte cetratorum barbarisque equitibus paucis, beneficia-
riis suis, quos suae custodiae causa habere consuerat, improviso
ad vallum advolat, colloquia militum interrumpit, nostros repel-
lit a castris, quos deprehendit interficit. Reliqui coëunt inter 3
se et repentino periculo exterriti sinistras sagis involvunt gla-
diosque destringunt atque ita se a cetratis equitibusque defendunt

den, vorfordern," vom Mächtigeren, B. G. V, 54 principes civitatis ad se ev.

per quem quisque — haberet] Wieder familiäre Kürze, „jeder denjenigen, durch welchen — er zu haben glaubte (haberet). Aditus: Zugang, Möglichkeit zu etwas zu gelangen, Mittel, Weg; ad Caesarem gehört zu aditum; oben aditus ad ea conanda, B. G. V, 41 aditus sermonis, I, 43. Ebenso Nep. Paus. 3: aditum petentibus conveniendi non dabat. Aehnlich auch exitus Liv. XXX, 12 med.: ne cui fugae pateret exitus.

6. pristinus] „vorig, gestrig" B. G. IV, 14: diei pristini perfidia.

LXXV. 2. Non deserit se] „giebt sich (seine Pflicht) nicht auf, verzweifelt nicht an seiner Kraft." B. C. III, 18: neque susceptum officium deserere vult; vergl. II, 41: non deest negotio, = satisfacit officio suo.

familiam] d. h. Sclaven, Freigelassene und andere Untergebene, im Gegensatze zu den Soldaten, auf die er sich im Augenblicke nicht verlassen konnte.

praetoria coh.] die nächste und fortwährende militärische Umgebung des Feldherrn, B. G. I, 40 extr. quodsi nemo praeterea sequatur, tamen cum sola decima legione iturum, de qua non dubitaret, sibique eam praetoriam cohortem futuram. Sall. Cat. 60, 5.

beneficiariis] solche, die sich besonderer Vergünstigungen und Auszeichnungen erfreuten.

castrorum propinquitate confisi seque in castra recipiunt et ab iis cohortibus, quae erant in statione ad portas, defenduntur.

LXXVI. Quibus rebus confectis flens Petreius manipulos circumit militesque appellat; *neu se neu Pompeium absentem, imperatorem suum, adversariis ad supplicium tradant*, obse-
2 crat. Fit celeriter concursus in praetorium. Postulat, ut iurent omnes se exercitum ducesque non deserturos neque prodituros
3 neque sibi separatim a reliquis consilium capturos. Princeps in haec verba iurat ipse; idem iusiurandum adigit Afranium; subsequuntur tribuni militum centurionesque; centuriatim producti milites idem iurant. Edicunt, penes quem quisque sit Caesaris miles, ut producatur: productos palam in praetorio interficiunt. Sed plerosque ii, qui receperant, celant noctuque per vallum
4 emittunt. Sic terrore oblato a ducibus crudelitas in supplicio, nova religio iurisiurandi spem praesentis deditionis sustulit mentesque militum convertit et rem ad pristinam belli rationem redegit.

LXXVII. Caesar qui milites adversariorum in castra per tempus colloquii venerant summa diligentia conquiri et remitti

LXXVI. Neu — neu] ist disjunctiv bei Verneinung beider Glieder. Cic. offic. I, 39: tenendum est — ut neve major neve minor cura et opera suscipiatur.

2. praetorium] begreift hier zugleich die Umgebung des Feldherrnzeltes in sich, indem dasselbe umgeben war von den Zelten der coh. praet. und dem übrigen Gefolge des Prätor.

3. idem jusjurandum adigit Afranium] Statt der gewöhnlichen Construction adig. aliquem ad oder in jusjur. oder jurejurando „schwören lassen" B. G. VII, 67, sagt Cäsar hier und II, 18 adigere aliquem jusjurandum mit Weglassung der Präposition, indem der Accus. des Ziels unmittelbar zum zusammengesetzten Verbum tritt; häufiger ist eine solche Redeweise bei zusammengesetzten Verben, die eine Bewegung ausdrücken, indem der Accusativ des Orts hinzutritt, wie copias flumen traduxit; B. C. III, 61: Pompeius eos omnia sua praesidia circumduxit. Dem adigere jusjur. ist am entsprechendsten animum advertere aliquid, bei welchem freilich in der Regel nur ein Pronomen, nicht ein Substantiv steht, B, G. I, 24: postquam id animum advertit, B. C. I, 80, 2 — und qua re animum adversa. Vergl. Liv. XLIII, 15: et cujus nondum justa missio visa esset, ita jusjurandum adigebant.

penes quem] penes nie im rein örtlichen Sinne, sondern immer „in der Gewalt, in den Händen."

nova religio jur.] die neue, ungewohnte Eidesverpflichtung.

iubet. Sed ex numero tribunorum militum centurionumque nonnulli sua voluntate apud eum remanserunt; quos ille postea magno in honore habuit; centuriones in priores ordines, equites Romanos in tribunicium restituit honorem.

LXXVIII. Premebantur Afraniani pabulatione, aquabantur aegre. Frumenti copiam legionarii nonnullam habebant, quod dierum XXII ab Ilerda frumentum iussi erant efferre, cetrati auxiliaresque nullam, quorum erant et facultates ad parandum exiguae et corpora insueta ad onera portanda. Itaque magnus eorum quotidie numerus ad Caesarem perfugiebat. In his erat 2
angustiis res. Sed ex propositis consiliis duobus explicitius videbatur Ilerdam reverti, quod ibi paulum frumenti reliquerant.
Ibi se reliquum consilium explicaturos confidebant. Tarraco 3
aberat longius; quo spatio plures rem posse casus recipere intellegebant. Hoc probato consilio ex castris proficiscuntur. Cae- 4
sar equitatu praemisso, qui novissimum agmen carperet atque impediret, ipse cum legionibus subsequitur. Nullum intercedebat tempus, quin extremi cum equitibus proeliarentur.

LXXVII. Equites Rom] Die Kriegstribunen wurden meist aus dem Ritterstande genommen, doch auch aus den Plebejern. Wenn nun auch nicht anzunehmen ist, daß die zum Cäsar übergegangenen Kriegstribunen nur dem ordo equester angehörten, oder daß Cäsar nur diese, nicht auch die plebejischen Kriegstribunen in ihren bisherigen Würden bestätigt habe, so läßt sich doch der Ausdruck insofern rechtfertigen, als die Benennung a parte potiore erfolgt, und daß die einmal zu Kriegstribunen avancirten Plebejer den equites an Rang gleichstanden.

LXXVIII. Premebantur — pabulatione] Kurze Ausdruckweise; pabulatione ist abl. caus.; vergl. pabulabantur angustius Cap. 59, angustiis premebantur II, 17; ähnlich B. G. V, 28 re frumentaria premi.

2. explicitius] „minder verwickelt" = expeditius, facilius; so explicitis rebus B. C. III, 75, explicare rem frumentariam, — consilium „einen Plan weiter verfolgen. Bemerke übrigens die Zusammenziehung des Ausdrucks für ex propositis consiliis duobus Ilerdam revertendi aut Tarraconem petendi explicitius videbatur Ilerdam reverti.

3. casus recipere] Wendungen, Unfälle annehmen, zulassen, d. i. bloßgestellt sein, B. G. VII, 26: timor non recipit misericordiam, B. C. III, 51: quae res tamen fortasse aliquem reciperet casum, B. Alex. 68: nullam excusationem recipere.

4. carperet] von wiederholten Angriffen, Neckereien, die man auf

LXXIX. Genus erat hoc pugnae: Expeditae cohortes no-
vissimum agmen claudebant pluresque in locis campestribus sub-
sistebant. Si mons erat ascendendus, facile ipsa loci natura
periculum repellebat, quod ex locis superioribus qui antecesserant
2 suos ascendentes protegebant; cum vallis aut locus declivis sub-
erat, neque ii, qui antecesserant, morantibus opem ferre poterant,
equites vero ex loco superiore in aversos tela coniiciebant, tum
3 magno erat in periculo res. Relinquebatur, ut, cum eiusmodi
locis esset appropinquatum, legionum signa consistere iuberent
magnoque impetu equitatum repellerent, eo summoto repente in-
citati cursu sese in valles universi demitterent atque ita trans-
4 gressi rursus in locis superioribus consisterent. Nam tantum ab
equitum suorum auxiliis aberant, quorum numerum habebant
magnum, ut eos superioribus peterritos proeliis in medium reci-
perent agmen ultroque eos tuerentur; quorum nulli ex itinere
excedere licebat, quin ab equitatu Caesaris exciperetur.

einzelne Theile feindlicher Truppen macht, hier um den Zug aufzuhalten. Livius gebraucht auch dafür carptim lacessere, carptim aggredi. Oben Cap. 63 male habere et carpere.

LXXIX. Pluresque — subsistebant] Mehrere expeditae cohortes mußten, wenn der Zug in der Ebene fortging (in loc. campestr.; Gegens.: si mons erat ascend. und quum vallis declivis suberat), Halt machen gegen die anrückende feindliche Reiterei, um die Legionen im Marsche zu schützen. — Das in vielen Texten stehende pluriesque ist ungewöhnlich und nicht nothwendig; denn der Begriff der Wiederholung liegt im Imperf. und in den Worten in locis campestr. „so oft sie auf ebener Fläche zogen."

suos ascendentes] suus ist hier insofern nothwendig, als ausgedrückt ist, daß hier nicht die leichten Cohorten als Nachtrab Schutz gewährten, sondern daß diejenigen Legionarsoldaten, die schon auf der Höhe waren, von da aus ihre Commilitonen selber schützten.

2. suberat] hier im eigentl. Sinne „darunter lag;" Cap. 65 mons suberat und II, 11 „in der Nähe sein," vergl. dazu die transitiven Verbindungen von subire.

3. relinquebatur] „es blieb das einzige Mittel übrig" Z. § 621.

repente incitati] „rasch in Bewegung gesetzt," diese Worte sind nicht mit cursu zu verbinden, denn dieses ist zu sese demitterent zu ziehen, B. C. III, 93: ut—protinus incitati fuga montes altissimos peterent; III, 46: ex inferiore loco adversus clivum incitati cursu praecipites Pompeianos egerunt. So wird cursu mit Verben der Bewegung verbunden B. G. III, 19, magno cursu contenderunt, und incitare se ohne cursus, B. C. II, 14; III, 24.

4. ultro] ursprünglich gleich mit

LXXX. Tali dum pugnatur modo, lente atque paulatim proceditur, crebroque, ut sint auxilio suis, subsistunt; ut tum accidit. Millia enim progressi IV vehementiusque peragitati ab equitatu montem excelsum capiunt ibique una fronte contra hostem castra muniunt neque iumentis onera deponunt. Ubi 2
Caesaris castra posita tabernaculaque constituta et dimissos equites pabulandi causa animum adverterunt, sese subito proripiunt hora circiter sexta eiusdem diei et spem nacti morae discessu nostrorum equitum iter facere incipiunt. Qua re animum ad- 3
versa Caesar relictis legionibus subsequitur, praesidio impedimentis paucas cohortes relinquit; hora X subsequi pabulatores equitesque revocari iubet. Celeriter equitatus ad quotidianum itine- 4
ris officium revertitur. Pugnatur acriter ad novissimum agmen, adeo ut paene terga convertant, compluresque milites, etiam nonnulli centuriones, interficiuntur. Instabat agmen Caesaris atque universum imminebat.

LXXXI. Tum vero neque ad explorandum idoneum locum castris neque ad progrediendum data facultate consistunt necessario et procul ab aqua et natura iniquo loco castra ponunt.
Sed iisdem de causis Caesar, quae supra sunt demonstratae, 2

ultra, darüber hinaus, über die ursprüngliche Pflicht, über die natürliche Bestimmung hinaus, deßhalb aus eignem Antriebe, ohne Geheiß, ohne äußere Veranlassung, B. G. I, 42: quum id, quod antea petenti negasset, ultro polliceretur, V, 28: multis ultro vulneribus illatis, VI, 35: ultro omnes ad praedam evocantur.

LXXX. Ut tum accidit] Diese Worte deuten an, daß das Vorausgehende nur als allgemeine Bemerkung anzusehen sei, die sich im gegenwärtigen Falle bestätigte, B. G. VII, 3; B. C. II, 4: communi enim fit vitio naturae, ut invisis atque incognitis rebus magis confidamus vehementiusque exterreamur: ut tum accidit.

una fronte] auf der einen, dem Feinde zugekehrten (contra hostem) Seite. — Iumentis onera deponunt nach dem Gegentheile imponunt B. G. I, 43 med. construirt. Bei Ovid humeris vestes deponunt.

2. sese proripiunt] „hinausstürzen" B. C. II, 12: sese porta foras universi proripiunt. Vergl. se projicere B. G. IV, 25.

4. instabat agmen] sc. legionum; unter universum agmen verstehe den Zug der gesammten Macht, legiones, equites, pabulatores.

LXXXI. Natura iniquo loco] = alieno (B. G. I, 15), non opportuno, natura non tuto, non munito loco; ähnlich unten vitium castrorum, fehlerhafte Beschaffenheit. —

proelio non lacessit et eo die tabernacula statui passus non est, quo paratiores essent ad insequendum omnes, sive noctu sive
3 interdiu erumperent. Illi animadverso vitio castrorum tota nocte munitiones proferunt castraque castris convertunt. Hoc idem postero die a prima luce faciunt totumque in ea re diem consu-
4 munt. Sed quantum opere processerant et castra protulerant, tanto aberant ab aqua longius, et praesenti malo aliis malis remedia dabantur. Prima nocte aquandi causa nemo egreditur ex castris; proximo die praesidio in castris relicto universas ad
5 aquam copias educunt, pabulatum emittitur nemo. His eos supplices malis habere Caesar et necessariam subire deditionem quam proelio decertare malebat. Conatur tamen eos vallo fossaque circummunire, ut quam maxime repentinas eorum eruptiones demoretur; quo necessario descensuros existimabat. Illi et inopia

Livius spricht auch von einem naturalis situs oppidi.

2. supra] Cap. 72. — Erumperent sc. hostes, hervorbrechen, einen Ausfall machen, nämlich um ihren Rückzug fortzusetzen; Ende des Cap. repentinae eruptiones.

3. munitiones proferunt] „hinausrücken, vorschieben" (castra protulerunt) B. G. VIII, 41; B. C. II, 2. So signa proferre, promovere B. G. I, 48.

castra castris convertunt] dadurch daß sie durch das Vorschieben ihrer Verschanzungen das jedesmalige Lager rasch wieder verließen und ein neues aufschlugen.

4. praesenti malo — dabantur] dem jedesmaligen und drückendsten Uebel konnte nur Abhülfe verschafft werden durch immer neue Uebel, von denen Cäsar das empfindlichste, die weitere Entfernung vom Wasser, angegeben, die andern aber, schwierige Märsche u. s. w., nicht angeführt hat. Das logische Verhältniß dieses Satzes zum vorausgehenden würde schärfer bezeichnet sein durch — sic ut — remedia darentur.

5. his eos supplices —] habere aliquem hier „Jemanden in seiner Gewalt haben" gewinnt diesen speciellen Begriff aus den nachfolgenden Worten necessariam (unvermeidlich) subire deditionem, wie Cap. 25 in potestate habere, III, 31 in obsidione habere. Supplices ist dann proleptisch zu habere zu ziehen, „so daß sie sich mit Bitten an ihn wenden." Liv. I, 57: Ardeam Rutuli habebant „hatten in Besitz;" derselbe VI, 36, 3 obedientem plebem habuere, XXXVI, 33 extr.: milites quietos in castris tenuit. Die frühere Lesart his eos suppliciis male haberi scheint insofern unzulässig, weil von einem supplicium, wie Cap. 84, noch nicht die Rede sein kann.

decertare] „dem Kampfe ein Ende machen"; so ist de in verb. comp. verstärkend, wie in debellare, defatigare, depopulari, demorari. Z. § 327.

descensuros] Cap. 5 zu decurritur. B. C. III, 83.

pabuli adducti et quo essent ad id expeditiores omnia sarcinaria iumenta interfici iubent.

LXXXII. In his operibus consiliisque biduum consumitur; tertio die magna iam pars operis Caesaris processerat. Illi impediendae rei causa hora circiter octava signo dato legiones educunt aciemque sub castris instruunt. Caesar ab opere legiones 2
revocat, equitatum omnem convenire iubet, aciem instruit; contra opinionem enim militum famamque omnium videri proelium defugisse magnum detrimentum afferebat. Sed eisdem de causis, 3
quae sunt cognitae, quo minus dimicare vellet, movebatur; atque hoc etiam magis, quod spatii brevitas etiam in fugam coniectis adversariis non multum ad summam victoriae iuvare poterat. Non enim amplius pedum milibus duobus ab castris castra dista- 4
bant: hinc duas partes acies occupabant duae; tertia vacabat ad incursum atque impetum militum relicta. Si proelium committeretur, propinquitas castrorum celerem superatis ex fuga receptum dabat. Hac de causa constituerat signa inferentibus resistere, prior proelio non lacessere.

LXXXIII. Acies erat Afraniana duplex legionum quinque; tertium in subsidiis locum alariae cohortes obtinebant: Caesaris

ad id] „dazu", zu diesem Zwecke, nämlich ad eruptiones repentinas. Liv. VII, 39: qui ad id missi erant, XXIV, 48, 7: et ad id multitudine hominum regnum abundare.

LXXXII. Operis proc.] Vergl. Ende des vorigen Cap.: eos vallo fossaque circummunire. Dieses opus wird gleich darauf mit dem allgemeinen Begriffe res bezeichnet.

2. contra opin.] gegenüber der guten Meinung, welche die Soldaten von Cäsar hatten. Afferebat „brachte jedenfalls," hätte bringen müssen; die Ausdrucksweise erinnert an Z. § 518; P. § 290 Z. 1., denn der Satz konnte lauten: si defugisse videretur, afferre debebat § 519.

4. hinc] von beiden Lagern aus.

LXXXIII. Acies erat — Caesaris triplex] Die Legion (fast 5000 Mann) bestand in früherer Zeit aus drei Reihen, (Hastati, Principes, Triarier nebst den Rorariern und Accensi) nach Waffengattungen getrennt und in Manipel getheilt; Marius († 86) führte die Cohortenstellung ein, indem jede der drei Waffengattungen ein Manipel stellte, und aus diesen drei Manipeln eine Cohorte gebildet wurde zu je hundert Hastati, Principes und Triarii mit noch 60 Velites; jede Cohorte war also jetzt eine kleine Legion, die sich rascher und leichter bewegen konnte. Diese Einrichtung der Cohorten bildete Cäsar noch weiter aus, der die Legion zwar nicht

triplex; sed primam aciem quaternae cohortes ex V legionibus tenebant, has subsidiariae ternae et rursus aliae totidem suae cuiusque legionis subsequebantur; sagittarii funditoresque media
2 continebantur acie, equitatus latera cingebat. Tali instructa acie tenere uterque propositum videbatur: Caesar ne nisi coactus proelium committeret; ille, ut opera Caesaris impediret. Producitur tum res, aciesque ad solis occasum continentur; inde
3 utrique in castra discedunt. Postero die munitiones institutas Caesar parat perficere; illi vadum fluminis Sicoris tentare, si transire possent. Qua re animadversa Caesar Germanos levis armaturae equitumque partem flumen traiicit crebrasque in ripis custodias disponit.

LXXXIV. Tandem omnibus rebus obsessi, quartum iam diem sine pabulo retentis iumentis, aquae, lignorum, frumenti inopia colloquium petunt et id, si fieri possit, semoto a militibus loco. Ubi id a Caesare negatum et, palam si colloqui vellent, concessum est, datur obsidis loco Caesari filius Afranii.

auflöste, aber in der Schlachtordnung nicht mehr als zusammenhängendes Ganze bestehen ließ und den Cohorten selbst eine Anzahl Reiter beifügte. — Jede Legion bestand aus 10 Cohorten, Cäsar hatte also bei 5 Legionen 50 Cohorten; diese waren in drei Reihen folgendermaßen aufgestellt:

	1.	2.	3.	4.	5.
quaternae coh.	....	....	....	....	....
ternae subsid.	...	...	...	...	...
rursus al. tot.	...	...	...	...	...

suae cujusque leg.] „von ihrer jedesmaligen Legion, — von der Legion, der sie angehörten." Die in der zweiten und dritten Reihe stehenden Cohorten gehörten also zu der nämlichen Legion, zu der die in der ersten Reihe unmittelbar vor ihnen stehenden Cohorten gehörten. Die auffällige Verbindung suae cujusque leg. ist aufzulösen: cujusque legionis et suae legionis: „ebensoviel andere Cohorten von jeder einzelnen Legion und zwar von der ihnen zugehörigen." Liv. III, 22, 6: equites item suae cuique parti post principia collocat.

media contineb. acie] media acies ist die zweite Reihe, so daß die sagitt. und fund. hier in den Intervallen rechts und links standen.

ne nisi] über die Stellung Z. § 801; P. § 174 3. 3.

si possent] Vergl. Cap. 5 zu Ende. Die natürliche Wortfolge würde sein: illi tentare, si vado aliquo transire possent.

LXXXIV. Aquae — inopia] der Ablat. zur Bezeichnung des Umstandes, unter welchem und durch welchen Etwas geschieht, der auf die Handlung einwirkt, B. G. VIII, 9:

Venitur in eum locum, quem Caesar delegit. Audiente utroque exercitu loquitur Afranius: *Non esse aut ipsis aut militibus succensendum, quod fidem erga imperatorem suum Cn. Pompeium conservare voluerint. Sed satis iam fecisse officio satisque supplicii tulisse, perpessos omnium rerum inopiam;*
nunc vero paene ut feras circummunitos prohiberi aqua, pro- 3
hiberi ingressu, neque corpore dolorem neque animo ignominiam ferre posse. Itaque se victos confiteri: orare atque obsecrare, si qui locus misericordiae relinquatur, ne ad ultimum supplicium progredi necesse habeant. Haec quam potest demississime atque subiectissime exponit.

LXXXV. Ad ea Caesar respondit: *Nulli omnium has partes vel querimoniae vel miserationis minus convenisse. Reliquos enim omnes officium suum praestitisse: se, qui etiam*

sive certaminis periculo sive subito adventu seu exspectatione nostri consilii copias instruunt; VII, 24: quum Caesar ad opus consuetudine excubaret; II, 1: mobilitate et levitate animi novis imperiis studebant; B. C. I, 32: sin timore defugiant; ebendas. 85, 4 humilitate etc.

2. delegit] deligere den zu einem bestimmten Zwecke Tauglichen aus einer größeren Anzahl auswählen; diese hier fehlende Beziehung ist leicht zu ergänzen.

ipsis] dem Afranius und Petrejus.

satis — fecisse] Durch die Trennung des satis wird das Uebermäßige bezeichnet; in der Regel treten nur kleinere Wörter oder Formen von esse zwischen beide Wörter, so satis esse factum, satis ei factum est.

3. supplicii] Die nähere Bestimmung des supplicium, Strafe, Noth, ist sogleich von Cäsar beigefügt: perpessos omnium rerum inopiam. Weiter unten ultimum suppl. bezeichnet den Selbstmord.

demississime atque subi.] Cap. 2; III, 32.

LXXXV. Nulli omnium — minus] sc. quam Afranio et Petreio.

has partes — miserationis] partes ist Partei, Antheil, Rolle, die Jemand spielt, Benehmen; weiter unten omnium ordinum partes; III, 51, 3: ne imperatorias sibi partes sumsisse videretur.

reliquos] insofern die Soldaten des Cäsar und der Pompejanischen Partei als zu einer Gattung (cives) gehörend betrachtet werden.

querimoniae] querim. die Klage, um die traurige Lage darzustellen mit dem Begriffe des Anhaltenden, questus das Klagen als Handlung, querela die Klage als das Verfahren des Klagenden, daher oft querimonia die begründete oder für begründet gehaltene Klage, querela

bona condicione, et loco et tempore aequo, confligere noluerit, ut quam integerrima essent ad pacem omnia; exercitum suum, qui iniuria etiam accepta suisque interfectis, quos in sua potestate habuerit, conservarit et texerit; illius denique exercitus milites, qui per se de concilianda pace egerint; qua in re omnium suorum vitae consulendum puta-
2 *rint. Sic omnium ordinum partes in misericordia constitisse; ipsos duces a pace abhorruisse; eos neque colloquii neque indutiarum iura servasse, et homines imperitos et per collo-*
3 *quium deceptos crudelissime interfecisse. Accidisse igitur his, quod plerumque hominibus nimia pertinacia atque arrogantia accidere soleat, uti eo recurrant et id cupidissime*
4 *petant, quod paulo ante contempserint. Neque nunc se illorum humilitate neque aliqua temporis opportunitate postu-*

die unbegründete. Miseratio die Klage, das Jammern, um Mitleid zu erwecken.

ut quam integerrima] „damit Alles für den Frieden in ganz unversehrtem Zustande bliebe"; zur Erklärung dienen weiter unten die Worte: qua in re omnium suorum vitae consulendum putarint, und Cap. 72: cur etiam secundo proelio. Ueber ad pacem vergl. Cap. 29.

illius exercitus mil.] die Soldaten des jenseitigen Heeres.

per se] = ultro Cap. 79, 4 oder ipsi. B. C. II, 19: ipse — per se portas clausit, und per se cohortes eiecit, „ohne Hinzukommen Anderer," I, 32: per se rem publicam administraturum; II, 9: turris tectum per se ipsum — suspendere coeperunt.

2. constitisse] von constare beharren (beim Vorsatze, bei seiner Meinung) B. G. V, 36: constitit in eo, und perstare in sententia, in incepto.

indutiarum] mit Uebertreibung gesprochen, da nur von privaten, eigenmächtigen Unterhandlungen der Soldaten berichtet ist, Cap. 75.

per colloquium] per bezeichnet den vermittelnden Umstand, III, 82: ne per ejus auctoritatem deceptus videretur; B. G. I, 42: vereri se, ne per insidias ab eo circumveniretur.

3. eo recurrant] Vergl. II, 16: ad easdem deditionis condiciones recurrunt.

4. neque nunc] „aber auch jetzt nicht" mit adversativer Kraft, deßwegen bei sed eos exerc. „sondern nur."

aliqua temporis opport.] „bei irgend einer günstigen Gelegenheit;" aliquis steht dem nunc entgegen, also dem Sinne nach soviel als aliqua alia opport. oder alia qua; denn ali-

lare, quibus rebus opes augeantur suae; sed eos exercitus,
quos contra se multos iam annos aluerint, velle dimitti. Ne- 5
que enim VI legiones alia de causa missas in Hispaniam
septimamque ibi conscriptam, neque tot tantasque classes pa-
ratas neque submissos duces rei militaris peritos. Nihil
horum ad pacandas Hispanias, nihil ad usum provinciae
provisum, quae propter diuturnitatem pacis nullum auxilium
desiderarit. Omnia haec iam pridem contra se parari: in 6
se novi generis imperia constitui, ut idem ad portas urbanis
praesideat rebus et duas bellicosissimas provincias absens tot
annis obtineat; in se iura magistratuum commutari, ne ex
praetura et consulatu, ut semper, sed per paucos probati et
electi in provincias mittantur; in se etiam aetatis excusa-
tionem nihil valere, cum superioribus bellis probati ad obti-
nendos exercitus evocentur; in se uno non servari, quod sit

quis ist aus aliusquis entstanden. Die Negation neque gehört speciell zu postulare, und der Ablat. aliqua temporis opport. ist gleich einem hypothetischen Satze: si qua alia temporis opportunitas data sit.

aluerint] alere ernähren, pflegen, unterhalten (besolden) B. G. I, 18: magnum numerum equitatus suo sumptu semper alere; VIII, 47: latrociniis se suosque alere; auch in malam partem VII, 32: controversiam alere.

5. submissos duces] „nachgesendet." Cäsar liebt die Composita mit sub. Zu den wesentlichen Bedeutungen derselben, heimlich, allmälig, zur Unterstützung, kommen noch einige andere bei Z. § 329.

nihil horum] Nichts von dem Angeführten, von dem Allen; gleich darauf haec omnia.

6. praesideat — absens] Cap. 2 unter in suas provincias.

ex consulatu] = consulares, postquam consulatu perfuncti sunt, Z. § 309, 2 Alinea. P. § 257, 7.

per paucos probati] Cap. 6.

in se aetatis — evocentur] Die langen Kriegsjahre (aetas) böten keinen Grund zur Freiheit vom Kriegsdienste dar, — excusatio, vgl. B. G. VI, 14 init. militiae vacatio — nur um zahlreiche Heere zu gewinnen und zu halten; obtinere exerc. nach der Analogie von rem, causam, litem obtinere.

in se uno] „bei ihm allein", an seiner Person; B. G. II, 32: se id, quod in Nerviis fecisset, facturum; B. C. I, 32: qui quod ab altero postularent, in se recusarent; Sall. Cat. 11, 4: foeda crudeliaque in civibus facinora facere. Nep. Dion. 6, 2: in filio — vim exercuit. Im

omnibus datum semper imperatoribus, ut rebus feliciter gestis aut cum honore aliquo aut certe sine ignominia domum
7 *revertantur exercitumque dimittant. Quae tamen omnia et se tulisse patienter et esse laturum; neque nunc id agere, ut ab illis abductum exercitum teneat ipse, quod tamen sibi difficile non sit, sed ne illi habeant, quo contra se*
8 *uti possint. Proinde, ut esset dictum, provinciis excederent exercitumque dimitterent; si id sit factum, se nociturum nemini. Hanc unam atque extremam esse pacis condicionem.*

LXXXVI. Id vero militibus fuit pergratum et iucundum, ut ex ipsa significatione potuit cognosci, ut, qui aliquid justi in-
2 commodi exspectavissent, ultro praemium missionis ferrent. Nam cum de loco et tempore eius rei controversia inferretur, et voce et manibus universi ex vallo, ubi constiterant, significare coeperunt, ut statim dimitterentur, neque omni interposita fide fir-
3 mum esse posse, si in aliud tempus differretur. Paucis cum

Vorhergehenden müssen in se novi generis und in se jura als Accusat. aufgefaßt werden.

7. quo contra se] sc. quo exercitu.

8. excederent — dimitterent] Der Wechsel der Tempora kann hier auffallen, da die ganze Rede hindurch das Präsens und die diesem entsprechenden Tempora stehen, und auch wieder zum Präsens zurückgekehrt wird.

unam atque extremam] „die einzige und äußerste," insofern sie das Ende des Kriegs herbeiführe.

LXXXVI Id] weist auf die vorhergehenden Worte provinciis excederent exercitumque dimitterent zurück; das nachfolgende ut — praemium missionis ferrent ist nicht von pergratum fuit abhängig, sondern eben von jenem id, welches an dieser Stelle so viel bedeutet wie id postulatum.

ex ipsa signific.] Vergl. die Worte voce et manibus ex vallo significare und Liv. XXXI, 15: significationibus acclamationibusque multitudinis.

justi incommodi] „gebührend, verdient" B. G. VIII, 48 justus timor.

2. omni interpos. fide] „jedwede, jede nur mögliche, die vollste." Liv. XXVI, 3 med. praeterquam quod omnibus probris onerabatur.

firmum esse] bezieht sich grammatisch auf praemium missionis, logisch auf ein aus dem Vorhergehenden zu ergänzendes se dimitti, oder es kann absolut genommen werden „es sei Sicherheit vorhanden, man könne trauen."

esset in utramque partem verbis disputatum, res huc deducitur, ut ii, qui habeant domicilium aut possessionem in Hispania, statim, reliqui ad Varum flumen dimittantur; ne quid eis noceatur, neu quis invitus sacramento dicere cogatur, a Caesare cavetur.

LXXXVII. Caesar ex eo tempore, dum ad flumen Varum veniatur, se frumentum daturum pollicetur. Addit etiam, ut, *quod quisque eorum in bello amiserit*, *quae sint penes milites suos*, *iis*, *qui amiserant*, *restituatur;* militibus aequa facta aestimatione pecuniam pro his rebus dissolvit. Quascunque postea 2
controversias inter se milites habuerunt, sua sponte ad Caesarem in ius adierunt. Petreius atque Afranius cum stipendium ab legionibus paene seditione facta flagitarentur, cuius illi diem nondum venisse dicerent, Caesar ut cognosceret, postulatum est, eoque utrique, quod statuit, contenti fuerunt. Parte circiter ter- 3
tia exercitus eo biduo dimissa duas legiones suas antecedere, re-

LXXXVII. Quod quisque eorum] Die Sätze quod quisque eorum und quae sint penes milites sind coordinirt zu fassen; im letzteren ist aber der Plural quae gesetzt, weil Cäsar nunmehr an die einzelnen Theile denkt, gleichsam quae ex rebus amissis penes milites sint; das eorum des ersten Satzes ist Mascul. = militum Afranii, von quisque abhängig.

amiserant] Der Indicativ enthält den Gedanken: was sie wirklich (nach geliefertem Beweise) verloren hatten, mit der Andeutung, daß Verluste vorhanden waren. B. G. III, 2: certior factus est, ex ea parte vici, quam concesserat, omnes discessisse. Cic. Off. I, 26: recte praecipere videntur, qui monent, ut quanto superiores sumus, tanto nos geramus submissius. In diesen Fällen ist also durch den Indicativ der Rede der Ausdruck einer größeren historischen Bestimmtheit gegeben, selbst wenn der Inhalt innerhalb des Gedankenkreises des Sprechenden zu liegen scheint. Sallust. B. Jug. 54: hortatur, ad cetera, quae levia sunt, parem animum gerant.

dicerent] Z. § 551, namentlich gegen Ende die Stelle aus Sall. Cat. 49. P. § 317, 3. 3. Note. Oben Cap. 20, 2; II, 30, 1. Cic. Verr. V, 7, 17: nominat iste servum, quem magistrum pecoris esse diceret.

cognosceret] „Untersuchung anstellen." B. G. VII, 1: cognoscit de Clodii caede; Liv. I, 49: cognitiones capitalium rerum exercebat.

3. duas legiones suas] „zwei ihm gehörige Legionen"; suus im Ge-

liquas subsequi iussit, ut non longo inter se spatio castra facerent, eique negotio Q. Fufium Calenum legatum praeficit. Hoc eius praescripto ex Hispania ad Varum flumen est iter factum, atque ibi reliqua pars exercitus dimissa est.

gensatze zu reliquus, wie B. G. VI, 31 zu alienus.

est iter factum] „ist wirklich ausgeführt worden."

C. JULII CAESARIS
COMMENTARIORUM
DE
BELLO CIVILI
LIBER II.

ARGUMENTUM.

C. Trebonius Massiliam undique obsidet 1. 2. L. Nasidius cum classe adventans animum incolis addit 3. 4. coniunctaque cum sua classe oppidana proelium navale infeliciter cum Caesariana committit 5 — 7. Trebonius machinas inauditae molis ad oppidum exstruit 8 — 11, quas diruere frustra adorti Massilienses indutias petunt et impetrant 12. 13., obtentas vero ipsi violantes subita eruptione opera Trebonii disiiciunt 14. His tamen summa festinatione refectis 15. ad easdem deditionis condiciones recurrunt 16. Interim in Hispania ulteriore M. Varro cognitis rebus, quae in Italia gestae sunt, in amicitiam Caesaris inclinat, dein, ubi hunc ad Massiliam detineri audit 17., defensionem parat 18., sed desertus ab omnibus ad Caesarem transit 19. 20., qui omnes Hispanos sibi devincit 21. Etiam Massilienses se dedunt 22. Curio, Caesaris legatus, ad Uticam bene rem gerit contra Varum 23 — 37., mox proelio temere ad Bagradam commisso a Varo et Sabura, Iubae praefecto, superatus interficitur 38 — 42. Exercitus reliquiae partim in Siciliam se recipiunt, partim Varo se dedunt; multos Iuba necat 43. 44.

I. Dum haec in Hispania geruntur, C. Trebonius legatus, qui ad oppugnationem Massiliae relictus erat, duabus ex partibus aggerem, vineas turresque ad oppidum agere instituit. Una erat 2
proxima portui navalibusque, altera ad partem, qua est aditus

I. Ad oppugn. Mass.] Mit dem zweiten Buche beginnt der Bericht über einen andern Schauplatz der kriegerischen Unternehmungen, vgl. I, 36.

2. Una erat — altera ad partem]

ex Gallia atque Hispania, ad id mare, quod adiacet ad ostium Rhodani. Massilia enim fere ex tribus oppidi partibus mari adluitur: reliqua quarta est, quae aditum habeat a terra. Huius quoque spatii pars ea, quae ad arcem pertinet, loci natura et valle altissima munita longam et difficilem habet oppugnationem.
3 Ad ea perficienda opera C. Trebonius magnam iumentorum atque hominum multitudinem ex omni provincia vocat; vimina materiamque comportari iubet. Quibus comparatis rebus aggerem in altitudinem pedum LXXX exstruit.

II. Sed tanti erant antiquitus in oppido omnium rerum ad bellum apparatus tantaque multitudo tormentorum, ut eorum vim nullae contextae viminibus vineae sustinere possent. Asseres enim pedum XII cuspidibus praefixi atque hi maximis ballistis
2 missi per IV ordines cratium in terra defigebantur. Itaque pedalibus lignis coniunctis inter se porticus integebantur, atque hac

una — altera sc. pars bezeichnet die beiden Seiten, wo Trebonius seine Arbeiten errichtete; ad partem bez. den Theil, von wo man von Gallien und Hispanien aus den Zugang hat; ad id mare ist appositionell gesetzt zu ad partem „an dem Theile des Meeres, der nach der Mündung der Rhone hin liegt", also westlich.

quae aditum habeat] „welche einen Zugang darbieten kann," wenn Jemand vom Lande aus der Stadt beikommen will. Zu reliqua quarta est kann man einen Demonstrativbegriff hinzudenken, Z. § 558 und Anm. (P. § 312 Z. 1). Zu habere aditum und unten habere oppugn. siehe I, 63, 2 circuitum habere.

3. vocat] nur zu multitudinem hominum passend.

II. Ad bellum app.] P. § 365 (Z. § 715); oben I, 34, 1.

contextae — vineae] Vergl. I, 36, 3. Das contextae viminibus soll nur bezeichnen, daß die vineae an den Seiten und oben mit Flechtwerk bedeckt waren; denn im Uebrigen bestanden sie aus einem hölzernen Gerüste. Nullae ist gar keine. Z. § 688.

asseres — defigebantur] Der Lateiner kann sowohl verbinden cuspides praefiguntur asseribus (Liv. XXVI, 4 med.: jacula — praefixa ferro), als auch asseres praefiguntur (praefixi) cuspidibus. — Defigebantur „durch vier Reihen hindurch (dringend) blieben stecken." Zu in terra Z. § 490 (P. § 221 Z. 1). Zu atque his P. § 269 Z. 2; Z. § 699.

2. porticus] Siehe Lexicon. Durch die darauf gelegten starken Bohlen verschwand der Begriff der vinea von selbst.

hac] (P. § 114; Z. § 291) = ab hac parte.

agger inter manus proferebatur. Antecedebat testudo pedum
LX aequandi loci causa facta item ex fortissimis lignis, convo-
luta omnibus rebus, quibus ignis iactus et lapides defendi possent.
Sed magnitudo operum, altitudo muri atque turrium, multitudo 3
tormentorum omnem administrationem tardabat. Crebrae etiam
per Albicos eruptiones fiebant ex oppido, ignesque aggeri et tur-
ribus inferebantur; quae facile nostri repellebant milites magnis-
que ultro illatis detrimentis eos, qui eruptionem fecerant, in op-
pidum reiiciebant.

III. Interim L. Nasidius ab Cn. Pompeio cum classe navium
XVI, in quibus paucae erant aeratae, L. Domitio Massiliensi-
busque subsidio missus freto Siciliae imprudente atque inopinante
Curione pervehitur appulsisque Messanam navibus atque inde
propter repentinum terrorem principum ac senatus fuga facta
ex navalibus eorum unam deducit. Hac adiuncta ad reliquas 2
naves cursum Massiliam versus perficit praemissaque clam navi-
cula Domitium Massiliensesque de suo adventu certiores facit
eosque magnopere hortatur, ut rursus cum Bruti classe additis
suis auxiliis confligant.

inter manus] alterthümliche, aber nicht seltene Ausdrucksweise für in manibus, manibus, meist von solchen Handthierungen, wobei sich Mehrere unterstützen, die Hände reichen, wie beim Forttragen; Liv. III, 13, 3: inter manus ablatum. Proferri „vorwärts führen — bringen," ähnl. I, 81, 3.

aequandi l. causa] das von Natur unebene oder durch gezogene Gräben für den porticus unzugängliche Terrain mußte planirt werden.

fortissimis l.] fortis, fest = firmus, vom Material.

III. Aeratae] „mit Erz beschlagen", nämlich an den Spitzen der Vordertheile (rostra), daher auch rostratae.

freto] vergl. I, 40, 1; 70, 4. „fährt über die Meerenge hinweg."

imprudente atque inopinante] „indem Cäsar es nicht wußte und auch nicht ahnte"; zu Curio vergl. I, 31, 1.

ex navalibus unam] Die Lesart steht nicht ganz fest. Zu unam läßt sich aus navalibus leicht navem ergänzen B. G. I, 40: factum etiam (periculum) nuper in Italia servili tumultu, quos (sc. servos) tamen aliquid usus ac disciplina sublevarent; übrigens liegt auch die Beziehung auf appulsis navibus nahe, ebenso wie zu eorum aus Messanam die Beziehung zu entnehmen ist, I, 36, 1.

2. cum Bruti classe] I, 36, 4.

IV. Massilienses post superius incommodum veteres ad eundem numerum ex navalibus productas naves refecerant summaque industria armaverant (remigum gubernatorumque magna copia suppetebat) piscatoriasque adiecerant atque contexerant, ut essent ab ictu telorum remiges tuti: has sagittariis tormentisque
2 compleverunt. Tali modo instructa classe omnium seniorum, matrum familiae, virginum precibus et fletu excitati, extremo tempore civitati subvenirent, non minore animo ac fiducia, quam
3 ante dimicaverant, naves conscendunt. Communi enim fit vitio naturae, ut invisis atque incognitis rebus magis confidamus vehementiusque exterreamur; ut tum accidit. Adventus enim L. Na-
4 sidii summa spe et voluntate civitatem compleverat. Nacti idoneum ventum ex portu exeunt et Tauroënta, quod est castellum Massiliensium, ad Nasidium perveniunt ibique naves expediunt rursusque se ad confligendum animo confirmant et consilia com-

IV. Superius incomm.] I, 58, 3. Ad eundem numerum bis auf dieselbe, die frühere Anzahl, so ad eandem magnitudinem I, 42, 1.

matrum familiae] es wird verbunden pater — mater familias und familiae, P. § 9, Z. § 45 Anmk. 1, und patres — matres familiarum und familiae, letzteres sogar häufiger, B. G. I, 50; VII, 26.

2. extremo tempore] „in der äußersten Lage," gleichsam im letzten Momente, so in extrema spe salutis B. G. II, 27; 33. II, 25 extr. in extremis suis rebus.

3. invisis — exterreamur] invisus „noch nicht gesehen", ähnlich inauditus, inusitatus, invisitatus. Liv. IV, 33 in: nova erumpit acies inaudita ante id tempus invisitataque. Sinn: es ist ein Mangel der menschlichen Natur, unbekannten Erscheinungen gegenüber leicht allzu große Zuversicht zu fassen, und dann (que ist also erläuternd, scheinbar für aber auch), wenn sie kennen gelernt worden sind, ebenso rasch in Bestürzung und Furcht zu gerathen. (Das Rechte ist, das Neue und Unbekannte zu prüfen und darnach seine Maßregeln zu treffen.) Zunächst findet auf die vorliegenden Verhältnisse nur der erste Theil der Bemerkung Anwendung; der zweite im nächsten Capitel.

voluntate] „Bereitwilligkeit" III, 35, 1.

4. se — animo confirmant] So der Singul. animo von Mehreren, B. G. V, 49: eosque ad dimicandum animo confirmat; B. C. III, 85 extr.: simus animo parati; cf. II, 34 extr. praeoccupatus animus militum; Liv. VI, 36, 8: capti et stupentes animi (Genitiv). Dagegen auch der Plural von Einem, in dem Sinne „Lebenskraft, Lebensgeister, Muth", Liv. XXII, 26, 1: is juvenis — animos ad spem liberalioris fortunae fecit; der Plural, wo

municant. Dextra pars Massiliensibus attribuitur, sinistra Nasidio.

V. Eodem Brutus contendit aucto navium numero. Nam ad eas, quae factae erant Arelate per Caesarem, captivae Massiliensium accesserant sex. Has superioribus diebus refecerat atque omnibus rebus instruxerat. Itaque suos cohortatus, quos integros superavissent, ut victos contemnerent, plenus spei bonae atque animi adversus eos proficiscitur. Facile erat ex castris 2
C. Treboni atque omnibus superioribus locis prospicere in urbem, ut omnis iuventus, quae in oppido remanserat, omnesque superioris aetatis cum liberis atque uxoribus publicisque custodiis aut ex muro ad coelum manus tenderent, aut templa deorum immortalium adirent et ante simulacra proiecti victoriam a diis exposcerent. Neque erat quisquam omnium, quin in eius diei 3
casu suarum omnium fortunarum eventum consistere existimaret. Nam et honesti ex iuventute et cuiusque aetatis amplissimi nominatim evocati atque obsecrati naves conscenderant, ut, si quid

von Mehreren die Rede ist, B. G. VIII, 19: hostes concidunt animis.

V. Per Caesarem] „auf Veranlassung, Anordnung, Liv. XXIV, 7, 10: per bellum coeptum frequentari emporium, ähnlich B. G. VII, 9 per causam.

captivae] captivus (im Zustande der Gefangenschaft befindlich) gewöhnlicher von Menschen, captus von Sachen; doch bei Livius auch captiva arma — navigia — pecunia.

quos integros] Ueber die Stellung des Relativsatzes zu I, 7, 6.

spei bonae] vergl. Liv. XXII, 48, 5: in mala spe esse.

2. prospicere] vergl. prospectare, prospectus (prospectu in urbem et agrum capto) und nächstes Capitel providere (re provisa).

ut — tenderent — exposcerent] enthält nicht eine prädicative Angabe, wie etwa juventutem tendentem, sondern die Art und Weise, wie die Sache selbst vorging und aus der Ferne mit angesehen wurde, II, 32, 1: commemorat — ut magnam partem Italiae suam fecerit.

superioris aetatis] seltener Ausdruck für provectioris aetatis, eigentlich das Alter, das über die Pflicht des Kriegsdienstes, über die Kriegsjahre hinaus war.

fortunarum eventum] eventus Ausgang, Erfolg, das künftige Geschick; „daß in dem Ausfall, Ergebniß dieses Tages ihre ganze künftige Glückslage —", d. i. das künftige Geschick ihrer ganzen Existenz.

3. honesti — ampl.] jenes bezeichnet die Abkunft aus achtbarer Familie, dieses die Stellung im öffentlichen Leben.

si quid — si sup.] vergl. I, 32, 5.

adversi accidisset, ne ad conandum quidem sibi quidquam reliqui fore viderent; si superavissent, vel domesticis opibus vel externis auxiliis de salute urbis confiderent.

VI. Commisso proelio Massiliensibus res nulla ad virtutem defuit; sed memores eorum praeceptorum, quae paulo ante ab suis acceperant, hoc animo decertabant, ut nullum aliud tempus ad conandum habituri viderentur, et quibus in pugna vitae periculum accideret non ita multo se reliquorum civium fatum antecedere existimarent; quibus urbe capta eadem esset belli for-
2 tuna patienda. Diductisque nostris paulatim navibus artificio gubernatorum mobilitati navium locus dabatur, et si quando nostri facultatem nacti ferreis manibus iniectis navem religaverant, un-
3 dique suis laborantibus succurrebant. Neque vero coniuncti Albicis comminus pugnando deficiebant neque multum cedebant virtute nostris. Simul ex minoribus navibus magna vis eminus missa telorum multa nostris de improviso imprudentibus atque impeditis vulnera inferebant. Conspicataeque naves triremes duae navem D. Bruti, quae ex insigni facile agnosci poterat,

VI. Commisso proelio] nach begonnenem Kampfe, beim Beginn des Kampfes; also Gegensatz zu der Zeit, wo die Vorbereitungen zum Kampfe getroffen wurden; siehe voriges Cap.

ad virtutem] ad „in Ansehung", III, 2, 2: hoc unum ad conficiendi belli celeritatem defuit; Liv. XXI, 57, 6: quum plurimum in celando incepto ad effectum spei habuisset „in Bezug auf die Bewerkstelligung, auf den Erfolg." Nulla res kein Umstand, gar Nichts.

tempus ad conandum] Durch ad mit dem Gerundium wird der Zweck wozu? schärfer bezeichnet, so dies ad deliberandum, dies ad conveniendum edicta; tempus conandi bildet einen gemeinsamen Begriff, so daß in dem Satze tempus est conandi die Worte tempus conandi das Subject bilden, est das Prädicat; in dem Satze tempus est conari ist conari Subject und tempus est = tempestivum est ist Prädicat. Z. § 659. P. § 346 Z. 2.

vitae periculum] nicht die Gefahr, sondern der Verlust des Lebens.

3. conjuncti Albicis — defic.] conjuncti Albicis ist zusammenzunehmen; pugnando ist Ablat. der Sache, also deficit aliquis aliqua re, „sie ließen es nicht fehlen" I, 19, 1 ne animo deficiant; Liv. I, 24, 7: illis legibus populus Romanus prior non deficiet.

inferebant] Z. § 366. P. § 205 Z. 2. — De improviso erinnert an das zu I, 67, 2 Bemerkte, wenn nicht etwa hier die Stellung der Worte verwirrt ist.

duabus ex partibus sese in eam incitaverant. Sed tantum re
provisa Brutus celeritate navis enisus est, ut parvo momento an-
tecederet. Illae adeo graviter inter se incitatae conflixerunt, ut 4
vehementissime utraque ex concursu laborarent, altera vero
praefracto rostro tota collabefieret. Qua re animadversa quae
proximae ei loco ex Bruti classe naves erant in eas impeditas
impetum faciunt celeriterque ambas deprimunt.

VII. Sed Nasidianae naves nullo usui fuerunt celeriterque
pugna excesserunt: non enim has aut conspectus patriae aut
propinquorum praecepta ad extremum vitae periculum adire co-
gebant. Itaque ex eo numero navium nulla desiderata est; ex 2
Massiliensium classe V sunt depressae, IV captae, una cum Na-
sidianis profugit; quae omnes citeriorem Hispaniam petiverunt.
At ex reliquis una praemissa Massiliam huius nuntii perferendi
gratia cum iam appropinquaret urbi, omnis sese multitudo ad
cognoscendum effudit, et re cognita tantus luctus excepit, ut
urbs ab hostibus capta eodem vestigio videretur. Massilienses
tamen nihilo secius ad defensionem urbis reliqua apparare coe-
perunt.

VIII. Est animadversum ab legionariis, qui dextram partem operis administrabant, ex crebris hostium eruptionibus magno sibi esse praesidio posse, si ibi pro castello ac receptaculo tur-

parvo momento] momentum der Umstand, der den Ausschlag giebt; hier räumlich zu fassen, „daß er um eine geringe Distanz den Vorsprung gewann."

4. inter se incitatae] I, 21, 2; 79, 3.

VII. Nullo usui] Z. § 140. P. § 32, I, 2. B. G. VI, 13 in.

non — aut — aut] Z. § 337.

ad extremum per. adire] Durch die Wiederholung der Präposition ad soll die Richtung der Bewegung bestimmter veranschaulicht und die ursprünglich sinnliche Bedeutung „herangehen" festgehalten werden; so adire ad magistratum, ad conventum, ad disceptationem; dagegen heißt adire libros, labores? Vergl. inire bellum und inire in bellum.

2 huius nuntii] d. i. eius rei nuntii p. c.

excepit] „es erfolgte, folgte" meist mit Accus., hier und B. G. VII, 88: excipit rursus ex vallo clamor absolut. Liv. XXV, 23 med.: alia subinde spes excepit.

vestigio] ist zeitlich zu fassen, B. G. VII, 25 omnem salutem in illo vestigio temporis positam, ähnlich momento temporis, daher e vestigio sogleich, II, 25, 6.

VIII. Pro castello] B. G. I, 26: pro vallo carros objecerant; vergl.

rim ex latere sub muro fecissent. Quam primo ad repentinos
2 incursus humilem parvamque fecerunt. Huc se referebant; hinc, si qua maior oppresserat vis, propugnabant; hinc ad repellendum et prosequendum hostem procurrebant. Patebat haec quoquoversus pedes XXX, sed parietum crassitudo pedes V. Postea vero, ut est rerum omnium magister usus, hominum adhibita solertia inventum est, magno esse usui posse, si haec esset in altitudinem turris elata. Id hac ratione perfectum est.

IX. Ubi turris altitudo perducta est ad contabulationem, eam in parietes instruxerunt, ita ut capita tignorum extrema parietum structura tegerentur, ne quid emineret, ubi ignis hostium
2 adhaeresceret. Hanc insuper contignationem, quantum tectum plutei ac vinearum passum est, laterculo adstruxerunt supraque eum locum duo tigna transversa iniecerunt non longe ab extremis parietibus, quibus suspenderent eam contignationem, quae turri tegimento esset futura, supraque ea tigna directo transversas

Liv. II, 7 in. abiere Romani ut victores, Etrusci pro victis, Z. § 394 Anmk. 3; P. § 214 3.

2. referebant — propugnabant] Die Stelle ist instructiv für den Gebrauch des Imperf., vergl. vorher est animadversum — fecerunt.

IX. Contabulationem eam] Sinn: nachdem — soweit aufgeführt war, daß durch Balkenlagen ein neues Stockwerk begonnen werden mußte, so arbeiteten sie dieselben so in die Thurmwände hinein; in parietes instr. im Gegensatz zu dem Obendarauflegen; contabulatio bez. also zuerst die Handlung, dann aber, für eam contab., das Balkenwerk selber.

extrema structura] Diese Worte sind mit einander zu verbinden; denn capita „Köpfe der Balken" bedarf einer Bestimmung durch extrema nicht, wohl aber structura. Sinn: die Balkenköpfe ragten nicht durch die Mauer hindurch, sondern lagen nur etwa auf der Hälfte der Mauer auf.

2. hanc insuper — adstr.] insuper ist nicht Präposition, sondern Adverbium „oben darüber." Sinn: an dieses Balkenwerk bauten sie oben darauf mit Ziegeln an; vor quantum ist tantum zu ergänzen; zu adstr. hanc contign. vergl. III, 61, 1 circumducere.

duo tigna transversa] zwei sich kreuzende Querbalken, so daß die Enden derselben auf den gegenüberstehenden Wänden, nicht weit von den Ecken auflagen, also in Form des ✕; weiter unten directo transversae trab. quer über einander liegende Balken, die lauter rechte Winkel bildeten, also: ♯

suspenderent] „in die Höhe ziehen."

trabes iniecerunt easque axibus religaverunt (has paulo longio- 3
res atque eminentiores, quam extremi parietes erant, effecerunt,
ut esset, ubi tegimenta praependere possent ad defendendos ictus
ac repellendos, cum inter eam contignationem parietes exstrue-
rentur) eamque contabulationem summam lateribus lutoque con-
straverunt, ne quid ignis hostium nocere posset, centonesque
insuper iniecerunt, ne aut tela tormentis immissa tabulationem
perfringerent, aut saxa ex catapultis latericium discuterent. Sto- 4
rias autem ex funibus ancorariis tres in longitudinem parietum
turris latas IV pedes fecerunt easque ex III partibus, quae ad
hostes vergebant, eminentibus trabibus circum turrim praependen-
tes religaverunt; quod unum genus tegimenti aliis locis erant
experti nullo telo neque tormento traiici posse. Ubi vero ea 5
pars turris, quae erat perfecta, tecta atque munita est ab omni
ictu hostium, pluteos ad alia opera abduxerunt; turris tectum per
se ipsum pressionibus ex contignatione prima suspendere ac tol-
lere coeperunt; ubi, quantum storiarum demissio patiebatur, tan-
tum elevabant. Intra haec tegimenta abditi atque muniti parie- 6
tes lateribus exstruebant rursusque alia pressione ad aedifican-
dum sibi locum expediebant. Ubi tempus alterius contabulatio- 7
nis videbatur, tigna item ut primo tecta extremis lateribus in-
struebant exque ea contignatione rursus summam contabulationem
storiasque elevabant. Ita tuto ac sine ullo vulnere ac periculo 8

axibus religaverunt] sie befestigten die Balken unter einander durch darüber gelegte Bohlen.

3. cum exstr.] Während die Mauern zwischen diesem Gebälk, d. h. zwischen der Balkenlage über dem ersten Stockwerke und dem Gebälk des Daches — aufgeführt werden sollten, schützten sich die Arbeiter durch tegimenta, da die Schutzdächer, plutei, nicht mehr ausreichten, und den oberen Theil des Gebälkes, welches das Dach bildete, das schwebende Dach, contab. summam, bedeckten sie lateribus lutoque.

per se ipsum] das Dach für sich allein, das für sich bestehende, mit dem übrigen Baue nicht zusammenhängende, sondern ihn nur deckende Dach.

5. ubi — elevabant] Sie brachten jedesmal das schwebende Dach durch Unterlagen (Steifen) so weit in die Höhe, als es die herabhängenden Matten gestatteten, d. h. den Arbeitern Schutz gewährten.

VI tabulata exstruxerunt fenestrasque, quibus in locis visum est, ad tormenta mittenda in struendo reliquerunt.

X. Ubi ex ea turri quae circum essent opera tueri se posse confisi sunt, musculum pedes IX longum ex materia bipedali, quem a turri latericia ad hostium turrim murumque perducerent,
2 facere instituerunt; cuius musculi haec erat forma. Duae primum trabes in solo aeque longae distantes inter se pedes IV collocantur, inque eis columellae pedum in altitudinem V defiguntur. Has inter se capreolis molli fastigio coniungunt, ubi tigna, quae musculi tegendi causa ponant, collocentur. Eo su-
3 per tigna bipedalia iniiciunt eaque laminis clavisque religant. Ad extremum musculi tectum trabesque extremas quadratas regulas IV patentes digitos defigunt, quae lateres, qui super (musculo) struantur, contineant. Ita fastigato atque ordinatim structo, ut trabes erant in capreolis collocatae, lateribus lutoque musculus, ut ab igni, qui ex muro iaceretur, tutus esset, contegitur. Super lateres coria inducuntur, ne canalibus aqua immissa lateres

8. tormenta] tormentum ist hier id quod tormento mittitur, telum, missile; III, 51, 5.

X. Capreolis molli fastigio etc.] capreoli sind Balken, Sparren, die von den einander gegenüber stehenden Säulen aus in einem stumpfen Winkel zusammenliefen; diese Sparren mußten die Träger des Daches werden. Das Dach selber wurde nicht durch Bretter, sondern der Festigkeit halber durch tigna gebildet, die auf den Sparren (eo super) aufgelegt und befestigt wurden (mit Eisenblech und Nägeln). Am äußersten d. i. obersten Ende des Daches, wo von beiden Seiten die Balken zusammentrafen (ad extremum tectum), wurden Latten regulae aufgenagelt, ebenso auf der Kante jedes einzelnen quer aufliegenden Balkens (ad extremas trabes) — denn trabes und tignum bedeuten dasselbe —, damit dadurch die Ziegel getragen, vielleicht auch damit die zwischen den einzelnen Balken entstandenen Fugen zugedeckt würden. Die Beschreibung selber ist wohl nicht ganz vollständig von Cäsar gegeben.

3. fastigato — structo] „nachdem der giebelförmige Bau und die reihenweise Auflegung der Latten zu Stande gebracht war"; die Participien stehen ohne Substant. impersonell, fastigatur, struitur „es wird gebaut"; denn musculo kann nicht füglich ergänzt werden wegen des folgenden musc. contegitur, Z. § 647. P. § 340 Z. 2.

igni] über igni und turrim Z. § 63 A. P. § 22.

qui — iaceretur] bezeichnet eine Annahme (si) P. § 313 Z. 2. vgl. Z. § 569.

diluere posset. Coria autem, ne rursus igni ac lapidibus cor- 4
rumpantur, centonibus conteguntur. Hoc opus omne tectum vi-
neis ad ipsam turrim perficiunt subitoque inopinantibus hostibus
machinatione navali, phalangis subiectis, ad turrim hostium ad-
movent, ut aedificio iungatur.

XI. Quo malo perterriti subito oppidani saxa quam maxima
possunt vectibus promovent praecipitataque muro in musculum
devolvunt. Ictum firmitas materiae sustinet, et quidquid inci-
dit fastigio musculi elabitur. Id ubi vident, mutant consilium: 2
cupas taeda ac pice refertas incendunt easque de muro in muscu-
lum devolvunt. Involutae labuntur, delapsae lateribus longuriis
furcisque ab opere removentur. Interim sub musculo milites 3
vectibus infima saxa turris hostium, quibus fundamenta contine-
bantur, convellunt. Musculus ex turri latericia a nostris telis
tormentisque defenditur; hostes ex muro ac turribus submoven-
tur: non datur libera muri defendendi facultas. Compluribus iam
lapidibus ex ea, quae suberat, turri subductis repentina ruina
pars eius turris concidit, pars reliqua consequens procumbebat:
cum hostes (turris repentina ruina commoti, inopinato malo tur-
bati, deorum ira perculsi) urbis direptione perterriti inermes cum

4. centonibus] centones dicke, zottige Zeuge, Lappen, waren undurchdringlich und durch Eintauchen gegen Feuer geschützt (puppes aceto madefactis centonibus integuntur). tectum vin. „verdeckt," ad ipsam turrim „unmittelbar am Thurme selber."

machinatione navali] sie rollten den musculus auf einer Maschinerie fort, wie man sie beim Fortschaffen von Schiffen zu haben pflegt, auf Walzen. Ueber das Partic. subiectis vergl. III, 40, 3 subiectis suculis, III, 101, 6 exceptus scapha.

XI. Muro] Der Abl. auf die Frage von wo herab, oder: sie schleudern über die Mauern herab; unten de muro devolvunt „von der Mauer herab," auf die sie die Fässer vorher aufgelegt hatten.

2. involutae] „darauf gerollt," bezeichnet also das Consequens von devolvere; ebenso labuntur sie gleiten ab, delapsae s. sie liegen unten.

3. convellunt] so metaphorisch convellere gratiam B. G. VIII, 50.

quae suberat] der Thurm, der in der Nähe des Ortes war, wo der musculus stand, I, 79, 2. Pars reliqua cons.: der noch übrige unmittelbar angrenzende Theil war nahe daran zusammenzufallen (procumbebat, vom Conatus).

cum — proripiunt] Z. § 580, 2. P. § 306 3. 1. Urbis direptio: eine

insulis se porta foras universi proripiunt, ad legatos atque exercitum supplices manus tendunt.

XII. Qua nova re oblata omnis administratio belli consistit, militesque aversi a proelio ad studium audiendi et cognoscendi
2 feruntur. Ubi hostes ad legatos exercitumque pervenerunt, universi se ad pedes proiiciunt; orant, *ut adventus Caesaris exspectetur. Captam suam urbem videre; opera perfecta, turrim subrutam; itaque a defensione desistere. Nullam exoriri moram posse, quo minus, cum venisset, si imperata non*
3 *facerent ad nutum, e vestigio diriperentur.* Docent, *si omnino turris concidisset, non posse milites contineri, quin spe praedae in urbem irrumperent urbemque delerent.* Haec atque eiusdem generis complura ut ab hominibus doctis magna cum misericordia fletuque pronuntiantur.

XIII. Quibus rebus commoti legati milites ex opere deducunt, oppugnatione desistunt; operibus custodias relinquunt. In-

Plünderung ist noch nicht eingetreten, demnach ist direptio in prägnantem Sinne: die bevorstehende Plünderung oder metus direptionis, zu nehmen. — Die in vielen Ausgaben nach cum hostes stehenden Worte: turris repentina ruina commoti, inopinato malo turbati, deorum ira perculsi erscheinen aus äußeren und inneren Gründen als unächt (tautologisch, rhetorisch); der besseren Verbindung der Sätze halber lassen wir das nächste Capitel erst mit qua re oblata beginnen.

XII. Feruntur] „sich fortreißen, verleiten lassen, III, 78, 1.

2. captam s. urb. vid.] sc. se, „sie hätten vor Augen die unvermeidliche Eroberung ihrer Stadt." Das Part. Perf. captus steht prägnant von dem, was erst erfolgen wird, aber unausbleiblich erfolgt, „so gut als erobert." Die folgenden Worte opera perfecta, turrim subrutam dienen zur Begründung, deßhalb ist esse zu ergänzen. — Exoriri „auftauchen," vom Plötzlichen, Unerwarteten; mora ist causa morandi. Si — non facerent Z. § 343. P. § 174. Ad nutum ist mit imperata facere zu verbinden. B. G. I, 31: si qua res non ad nutum aut ad voluntatem eius facta sit. Liv. VI, 17, 3: si ad nutum dictatoris non responderit vir consularis.

ut ab homin. d.] über das begründende oder beschränkende ut P. § 164 3. 1, auch Z. § 726. (vergl. dagegen Cap. 13, 1 ut re confecta). In Massilia war griechische Bildung vorherrschend; pronuntiare vom förmlichen, kunstgerechten Vortrage. Cum misericordia d. i. auf eine ihre schmerzliche Erregung und Theilnahme an dem Geschicke ihrer Stadt bekundende Weise und unter Thränen.

XIII. Ex opere] opus im collecti-

dutiarum quodam genere misericordia facto adventus Caesaris
exspectatur. Nullum ex muro, nullum a nostris mittitur telum:
ut re confecta omnes curam et diligentiam remittunt. Caesar 2
enim per literas Trebonio magnopere mandaverat, ne per vim
oppidum expugnari pateretur, ne gravius permoti milites et de-
fectionis odio et contemtione sui et diutino labore omnes pu-
beres interficerent; quod se facturos minabantur, aegreque tunc
sunt retenti, quin oppidum irrumperent, graviterque eam rem
tulerunt, quod stetisse per Trebonium, quo minus oppido poti-
rentur, videbatur.

XIV. At hostes sine fide tempus atque occasionem fraudis
ac doli quaerunt interiectisque aliquot diebus nostris languentibus
atque animo remissis subito meridiano tempore, cum alius dis-
cessisset, alius ex diutino labore in ipsis operibus quieti se de-
disset, arma vero omnia reposita contectaque essent, portis se
foras erumpunt, secundo magnoque vento ignem operibus infe-
runt. Hunc sic distulit ventus, uti uno tempore agger, plutei, 2
testudo, turris, tormenta flammam conciperent et prius haec
omnia consumerentur, quam, quemadmodum accidisset, animad-
verti posset. Nostri repentina fortuna permoti arma, quae pos- 3
sunt, arripiunt; alii ex castris sese incitant. Fit in hostes im-

vischen Sinne: Belagerungswerke im Allgemeinen und Ganzen, wie II, 8, 1; opera gleich darauf die einzelnen, z. B. der Thurm, der musculus.

2. gravius permoti] „heftiger erregt, sehr aufgebracht", III, 21, 3 ignominia et dolore permotus.

facturos mirabantur] gehört zu Z. § 605, P. 330 Z. 3.

aegre sunt retenti quin] über die affirmative oder negative Uebersetzung von quin P. 304, auch Z. § 538 — 540.

XIV. Hostes sine fide] sine fide ist mit hostes zu verbinden, so daß es einen Adjectivbegriff vertritt, nicht mit quaerunt; wie Sall. Cat. 6, 1: genus hominum agreste, sine imperio, liberum atque solutum, ähnlich bei Liv. XXII, 7, 5 sine pretio dimissi für pretium non solventes, pretio non soluto. — Languens ist synonym mit animo remissus, ähnlich kurz vorher curam, diligentiam, contentionem remittere, und bildet einen Gegensatz zu gravius permoti. — Discessisset: discedere ist „sich verlaufen"; mit ex diutino labore quieti se dare vergl. die Redensart ex morbo, ex vulneribus recreari.

2. se — erumpunt] „sie stürzen, wälzen sich heraus," sonst immer ohne se, vergl. aber Virg. Georg. IV, 368: unde altus primum se

petus; sed muro sagittis tormentisque fugientes persequi prohi-
bentur. Illi sub murum se recipiunt ibique musculum turrimque
latericiam libere incendunt. Ita multorum mensium labor hostium
5 perfidia et vi tempestatis puncto temporis interiit. Tentaverunt
hoc idem Massilienses postero die; eandem nacti tempestatem
maiore cum fiducia ad alteram turrim aggeremque eruptione pugna-
6 verunt multumque ignem intulerunt. Sed ut superioris temporis
contentionem nostri omnem remiserant, ita proximi diei casu ad-
moniti omnia ad defensionem paraverant. Itaque multis inter-
fectis reliquos infecta re in oppidum repulerunt.

XV. Trebonius ea, quae sunt amissa, multo maiore studio
militum administrare et reficere instituit. Nam ubi tantos suos
labores et apparatus male cecidisse viderunt indutiisque per sce-
lus violatis suam virtutem irrisui fore perdoluerunt, quod, unde
agger omnino comportari posset, nihil erat reliquum, omnibus
arboribus longe lateque in finibus Massiliensium excisis et con-
vectis aggerem novi generis atque inauditum ex latericiis duo-
bus muris senum pedum crassitudine atque eorum murorum con-
tignationem facere instituerunt aequa fere latitudine, atque ille
2 congesticius ex materia fuerat agger. Ubi aut spatium inter
muros aut imbecillitas materiae postulare videretur, pilae inter-
ponuntur, transversaria tigna iniiciuntur, quae firmamento esse
possint, et quidquid est contignatum cratibus consternitur, crates

Enipeus er.; ähnlich se proripere; zu secundo vento vergl. I, 84, 1.

3. muro] „von der Mauer aus" I, 25, 2 extremis Italiae partibus; Liv. I, 2, 5 moenibus propulsare bellum.

4. labor] hier Gegenstand, Erzeugniß der Arbeit, nämlich der oben erwähnte musculus und turris latericia.

5. eruptione pugnav.] eruptione ist Abl. des Umstandes, vergleichbar der häufigen Ausdrucksweise proelio dimicare; Liv. V, 45 in.: castra Gallorum — clamore invadant.

6. remiserant] zu ergänzen ist die Zeitbestimmung, nämlich seit der Zeit des eingetretenen Waffenstillstandes; die Zeitbestimmung zu paraverant ist in den Worten proximi diei casu angedeutet.

XV. Male cecidisse] cadere im Sinne von evenire; Liv. XXII, 40, 3: optare, ut omnia prospere eveniant, et si quid adversi caderet; B. C. III, 73, 4. Ex materia: seltener ist die Verbindung der Präposition ex mit seinem Substant. zur Bezeichnung des Stoffes; oben II, 8, 1 turrim ex latere, wo aber die Be-

luto integuntur. Sub tecto miles dextra ac sinistra muro 3
tectus, adversus plutei obiectu operi quaecunque usui sunt sine periculo supportat. Celeriter res administratur: diuturni laboris detrimentum solertia et virtute militum brevi reconciliatur; portae quibus locis videtur eruptionis causa in muro relinquuntur.

XVI. Quod ubi hostes viderunt, ea, quae diu longoque spatio refici non posse sperassent, paucorum dierum opera et labore ita refecta, ut nullus perfidiae neque eruptioni locus esset nec quidquam omnino relinqueretur, qua aut vi militibus aut igni operibus noceri posset, eodemque exemplo sentiunt totam urbem, qua sit aditus ab terra, muro turribusque circummuniri posse, sic ut ipsis consistendi in suis munitionibus locus non esset, cum paene inaedificata in muris ab exercitu nostro moenia viderentur ac tela manu coniicerentur, suorumque tormentorum usum,

ziehung auf facere wirksam ist. B. G. V, 43: fusili ex argilla glandes; häufiger zur Bezeichnung der Herkunft.

3. sub tecto — objectu] „So waren also die Soldaten geschützt von oben, von beiden Seiten und von vornen, letzteres durch einen vorgestellten pluteus, der eine die Oeffnung am Ende der beiden Mauern deckende Schirmwand war, und zwar wie die plutei gewöhnlich aus einem gewölbten, mit Leder überzogenen Flechtwerke bestehend, auf drei Rädern beweglich.“ Held. — Ueber adversus Z. § 682. P. § 260 Z. 1.

reconciliatur] Die Verbindung detrimentum operis reconciliatur ist hart, da man allenfalls nur sagen könnte opus, laborem reconciliare „wieder herstellen“; deßhalb scheint die Conjectur reconcinnatur nicht ganz verwerflich.

XVI. Quod ubi] Z. § 807. P. § 275 Z. 2. — Ueber spatium siehe zu I, 3, 4. — Sperassent: sperare und spes als sogenannte vocabula media im Sinne von exspectare, exspectatio, Sall. B. Jug. 88, 1, wie das griechische ἐλπίς und ἐλπίζειν. Ueber den Conjunct. Z. § 555 folg. P. § 312 Z. 2. Exemplo sentiunt: „sie merken durch diesen Vorfall, werden inne“ Liv. XXIX, 9: qui atrocitatem eius patiendo sensisset.

locus non esset] Das Imperf. esset steht hier trotz des vorausgehenden sentiunt und sit, indem die Tempora des vorausgehenden Satzes viderunt auch auf die ferneren Sätze wirken; also die Conformität hat den Schriftsteller dazu veranlaßt. Ueber inaedificata vergl. I, 27, 2. — Quibus speravissent: man verbindet magna, maiora, alta, excelsa sperare; auffällig ist der Ablat. quibus, construirt wie confidere (quibus magnopere confisi erant); nach einer andern Auffassung construirte man sperare ex oder ab aliqua re III, 6, 1; II, 28, 3.

quibus ipsi magna speravissent, spatio propinquitatis interire parique condicione ex muro ac turribus bellandi data virtute se nostris adaequare non posse intellegunt, ad easdem deditionis condiciones recurrunt.

XVII. M. Varro in ulteriore Hispania initio cognitis iis rebus, quae sunt in Italia gestae, diffidens Pompeianis rebus amicissime de Caesare loquebatur: *praeoccupatum sese legatione ab Cn. Pompeio, teneri obstrictum fide; necessitudinem quidem sibi nihilo minorem cum Caesare intercedere, neque se ignorare, quod esset officium legati, qui fiduciariam operam obtineret, quae vires suae, quae voluntas erga Caesarem totius provinciae.* Haec omnibus ferebat sermonibus
2 neque se in ullam partem movebat. Postea vero, cum Caesarem ad Massiliam detineri cognovit, copias Petreii cum exercitu Afranii esse coniunctas, magna auxilia convenisse, magna esse in spe atque exspectari et consentire omnem citeriorem

spatio propinquitatis] gänzlich abweichend von der gewöhnlichen Verbindung für spatio tantae propinquitatis; vielleicht läßt sich die Stelle dadurch entschuldigen, daß das fehlende attributive Beiwort aus der vorhergehenden Schilderung leicht zu entnehmen ist; oder es stehen die Worte geradezu für spatio propinquo; denn da der Genitiv der Casus des Ergänzungsbegriffes ist, so vertritt er überhaupt die Stelle eines Adjectivs. Vergleichen läßt sich Terent. Phorm. I, 2, 17: montes auri pollicens, i. e. montes aureos; auch Cic. Arch. p. § 31: conservate hominem pudore eo, — ingenio tanto — causa vero *ejusmodi*, quae — comprobetur.

se adaequare] se sollte zweimal stehen, als Object zu adaeq. und als Subj., doch in ähnlichen Sätzen wird das Subj. se oft ausgelassen. P. § 330 3. 1. 1. Z. § 605.

XVII. Quae sunt — gestae] eine rein historische Angabe zur Ergänzung des vorhergehenden res; ähnlich Cap. 15: quae sunt amissa; vergl. 18, 5. — Legatio = munus legati. — Fiduciaria opera: ein Geschäft, das man Jemanden zur Verwaltung auf Treu und Glauben übergiebt, Liv. XXXII, 38: Nabidi eam (regionem) velut fiduciariam dare. Aehnlich im nächsten Cap. der Begr. procurare.

2. ferebat sermonibus] ferre für prae se ferre mit dem Sinne von simulare; er sprach bis jetzt nur von einer Hinneigung zu Cäsar, ohne sich dessen Partei wirklich anzuschließen; anders ist laudibus ferre zu fassen, für efferre. — Magna nämlich auxilia. In spe esse für sperari, Liv. XXIX, 37 extr.: in invidia quum essent. Der Satz atque haec — perscribebat ist parenthetisch, „er schrieb wiederholt." Se ad mot.

provinciam quaeque postea acciderant, de angustiis ad Ilerdam rei frumentariae, accepit, atque haec ad eum latius atque inflatius Afranius perscribebat, se quoque ad motum fortunae movere coepit.

XVIII. Delectum habuit tota provincia, legionibus completis II cohortes circiter XXX alarias addidit. Frumenti magnum numerum coëgit, quod Massiliensibus, item quod Afranio Petreioque mitteret; naves longas X Gaditanis ut facerent imperavit, complures praeterea Hispali faciendas curavit; pecuniam omnem omniaque ornamenta ex fano Herculis in oppidum Gades contulit; eo VI cohortes praesidii causa ex provincia misit Caiumque Gallonium, equitem Romanum, familiarem Domitii, qui eo procurandae hereditatis causa venerat missus a Domitio, oppido Gadibus praefecit; arma omnia privata ac publica in domum Gallonii contulit. Ipse habuit graves in Caesarem contiones.
Saepe ex tribunali praedicavit *adversa Caesarem proelia fe-* 2
cisse, magnum numerum ab eo militum ad Afranium perfugisse: haec se certis nuntiis, certis auctoribus comperisse.
Quibus rebus perterritos cives Romanos eius provinciae sibi ad 3
rempublicam administrandam HS. CLXXX et argenti pondo XX
millia, tritici modios CXX millia polliceri coëgit. Quas Caesari 4
esse amicas civitates arbitrabatur, his graviora onera iniungebat praesidiaque eo deducebat et iudicia in privatos reddebat, qui verba atque orationem adversus rempublicam habuissent; eo-

fort. mov. „nach der Wendung des Geschicks auch sich wenden."

XVIII. Ut facerent] Die Gaditaner mußten auf ihre Kosten Kriegsschiffe herstellen, deßwegen ist ut facerent auch im Gegensatze zu faciendas curavit nothwendig. Zu contulit vergl. Z. § 713.

3. ad rem publ.] res publ. ist die öffentliche Wohlfahrt; zu pondo Z. §87 und 428; zu modios — millia siehe zu I, 39, 1.

4. qui verba — habuissent] Unter verba sind einzelne Aeußerungen, unter oratio ist der zusammenhängende Vortrag zu verstehen; ein Zeugma braucht man nicht anzunehmen; denn der Lateiner sagt nicht selten verba habere. — Adversus rem. publ.: der Staat, das Staatswohl nach der Auffassung und im Interesse der Pompejaner. — In publicum addicebat „er erklärte für Staatseigenthum," publicabat. Publicum bezeichnet häufig Staatsvermögen, wie privatum Privatvermö-

rum bona in publicum addicebat. Provinciam omnem in sua et
5 Pompeii verba iusiurandum adigebat. Cognitis iis rebus, quae sunt gestae in citeriore Hispania, parabat bellum. Ratio autem haec erat belli, ut se cum II legionibus Gades conferret, naves frumentumque omne ibi contineret: provinciam enim omnem Caesaris rebus favere cognoverat. In insula frumento navibus-
6 que comparatis bellum duci non difficile existimabat. Caesar, etsi multis necessariisque rebus in Italiam revocabatur, tamen constituerat nullam partem belli in Hispaniis relinquere, quod magna esse Pompeii beneficia et magnas clientelas in citeriore provincia sciebat.

XIX. Itaque duabus legionibus missis in ulteriorem Hispaniam cum Q. Cassio, tribuno plebis, ipse cum sexcentis equitibus magnis itineribus progreditur edictumque praemittit, ad quam diem magistratus principesque omnium civitatum sibi esse praesto
2 Cordubae vellet. Quo edicto tota provincia pervulgato nulla fuit civitas, quin ad id tempus partem senatus Cordubam mitteret,
3 non civis Romanus paulo notior, quin ad diem conveniret. Simul ipse Cordubae conventus per se portas Varroni clausit, custodias vigiliasque in muro turribusque disposuit, cohortes II, quae colonicae appellabantur, cum eo casu venissent, tuendi op-
4 pidi causa apud se retinuit. Iisdem diebus Carmonenses, quae

gen; Liv. XXII, 60, 3: ex privato redimere; B. C. II, 21, 2; 22, 4; dagegen 22, 1 „zum öffentlichen, allgemeinen Gebrauche." — Zu jus jur. adig. vergl. I, 76, 3.

5. ratio — ut] Z. § 614. P. § 330 Z. 1. Aehnliches Cap. 20.

XIX. Ad quam diem] „auf welchen Tag;" also Angabe des bestimmten Termins; ebenso im nächsten Satze ad id tempus; ähnlich ist auch der Ausdruck ad annum „auf's Jahr." Vergl. I, 11, 1. Liv. I, 7, 13: ut Potitii ad tempus praesto essent.

2. conveniret] conven. ist hier vom Einzelnen gesagt, aber mit dem Nebenbegriffe der vorhergängigen Verabredung oder des gleichzeitigen Eintreffens, B. G. VI, 37: neque quam in partem quisque conveniat, provident; Liv. XXI, 39, 7.

3. ipse conv. per se] Zu conventus siehe I, 14, 3: die dort wohnenden römischen Bürger; ipse per se d. i. ganz für sich allein, von selbst, nur aus eignem Antriebe. — Colonicae: aus römischen Colonisten gebildete Cohorten.

4. Carmonenses — eiecit] Das Prädicat des Hauptsatzes richtet sich hier in ungewöhnlicher Weise nach

est longe firmissima totius provinciae civitas, deductis tribus in arcem oppidi cohortibus a Varrone praesidio per se cohortes eiecit portasque praeclusit.

XX. Hoc vero magis properare Varro, ut cum legionibus quam primum Gades contenderet, ne itinere aut traiectu intercluderetur: tanta ac tam secunda in Caesarem voluntas provinciae reperiebatur. Progresso ei paulo longius literae a Gadibus 2
redduntur, simulatque sit cognitum de edicto Caesaris, consensisse Gaditanos principes cum tribunis cohortium, quae essent ibi in praesidio, ut Gallonium ex oppido expellerent, urbem insulamque Caesari servarent.* Hoc inito consilio denuntiavisse 3
Gallonio, ut sponte sua, dum sine periculo liceret, excederet Gadibus; si id non fecisset, sibi consilium capturos. Hoc timore adductum Gallonium Gadibus excessisse. His cognitis rebus 4
altera ex duabus legionibus, quae vernacula appellabatur, ex castris Varronis, adstante et inspectante ipso, signa sustulit sese-

dem Subjecte des Appositionssatzes; die Veranlassung zu dieser Abweichung ist leicht zu finden. Ueber deductis — cohortes siehe I, 36, 4.

XX. Properare — ut] bei properare, maturare ähnl. ist der Infin. als Object häufig; hier soll der Begriff der Absicht mehr hervortreten, „er beeilte sich, damit er." (Ebenso absolut steht festinare Sall. Jug. 66, 1.) So muß bei der Abwechselung verschiedener Constructionen immer der jedesmal zu Grunde liegende Begriff hervorgesucht werden; Sall. orat. M. Licini § 16 steht properare mit Supinum: adiutum properatis, weil es den Begriff der Bewegung involvirt; Sall. Cat. 7, 6 mit Accus. cum Infin.: quisque se hostem ferire properabat, weil der Begr. „wünschen" hervortreten soll. — De edicto siehe I, 20, 2; 33, 1.

2. consensisse — ut] in prägnantem Sinne „übereinstimmend beschließen;" hier gilt dasselbe, was zu properare gesagt ist; vergl. Cap. 18 ratio, ut; I, 86, 2 significare coeperunt, ut; II, 31 addunt, ut; selbst dicere, ut, wenn eine Willensäußerung, nicht ein bloßer Gedanke ausgedrückt ist. — Tribuni cohortium waren niedrigere Officiere als die tribuni militum, deren 6 waren in jeder Legion.

3. sibi consil. capt.] eine Art Euphemismus für „sie würden Gewalt anwenden." I, 1, 2. In hoc timore hat hoc seine Beziehung in dem sibi consilium capturos esse, also für eius rei timore.

4. vernacula] wahrscheinlich „die aus Einheimischen gebildete Legion," im Gegensatz zu colonicae. — Adstante — ipso: man erinnere sich an eine frühere Bemerkung und ver-

que Hispalim recepit atque in foro et porticibus sine maleficio consedit. Quod factum adeo eius conventus cives Romani comprobaverunt, ut domum ad se quisque hospitio cupidissime reciperet.
5 Quibus rebus perterritus Varro, cum itinere converso sese Italicam venturum promisisset, certior ab suis factus est praeclusas esse portas. Tum vero omni interclusus itinere ad Caesarem mittit paratum se esse legionem, cui iusserit, tradere. Ille ad eum Sextum Caesarem mittit atque huic tradi iubet.
6 Tradita legione Varro Cordubam ad Caesarem venit; relatis ad eum publicis cum fide rationibus quod penes eum est pecuniae tradit et, quod ubique habeat frumenti ac navium, ostendit.

XXI. Caesar contione habita Cordubae omnibus generatim gratias agit: civibus Romanis, quod oppidum in sua potestate studuissent habere; Hispanis, quod praesidia expulissent; Gaditanis, quod conatus adversariorum infregissent seseque in libertatem vindicassent; tribunis militum centurionibusque, qui eo praesidii causa venerant, quod eorum consilia sua virtute con-
2 firmassent. Pecunias, quas erant in publicum Varroni cives Romani polliciti, remittit; bona restituit iis, quos liberius locutos hanc poenam tulisse cognoverat. Tributis quibusdam publicis privatisque praemiis reliquos in posterum bona spe complet bi-

gleiche I, 29, 3: Galliam Italiamque tentari se absente noluit. — Reciperet: hier absolut gesetzt „Aufnahme gewähren," nämlich der legio vernacula; so gleich darauf mittere ohne nuntium, auch dimittere III, 112, 4; ähnlich tueri Schutz gewähren, petere und urgere andrängen bei Liv. XXI, 34, 6; movere eine Wirkung hervorbringen, populari Verheerung anstiften, iungere Verbindung herstellen. — Domum ad se ist allerdings etwas tautologisch wegen des nachfolg. hospitio, ähnlich I, 53, 2.

6. quod — habeat] „daß er etwa noch da und dort habe," da Manches zu- oder abgegangen sein konnte; dagegen quod penes eum est pecuniae, weil er das Geld bei sich geführt und eben berechnet hatte.

XXI. Generatim] nach einzelnen Gattungen und Classen, wie sie gleich darauf namhaft gemacht werden. Hispanis: nämlich Carmonensibus, im Gegensatz zu den Gaditanen, die nicht spanischen Ursprungs waren.

2. hanc poenam] findet seine Beziehung und Ergänzung in bona restituit, also „eine solche Strafe, den Verlust ihrer Güter." — Quibusdam: ist Dativ und steht im Gegensatz zu reliquos, vergl. § 4.

duumque Cordubae commoratus Gades proficiscitur: pecunias mo- 3
numentaque, quae ex fano Herculis collata erant in privatam domum, referri in templum iubet. Provinciae Q. Cassium praeficit; huic IV legiones attribuit. Ipse iis navibus, quas M. Varro quasque Gaditani iussu Varronis fecerant, Tarraconem paucis diebus pervenit. Ibi totius fere citerioris provinciae lega- 4
tiones Caesaris adventum exspectabant. Eadem ratione privatim ac publice quibusdam civitatibus habitis honoribus Tarracone discedit pedibusque Narbonem atque inde Massiliam pervenit. Ibi legem de dictatore latam seseque dictatorem dictum a M. Lepido praetore cognoscit.

XXII. Massilienses omnibus defessi malis, rei frumentariae ad summam inopiam adducti, bis navali proelio superati, crebris eruptionibus fusi, gravi etiam pestilentia conflictati ex diutina conclusione et mutatione victus (panico enim vetere atque hordeo corrupto omnes alebantur, quod ad huiusmodi casus antiquitus paratum in publicum contulerant), deiecta turri, labefacta magna parte muri, auxiliis provinciarum et exercituum desperatis, quos in Caesaris potestatem venisse cognoverant, sese dedere sine fraude constituunt. Sed paucis ante diebus L. Do- 2
mitius cognita Massiliensium voluntate navibus tribus comparatis,

4. pedibus] zu Lande = itinere campestri, in terra continenti, im Gegensatz zu itinere maritimo oder navibus; Liv. XXVI, 19, 12; XXII, 31, 7; B. C. II, 23, 3. Ebenso bildet pes einen Gegensatz zu eques, z. B. ad pedes pugna venerat, ad pedes desilire, descendere. — Dictatorem dictum: Nach altem Rechte erfolgte die Wahl des Dictators auf Befehl des Senats durch einen der Consuln, oder höchstens durch einen Consulartribunen. Hier geschah die Wahl durchs Volk.

XXII. Omnibus malis] omnis bedeutet s. v. a. omnis generis; die einzelnen Arten werden sogleich angeführt, Liv. XXIV, 5, 11: cum omnibus intolerandis patientiae humanae cruciatibus laceraretur. — Conflictati: „zu kämpfen haben." Ex diut. concl.: „in Folge," III, 18, 1 graviore morbo ex frigore ac labore implicitus. — Panicum: Fench, eine Art Hirse; vetus ist alt, verlegen, hier mit corruptus begriffsverwandt. Ueber das Passiv. alebantur mit reflexiver Bedeutung Z. § 146. — Desperatis: desperare ganz wie sperare construirt Z. § 417; desperata auxilia: Hoffnungslosigkeit auf u. s. w. — Sine fraude: mit Beziehung auf die Erzählung Cap. 14.

ex quibus duas familiaribus suis attribuerat, unam ipse conscen-
3 derat, nactus turbidam tempestatem profectus est. Hunc conspicatae naves, quae missu Bruti consuetudine quotidiana ad portum excubabant, sublatis ancoris sequi coeperunt. Ex his unum ipsius navigium contendit et fugere perseveravit auxilioque tempestatis ex conspectu abiit, duo perterrita concursu nostrarum
4 navium sese in portum receperunt. Massilienses arma tormentaque ex oppido, ut est imperatum, proferunt, naves ex portu navalibusque educunt, pecuniam ex publico tradunt. Quibus rebus confectis Caesar magis eos pro nomine et vetustate quam pro meritis in se civitatis conservans duas ibi legiones praesidio reliquit, ceteras in Italiam mittit; ipse ad urbem proficiscitur.

XXIII. Iisdem temporibus C. Curio in Africam profectus ex Sicilia et iam ab initio copias P. Atti Vari despiciens duas legiones ex IV, quas a Caesare acceperat, D equites transportabat biduoque et noctibus tribus navigatione consumtis appellit
2 ad eum locum, qui appellatur Aquilaria. Hic locus abest a Clupeis passuum XXII millia habetque non incommodam aestate
3 stationem et duobus eminentibus promontoriis continetur. Huius adventum L. Caesar filius cum X longis navibus ad Clupeam praestolans, quas naves Uticae ex praedonum bello subductas P. Attius reficiendas huius belli causa curaverat, veritus navium multitudinem ex alto refugerat appulsaque ad proximum litus trireme constrata et in litore relicta pedibus Adrumetum profu-

2. nactus turb. temp.] Die turb. temp. war für ihn ein günstiger Umstand, weil er dabei unbemerkt zu sein hoffte, deßhalb auch unten auxilio tempestatis ex conspectu abiit.

3. contendit] ohne Objectsbestimmung „eilte vorwärts."

4. pro nomine] nomen wie sonst magnum, ingens, tantum nomen.

XXIII. Et — iam] et ist hier „und zwar," weil er von Anfang herein verachtete. Navigatione consumtis: Die gewöhnlichere Verbindung ist consumere in I, 27, 1; vergl. damit occupatum esse re und in re I, 28, 1.

3. L. Caesar f.] siehe I, 8, 2. — Ex praedonum bello: dem mehrfach erwähnten Seeräuberkriege. — Perfugerat: perfug. bez. das Fliehen bis an ein bestimmtes Ziel unter Gefahren und Hindernissen, profugere das Wegeilen, Fliehen von einem Orte. Zu eius fuga d. i. postquam fugerat siehe I, 18, 5.

gerat. Id oppidum C. Considius Longus unius legionis praesidio tuebatur. Reliquae Caesaris naves eius fuga Adrumetum se receperunt. Hunc secutus Marcius Rufus quaestor navibus duo- 4
decim, quas praesidio onerariis navibus Curio ex Sicilia eduxerat, postquam in litore relictam navem conspexit, hanc remulco abstraxit; ipse ad Curionem cum classe redit.

XXIV. Curio Marcium Uticam navibus praemittit; ipse eodem cum exercitu proficiscitur biduique iter progressus ad flumen Bagradam pervenit. Ibi C. Caninium Rebilum legatum cum legionibus reliquit; ipse cum equitatu antecedit ad castra exploranda Corneliana, quod is locus peridoneus castris habebatur. Id autem est iugum directum, eminens in mare, utraque ex 2
parte praeruptum atque asperum, sed tamen paulo leniore fastigio ab ea parte, quae ad Uticam vergit. Abest directo itinere ab Utica paulo amplius passuum mille. Sed hoc itinere est fons, quo mare succedit longius, lateque is locus restagnat; quem si qui vitare voluerit, sex millium circuitu in oppidum pervenit.

XXV. Hoc explorato loco Curio castra Vari conspicit muro oppidoque coniuncta ad portam, quae appellatur bellica, admodum munita natura loci, una ex parte ipso oppido Utica, altera a theatro, quod est ante oppidum, substructionibus eius operis

4. remulco] Liv. XXV, 30, 7: Marcellus navem onerariam cum armatis remulco quadriremis trahi jussit „in's Schlepptau nehmen."

XXIV. Castra Corn.] so hieß der Ort, wo der ältere Scipio im punischen Kriege sein Lager aufgeschlagen hatte. Zu passuum mille Z. § 485. P. § 265. 3. — Hoc itinere: „wenn man diesen Weg erwählt," oder „an diesem Wege." Man muß sich eine durch Quellen versumpfte, tiefer liegende Gegend denken, die keinen förmlichen Abfluß hatte, in welche das Meer von Zeit zu Zeit hereintrat. — Si qui: Z. § 136, und voluerit: S. § 509. P. § 288.

XXV. Muro oppidoque coni.] an ein Hendiadys ist nicht zu denken; denn que verbindet den weiteren und wesentlichen Begriff, oder die sich unmittelbar anschließende Sache, „und auch, und so auch." Ueber coniunctus siehe I, 64, 1. — A theatro ist nähere Bestimmung zu altera „auf der anderen Seite und zwar vom Theater her, bei den mächtigen Grundbauten dieses Gebäudes (geschützt) durch einen schwierigen und schmalen Zugang. Z. § 304, b. Liv. XXIV, 33 extr.: terra ab Hexapylo, mari ab Achradina coeptae oppugnari Syracusae.

2 maximis, aditu ad castra difficili et angusto. Simul animadvertit multa undique portari atque agi plenissimis viis, quae repentini tumultus timore ex agris in urbem conferantur. Huc equitatum
3 mittit, ut diriperet atque haberet loco praedae; eodemque tempore his rebus subsidio DC equites Numidae ex oppido peditesque CD mittuntur a Varo, quos auxilii causa rex Iuba paucis
4 diebus ante Uticam miserat. Huic et paternum hospitium cum Pompeio et simultas cum Curione intercedebat, quod tribunus plebis legem promulgaverat, qua lege regnum Iubae publicave-
5 rat. Concurrunt equites inter se; neque vero primum impetum nostrorum Numidae ferre potuerunt, sed interfectis circiter CXX
6 reliqui se in castra ad oppidum receperunt. Interim adventu longarum navium Curio pronuntiare onerariis navibus iubet, quae stabant ad Uticam numero circiter CC, *se in hostium habiturum loco, qui non e vestigio ad castra Corneliana vela*
7 *direxisset*. Qua pronuntiatione facta temporis puncto sublatis ancoris omnes Uticam relinquunt et quo imperatum est transeunt. Quae res omnium rerum copia complevit exercitum.

XXVI. His rebus gestis Curio se in castra ad Bagradam recipit atque universi exercitus conclamatione imperator appellatur posteroque die exercitum Uticam ducit et prope oppidum castra ponit. Nondum opere castrorum perfecto equites ex statione nuntiant magna auxilia equitum peditumque ab rege missa

2. portari et agi] von Lasten, die getragen, und von Heerden, die getrieben werden; ähnl. Liv. XXXVIII, 18, 15. — Diriperet: das fehlende Object läßt sich leicht ergänzen aus portari und agi; zu haberet loco praedae (I, 33, 2; unten § 6) ergänze direpta.

4. qua lege] Diese Wiederholung bei Cäsar sehr häufig, besonders bei chronologischen und topographischen Ausdrücken, z. B. itinera — quibus itineribus; dies septimus — ad quem diem, Z. § 743, 4. P. § 377 3. 2. — Zu pronuntiare siehe I, 61, 4. — Puncto temporis: im Augenblicke, in der kürzesten Frist; ähnlich im nächsten Cap. vestigio temporis: im Nu, im nächsten Augenblicke, sofort.

XXVI. Imperator appellatur] eine Ehrenbezeugung und Begrüßungsformel durch die Soldaten, vergl. III, 71, 2; deßwegen auch salutare imperatorem; dagegen Liv. XXXV, 45 extr.: imperatoremque regem appellandum censuerunt, den Namen und Rang eines Imperator beilegen.

Uticam venire; eodemque tempore vis magna pulveris cernebatur, et vestigio temporis primum agmen erat in conspectu. Novitate rei Curio permotus praemittit equites, qui primum impetum 2
sustineant ac morentur: ipse celeriter ab opere deductis legionibus aciem instruit. Equitesque committunt proelium et priusquam plane legiones explicari et consistere possent, tota auxilia regis impedita ac perturbata, quod nullo ordine et sine timore iter fecerant, in fugam coniiciunt equitatuque omni fere incolumi, quod se per litora celeriter in oppidum recepit, magnum peditum numerum interficiunt.

XXVII. Proxima nocte centuriones Marsi duo ex castris Curionis cum manipularibus suis duobus et viginti ad Attium Varum perfugiunt. Hi, sive vere quam habuerant opinionem 2
perferunt, sive etiam auribus Vari serviunt (nam, quae volumus, et credimus libenter et, quae sentimus ipsi, reliquos sentire speramus), confirmant quidem certe totius exercitus animos alienos esse a Curione maximeque opus esse in conspectum exercitum venire et colloquendi dare facultatem. Qua opinione adductus Varus postero die mane legiones ex castris educit.

2. novitate rei] novitas, nova res die ungewohnte, unerwartete, befremdende Erscheinung, III, 36, 1; 47, 1. B. G. VI, 37: inopinantes nostri re nova perturbantur; Liv. I, 47: novitate ac miraculo attoniti. — Incolumi: während die Reiterei fast ganz unversehrt blieb. — Per litora: längs, an der Küste hin, III, 24 extr. per oram maritimam. Liv. I, 2, 5 mare per totam Italiae longitudinem fama nominis sui impleverat.

XXVII. Cum manipul. s.] vergl. I, 19, 1.

2. habuerant] Sinn: mochten sie nun eine Meinung berichten, die sie schon vorher (längst vorher) gehabt hatten, ehe sie dieselbe berichteten. — Auribus servire im Gegensatz zu vere, ähnlich capere aures; das Gegentheil Curt. IV, 42, 26 parcere auribus. — Zu sentire speramus vergl. I, 8, 3. — Quidem certe: nicht zu verwechseln mit certe quidem; bei letzterer Verbindung dient quidem zur Unterstützung und Verstärkung des certe; hier aber dient quidem zur Hervorhebung des confirmant im Gegensatze zu den Sätzen seu — seu, während certe sich auf den ganzen Satz bezieht. So bei Cicero: quidquid erit in his libellis, hoc quidem — certe manifestum est. P. § 355, 2. Z. § 278. — In conspectum venire: „möglichst nahe rücken," damit es gesehen werden könne.

Facit idem Curio, atque una valle non magna interiecta suas uterque copias instruit.

XXVIII. Erat in exercitu Vari Sex. Quinctilius Varus, quem fuisse Corfinii supra demonstratum est. Hic dimissus a Caesare in Africam venerat, legionesque eas traduxerat Curio, quas superioribus temporibus Corfinio receperat Caesar, adeo ut paucis mutatis centurionibus iidem ordines manipulique consta-
2 rent. Hanc nactus appellationis causam Quinctilius circumire aciem Curionis atque obsecrare milites coepit, *ne primi sacramenti, quod apud Domitium atque apud se quaestorem dixissent, memoriam deponerent neu contra eos arma ferrent, qui eadem essent usi fortuna eademque in obsidione perpessi, neu pro his pugnarent, a quibus (cum) contumelia*
3 *perfugae appellarentur.* His pauca ad spem largitionis addidit, *quae ab sua liberalitate, si se atque Attium secuti essent, exspectare deberent.* Hac habita oratione nullam in partem ab exercitu Curionis fit significatio, atque ita suas uterque copias reducit.

XXIX. Atque in castris Curionis magnus omnium incessit timor. Nam is variis hominum sermonibus celeriter augetur. Unusquisque enim opiniones fingebat et ad id, quod ab alio audierat, sui aliquid timoris addebat. Hoc ubi uno auctore ad plures permanaverat, atque alius alii tradiderat, plures auctores eius rei

XXVIII. Corfinio] die er von Corfinium her an sich gezogen hatte, I, 20 und 24.

2. appellatio] „Ansprache; primum sacram: der dem Pompejus geleistete Eid. — Contumelia: der Ablat. soviel als per contumeliam, contumeliose; II, 13, 1: indutiarum genere misericordia facto; B. G. VI, 27: quum se consuetudine reclinaverint.

3. huc pauca] Liv. VII, 30, med.: adde huc populationem agrorum. — Ad spem larg.: I, 29, 1; Liv. XXI, 34, 3: ad fidem promissorum obsides accipere; XXVI, 32 med.: haec taliaque cum ad invidiam consulis miserationemque Siculorum dicerentur.

XXIX. Omnium incessit timor] es fehlt bei incessit die Angabe der Person „eine allgemeine Furcht griff um sich;" Liv. II, 27, 10 timor incessit Sabini belli; IX, 4, 6 tanta moestitia incessit; V, 13 in.: dulcedo *invasit* proximis comitiis tribunorum militum plebeios creandi.

videbantur. [*Civile bellum; genus hominum, cui liceret libere facere et sequi, quod vellet; legiones eae, quae paulo ante apud adversarios fuerant (nam etiam Caesaris beneficium mutaverat consuetudo, qua offerrentur municipia etiam diversis partibus coniuncta).* Neque enim ex Marsis Pelignisque veniebant, ut qui superiore nocte in contuberniis; commilitesque nonnulli graviora sermones militum dubii durius accipiebantur, nonnulli etiam ab iis, qui diligentiores videri volebant, fingebantur.] 2

XXX. Quibus de causis consilio convocato, de summa rerum deliberare incipit. Erant sententiae, quae conandum omnibus modis castraque Vari oppugnanda censerent, quod huiusmodi militum consiliis otium maxime contrarium esse arbitrarentur: postremo *praestare* dicebant, *per virtutem in pugna belli fortunam experiri, quam desertos et circumventos ab suis gravissimum supplicium perpeti.* Erant, qui censerent, *de tertia* 2
vigilia in castra Corneliana recedendum, ut maiore spatio temporis interiecto militum mentes sanarentur, simul, si quid gravius accidisset, magna multitudine navium et tutius et facilius in Siciliam receptus daretur.

XXXI. Curio utrumque improbans consilium, *quantum al-*

2. civile bellum] Die folgende Stelle ist gänzlich verdorben und zusammenhangslos; aus einzelnen Wörtern läßt sich abnehmen, daß im ursprünglichen Texte eine psychologische und historische Begründung der vorher erzählten Thatsachen enthalten war. Die Stelle selbst ist vom Schüler zu überschlagen.

XXX. Summa rerum] die gesammte, allgemeine Lage der Dinge. — Sententiae — censerent: der Relativsatz enthält eine Erweiterung des Begriffes sententia, — censere von einer wohlgeprüften Ansicht, wie patres censuerunt — Liv. II, 4, 3: cum in senatu vicisset sententia, quae censebat bona reddenda; XXX, 7: una sententia de pace legatos decernebat. Sententia ist in diesen Fällen personificirt, gleichsam als moralische Person gedacht. — In huiusmodi mil. cons. Sinn: bei solchen aufrührischen Plänen der Soldaten, meinten sie, sei die Ruhe, die man ihnen bis jetzt gestatte, durchaus verderblich (contrarium); sie vermehre nur den Aufruhr, wirke also dem entgegen, was man wünschen müsse, nämlich sie zum Gehorsam zurückzuführen; deßhalb müsse man sie überfallen. — Zu sanarentur I, 35, 2.

teri sententiae deesset animi, *tantum alteri superesse* dicebat; *hos turpissimae fugae rationem habere*, *illos etiam iniquo*
2 *loco dimicandum putare. Qua enim*, inquit, *fiducia et opere et natura loci munitissima castra expugnari posse confidimus? Aut vero quid proficimus*, *si accepto magno detrimento ab oppugnatione castrorum discedimus? Quasi non felicitas rerum gestarum exercitus benevolentiam imperato-*
3 *ribus et res adversae odia colligant! Castrorum autem mutatio quid habet nisi turpem fugam et desperationem omnium*

XXXI. Superesse] „im Ueberfluß vorhanden sein," s. v. a. superare, abundare; Liv. XXVII, 10, 4: ad id sibi neque opes deesse, animum etiam superesse; ebenso bilden adesse und deesse Gegensätze, Liv. I, 9, 4: origini Romanae et deos affuisse et non defuturam virtutem. — Hos — illos: hic bezieht sich hier nicht auf das zuletzt Genannte und ille auf das zuerst Genannte, also nicht auf das räumlich Nähere oder Entferntere, sondern auf das der Vorstellung näher oder entfernter Liegende. Die Muthlosen liegen hier der Vorstellung des Redenden am nächsten, also „die ersteren, die letzteren," ebenso § 3 illis — his; Liv. XXX, 30, med.: melior tutiorque est certa pax quam sperata victoria; haec (pax) in tua, illa in deorum manu est. Z. § 700.

2. qua enim, inquit, fid.] Cäsar geht, um die größere Lebhaftigkeit des Redenden zu veranschaulichen, aus der indirecten in die directe Redeform über und deutet dies durch das eingeschaltete inquit an. Cap. 32, 2. Die Verbindung qua fiducia confidimus ist ebenfalls durch die Lebhaftigkeit des Redenden, sowie durch die Auseinanderstellung der beiden Worte entschuldigt; ähnliche Verbindungen sind das bei Livius häufige occidione occidere = funditus, ad internecionem occidere; donis donare; nota notare; coronatus laurea corona; bonis auctibus auxitis; vergl. bei Cicero tecto tegere, bei Tacitus pulsu pellere.

aut vero] Die Verbindung dieser beiden Conjunctionen ist nicht häufig; vero enthält eine Steigerung „vollends," vergl. unser vulgäres oder aber. Man kann sich den Gedanken einfach so auflösen: castra expugnari omnino non possunt, aut, si possunt, accepto magno detrimento; quod si accidit, *tum vero* nihil proficimus. Cic. d. nat. deor. II, 44, 115: haec omnis descriptio siderum atque hic tantus coeli ornatus ex corporibus huc et illuc casu et temere cursitantibus potuisse effici, cuiquam sano videri potest? Aut vero alia quae natura mentis et rationis expers haec efficere potest? — Zu odia Z. § 92. P. 258, 3.

3. habet] vergl. I, 63, 2; so das griech. ἔχειν. — Desperatio omnium ist desp. omnium rerum, vergl. I, 11, 1. — Pudentes „ehrliebend, ehrenhaft"; ebenso pudor atque officium Ehr- und Pflichtgefühl, B. G. I, 40. Der Satz quod illis — deminuat scheint ein Zusatz des Schrift-

et alienationem exercitus? Nam neque pudentes suspicari
oportet sibi parum credi, neque improbos scire sese timeri:
quod illis licentiam timor augeat noster, his studia demi-
nuat. Quod si iam, inquit, *haec explorata habeamus, quae* 4
de exercitus alienatione dicuntur, quae quidem ego aut omni-
no falsa aut certe minora opinione esse confido, quanto haec
dissimulare et occultari, quam per nos confirmari praestet?
An non, uti corporis vulnera, ita exercitus incommoda sunt
tegenda, ne spem adversariis augeamus? At etiam, ut me- 5
dia nocte proficiscamur, addunt, quo maiorem, credo, licen-
tiam habeant, qui peccare conentur. Namque huiusmodi
res aut pudore aut metu tenentur; quibus rebus nox maxime
adversaria est. Quare neque tanti sum animi, ut sine spe 6
castra oppugnanda censeam, neque tanti timoris, ut ipse de-
ficiam, atque omnia prius experienda arbitror magnaque ex
parte iam me una vobiscum de re iudicium facturum con-
fido.

XXXII. Dimisso consilio contionem advocat militum. Com-
memorat, *quo sit eorum usus studio ad Corfinium Caesar, ut*
magnam partem Italiae beneficio atque auctoritate eorum
suam fecerit. Vos enim vestrumque factum omnia, inquit, 2
deinceps municipia sunt secuta, neque sine causa et Cae-
sar amicissime de vobis et illi gravissime iudicaverunt. Pom- 3

stellers zu sein, worauf auch das folgende inquit deutet, vergl. I, 7, 4.

4. minora opinione] geringer als man erwartet; so bei Liv. omnium spe celerius, spe omnium serius, excepit eum lentius spe bellum, B. C. II, 32, 10. Zu dissimulare — occult. vergl. I, 32, 3; zu an-non Z. § 353. P. § 193.

5. tenentur] = retinentur III, 107, 1.

6. ut ipse deficiam] „daß auch ich selbst muthlos werde, sc. sicut magna pars militum animo defecit. — Me una vobiscum: daß ich jetzt schon im Wesentlichen in Uebereinstimmung mit euch eine Ansicht feststellen werde.

XXXII. Commemorant — ut] siehe zu 20, 1. Suam fecerit: „für sich gewinnen," vergl. I, 61, 4.

2. illi graviss.] unter illi sind die Gegner zu verstehen, vergl. I, 59; für den Zuhörer noch leichter verständlich vermittelst einer Geste des Redners. Vestri facti praeiudicio: der Genit. bezeichnet die Angehörigkeit „durch die Vorentscheidung, welche in eurem Benehmen lag, III, 83, 1 cum Lentulus aetatis hono-

peius enim nullo proelio pulsus vestri facti praeiudicio de-
motus Italia excessit; Caesar me, quem sibi carissimum ha-
buit, provinciam Siciliam atque Africam, sine quibus urbem
4 *atque Italiam tueri non potest, vestrae fidei commisit. Ad-*
sunt, qui vos hortentur, ut a nobis desciscatis. Quid enim
est illis optatius, quam uno tempore et nos circumvenire et
vos nefario scelere obstringere? aut quid irati gravius de
vobis sentire possunt, quam ut eos prodatis, qui se vobis
omnia debere iudicant, in eorum potestatem veniatis, qui se
5 *per vos perisse existimant? An vero in Hispania res gestas*
Caesaris non audistis? duos pulsos exercitus, duos supera-
tos duces, duas receptas provincias? haec acta diebus XL,
6 *quibus in conspectum adversariorum venerit Caesar? An, qui*
incolumes resistere non potuerunt, perditi resistant? vos
autem incerta victoria Caesarem secuti diiudicata iam belli
fortuna victum sequamini, cum vestri officii praemia perci-
pere debeatis? Desertos enim se ac proditos a vobis dicunt
7 *et prioris sacramenti mentionem faciunt. Vosne vero L. Do-*
mitium, an vos L. Domitius deseruit? Nonne extremam pati
fortunam paratos proiecit ille? nonne sibi clam vobis salu-
tem fuga petivit? nonne proditi per illum Caesaris beneficio
8 *estis conservati? Sacramento quidem vos tenere qui potuit,*
cum proiectis fascibus et deposito imperio privatus et captus
9 *ipse in alienam venisset potestatem? Relinquitur nova reli-*
gio, ut eo neglecto sacramento, quo tenemini, respiciatis il-
lud, quod deditione ducis et capitis deminutione sublatum

rem ostentaret „die seinem Alter gebührte."

4. aut.] Bei diesem aut und dem unten folgenden an vero überlege man den Gebrauch von an, und was aut in einem Fragesatze nur bedeuten kann, Z. § 353 folg. P. § 193, 194.

9. capitis demin.] caput ist der Inbegriff der einem römischen Bürger zustehenden Rechte und Pflichten im Staate und in der Familie; eine auf gesetzlichem Wege erfolgte Verkümmerung dieses Rechtsverhältnisses hieß capitis deminutio — maxima, minor, minima. Hier ist der Ausdruck gebraucht für die Gefangenschaft, in welche Domitius bei Corfinium gerathen war, obgleich er von Cäsar wieder aus derselben entlassen wurde.

est. At, credo, si Caesarem probatis, in me offenditis. Qui 10
de meis in vos meritis praedicaturus non sum, quae sunt adhuc et mea voluntate et vestra exspectatione leviora; sed tamen sui laboris milites semper eventu belli praemia petiverunt, qui qualis sit futurus, ne vos quidem dubitatis: diligentiam quidem nostram aut, quem ad finem adhuc res processit, fortunam cur praeteream? An poenitet vos, quod 11
salvum atque incolumem exercitum nulla omnino nave desiderata traduxerim? quod classem hostium primo impetu adveniens profligaverim? quod bis per biduum equestri proelio superaverim? quod ex portu sinuque adversariorum CC naves onerarias adduxerim eoque illos compulerim, ut neque pedestri itinere neque navibus commeatu iuvari possint? Hac vos fortuna atque his ducibus repudiatis Corfiniensem 12
ignominiam, Italiae fugam, Hispaniarum deditionem, Africi belli praeiudicia sequimini! Equidem me Caesaris militem dici volui, vos me imperatoris nomine appellavistis. Cuius 13
si vos poenitet, vestrum vobis beneficium remitto, mihi meum nomen restituite, ne ad contumeliam honorem dedisse videamini.

XXXIII. Qua oratione permoti milites crebro etiam dicentem interpellabant, ut magno cum dolore infidelitatis suspicionem sustinere viderentur, discedentem vero ex contione universi cohortantur, magno sit animo, necubi dubitet proelium commit-

10. sui laboris q. s.] Sinn: den Lohn für seine persönlichen Mühen sucht der Soldat im Ausgange des Krieges zu finden; auch ihr (ne vos quidem) könnt nicht zweifelhaft sein u. s. w.

11. diligentiam] „sorgsamer Fleiß, pünktliche Beachtung der Pflichten." Der Satz quem ad finem — processit ist parenthetisch, — „insoweit nämlich die Sache jetzt gediehen ist," enthält also eine factische Angabe. — Adveniens: das Partic. Präs. bezeichnet die bloße Gleichzeitigkeit „durch meine bloße Ankunft," und erinnert dem Sinne nach an jenes veni, vidi, vici. — Bis per biduum: „zweimal im Laufe zweier Tage Sieger blieb."

12. Italiae fugam] die Flucht, die in Italien vor sich ging, so § 2; ebenso Hispaniarum ded. — Belli Africani praeiudicia bez. die durch den Erfolg des Krieges in Africa gegebene Vorentscheidung für den Erfolg des ganzen Kriegs.

XXXIII. Etiam dicentem] „sogar während er sprach."

2 tere et suam fidem virtutemque experiri. Quo facto commutata omnium et voluntate et opinione consensu summo constituit Curio, cum primum sit data potestas, proelio rem committere posteroque die productos loco eodem, quo superioribus diebus constiterat, in acie collocat. Ne Varus quidem Attius dubitat copias producere, sive sollicitandi milites sive aequo loco dimicandi detur occasio, ne facultatem praetermittat.

XXXIV. Erat vallis inter duas acies, ut supra demonstratum est, non ita magna, at difficili et arduo adscensu. Hanc uterque, si adversariorum copiae transire conarentur, exspecta-
2 bat, quo aequiore loco proelium committeret. Simul ab sinistro cornu P. Attii equitatus omnis et una levis armaturae interiecti
3 complures, cum se in vallem demitterent, cernebantur. Ad eos Curio equitatum et duas Marrucinorum cohortes mittit; quorum primum impetum equites hostium non tulerunt, sed admissis equis ad suos refugerunt: relicti ab his qui una procurrerant levis armaturae circumveniebantur atque interficiebantur ab nostris. Huc
4 tota Vari conversa acies suos fugere et concidi videbat. Tunc Rebilus, legatus Caesaris, quem Curio secum ex Sicilia duxe-

2. ne Varus quidem] Man erklärt ne — quidem hier „auch nicht," was sonst nec — quidem heißt; vielleicht wäre diese Lesart hier passend; übrigens ist auch die gewöhnliche Bedeutung zulässig: „nicht einmal Varus u. s. w.," was sich wohl hätte erwarten lassen, da er ein sehr festes Lager hatte, Cap. 31, 2 opere et natura loci munitissima castra. P. § 355, 2. Z. § 277.

XXXIV. At difficili] „wohl aber, dagegen aber," schließt also für das vorausgehende magna ein quidem ein, non magna quidem (so daß man leicht darüber wegkommen konnte), sed... Adscensus arduus: die steile Steigung, die steilen Wände, ähnlich I, 45, 4 von einem Berge: declivis locus tenui fastigio. — Zu si exspectabat vergl. I, 5, 4; 83, 1.

2. levis armaturae] steht auch im concreten Sinne, für leviter armati III, 38, 2. — Cum demitterent: „als sie eben"; ähnlich oben II, 5, 2 prospicere, ut.

3. ad eos] „an sie heran", zunächst von der örtlichen, dann auch von einer feindlichen Richtung, III, 24, 2: quadriremes ad eas misit, quae cum navibus nostris appropinquassent. — Admissis equis: stärker concitatis equis, bei Liv. III, 61, 8 immissis equis, und daselbst § 9 constant equos, permittunt in hostem. — Qui — armatura: so viel als qui ex leviter armatis procurrerant, oder levis armaturae pro-

rat, quod magnum habere usum in re militari sciebat, *Perterri-*
tum, inquit, *hostem vides, Curio: quid dubitas uti temporis*
opportunitate? Ille unum elocutus, ut memoria tenerent milites 5
ea, quae pridie confirmassent, sequi sese iubet et praecurrit ante
omnes. Adeo erat impedita vallis, ut in adscensu nisi sublevati
a suis primi non facile eniterentur. Sed praeoccupatus animus 6
Attianorum militum timore et fuga et caede suorum nihil de
resistendo cogitabat, omnesque se iam ab equitatu circumveniri
arbitrabantur. Itaque priusquam telum abiici posset, aut nostri 7
propius accederent, omnis Vari acies terga vertit seque in castra
recepit.

XXXV. Qua in fuga Fabius Pelignus quidam ex infimis
ordinibus de exercitu Curionis primum agmen fugientium conse-
cutus magna voce Varum nomine appellans requirebat, uti unus
esse ex eius militibus et monere velle aliquid ac dicere videre-
tur. Ubi ille saepius appellatus adspexit ac restitit et, quis esset 2
aut quid vellet, quaesivit, humerum apertum gladio appetit pau-
lumque abfuit, quin Varum interficeret; quod ille periculum sub-
lato ad eius conatum scuto vitavit. Fabius a proximis militibus
circumventus interficitur. Hac fugientium multitudine ac turba 3
portae castrorum occupantur atque iter impeditur, pluresque in
eo loco sine vulnere quam in proelio aut fuga intereunt, neque
multum abfuit, quin etiam castris expellerentur, ac nonnulli pro-
tinus eodem cursu in oppidum contenderunt. Sed cum loci na- 4

currentes, procursantes, auch praecursores.

5. eniterentur] „emporsteigen konnten," Liv. II, 65, 5 tum rursus impetu capto enituntur atque exsuperant iniquitatem loci. — Elocutus, ut: in eloqui liegt der Begr. cohortari.

6. praeoccupatus animus] bezeichnet die Eigenschaft, Beschaffenheit, wie fortis, magnus, angustus animus für fortitudo, magnanimitas; vergl. II, 4, extr. — De resistendo „dachte an keinen Widerstand."

XXXV. Nomine appellant] so auch nominatim, Liv. II, 28, 6 citant nominatim iuniores.

2. apertum — app.] die vom Schilde nicht gedeckte Schulter.

3. hac fug. mult.] „bei solcher (oben geschilderten) Menge und Verwirrung der Fliehenden." — Protinus: „vorwärts, immerfort, im gleichen Laufe," III, 93, 4: ut —

tura et munitio castrorum aditum prohibebant, tum quod ad proelium egressi Curionis milites iis rebus indigebant, quae ad op-
5 pugnationem castrorum erant usui. Itaque Curio exercitum in castra reducit suis omnibus praeter Fabium incolumibus, ex numero adversariorum circiter DC interfectis, ac mille vulneratis; qui omnes discessu Curionis multique praeterea per simulationem vulnerum ex castris in oppidum propter timorem sese recipiunt.
6 Qua re animadversa Varus et terrore exercitus cognito bucinatore in castris et paucis ad speciem tabernaculis relictis de tertia vigilia silentio exercitum in oppidum reducit.

XXXVI. Postero die Curio obsidere Uticam et vallo circummunire instituit. Erat in oppido multitudo insolens belli diuturnitate otii, Uticenses pro quibusdam Caesaris in se beneficiis illi amicissimi, conventus is, qui ex variis generibus consta-
2 ret, terror ex superioribus proeliis magnus. Itaque de deditione omnes palam loquebantur et cum P. Attio agebant, ne sua pertinacia omnium fortunas perturbari vellet. Haec cum agerentur, nuntii praemissi ab rege Iuba venerunt, qui illum adesse cum magnis copiis dicerent et de custodia ac defensione urbis hortarentur. Quae res eorum perterritos animos confirmavit.

XXXVII. Nuntiabantur haec eadem Curioni, sed aliquamdiu fides fieri non poterat: tantam habebat suarum rerum fidu-

protinus incitati fuga montes altissimos peterent.

4. tum quod] dem vorausgehenden substant. Ausdrucke cum loci natura entspricht ein substant. Satz mit quod „der Umstand daß," B. G. III, 18: superiorum dierum Sabini cunctatio, perfugae confirmatio, — spes belli et quod fere libenter homines id, quod volunt, credunt.

5. per simul. vuln.] I, 9, 3 simulatione belli Parthici. — Propter timorem: propter bez. hier nicht den von Außen wirkenden Grund, sondern das im Subjecte selbst liegende Motiv; so oft bei Cäsar.

6. Bucinatore] nämlich ad speciem relicto, der bei dem Eintritte jeder Vigilia ein Zeichen geben mußte.

XXXVI. Conventus is] Die Gemeinschaft, Gemeinde der dortigen römischen Bürger war von der Art, daß sie aus mancherlei Arten von Menschen bestand.

XXXVII. Fides fieri non pot.] „der Glaube daran konnte nicht Platz greifen," oder sie konnten keinen Glauben finden, sich verschaffen — bei dem Curio. — Sublatus: man unterscheidet: sublatus „ermuthigt, gehoben" von einem höheren

ciam. Iamque Caesaris in Hispania res secundae in Africam nuntiis ac literis perferebantur. Quibus rebus omnibus sublatus nihil contra se regem ausurum existimabat. Sed ubi certis aucto- 2
ribus comperit minus V et XX millibus longe ab Utica eius copias abesse, relictis munitionibus sese in castra Cornelia recepit. Huc frumentum comportare, castra munire, materiam conferre coepit statimque in Siciliam misit, uti duae legiones reliquusque equitatus ad se mitteretur. Castra erant ad bellum 3
ducendum aptissima natura loci et munitione et maris propinquitate et aquae et salis copia, cuius magna vis iam ex proximis erat salinis eo congesta. Non materia multitudine arborum, 4
non frumentum, cuius erant plenissimi agri, deficere poterat. Itaque omnium suorum consensu Curio reliquas copias exspectare et bellum ducere parabat.

XXXVIII. His constitutis rebus probatisque consiliis ex perfugis quibusdam oppidanis audit Iubam revocatum finitimo bello et controversiis Leptitanorum restitisse in regno, Saburram, eius praefectum, cum mediocribus copiis missum Uticae appropinquare. His auctoribus temere credens consilium commutat 2
et proelio rem committere constituit. Multum ad hanc rem probandam adiuvat adolescentia, magnitudo animi, superioris temporis proventus, fiducia rei bene gerendae. His rebus impulsus 3
equitatum omnem prima nocte ad castra hostium mittit ad flu-

Aufschwunge des Muthes, der Hoffnung, des Selbstvertrauens, im Gegensatze zu einem früheren gedrückten Zustande; elatus „fortgerissen," häufig im tadelnden Sinne (efferri ad nimiam sui fiduciam).

2. longe] die Beifügung dieses Wortes in ähnlichen Verbindungen bei Raumbestimmungen ist als eine besondere Eigenthümlichkeit Cäsars zu betrachten, B. G. V, 47 extr.: tria millia passuum longe ab suis castris consedisse.

3. ad b. ducendum] „hinausziehen"; so auch trahere bellum bei Sallust und Livius: mora, qua trahebatur bellum; belli trahendi causa; rem, tempus trahere.

XXXVIII. Perfugis] Nach dem Unterschiede zwischen perfugere und profugere II, 23, 3 ist perfuga der zur andern Partei überläuft (transfuga der von unsrer Partei zur andern überläuft), profugus der seinen Posten verläßt, — fugitivus meist von entlaufenen Sclaven.

2. proventus] selten für successus, glücklicher Erfolg, B. G. VII, 29 in. secundos rerum proventus exspectare; Liv. XLV, 41 secunda-

men Bagradam, quibus praeerat Saburra, de quo ante erat audi-
tum, sed rex cum omnibus copiis insequebatur et VI millium
4 passuum intervallo a Saburra consederat. Equites missi noctu
iter conficiunt, imprudentes atque inopinantes hostes aggrediun-
tur. Numidae enim quadam barbara consuetudine nullis ordini-
5 bus passim consederant. Hos oppressos somno et dispersos
adorti magnum eorum numerum interficiunt; multi perterriti pro-
fugiunt. Quo facto ad Curionem equites revertuntur captivosque
ad eum reducunt.

XXXIX. Curio cum omnibus copiis quarta vigilia exierat
cohortibus V castris praesidio relictis. Progressus millia passuum
VI equites convenit, rem gestam cognovit; e captivis quaerit,
2 quis castris ad Bagradam praesit; respondent Saburram. Reli-
qua studio itineris conficiendi quaerere praetermittit proximaque
respiciens signa, *Videtisne*, inquit, *milites, captivorum ora-
tionem cum perfugis convenire? abesse regem, exiguas esse
copias missas, quae paucis equitibus pares esse non potue-
rint? Proinde ad praedam, ad gloriam properate, ut iam de
praemiis vestris et de referenda gratia cogitare incipiamus.*
3 Erant per se magna, quae gesserant equites, praesertim cum co-

rum rerum velut proventus secutus est; ebenso bei Tacitus provenire; das Verbum überhaupt von Früchten: aufkommen, gedeihen.

4. quadam barb. cons.] „nach einer gewissen (nicht näher zu bezeichnenden) Gewohnheit, wie sie bei Barbaren üblich ist, consuetudine quadam, qualis barbarorum esse solet. Aehnlich III, 59, 3: stulta ac barbara arrogantia.

5. hos oppressos — eorum] für den beschränkenden Zusatz magnum numerum zum Participialsatze wird das Object des letzteren durch eorum noch einmal ausgedrückt; allerdings ist dadurch die Concinnität der Darstellung verletzt, etwa für magnum eorum numerum, quos oppressos a somno et dispersos adorti erant; mehrmals bei Cäsar B. G. II, 10 in.: hostes impeditos nostri in flumine aggressi magnam eorum numerum occiderunt, I, 12. B. C. III, 40: naves longas aggressus quatuor ex his abduxit; II, 44, 1.

XXXIX. Convenit — cogn. — quaerit] Die Nebeneinanderstellung der Handlungen ohne Verbindung soll die rasche Folge der Handlungen bezeichnen.

2. potuerint] Der Inhalt des Relativsatzes wird als zur Aussage der Gefangenen gehörend bezeichnet.

3. per se] „an und für sich, im Allgemeinen betrachtet," anders würde der Sinn sein, wenn es hieße: erant magna, quae per se (für sich

rum exiguus numerus cum tanta multitudine Numidarum conferretur. Haec tamen ab ipsis inflatius commemorabantur, ut de suis homines laudibus libenter praedicant. Multa praeterea spo- 4
lia praeferebantur, capti homines equique producebantur, ut, quidquid intercederet temporis, hoc omne victoriam morari videretur.
Ita spei Curionis militum studia non deerant. Equites sequi 5
iubet sese iterque accelerat, ut quam maxime ex fuga perterritos adoriri posset. At illi itinere totius noctis confecti subsequi non poterant, atque alii alio loco resistebant. Ne haec quidem Curionem ad spem morabantur.

XL. Iuba certior factus a Saburra de nocturno proelio II millia Hispanorum et Gallorum equitum, quos suae custodiae causa circum se habere consuerat, et peditum eam partem, cui maxime confidebat, Saburrae submissit. Ipse cum reliquis copiis 2
elephantisque LX lentius subsequitur. Suspicatus praemissis equitibus ipsum adfore Curionem Saburra copias equitum peditumque instruit atque his imperat, ut simulatione timoris paulatim cedant ac pedem referant: sese, cum opus esset, signum proelii datu-

allein, ohne fremde Beihülfe) gesserant. — Inflatius: B. C. II, 17, 2. — Praeferebantur: „wurden zur Schau getragen," = prae se ferebant.

4. quidquid — hoc omne] Sinn: „wieviel nur immer Zeit zwischen seinen Plan und die Ausführung desselben trete"; hoc omne nimmt den vorausgehenden allgemeinen Begriff des quidquid in bestimmterer Fassung wieder auf, „so daß jeder dazwischen liegende, inzwischen verlorene Augenblick —," vergl. Liv. XXV, 6 extr. quidquid postea viximus, id omne destinatum est ignominiae.

5. quam maxime] das Adverbium ist mit ex fuga perterritos eng zu verbinden, „damit er die unmittelbar nach (in Folge) der Flucht auf's Aeußerste Bestürzten —." Confecti „entkräftet," so labore, vulneribus confectus und confici. — Ad spem: ad bez. Ziel und Zweck „in Beziehung auf," I, 29, 1; II, 28, 3: ad spem largitionis (excitandam); III, 32, 1 ad avaritiam (explendam), namentlich bei den Begriffen des Hinderns, Verzögerns, I, 62, 1. B. G. I, 25 Gallis magno ad pugnam erat impedimento; VII, 26 Romanos ad insequendum tardabat.

XL. Gallorum et Hisp.] Z. § 257. P. § 41 u. Anm. — Suae custodiae causa: „zur Bewachung für sich," über den Gebrauch der Possessivpron. im passiven Sinne P. § 230 3. 1. Z. § 424. 684.

2. opus esset] Z. § 496. P. § 283 3. 2. — Die Worte hostes fugere arbitratus enthalten eine nähere Ausführung der opinio praesentis temporis.

rum et quod rem postulare cognovisset imperaturum. Curio ad superiorem spem addita praesentis temporis opinione hostes fugere arbitratus copias ex locis superioribus in campum ducit.

XLI. Quibus ex locis cum longius esset progressus, confecto iam labore exercitu XVI millium spatio constitit. Dat suis signum Saburra, aciem constituit et circumire ordines atque hortari incipit; sed peditatu duntaxat procul ad speciem utitur, equi-
2 tes in aciem mittit. Non deest negotio Curio suosque hortatur, ut spem omnem in virtute reponant. Ne militibus quidem ut defessis neque equitibus ut paucis et labore confectis studium ad pugnandum virtusque deerat; sed hi erant numero CC, reliqui in
3 itinere substiterant. Hi, quamcunque in partem impetum fecerant, hostes loco cedere cogebant, sed neque longius fugientes
4 prosequi nec vehementius equos incitare poterant. At equitatus hostium ab utroque cornu circumire aciem nostram et aversos proterere incipit. Cum cohortes ex acie procucurrissent, Numidae integri celeritate impetum nostrorum effugiebant rursusque ad ordines suos se recipientes circumibant et ab acie excludebant. Sic neque in loco manere ordinesque servare neque pro-

XLI. Duntaxat] Z. § 274. P. § 356. Zu ad speciem siehe I, 29, 1.

2. non deest neg.] non deesse eine bei Cäsar nicht seltene Verbindung „sich nicht entziehen, nicht aufgeben, sorgfältig besorgen." — Reponant: eigentlich „zurücklegen," also dahin, wo etwas sicher, auf sicherem Grunde ruht; ähnl. Liv. XXIV, 37, 3: qui plus in eo, ne posset decipi, quam in fide Siculorum reponeret, und local pecuniam in thesauro reponere.

ut defessis] ut steht hier in begründendem Sinne, zur Beifügung der begründenden Apposition; daher fast elliptisch: ut defessis deesse solet, ut in defessis exspectandum erat, P. § 164 Z. 1, vergl. Z. § 726 extr. Ad pugnandum: studium bildet hier einen vollständigen, durch das Vorhergehende bestimmten Begriff, bedarf also nicht einer unmittelbaren Ergänzung (etwa pugnandi); die Verbindung durch die Präposition enthält (ähnlich impetrare de — morabantur ad spem) die allgemeine Bezeichnung des Zwecks und bezieht sich auf den ganzen Satz, III, 84, 1: quidnam Pompeius propositi aut voluntatis ad dimicandum haberet; B. G. I, 38: ut magnam ad ducendum bellum daret facultatem; Liv. II, 19, 9: his locus ad habitandum datus.

4. cum procucur.] cum „so oft als, jedesmal wenn", Z. § 569. P. § 306, Z. 3. — Casum subire: „der ungewissen Entscheidung des Kampfes sich aussetzen" III, 13, 2. — Si quos: für iis quos „denjenigen, welche etwa" oder: wenn etwa ei-

currere et casum subire tutum videbatur. Hostium copiae sub- 5
missis ab rege auxiliis crebro augebantur; nostros vires lassi-
tudine deficiebant, simul ii, qui vulnera acceperant, neque acie
excedere neque in locum tutum referri poterant, quod tota acies
equitatu hostium circumdata tenebatur. Hi de sua salute despe- 6
rantes, ut extremo vitae tempore homines facere consuerunt,
aut suam mortem miserabantur aut parentes suos commenda-
bant, si quos ex eo periculo fortuna servare potuisset. Plena
erant omnia timoris et luctus.

XLII. Curio, ubi perterritis omnibus neque cohortationes
suas neque preces audiri intellegit, unam ut miseris in rebus
spem reliquam salutis esse arbitratus proximos colles capere uni-
versos atque eo signa inferri iubet. Hos quoque praeoccupat
missus a Saburra equitatus. Tum vero ad summam despera- 2
tionem nostri perveniunt et partim fugientes ab equitatu interfi-
ciuntur, partim integri procumbunt. Hortatur Curionem Cn.
Domitius, praefectus equitum, cum paucis equitibus circumsistens,
ut fuga salutem petat atque in castra contendat, et se ab eo non
discessurum pollicetur. At Curio nunquam se amisso exercitu, 3
quem a Caesare fidei commissum acceperit, in eius conspectum
reversurum confirmat atque ita proelians interficitur. Equites
ex proelio perpauci se recipiunt; sed ii, quos ad novissimum 4

nige —, P. § 375. Z. 3. Z. § 740. Der Schlußsatz plena erant omnia timoris et luctus ohne Verbindung durch eine Conjunction faßt kurz und kräftig das Resultat der vorhergehenden Darstellung zusammen.

XLII. 2. Integri procumbunt] sie stürzen nieder, ohne verwundet und verletzt zu sein, Liv. I, 25, 7: forte is integer fuit „noch nicht verwundet," wie sich aus dem Zusammenhang ergiebt. Der Grund, weßhalb sie zusammenstürzen, war also nicht Verwundung, wie B. G. II, 27 in.: etiam qui vulneribus confecti procubuissent, sondern überhaupt Erschöpfung, Ermattung.

3. fidei commissum] vergl. II, 17 fiduciaria opera; Liv. XXX, 14, 4: existimo — in Africa te ipsum spesque omnes tuas in fidem meam commisisse. — Atque ita: und so, als solcher, in solcher Gesinnung, Cic. pr. Arch. V, 11: quoniam census non ius civitatis confirmat ac tantummodo indicat eum, qui sit census, ita se iam tum gessisse pro cive — daß wer geschätzt worden ist, als solcher sich eben damals für einen Bürger gegeben habe. Liv. I, 8, 3 et ita habuisse Etruscos.

agmen equorum reficiendorum causa substitisse demonstratum est, fuga totius exercitus procul animadversa, sese incolumes in castra conferunt. Milites ad unum omnes interficiuntur.

XLIII. His rebus cognitis Marcius Rufus quaestor in castris a Curione cohortatur suos, ne animo deficiant. Illi orant atque obsecrant, ut in Siciliam navibus reportentur. Pollicetur magistrisque imperat navium, ut primo vespere omnes scaphas
2 ad litus appulsas habeant. Sed tantus fuit omnium terror, ut alii adesse copias Iubae dicerent, alii cum legionibus instare Varum iamque se pulverem venientium cernere, quarum rerum nihil omnino acciderat, alii classem hostium celeriter advolaturam
3 suspicarentur. Itaque perterritis omnibus sibi quisque consulebat. Qui in classe erant, proficisci properabant. Horum fuga navium onerariarum magistros incitabat: pauci lenunculi ad officium imperiumque conveniebant. Sed tanta erat completis litoribus contentio, qui potissimum ex magno numero conscenderent, ut multitudine atque onere nonnulli deprimerentur, reliqui hoc timore propius adire tardarentur.

XLIV. Quibus rebus accidit, ut pauci milites patresque familiae, qui aut gratia aut misericordia valerent aut naves ad-

4. demonstratum est] Cap. 39, 5.

XLIII. Appulsas habeant] „anlegen lassen sollten." Außer den bekannten Verbindungen dieser Art bemerke bei Cäsar equitatum coactum habere; id se prope iam effectum habere; quaestorem positum habere III, 62 extr. Z. § 634. P. § 337 3. 4.

2. sibi quisque consul.] jeder suchte sich selber zu helfen, auf sein Wohl bedacht zu sein, B. G. VII, 38. — Ad officium imperiumque: officium (sc. maritimum) ist die Verrichtung, der Dienst, den sie im Allgemeinen haben, imperium das Geheiß, die Ordre, die sie jetzt besonders erhalten. — Contentio qui] „es war ein so großer Wettstreit, wer wohl zuerst einsteigen sollte;" contentio erat ist gewissermaßen impersonell: contendebatur. Conscenderent ist absolut gesetzt; bemerke im Folgenden den Wechsel der Subjecte! Hoc timore d. i. eius rei timore oder ne deprimerentur, timentes.

XLIV. Aut gratia aut miser. valerent] valere „etwas gelten, wirken" durch die Gunst, in der sie standen, und durch das Mitleid, das sie erweckten. Liv. XXXI, 48 in. Zu naves adnare Z. § 386 Anm. P. § 226 3. 1, 2, 3. — Legatorum numero: numero steht für loco, B. G. V, 27. vergl. VI, 13 in.: qui aliquo

nare possent, recepti in Siciliam incolumes pervenirent. Reliquae copiae missis ad Varum noctu legatorum numero centurionibus sese ei dediderunt. Quarum cohortium milites postero die ante oppidum Iuba conspicatus suam esse praedicans praedam magnam partem eorum interfici iussit; paucos electos in regnum remisit, cum Varus suam fidem ab eo laedi quaereretur neque resistere auderet. Ipse equo in oppidum vectus prosequentibus 2
compluribus senatoribus, quo in numero erat Ser. Sulpicius et Licinius Damasippus, paucis, quae fieri vellet, Uticae constituit atque imperavit diebusque post paucis se in regnum cum omnibus copiis recepit.

sunt numero ac honore. — Praedam: praeda nicht selten von Menschen, so bei Livius praeda hominum, praedae abactae hominum pecorumque.

2. suam fidem] d. i. fidem a se datam. Das folgende neque „aber nicht." — Quo in numero: man sagt gewöhnlicher so (in eo numero esse, haberi), als quorum in numero (eorum).

C. JULII CAESARIS

COMMENTARIORUM

DE

BELLO CIVILI

LIBER III.

ARGUMENTUM.

Caesar rebus urbanis ordinatis 1. dictatura se abdicat et Brundisium abit 2. Pompeius ex oriente magnas copias colligit 3—5. Caesar parte classis amissa in Graeciam traiicit Bibulo incassum obstante 6—8. M. Octavius, Pompeii legatus, frustra Salonas oppugnat 9. Caesar pacem tentat 10. Captis Orico et Apollonia ad Apsum castra ponit. Pompeius Dyrrhachium occupat 11—13. Bibulus mari portibusque Caesarem, hic illum terra prohibet 14, 15. Bibulus moritur; Labienus ad Pompeium transfuga nisi Caesaris capite relato componi pacem posse negat 16—19. In urbe Caelii et Milonis motus horum caede sedantur 20—22. Libo, Pompei legatus, Brundisinum portum frustra aliquamdiu obsidet 23. 24. Antonius et Calenus cum subsidiis ex Italia advenientes cum Caesare iunguntur 25—30. Scipio detrimentis circa Amanum acceptis ad Pompeium adducit exercitum, quem largitionibus et rapinis et vexatione Graecorum in officio tenet. Ephesias pecunias aegre servat Caesar 31—33. Cassium in Thessaliam, Calvisium in Aetoliam, Domitium in Macedoniam mittit 34. 35. Huic oppositus Scipio male rem gerit 36—38. Pompeii filius Oricum et Lissum tentat 39. 40. Pompeius a Caesare ad Dyrrhachium obsessus 41—41. Pluribus proeliis Pompeio devicto Caesar per Fufium Aetoliam, Acarnaniam, Boeotiam occupat, Achaiae inhiat, quam Rutilius Lupus tuetur 52—56. Caesar denuo sed frustra cum Scipione de pace agit; pabuli inopia Pompeium premit 57. 58. Ad hunc Allobroges duo fratres relicto Caesare transeunt, huius consilia Pompeio produnt, qui duplici clade Caesarem ad Dyrrhachium afficit. Labienus captivos trucidari iubet 59—71.

Pompeianis magna fiducia accedit 72. Fugiens Caesar cum Domitio coniunctus Thessaliam occupat 73—81. sequitur Pompeius; victoriae quasi certi Pompeiani de praemiis et honoribus et de persequendis inimicitiis agunt 82. 83. Caesar pugnandi facultatem nactus ad Pharsalum Pompeium fundit 84—99; castra eius a Caesare capta, Domitius caesus, ipse Pompeius fuga elabitur 100. Laelius interea Brundisinum portum obsidet et Cassius classem Caesaris in Sicilia incendit 101. Fugientem Pompeium persequitur Caesar 102. Iste in Aegypto ab Achilla, regio praefecto, et Septimio, tribuno militum, interficitur 103. 104. Caesar Alexandriam usque eum insecutus controversias Ptolemaei et Cleopatrae dirimere parat 106—108. excitatur ab Achilla tumultus. Is Dioscoridem et Serapionem, regis legatos, interfici iubet; rege potitur Caesar 109., qui novo ibi bello intricatur 110—112. Haec belli Alexandrini initia.

I. Dictatore habente comitia Caesare consules creantur Iulius Caesar et P. Servilius: is enim erat annus, quo per leges ei consulem fieri liceret. His rebus confectis, cum fides tota Italia esset angustior neque creditae pecuniae solverentur, constituit, ut arbitri darentur; per eos fierent aestimationes possessionum et rerum, quanti quaeque earum ante bellum fuisset, atque hae creditoribus traderentur. Hoc et ad timorem novarum ta- 2
bularum tollendum minuendumque, qui fere bella et civiles dis-

I. Dictatore] vergl. II, 21, 4; 22 extr. Cäsar nennt hier seinen vollen Namen der diplomatischen Genauigkeit halber, sonst nur Caesar oder ipse. — Is — liceret] in is liegt der Begriff von talis, eiusmodi, deßhalb liceret; denn nach Liv. VII, 42, 1 plebiscitis cautum erat, ne quis eundem magistratum intra decem annos caperet. Ueber die Construct. bei licet Z. § 601 P. § 332. 3. 2.

fides — angustior] Liv. XXIII, 48, 9: nisi fide (Credit) staret respublica, opibus non staturam. — Arbitri sind Schiedsrichter, die nicht nach einem geschriebenen Gesetze, sondern nach billiger Prüfung und Berücksichtigung der Verhältnisse urtheilten und taxirten: qui ex aequo et bono aestimare jubebantur.

2. novar. tab.] nov. tab. sind neue Schuldbücher, die nöthig wurden, nachdem die Schuldsumme gemindert oder gestrichen worden war; sie schließen immer einen Erlaß oder eine Verminderung der Schuld in sich; Sall. Cat. 21, 2. Durch das von Cäsar eingerichtete Verfahren ging nach Sueton's Berichte den Creditoren der vierte Theil des Capitals verloren. Nach früherem Brauche mußte der Schuldner dem Gläubiger seine Habe überlassen und

sensiones sequi consuevit, et ad debitorum tuendam existimatio-
3 nem esse aptissimum existimavit. Itemque praetoribus tribunisque plebis rogationes ad populum ferentibus nonnullos ambitus Pompeia lege damnatos illis temporibus, quibus in urbe praesidia legionum Pompeius habuerat (quae iudicia aliis audientibus iudicibus, aliis sententiam ferentibus, singulis diebus erant perfecta), in integrum restituit, qui se illi initio civilis belli obtulerant, si sua opera in bello uti vellet, proinde aestimans, ac si usus esset, quoniam sui fecissent potestatem. Statuerat enim prius hos iudicio populi debere restitui, quam suo beneficio videri receptos, ne aut ingratus in referenda gratia aut arrogans in praeripiendo populi beneficio videretur.

II. His rebus et feriis Latinis comitiisque omnibus perficiendis XI dies tribuit dictaturaque se abdicat et ab urbe proficiscitur Brundisiumque pervenit. Eo legiones XII, equitatum

förmlich versteigern lassen; der Gläubiger konnte auch den Schuldner in Schuldknechtschaft abführen und die Schuld abarbeiten lassen (nexi ob aes alienum). — Existimatio steht in pass. Sinne: das Geachtetwerden, die Achtung, der Credit, der ihnen ferner geschenkt würde.

3. lege Pompeia] Nach der lex Pomp. de ambitu wählte Pompejus selbst aus den drei zum Richteramte festgestellten Classen römischer Bürger, den Senatoren, Rittern und Aerartribunen, 360 Richter, welche das ganze Zeugenverhör mitanhören mußten, und erst am fünften Tage, wo das Urtheil gefällt werden sollte, wurden 81 aus den 360 ausgeloost; hierauf durfte der Ankläger zwei, der Angeklagte drei Stunden reden, und vor der Entscheidung konnte der Kläger sowohl als der Angeklagte aus jeder Classe fünf Richter verwerfen, so daß 51 zu entscheiden hatten. So wurde vielleicht mancher zum Richter mit ausgeloost, der bei dem Zeugenverhör nicht oder nicht immer zugegen gewesen war; auf diesen Mangel des Gesetzes bezieht sich der Zwischensatz quae iudicia — perfecta. Pomp. hatte jenes Gesetz damals gegeben, als er als alleiniger Consul (52) während des Processes gegen Milo wegen Ermordung des Clodius das Forum mit bewaffneter Macht umstellt hatte (in urbe praes. leg.).

qui se illi] illi = Caesari. — Proinde ac si Z. § 282 und 344. — Sui potestatem: da sie ihm die Verfügung über sie (das Recht, über sie zu disponiren) gestattet hätten. Ingratus: er wollte den Schein retten, als lasse er das Volk selbst frei entscheiden über seine Anhänger, die vom Pompejus verurtheilt worden waren.

II. Feriis Lat.] ein dreitägiges jährlich mit den lateinischen Bundesgenossen gemeinsam gefeiertes

omnem venire iusserat. Sed tantum navium reperit, ut anguste XV millia legionariorum militum, DC equites transportare possent. Hoc unum (inopia navium) Caesari ad celeritatem conficiendi belli defuit. Atque hac ipsae copiae hoc infrequentiores 3
imponuntur, quod multi Gallicis tot bellis defecerant, longumque iter ex Hispania magnum numerum deminuerat, et gravis autumnus in Apulia circumque Brundisium ex saluberrimis Galliae et Hispaniae regionibus omnem exercitum valetudine tentaverat.

III. Pompeius annuum spatium ad comparandas copias nactus, quod vacuum a bello atque ab hoste otiosum fuerat, magnam ex Asia Cycladibusque insulis, Corcyra, Athenis, Ponto, Bithynia, Syria, Cilicia, Phoenice, Aegypto classem coëgerat, magnam omnibus locis aedificandam curaverat; magnam imperatam Asiae, Syriae, regibusque omnibus et dynastis et tetrarchis et liberis

Bundesfest nebst Opfern dem Jupiter Latialis zu Ehren auf dem albanischen Berge, schon seit Servius Tullius; die Consuln mußten es stets, ehe sie in den Krieg zogen, abhalten. — Omnibus comitiis: Comitien aller Art, nämlich zur Wahl aller Magistratspersonen.

2. tantum navium] tantum in beschränkendem Sinne, was sich aus dem nachfolgenden Satze entnehmen läßt, „nur so viel" d. i. so wenig; III, 78, 1; Z. § 725. — Anguste: auf engem Raume, B. G. V, 23 extr. necessario angustius milites collocavit.

3. hoc infrequentiores] „deßwegen weniger vollzählig"; denn infrequens bedeutet, was nicht in voller Anzahl vorhanden ist, so infrequens senatus (infrequens auch der, welcher sich der Kriegspflicht entzog), Liv. II, 23, 12 nec agi quidquam per infrequentiam poterat senatus. — Defecerant: sonst mit animo, viribus verbunden, „schwach, unbrauchbar werden." — Deminuerat: „gemindert, weggerafft hatte," sonst gewöhnlich deminuere aliquid de alq. re. — Gravis: hart, vom Wetter, von den Jahreszeiten, von Krankheiten, ebenso gravitas Cap. 8 extr. — Ex salub. reg.: ex bezeichnet den Uebergang aus einem Zustande in den andern, „nach dem Aufenthalte in so gesunden Gegenden." — Valetudine: Krankheit, wie morbo tentare; I, 31 extr. Bei Livius valetudo oculorum.

III. Ab hoste ot.] Nach Z. § 468 P. § 241; denn Pompejus hatte den Krieg in Spanien nur durch seine Legaten führen lassen. — Dynastis ac tetr.: Bezeichnungen der Beherrscher kleinerer Gebiete. Cäsar gefällt sich hier in der speciellen Aufzählung der Hülfsquellen des Pomp.; dazu paßt auch exegerat „auftreiben, erpressen."

Achaiae populis pecuniam exegerat, magnam societates earum provinciarum, quas ipse obtinebat, sibi numerare coëgerat.

IV. Legiones effecerat civium Romanorum IX: V ex Italia, quas traduxerat; unam ex Sicilia veteranam, quam factam ex duabus gemellam appellabat; unam ex Creta et Macedonia ex veteranis militibus, qui dimissi a superioribus imperatoribus in his provinciis consederant; duas ex Asia, quas Lentulus consul
2 conscribendas curaverat. Praeterea magnum numerum ex Thessalia, Boeotia, Achaia Epiroque supplementi nomine in legiones
3 distribuerat: his Antonianos milites admiscuerat. Praeter has exspectabat cum Scipione ex Syria legiones II. Sagittarios ex Creta, Lacedaemone, ex Ponto atque Syria reliquisque civitatibus III millia numero habebat, funditorum cohortes sexcenarias duas, equitum VII millia. Ex quibus DC Gallos Deiotarus adduxerat, D Ariobarzanes ex Cappadocia; ad eundem numerum
4 Cotys ex Thracia dederat et Sadalam filium miserat; ex Macedonia CC erant, quibus Rhascypolis praeerat, excellenti virtute; D ex Gabinianis Alexandria, Gallos Germanosque, quos ibi A.

liberis Ach. pop.] nach dem Falle Corinths hatten die einzelnen griechischen Städte ihre eigenen, oligarchisch eingerichteten Verfassungen behalten. — Societates: diejenigen, welche die Staatseinkünfte in einzelnen Provinzen pachten wollten, publicani, traten öfters in Gesellschaften zusammen, Liv. XXV, 1 publicanus omnibus malis artibus et reipublicae et societatibus infidus damnosusque „gegen die Pachtgesellschaften, Pachtcompagnons treulos." — Bemerke die Einförmigkeit in coëgerat, curaverat, exegerat, coëgerat.

IV. Ex Italia] ex bez. hier und bei den folgenden Angaben die Herkunft, das Vaterland. — Consul: der bisherige Consul I, 14, 1.

3. Antoniani mil.] C. Antonius, ein Legat Cäsars, war bei Corcyra durch Verrath in die Hände der Feinde gefallen. C. 10 und 67 weist Cäsar auf dieses Factum als auf ein bereits erzähltes hin, wiewohl die genaueren Angaben darüber bei Cäsar fehlen. — Cum Scip.: für die Uebersetzung so viel als „unter" II, 19, 1. — Numero: so oft als Bestimmung zu Zahlwörtern B. G. I, 5. in. numero ad duodecim; Liv. I, 7, 6. — Gallos: d. i. hier Galatae oder Gallograeci. — Ad eundem num. eine ähnliche Anzahl; also ad bei Zahlen gleich fere gegen, Z. § 296. P. § 221; auch als wirkliches Adverbium ohne Accus. wie circiter, Liv. XXII, 41, 2. ad mille et septingenti caesi.

4. excellenti virt.] Z. § 426. P. § 251; aus ducenti kann man ho-

Gabinius praesidii causa apud regem Ptolemaeum reliquerat, Pompeius filius cum classe adduxerat; DCCC ex servis suis pastorumque suorum coëgerat; CCC Tarcondarius Castor et Donnilaus ex Gallograecia dederant (horum alter una venerat, alter filium miserat); CC ex Syria a Commageno Antiocho, cui magna 5
praemia Pompeius tribuit, missi erant, in his plerique hippotoxotae. Huc Dardanos, Bessos partim mercenarios, partim imperio 6
aut gratia comparatos, item Macedones, Thessalos ac reliquarum gentium et civitatum adiecerat atque eum, quem supra demonstravimus, numerum expleverat.

V. Frumenti vim maximam ex Thessalia, Asia, Aegypto, Creta, Cyrenis reliquisque regionibus comparaverat. Hiemare Dyrrhachii, Apolloniae omnibusque oppidis maritimis constituerat, ut mare transire Caesarem prohiberet, eiusque rei causa omni ora maritima classem disposuerat. Praeerat Aegyptiis na- 2
vibus Pompeius filius, Asiaticis D. Laelius et C. Triarius, Syriacis C. Cassius, Rhodiis C. Marcellus cum C. Coponio, Liburnicae atque Achaicae classi Scribonius Libo et M. Octavius. Toti tamen officio maritimo M. Bibulus praepositus cuncta administrabat: ad hunc summa imperii respiciebat.

VI. Caesar, ut Brundisium venit, contionatus apud milites, *quoniam prope ad finem laborum ac periculorum esset perventum, aequo animo mancipia atque impedimenta in Italia relinquerent, ipsi expediti naves conscenderent, quo maior*

mines ergänzen. — Ex servis — pastorumque: bemerkenswerth ist der Wechsel des Ausdrucks; ex servis ist partitiv und pastorum der genit. part.; ähnlich Cap. 10 extr.: omnes suas terrestres urbiumque copias.

6. reliquarum gent.] Der Genit. ist nicht von einem unmittelbar daneben stehenden Subst. abhängig, sondern aus der ganzen Aufzählung ist ein solches Wort zu entnehmen; man kann damit vergleichen I, 39, 2 optimi generis hominum und unsere Erklärung.

V. Omni ora] Z. § 482; P. § 240, b. 3. 1; ähnlich per oram III, 24 extr.

2. officio mar.] officium nicht bloß Pflicht im subjectiven Sinne, sondern auch Gegenstand der Pflicht, Dienst, Amt, militärisches Commando. — Respiciebat: „auf ihn als den obersten Vorgesetzten blickte hin d. i. wies die ganze Kriegsleitung hin;“ alle Befehlshaber des Kriegs mußten sich nach ihm richten. Ein seltener Ausdruck.

numerus militum posset imponi, *omniaque ex victoria et ex sua liberalitate sperarent*, conclamantibus omnibus, *imperaret*, *quod vellet*, *quodcunque imperavisset*, *se aequo animo esse facturos*, pridie Nonas Ianuarias naves solvit. Impositae, ut supra demonstratum est, legiones VI. Postridie terram attigit
2 Germiniorum. Saxa inter et alia loca periculosa quietam nactus stationem et portus omnes timens, quod teneri ab adversariis arbitrabantur, ad eum locum, qui appellabatur Palaeste, omnibus navibus ad unam incolumibus milites exposuit.

VII. Erant Orici Lucretius Vespillo et Minucius Rufus cum Asiaticis navibus XVIII, quibus iussu D. Laelii praeerant, M.
2 Bibulus cum navibus CX Corcyrae. Sed neque illi sibi confisi ex portu prodire sunt ausi, cum Caesar omnino XII naves longas praesidio duxisset, in quibus erant constratae IV, neque Bibulus impeditis navibus dispersisque remigibus satis mature occurrit, quod prius ad continentem visus est Caesar, quam de eius adventu fama omnino in eas regiones perferretur.

VIII. Expositis militibus naves eadem nocte Brundisium a Caesare remittuntur, ut reliquae legiones equitatusque transportari possent. Huic officio praepositus erat Fufius Calenus lega-
2 tus, qui celeritatem in transportandis legionibus adhiberet. Sed serius a terra provectae naves neque usae nocturna aura in redeundo offenderunt. Bibulus enim Corcyrae certior factus de adventu Caesaris sperans alicui se parti onustarum navium occur-

VI. 2. Saxa inter] Z. § 324. P. § 411 3. — Omnibus — ad unam „alle ohne Ausnahme." Bemerkenswerth bei Liv. XXIX, 32: ut praeter quatuor equites omnes ad unum interficeret.

VII. Corcyrae] nicht die größere Insel Corcyra (Corfu), sondern Corcyra nigra im adriatischen Meere. Ueber den Casus Z. § 398 Anmk.

2. Duxisset] ducere ist adducere, secum ducere. Perferretur mit omnino zu verbinden, „ehe überhaupt — gebracht werden konnte."

VIII. Officio] siehe Cap. 5, 2. Qui adhiberet: welcher anwenden sollte; sed non adhibuit, nam serius a terra u. s. w.

2. in redeundo off.] „hatten einen Anstoß, Unglück"; der Ausdruck ist etwas mild, Liv. XXXV, 26 extr. si in re navali, cuius esset ignarus, offendisset. — Indiligentiae — erupit: indilig. Unachtsamkeit, Mangel an Aufmerksamkeit oder „Wachsamkeit," ein seltenes Wort, B. G. VII, 17; zu iracundiam erumpere „hervorbrechen lassen, auslassen" vergl.

rere posse inanibus occurrit et nactus circiter XXX in eas in-
diligentiae suae ac doloris iracundiam erupit omnesque incendit
eodemque igne nautas dominosque navium interfecit magnitudine
poenae reliquos terreri sperans. Hoc confecto negotio a Sa- 3
lonis ad Orici portum stationes litoraque omnia longe lateque
classibus occupavit custodiisque diligentius dispositis ipse gravis-
sima hieme in navibus excubans neque ullum laborem aut munus
despiciens, ne quod subsidium exspectanti Caesari in conspectum
venire posset.

IX. Discessu Liburnarum ex Illyrico M. Octavius cum iis,
quas habebat, navibus Salonas pervenit. Ibi concitatis Dalma-
tis reliquisque barbaris Issam a Caesaris amicitia avertit; con-
ventum Salonis cum neque pollicitationibus neque denuntiatione
periculi permovere posset, oppidum oppugnare instituit. Est
autem oppidum et loci natura et colle munitum. Sed celeriter 2
cives Romani ligneis effectis turribus his sese munierunt et,
cum essent infirmi ad resistendum propter paucitatem hominum
crebris confecti vulneribus, ad extremum auxilium descenderunt
servosque omnes puberes liberaverunt et praesectis omnium mu-
lierum crinibus tormenta effecerunt. Quorum cognita sententia 3
Octavius quinis castris oppidum circumdedit atque uno tempore
obsidione et oppugnationibus eos premere coepit. Illi omnia

Liv. XXXVI, 7 med.: ut erumpere diu coërcitam iram in hostes communes possit, aber auch ira et rabies erupit VI, 33, 3. Zu igne interfecit vergl. das bei Livius häufige igni concremare.

3. ad port.] d. i. usque ad p. — Despiciens: „für zu gering, zu niedrig (feiner unwürdig) achtend, verschmähend"; das Gegentheil suspicere = vereri. Cic. Tusc. III, 7, 15 res humanas despicere atque infra se positas arbitrari.

IX. Liburn.] liburnae, oben 5, 2, waren leichtere Fahrzeuge, nach den Liburnern, einem illyrischen Volke am adriatischen Meere, benannt. — Et loci nat. et: et — et ist hier soviel als cum — tum, II, 1, 2. Der Satz est autem munitum ist als Parenthese zu fassen, denn das nachfolgende sed kann sich nur auf oppidum opp. instituit beziehen.

2. tormenta] Seile, Stricke B. G. VII, 22.

3. a re frum. lab.] laborare wird construirt mit Abl. (duobus vitiis, avaritia et luxuria, laborabat civitas Romana), das Gegentheil florere, valere; auch pedibus laborare; ferner labor. ex re „von Seiten oder in Folge III, 22, 1 ex aere alieno lab.; ferner ab re B. G. VII, 10; Liv. IX, 19 extr. nunquam ab equite

perpeti parati maxime a re frumentaria laborabant. Cui rei missis ad Caesarem legatis auxilium ab eo petebant; reliqua, ut poterant, se incommoda per se sustinebant. Et longo interposito spatio cum diuturnitas oppugnationis neglegentiores Octavianos effecisset, nacti occasionem meridiani temporis discessu eorum pueris mulieribusque in muro dispositis, ne quid quotidianae consuetudinis desideraretur, ipsi manu facta cum iis, quos nuper-
5 rime liberaverant, in proxima Octavi castra irruperunt. His expugnatis eodem impetu altera sunt adorti, inde tertia et quarta et deinceps reliqua omnibusque eos castris expulerunt et magno numero interfecto reliquos atque ipsum Octavium in naves con-
6 fugere coëgerunt. Hic fuit oppugnationis exitus. Iamque hiems appropinquabat, et tantis detrimentis receptis Octavius desperata oppugnatione oppidi Dyrrhachium sese ad Pompeium recepit.

X. Demonstravimus L. Vibullium Rufum, Pompeii praefectum, bis in potestatem pervenisse Caesaris atque ab eo esse dimissum, semel ad Corfinium, iterum in Hispania. Hunc pro suis beneficiis Caesar idoneum iudicaverat, quem cum mandatis ad Cn. Pompeium mitteret, eundemque apud Cn. Pompeium
2 auctoritatem habere intellegebat. Erat autem haec summa mandatorum. *Debere utrumque pertinaciae finem facere et ab armis discedere neque amplius fortunam periclitari. Satis*

laboravimus „von der Reiterei" Z. § 452.

4. ut poterant] ut beschränkend „je nachdem, wie es gehen wollte," so viel als prout Liv. X, 27 in.: ut subinde, ut quaeque res nova decreta esset, exploratam perferrent. — Discessu eorum = cum discessissent.

6. hiems approp.] Nach Cap. 6 reiste Cäsar pridie Nonas Januar. ab, allein nach dem damaligen verworrenen Calender entsprach der Januar dem November des von Cäsar im Jahre 46 verbesserten (Julianischen) Calenders. — Receptis: zurückempfangen; nachdem auch er seinerseits so große Verluste erlitten, wie er sie vorher den Bewohnern der Stadt zugefügt hatte.

X. Demonstravimus] I, 23; 34; 38. — Semel — iterum: „einmal — dann wieder," öfters bei Livius, indem dadurch zunächst nur die Zahl, nicht die strenge Reihenfolge angegeben wird; Liv. XXIII, 9, 11: tuam doleo vicem, cui ter proditae patriae sustinendum est crimen, semel cum defectionis ab Romanis, iterum cum pacis cum Hannibale auctor, tertio hodie cum restituendae Romanis Capuae mora atque impedimentum es. — Pro suis benef.: d. i. a se in illum collatis.

esse magna utrimque incommoda accepta, quae pro disciplina
et praeceptis habere possent, ut reliquos casus timerent:
illum Italia expulsum amissa Sicilia et Sardinia duabusque 3
Hispaniis et cohortibus in Italia atque Hispania civium Ro-
manorum centum atque XXX; se morte Curionis et detri-
mento Africani exercitus tanto militumque deditione ad Cor-
cyram. Proinde sibi ac reipublicae parcerent; quantum in 4
bello fortuna posset, iam ipsi incommodis suis satis essent
documento. Hoc unum esse tempus de pace agendi, dum
sibi uterque confideret et pares ambo viderentur; si vero al-
teri paulum modo tribuisset fortuna, non esse usurum con-
dicionibus pacis eum, qui superior videretur, neque fore
aequa parte contentum, qui se omnia habiturum confideret.
Condiciones pacis, quoniam antea convenire non potuissent,
Romae ab senatu et a populo peti debere. Interea et rei- 5
publicae et ipsis placere oportere, si uterque in contione
statim iuravisset se triduo proximo exercitum dimissurum.
Depositis armis auxiliisque, quibus nunc confiderent, neces-
sario populi senatusque iudicio fore utrumque contentum.
Haec quo facilius Pompeio probari possent, omnes suas ter-
restres urbiumque copias dimissurum.

XI. Vibullius his expositis non minus necessarium esse

2. Pro discipl. etc.] „als Unterweisung und Belehrung." Die Präpos. pro in der Bedeutung von loco statt, ähnl. tanquam, ut vergl. pro nihilo, pro dubio, pro certo habere III, 109, 1 pro communi amico; Liv. II, 7, 3 ita certe inde abiere Romani ut victores, Etrusci pro victis.

3. Illum — expulsum] Diese Worte und se morte cet. enthalten die specielle Ausführung zum vorhergehenden utrumque; ein Prädicat dazu muß aus dem Früheren entnommen werden, etwa: illum Italia expulsum — satis magna incommoda accepisse, quae pro disciplina et praeceptis habere posset.

4. Hoc — tempus] der jetzige Augenblick. Convenire: I, 28, 2 signum convenerat; ebenso pax, locus, tempus convenit, Z. § 413. P. § 226 3. 4.

5. interea — placere] „inzwischen (vorläufig) müßten — sich gefallen lassen." Depositis: ist durch ein Zeugma auch auf auxiliis bezogen, statt dimissis. — Urbium copias: die in den Städten als Besatzung liegenden Truppen, im Gegensatze zu terrestres.

XI. Non minus nec.] Vib. hielt

existimavit de repentino adventu Caesaris Pompeium fieri certiorem, uti ad id consilium capere posset, antequam de mandatis agi inciperetur, atque ideo continuato nocte et die itinere atque mutatis ad celeritatem iumentis ad Pompeium contendit, ut
2 adesse Caesarem nuntiaret. Pompeius erat eo tempore in Candavia iterque ex Macedonia in hiberna Apolloniam Dyrrhachiumque habebat. Sed re nova perturbatus maioribus itineribus Apolloniam petere coepit, ne Caesar orae maritimae civitates occu-
3 paret. At ille expositis militibus eodem die Oricum proficiscitur. Quo cum venisset, L. Torquatus, qui iussu Pompeii oppido praeerat praesidiumque ibi Parthinorum habebat, conatus portis clausis oppidum defendere, cum Graecos murum adscendere atque arma capere iuberet, illi autem se contra imperium populi Romani pugnaturos esse negarent, oppidani autem etiam sua sponte Caesarem recipere conarentur, desperatis omnibus auxiliis portas aperuit et se atque oppidum Caesari dedidit incolumisque ab eo conservatus est.

XII. Recepto Orico Caesar nulla interposita mora Apolloniam proficiscitur. Cuius adventu audito L. Staberius, qui ibi praeerat, aquam comportare in arce atque eam munire obsides-
2 que ab Apolloniatibus exigere coepit. Illi vero *daturos se negare neque portas consuli praeclusuros neque sibi iudicium*

die Mittheilung von der plötzlichen Ankunft des Cäsar an den Pompejus noch für wichtiger, als die Ueberbringung der Aufträge; jene war daher der Grund seiner im Folgenden bemerkten großen Eile. — Ad id: in Beziehung darauf, dem gemäß, also wegen Cäsars Ankunft, I, 62, 1. Agi inciperetur: Z. § 221. P. § 326 3. Nocte et die: auch interdiu noctuque; nocte — interdiu.

2. Re nova] nämlich repentinus adventus Caesaris.

3. Graecos] die genannten Parthini. — Contra imper. p. R.: insofern Cäsar erwählter Consul desselben war, s. nächstes Cap. § 2. Oppidani autem etiam: diese Worte gehören zusammen, im Gegensatze zu illi. Bemerkenswerth ist das doppelte autem; das erstere illi autem bildet den Gegensatz zu juberet, das zweite oppid. autem zu illi autem.

XII. Ibi] Das Ortsadverb. vertritt den Objectscasus: qui urbi praeerat, III, 28, 2.

2. negare neque — neque] vor neque — neque pflegt negare, nicht dicere zu stehen; daher darf man nicht aus dem vorhergeh. negare ein dicere entnehmen wollen, Z. §

sumturos contra atque omnis Italia populusque Romanus iudicavisset. Quorum cognita voluntate clam profugit Apollonia Staberius. Illi ad Caesarem legatos mittunt oppidoque recipiunt. Hos sequuntur Bullidenses, Amantini et reliquae finitimae civitates totaque Epirus et legatis ad Caesarem missis, quae imperaret, facturos pollicentur. 3

XIII. At Pompeius cognitis his rebus, quae erant Orici atque Apolloniae gestae, Dyrrhachio timens diurnis eo nocturnisque itineribus contendit. Simul et Caesar appropinquare dicebatur: tantusque terror incidit eius exercitui, quod properans noctem diei coniunxerat neque iter intermiserat, ut paene omnes in Epiro finitimisque regionibus signa relinquerent, complures arma proiicerent ac fugae simile iter videretur. Sed cum prope 2 Dyrrhachium Pompeius constitisset castraque metari iussisset, perterrito etiam tum exercitu princeps Labienus procedit iuratque se eum non deserturum eundemque casum subiturum, quemcunque ei fortuna tribuisset. Hoc idem reliqui iurant legati; hos tribuni militum centurionesque sequuntur, atque idem omnis exercitus iurat. Caesar praeoccupato itinere ad Dyrrhachium finem 3 properandi facit castraque ad flumen Apsum ponit in finibus Apol-

754 Anmk. P. § 360 З. Liv. VI, 23 extr. negare — neque se neque populum Romanum consilii poenituisse; ebenso bei folgendem non — non, Liv. VI, 40 med.: ut vobis negent potestatem liberam suffragii non in comitiis non in legibus iubendis se permissuros esse? Doch findet sich bei Liv. XXI, 9, 3 auch dicere vor nec — nec. — Sumturos: sumere, „sich anmaßen" III, 51, 3. Contra atque: Z. § 340. P. § 135 З. 2.

XIII. Dyrrh. timens] Z. § 414. P. § 226 З. 4. Et Caes.: auch Cäsar, Liv. I, 23 med. exeunt contra et Albani; der Satz bis dicebatur muß als Zwischensatz gefaßt werden, denn das folg. eius exerc. ist Pompeii exerc., ebenso ist in coniunxerat Pompejus Subject. — Incidit: über die Construction (invadere, incedere, incessere) Z. § 387. P. § 226 З. 2. A. — Ex Epiro: bei Verbindungen durch Präpositionen liegt oft ein verschwiegener Verbalbegriff zu Grunde, missus, datus, acceptus, profectus; hier etwa conscripti, vergl. Cap. 14, 1 literas a Caesare.

2. Princeps] Z. § 686. Tribuisset: beachte den Grund dieses Conj.

3. p. praeoccupato] sc. a Pompeio II, 42, 1. Praesidio: dieses in allen Ausgaben befindliche Wort ist neben castellis vigiliisque noch als ein zweiter Zusatz zu tutae zu fassen, „mittelst angelegter Castelle und ausgestellter Wachposten durch Be-

loniatium, ut castellis vigiliisque bene meritae civitates tutae es-
sent praesidio, ibique reliquarum ex Italia legionum adventum
exspectare et sub pellibus hiemare constituit. Hoc idem Pom-
peius fecit et trans flumen Apsum positis castris eo copias omnes
auxiliaque conduxit.

XIV. Calenus legionibus equitibusque Brundisi in naves
impositis, ut erat praeceptum a Caesare, quantum navium facul-
tatem habebat, naves solvit paulumque a portu progressus literas
a Caesare accipit, quibus est certior factus portus litoraque
2 omnia classibus adversariorum teneri. Quo cognito se in portum
recipit navesque omnes revocat. Una ex his, quae persevera-
vit neque imperio Caleni obtemperavit, quod erat sine militibus
privatoque consilio administrabatur, delata Oricum atque a Bi-
bulo expugnata est; qui de servis liberisque omnibus ad impu-
beres supplicium sumit et ad unum interficit. Ita exiguo tem-
pore magnoque casu totius exercitus salus constitit.

XV. Bibulus, ut supra demonstratum est, erat cum classe
ad Oricum et, sicuti mari portibusque Caesarem prohibebat, ita
ipse omni terra earum regionum prohibebatur: praesidiis enim
dispositis omnia litora a Caesare tenebantur, neque lignandi atque
2 aquandi neque naves ad terram religandi potestas fiebat. Erat
res in magna difficultate, summisque augustiis rerum necessaria-
rum premebantur, adeo ut cogerentur siculi reliquum commea-

satzung." Die civitates bene meritae sind Apollonia und Oricum. Sub pellibus: die Zelte (tentoria) waren aus Leder und Fellen gemacht; die eigentlichen Winterquartiere sind hiberna.

XIV. Quantum — hab.] quantum ist adverbiell „in wie weit" Liv. XXII, 57, 1 quantum per commodum reipublicae fieri posset.

2. perseveravit] man hätte einen Zusatz erwartet, etwa progredi, oder in cursu, navigando; Liv. V, 4 extr. nec satis quidquam iusti doloris est, quod nos ad perseverandum (sc. in bello) stimulet. — Ad impuberes: bis auf die Knaben herab, = ne impuberibus quidem exceptis. — Ad unum hat denselben Sinn wie ad unum omnes. Magnus casus: ein im hohen Grade zufälliger Umstand, ein reiner Zufall.

XV. Caesarem] nicht ihn selber, da er bereits übergesetzt war, sondern den Theil der Cäsarianischen Kriegsmacht, der von Brundisium nach Epirus übergeschifft werden sollte. Ipse prohib.: ihm wurde der Zugang zu allem Lande in jener Gegend gewehrt.

tum ita ligna atque aquam Corcyra navibus onerariis supportare, atque etiam uno tempore accidit, ut difficilioribus usi tempestatibus ex pellibus, quibus erant tectae naves, nocturnum excipere rorem cogerentur; quas tamen difficultates patienter atque aequo animo ferebant neque sibi nudanda litora et relinquendos portus
existimabant. Sed cum essent in quibus demonstravi angustiis, 3
ac se Libo cum Bibulo coniunxisset, loquuntur ambo ex navibus cum M'. Acilio et Statio Murco legatis; quorum alter oppidi muris, alter praesidiis terrestribus praeerat: velle se maximis de rebus cum Caesare loqui, si eis facultas detur. Huc addunt pauca rei confirmandae causa, ut de compositione acturi
viderentur. Interim postulant, ut sint induliae, atque ab iis im- 4
petrant. Magnum enim, quod afferebant, videbatur, et Caesarem id summe sciebant cupere, et profectum aliquid Vibullii mandatis existimabatur.

XVI. Caesar eo tempore cum legione una profectus ad recipiendas ulteriores civitates et rem frumentariam expediendam, qua anguste utebatur, erat ad Buthrotum, oppositum Corcyrae.
Ibi certior ab Acilio et Murco per literas factus de postulatis 2
Libonis et Bibuli legionem relinquit; ipse Oricum revertitur.
Eo cum venisset, evocantur illi ad colloquium. Prodit Libo 3
atque excusat Bibulum, quod is iracundia summa erat inimicitiasque habebat etiam privatas cum Caesare ex aedilitate et

2. uno etiam tempore] „sogar zu einer Zeit, einmal, ein einziges Mal, Liv. IX, 19: uno proelio victus Alexander bello victus esset. — Excipere rorem: den auf den über die Schiffe gespannten Fellen sich sammelnden und herablaufenden Thau auffangen.

3. in quibus demonstr.] das Pron. determ. fehlt, und der Casus des Relativs findet seine Erklärung in einem ausgelassenen Infinitiv: in iis angustiis, in quibus eos fuisse demonstravi. Liv. XXV, 32 extr. Scipio cum quibus ante dictum est copiis substitit d. i. cum iis, quas eum secum habuisse copiis u. s. w. I, 29 z. E. quibus quisque poterat elatis; X, 40 med. P. § 209 Z. 4. — Oppidi: nämlich Orici. — Rei confirm.: zur Bestätigung ihrer Ansicht.

4. profectum] siehe I, 24 extr.

XVI. Rem frum. exped.] die Getreideangelegenheit fördern, in Gang bringen, Getr. beschaffen.

3. Prodit] sc. ad colloquium. — Iracundia s.: der abl. qual. bez. eine vorübergehende, zufällige, der genit. eine innere, wesentliche, charakte-

praetura conceptas: *ob eam causam colloquium vitasse, ne res
maximae spei maximaeque utilitatis eius iracundia impedi-
4 rentur. Pompeii summam esse ac fuisse semper voluntatem,
ut componeretur atque ab armis discederetur, sed potesta-
tem eius rei se nullam habere, propterea quod de consilii
sententia summam belli rerumque omnium Pompeio permise-
rint. Sed postulatis Caesaris cognitis missuros ad Pom-
peium, atque illum reliqua per se acturum hortantibus ipsis.
Interea manerent indutiae, dum ab illo rediri posset, neve
alter alteri noceret.* Huc addit pauca de causa et de copiis
auxiliisque suis.

XVII. Quibus rebus neque tum respondendum Caesar existi-
mavit, neque nunc, ut memoriae prodantur, satis causae puta-
mus. Postulabat Caesar, *ut legatos sibi ad Pompeium sine
periculo mittere liceret, idque ipsi fore reciperent aut ac-*
2 *ceptos per se ad eum perducerent. Quod ad indutias per-
tineret, sic belli rationem esse divisam, ut illi classe naves
auxiliaque sua impedirent, ipse ut aqua terraque eos prohi-
beret. Si hoc sibi remitti vellent, remitterent ipsi de mari-*

ristisch vorherrschende Eigenschaft, (Z. § 471.) P. § 251 3.

4. componeretur] impersonell, „daß eine Verständigung, Beilegung der Streitigkeiten stattfinde," wie pax componitur, compositio controversiae; Liv. II, 37, 2 uti compositum erat, wie die Verabredung getroffen war. — Se nullam: Sinn: sie selber (Libo und Bibulus) könnten über die Beilegung des Streites nicht verfügen, so weit reiche ihre Vollmacht nicht, weil sie nach der aus einer Berathung hervorgegangenen Ansicht dem Pompejus allein die oberste Leitung und Entscheidung (auch über den vorliegenden Punct) überlassen hätten. — Causa: die zwischen Cäsar und Pomp. obwaltende Streitfrage.

XVII. Quibus rebus] auf die zuletzt vorhergeg. Worte addit pauca de causa, de copiis auxiliisque suis hinweisend. — Reciperent: „möchten auf sich nehmen, dafür verantwortlich sein, mit nachfolg. Accus. mit Infin. (vergl. § 3); III, 82, 3 steht recip. geradezu für polliceri; Liv. VII, 14, 1 facturum quod milites vellent se recepit, Cic. Phil. 5, 18, 51 promitto, recipio, spondeo. — Per se: mit perducerent zu verbinden, „durch sich, d. i. sie in Empfang nehmen und selber zum Pomp. geleiten."

2. remitti] nachlassen, erlassen (von seinem Rechte, seinem Vortheile), mildern; ebenso gleich darauf mit de „hinsichtlich der Bewachung der Küsten und Landungs-

timis custodiis; si illud tenerent, se quoque id retenturum. Nihilo minus tamen agi posse de compositione, ut haec non remitterentur, neque hanc rem esse impedimenti loco. Ille neque legatos Caesaris recipere neque periculum praestare eorum, sed totam rem ad Pompeium reiicere: unum instare de indutiis vehementissimeque contendere. Quem ubi Caesar intellexit prae- 4
sentis periculi atque inopiae vitandae causa omnem orationem instituisse neque ullam spem aut condicionem pacis afferre, ad reliquam cogitationem belli sese recepit.

XVIII. Bibulus multos dies terra prohibitus et graviore morbo ex frigore ac labore implicitus, cum neque curari posset neque susceptum officium deserere vellet, vim morbi sustinere 2
non potuit. Eo mortuo ad neminem unum summa imperii redit, sed separatim suam quisque classem ad arbitrium suum administrabat. Vibullius sedato tumultu, quem repentinus Caesaris 3
adventus concitaverat, ubi primum e re visum est adhibito Libone et L. Lucceio et Theophane, quibuscum communicare de maximis rebus Pompeius consueverat, de mandatis Caesaris agere instituit. Quem ingressum in sermonem Pompeius interpellavit et loqui plura prohibuit. *Quid mihi*, inquit, *aut vita aut civi-* 4
tate opus est, quam beneficio Caesaris habere videbor? cuius rei opinio tolli non poterit, cum in Italiam, ex qua profectus

plätze." Tenerent: „auf etwas halten," in retinere hat die Präpos. re dieselbe Bedeutung wie in recipere Cap. 9 extr. — Ut non remitt.: Z. § 573. P. § 297.

3. peric. praest.] praestare „sicher stellen, sichern" Liv. IX, 17 p. init.: praestant invictum imperium Rom. (vergl. zu tutari I, 52, 2), also peric. praestare für die Gefahr, die etwa eintreten könnte, einstehen, dafür bürgen, daß sie nicht eintritt. — Unum instare: auf dem Einen hinsichtlich des Waffenstillstandes bestehe er, — fordere er dringend, Z. § 385. P. § 211 b. Anmk. 1. Der Gebrauch des de „in Betreff, hinsichtlich" beruht auf einer abgekürzten, familiären Redeweise.

XVIII. 2. Ad nem. un.] nemo unus „kein einzelner," so unum aliquod irgend ein Gegenstand als einzelner. Gewöhnlich hat unus in Verbindung mit quisquam, nemo, nullus, nihil den Sinn von „einzig."

3. e re visum est] e „zum Nutzen, im Interesse." Zu ingressum in serm. vergl. I, 2, 2.

4. cuius rei op.] „der Gedanke daran," an ein solches beneficium. — Reductus vid.: wenn ich ange-

sum, reductus existimabor. Bello perfecto ab iis Caesar haec facta cognovit, qui sermoni interfuerunt; conatus tamen nihilo minus est aliis rationibus, per colloquia, de pace agere.

XIX. Inter bina castra Pompei atque Caesaris unum flumen tantum intererat Apsus, crebraque inter se colloquia milites habebant, neque ullum interim telum per pactiones colloquentium traiiciebatur. Mittit P. Vatinium legatum ad ripam ipsam fluminis, qui ea, quae maxime ad pacem pertinere viderentur, ageret et crebro magna voce pronuntiaret, *liceretne civibus ad cives de pace legatos mittere, quod etiam fugitivis ab saltu Pyrenaeo praedonibusque licuisset, praesertim cum id agerent, ne cives cum civibus armis decertarent?* Multa suppliciter locutus est, ut de sua atque omnium salute de-
2 bebat, silentioque ab utrisque militibus auditus. Responsum est ab altera parte A. Varronem profiteri se altera die ad colloquium venturum atque eundem visurum, quemadmodum tuto legati venire et quae vellent exponere possent; certumque ei rei tempus
3 constituitur. Quo cum esset postero die ventum, magna utrimque multitudo convenit, magnaque erat exspectatio eius rei atque
4 omnium intenti animi ad pacem esse videbantur. Qua ex frequentia T. Labienus prodit, submissa oratione loqui de pace atque altercari cum Vatinio incipit. Quorum mediam orationem interrumpunt subito undique tela immissa; quae ille obtectus armis militum vitavit: vulnerantur tamen complures, in

sehen werde als einer, der nach Italien zurückgebracht worden ist; in reducere liegt also ein ähnlicher, wenn auch schwächerer Begriff wie in retrahere.

XIX. Per pactiones] per „wegen, halber," wie in per me licet. Zu civibus ad cives Z. § 798. P. § 408. — Fugit. ab s. P.: unter fugitivi (entlaufene Sclaven) sind hier die Anhänger des Sertorius zu verstehen; dem letzten von den Pyrenäen herabgetriebenen Reste derselben war gestattet worden, die Stadt Convenae oder Lugdunum Convenarum in Gallia Aquitania zu bewohnen; unter praedones will man die Seeräuber in Cilicien verstehen.

4. altercari] „Worte wechseln, hin- und herreden," ohne den Begriff des heftigen Streites; deßhalb im Gegensatze zu perpetuae orationes bei Liv. IV, 6, 1. cum res a perpetuis orationibus ad altercationem vertisset; VIII, 33, 10.

his Cornelius Balbus, M. Plotius, L. Tiburtius, centuriones militesque nonnulli. Tum Labienus: *Desinite ergo de compositione loqui; nam nobis nisi Caesaris capite relato pax esse nulla potest.*

XX. Iisdem temporibus M. Coelius Rufus praetor causa debitorum suscepta initio magistratus tribunal suum iuxta C. Treboni, praetoris urbani, sellam collocavit et, si quis appellavisset de aestimatione et de solutionibus, quae per arbitrum fierent, ut Caesar praesens constituerat, fore auxilio pollicebatur. Sed fiebat 2
aequitate decreti et humanitate Treboni, qui his temporibus clementer et moderate ius dicendum existimabat, ut reperiri non possent, a quibus initium appellandi nasceretur. Nam fortasse 3
inopiam excusare et calamitatem aut propriam suam aut temporum queri et difficultates auctionandi proponere etiam mediocris est animi; integras vero tenere possessiones, qui se debere fateantur, cuius animi aut cuius impudentiae est? Itaque, hoc qui postularet, reperiebatur nemo. Atque ipsis, ad quorum commo- 4
dum pertinebat, durior inventus est Coelius. Sed ab hoc profectus initio, ne frustra ingressus turpem causam videretur, legem promulgavit, ut sexenni die sine usuris creditae pecuniae solvantur.

XXI. Cum resisteret Servilius consul reliquique magistra-

XX. M. Coelius R.] „olim Caesaris amicus (I, 2; II, 43), sed ab eo offensus, quia non ipse sed Trebonius praetor urbanus a Caesare constitutus erat." Morus. — Appellasset: die Appellation (provocare, appellare) ans Volk war seit Sulla aufgehoben; für Hauptverbrechen bestanden besondere Gerichtscommissionen unter dem Vorsitze der Prätoren; die Civilgerichtsbarkeit stand vornemlich unter dem praetor urbanus und peregrinus.

2. initium nasc.] etwas tautologisch, etwa wie Liv. praef. extr. initium ordiundae rei.

3. excusare] alqd. exc. etwas als Entschuldigungsgrund anführen: aetatem, valetudinem. — Integras — qui: ergänze eos; der Gedanke ist durch ein aus dem Folgenden zu entnehmendes postulare zu vervollständigen; „zu verlangen, daß solche, die Schulden zu haben — welche Dreistigkeit (animus) u. s. w."

4. ipsis] man erwartete iis ipsis. — Ut sexenni die: in einer Zahlungsfrist von 6 Jahren. Das Präsens solvantur nach vorausgeh. promulgavit deutet an, daß der letzte Satz aus dem Gesetzvorschlage des Coelius selbst wörtlich in den Text herübergenommen worden ist.

tus, et minus opinione sua efficeret, ad hominum excitanda studia sublata priore lege duas promulgavit: unam, qua mercedes habitationum annuas conductoribus donavit, aliam tabularum novarum, impetuque multitudinis in C. Trebonium facto et nonnullis
2 vulneratis eum de tribunali deturbavit. De quibus rebus Servilius consul ad senatum retulit, senatusque Coelium ab republica removendum censuit. Hoc decreto eum consul senatu pro-
3 hibuit et contionari conantem de rostris deduxit. Ille ignominia et dolore permotus palam se proficisci ad Caesarem simulavit; clam nuntiis ad Milonem missis, qui Clodio interfecto eo nomine erat damnatus, atque eo in Italiam evocato, quod magnis muneribus datis gladiatoriae familiae reliquias habebat, sibi coniunxit atque eum in Thurinum ad sollicitandos pastores praemi-
4 sit. Ipse cum Casilinum venisset, unoque tempore signa eius militaria atque arma Capuae essent comprehensa et familia Neapoli, vis atque proditio oppidi appareret, patefactis consiliis exclusus Capua et periculum veritus, quod conventus arma ceperat atque eum hostis loco habendum existimabat, consilio destitit atque eo itinere sese avertit.

XXII. Interim Milo dimissis circum municipia literis, ea,

XXI. Opinione sua] „als seine Erwartung gewesen war" Z. § 484. P. § 261 Z. 1. Mercedes: der Erlaß des Zinses für Wohnung und neue Schuldbücher waren die Mittel, die Gunst des großen Haufens in Rom sich zu erwerben.

2. retulit] I, 1, 1. Ab re publ. remov.: von einem öffentlichen Amte entfernen; Liv. V, 11, 11: senatus consulto eos ab republica remotos esse, et recusantes abdicare se magistratu dictatoris metu ab collegis coërcitos esse.

3. ad Milonem] „des Milo Partei hatte Cölius als Volkstribun genommen, als derselbe wegen der Ermordung des Clodius angeklagt war. Daher wandte er sich jetzt gerade an diesen, der außerdem selbst gegen Cäsar erbittert war, weil dieser ihn nicht aus der Verbannung zurückgerufen hatte." Held. Eo nomine: nomen wird als umschreibender Begriff namentlich auch bei den Ausdrücken des Anklagens und Tadelns gebraucht „deßhalb," vergl. Z. § 679. — Coniunxit: das Obj. ist aus dem Abl. abs. zu nehmen, siehe I, 36, 4. In Thurinum: sc. agrum, in's Thurinische.

4. familia] sc. gladiatoria. — Eo itinere: auf diesem Wege, hier, etwa wie unser: auf halbem Wege.

XXII. Dimissis] nach verschiede-

quae faceret, iussu atque imperio facere Pompei, quae mandata ad se per Vibullium delata essent, quos ex aere alieno laborare arbitrabatur, sollicitabat. Apud quos cum proficere nihil posset, 2
quibusdam solutis ergastulis Cosam in agro Thurino oppugnare coepit. Eo cum a Q. Pedio praetore cum legione * * lapide ictus ex muro periit. Et Coelius profectus, ut dictitabat, ad Caesarem pervenit Thurios. Ubi cum quosdam eius municipii sollicitaret equitibusque Caesaris Gallis atque Hispanis, qui eo praesidii causa missi erant, pecuniam polliceretur, ab his est interfectus. Ita magnarum initia rerum, quae occupatione magistra- 3
tuum et temporum sollicitam Italiam habebant, celerem et facilem exitum habuerunt.

XXIII. Libo profectus ab Orico cum classe, cui praeerat, navium quinquaginta, Brundisium venit insulamque, quae contra portum Brundisinum est, occupavit, quod praestare arbitratur unum locum, qua necessarius nostris erat egressus, quam omnia litora ac portus custodia clausos teneri. Hic repentino adventu 2
naves onerarias quasdam nactus incendit et unam frumento onustam abduxit magnumque nostris terrorem iniecit et noctu militibus ac sagittariis in terram expositis praesidium equitum deiecit et adeo loci opportunitate profecit, uti ad Pompeium literas mitteret, *naves reliquas*, *si vellet*, *subduci et refici iuberet: sua classe auxilia sese Caesaris prohibiturum.*

nen Seiten; über circum vergl. I, 14, 3. Literae ist hier natürlich, wie sehr oft, als Pluralbegriff zu nehmen. Facere: sc. se, unmittelbar abhängig von literis dim., dem zu Grunde liegt: in quibus scriptum erat; ähnl. Cap. 23, 2 literas mitteret — iuberet.

2. ergastulis] ergast. waren große, feste, zum Theil unterirdische Gebäude, wo die Sclaven von ihren Besitzern in einzelnen Zellen (je 30) des Nachts eingeschlossen wurden, damit sie sich nicht zu gemeinsamen Unternehmungen (Entfliehen, Empörung) verbinden konnten, während sie am Tage in Ketten Feldarbeiten verrichteten. — Legione . . . eine corrupte Stelle.

3. magnarum init. rer.] ähnliche Wortstellung III, 1 init. I, 46 init. II, 32 init. III, 35 veteris homo potentiae; III, 25, 1. Occupatio magistr. „die Beschäftigung, das Beschäftigtsein der Magistratspersonen, occ. temporum — welches durch die Verhältnisse veranlaßt wurde.

XXIII. Ab Orico] Z. § 398 Anm. P. § 218 3. 1. Locum, qua: siehe I, 49. Deiecit: herabtreiben, ver-

XXIV. Erat eo tempore Antonius Brundisii, qui virtute militum confisus scaphas navium magnarum circiter LX cratibus pluteisque contexit eoque milites delectos imposuit atque eas in litore pluribus locis separatim disposuit navesque triremes duas, quas Brundisi faciendas curaverat, per causam exercendorum re-
2 migum ad fauces portus prodire iussit. Has cum audacius progressas Libo vidisset, sperans intercipi posse quadriremes quinque ad eas misit. Quae cum navibus nostris appropinquassent, nostri veterani in portum refugerunt: illi studio incitati incautius
3 sequebantur. Iam ex omnibus partibus subito Antonianae scaphae signo dato se in hostes incitaverunt primoque impetu unam ex his quadriremem cum remigibus defensoribusque suis ceperunt,
4 reliquas turpiter refugere coëgerunt. Ad hoc detrimentum accessit, ut equitibus per oram maritimam ab Antonio dispositis aquari prohiberentur. Qua necessitate et ignominia permotus Libo discessit a Brundisio obsessionemque nostrorum omisit.

XXV. Multi iam menses erant et hiems praecipitaverat, neque Brundisio naves legionesque ad Caesarem veniebant. Ac nonnullae eius rei praetermissae occasiones Caesari videbantur, quod certe saepe flaverant venti, quibus necessario committendum

treiben, Liv. IV, 53, 9 deiectis, qui in praesidio erant. — Si vellet: nämlich eas subduci et refici.

XXIV. Cratibus pluteisque] durch Brustwehren aus Flechtwerk (an den Seiten) schützte er die Boote. Per causam: causa hier Vorwand, angeblicher Grund, Liv. XXII, 61, 8: quod per causam recognoscendi nomina captivorum — religione sese exsolvissent. — Fauces: so sagt Liv. fauces portarum, — saltus, — specus.

2. incitati] siehe I, 79, 3.

4. accessit ut] Z. § 621, 622 und 626. P. § 335 3. 1. B. G. V, 16 extr. Durch accedit ut wird das Eintreten (fit, accidit) eines hinzukommenden Umstandes bezeichnet, bei acc. quod wird derselbe als bereits vorhanden, als Factum vorausgesetzt. Bei Angabe eines Umstandes, der erst hinzukommen soll, kann nur ut stehen. Per oram mar.: II, 26 extr.

XXV. Multi menses] mancher Monat, d. i. mehr als man wünschen konnte. Praecipitaverat: von der ihrem Ende zueilenden Jahreszeit, so praeceps bei Liv. X, 42, 1 iam praeceps in occasum sol erat et appetens nox, IV, 9, 13. — Neque: „und doch (noch) nicht;" der Begr. noch liegt in veniebant. — Certe: d. i. quod certum erat ventos flavisse, oder als Adverbium der Beschränkung „wenigstens."

committendum] vervollständige:

existimabat. Quantoque eius amplius processerat temporis, tanto erant alacriores ad custodias, qui classibus praeerant, maioremque fiduciam prohibendi habebant, et crebris Pompeii literis castigabantur, quoniam primo venientem Caesarem non prohibuissent, ut reliquos eius exercitus impedirent; duriusque quotidie tempus ad transportandum lenioribus ventis exspectabant. Qui- 2
bus rebus permotus Caesar Brundisium ad suos severius scripsit, nacti idoneum ventum ne occasionem navigandi dimitterent, si vel ad litora Apolloniatium cursum dirigere atque eo naves eiicere possent. Haec a custodiis classium loca maxime vacabant, quod se longius (a) portibus committere non auderent.

XXVI. Illi adhibita audacia et virtute administrantibus M. Antonio et Fufio Caleno, multum ipsis militibus hortantibus neque ullum periculum pro salute Caesaris recusantibus nacti austrum naves solvunt atque altero die Apolloniam praetervehuntur. Qui 2

se committendum fuisse „man habe sich anvertrauen müssen;" committere also hier auch in der Gerundialform absolut, wie sonst his ego iudicibus committerem, sc. me oder rem. Man vergleicht einige Stellen, wo beim Gerundium von recipere ebenfalls se fehlt B. G. I, 48 extr. si quo erat celerius recipiendum; B. C. III, 46, 4; ebenso bei coniungere: turpitudo coniungendi cum tyranno. — Amplius: mit processerat zu verbinden und der Genit. eius temporis mit quanto; Liv. III, 37 iam et processerat pars maior anni. Zu classibus verstehe Pompeii.

castigabantur] verbindet hier mit dem Begr. der Zurechtweisung zugleich den einer Aufforderung, daher ut — impedirent. — Durius — exsp.: sie warteten (lauerten) auf die in Folge der ruhigeren Witterung (für die Cäsarianer) täglich gefährlicher werdende Gelegenheit zur Ueberfahrt. Diese wurde nämlich mit dem beginnenden Frühjahr deßwegen beschwerlicher und bedrängter, weil die Cäsarianer nunmehr von dem Pomp. leichter beobachtet und von der Landung zurückgehalten werden konnten, als im Winter bei stürmischer Witterung.

2. si vel] vel hier wenigstens. Der Gedanke ist zu vervollständigen: sie sollten keine Gelegenheit versäumen, ob sie, wenn sie nicht an dem vorgeschriebenen Orte landen könnten, wenigstens bei Apoll. u. s. w. Naves eiicere: gewöhnlich von Schiffbrüchigen, bezeichnet auch hier ein rasches, durch die Noth gebotenes Landen, ohne daß nach einem besseren Landungsplatze lange gesucht werden konnte; Cap. 28, 4. — Longius (a) portibus: d. h. in regiones a portibus remotiores, weiterhin, in weitere Entfernung von den Häfen trauten sie sich nicht zu wagen. Das Ab-

cum essent ex continenti visi, Coponius, qui Dyrrhachi classi Rhodiae praeerat, naves ex portu educit, et cum iam nostris remissiore vento appropinquassent, idem auster increbuit nostris-
3 que praesidio fuit. Neque vero ille ob eam causam conatu desistebat, sed labore et perseverantia nautarum et vim tempestatis superari posse sperabat praetervectosque Dyrrhachium magna vi
4 venti nihilo secius sequebatur. Nostri usi fortunae beneficio tamen impetum classis timebant, si forte ventus remisisset. Nacti portum, qui appellatur Nymphaeum, ultra Lissum millia passuum III eo naves introduxerunt (qui portus ab Africo tegebatur, ab austro non erat tutus) leviusque tempestatis quam classis periculum aestimaverunt. Quo simulatque intro est itum, incredibili felicitate auster, qui per biduum flaverat, in Africum se vertit.

XXVII. Hic subitam commutationem fortunae videre licuit. Qui modo sibi timuerant, hos tutissimus portus recipiebat; qui nostris navibus periculum intulerant, de suo timere cogebantur.
2 Itaque tempore commutato tempestas et nostros texit et naves Rhodias afflixit, ita ut ad unam omnes constratae numero XVI eliderentur et naufragio interirent, et ex magno remigum propugnatorumque numero pars ad scopulos allisa interficeretur, pars ab nostris detraheretur; quos omnes conservatos Caesar domum remisit.

verbium longius vertritt also die Ortsangabe wohin? Die Präpos. a ist vielleicht nicht nöthig, procul steht bei Livius häufig mit bloßem Abl. haud procul portu XXII, 19, 8.

XXVI. 2. Classi Rhod.] III, 5, 2. Increbuit: ist Gegensatz zu remissiore vento. Bei dem heftigeren Südwinde wurde es für den Coponius schwieriger und gefährlicher, näher zu kommen, jedoch verfolgte er die Schiffe Cäsars, auch nachdem sie durch den Sturm an Dyrrhachium vorübergetrieben wurden (magna vi gehört zu praetervectos).

4. ab Africo] von der Seite des Südwestwindes her war der Hafen geschützt. Levius — peric.: die Gefahr von Seiten des Sturmes hielten sie für geringer als die Gefahr, die ihnen ein Angriff der feindlichen Flotte bringen konnte.

XXVII. 2. Tempore com.] tempus die Umstände; Livius verbindet tempus und dies, XXII, 39, 12 constantiores nos tempus diesque facit. — Propugnatorum: die vom

XXVIII. Nostrae naves duae tardius cursu confecto in noctem coniectae, cum ignorarent, quem locum reliquae cepissent, contra Lissum in ancoris constiterunt. Has scaphis minoribusque navi- 2
giis compluribus submissis Otacilius Crassus, qui Lissi praeerat, expugnare parabat; simul de deditione eorum agebat et incolumitatem deditis pollicebatur. Harum altera navis ducentos viginti e legione tironum sustulerat, altera ex veterana paulo minus ducentos. Hic cognosci licuit, quantum esset hominibus prae- 3
sidii in animi fortitudine. Tirones enim multitudine navium perterriti et salo nauseaque confecti iureiurando accepto, nihil iis nocituros hostes, se Otacilio dediderunt; qui omnes ad eum perducti contra religionem iurisiurandi in eius conspectu crudelissime interficiuntur. At veteranae legionis milites item conflictati 4
et tempestatis et sentinae vitiis neque ex pristina virtute remittendum aliquid putaverunt, et tractandis condicionibus et simulatione deditionis extracto primo noctis tempore gubernatorem in terram navem eiicere cogunt, ipsi idoneum locum nacti reliquam 5
noctis partem ibi confecerunt et luce prima missis ad eos ab Otacilio equitibus, qui eam partem orae maritimae asservabant, circiter CD quique eos armati ex praesidio secuti sunt se defen-

Schiffe aus Kämpfenden. — Detraheretur: sc. a scopulis, mit dem Begr. des Mühevollen.

XXVIII. Coniectae] „hineingekommen," nämlich ohne Absicht, zufällig; ähnlich Liv. XXXII, 6, 1 vere primo in continentem traiectus ad hostem ducere pergit.

2. deditis] d. i. iis, qui se dedidissent, oder si dedidissent.

Sustulerat] B. G. IV, 28 quae (naves) equites sustulerant, ähnlich unserm laden. — Minus CC: dem gewöhnlichen Sprachgebrauche gemäß ist ducentos zu lesen Z. § 485. P. § 261 3. 2. vergl. B. G. I, 15; II, 7; IV, 1.

3. salo nauseaque] salum (σαλεύω, σάλος) ist iactatio maris: heftige Bewegung des Meeres und Schiffes, also die Ursache zur nausea.

4. tempest. vitiis] vit. ist fehlerhafte Beschaffenheit, und die damit zusammenhängenden nachtheiligen Wirkungen. — Tractandis condic. tractare ist hin und her besprechen, zum Gegenstande der Verhandlung machen, Liv. XLIV, 13, 9. tractatae amicitiae condiciones. Zu dem folgenden extrahere vergl. I, 32, 2; ähnlich Sall. Jug. 97, 2. trahere rationes d. i. deliberando moram facere.

5. quique — eos] d. i. iisque, qui — secuti sunt.

derunt et nonnullis eorum interfectis incolumes se ad nostros receperunt.

XXIX. Quo facto conventus civium Romanorum, qui Lissum obtinebant, quod oppidum iis antea Caesar attribuerat muniendumque curaverat, Antonium recepit omnibusque rebus iuvit. Otacilius sibi timens ex oppido fugit et ad Pompeium pervenit.
2 Expositis copiis Antonius, quarum erat summa veteranarum trium legionum uniusque tironum et equitum DCCC, plerasque naves in Italiam remittit ad reliquos milites equitesque transportandos, pontones, quod est genus navium Gallicarum, Lissi relinquit, hoc consilio, ut si forte Pompeius vacuam existimans Italiam eo traiecisset exercitum, quae opinio erat edita in vulgus, aliquam Caesar ad insequendum facultatem haberet, nuntiosque ad eum celeriter mittit, quibus regionibus exercitum exposuisset et quid militum transvexisset.

XXX. Haec eodem fere tempore Caesar atque Pompeius cognoscunt. Nam praetervectas Apolloniam Dyrrhachiumque naves viderant, ipsi iter secundum eas terra direxerant, sed quo essent eae delatae, primis diebus ignorabant. Cognitaque re diversa sibi ambo consilia capiunt: Caesar, ut quam primum se cum Antonio coniungeret; Pompeius, ut venientibus in itinere se opponeret, si imprudentes ex insidiis adoriri posset, eodemque die uterque eorum ex castris stativis a flumine Apso exercitum educunt: Pompeius clam et noctu, Caesar palam atque interdiu.

XXIX. Attribuerat] „anweisen," I, 17. certas cuique partes ad custodiam urbis attribuit; die ihn dabei leitende Absicht ist im Folg. angedeutet.

2. quarum summa] doppelte Genitive, des Subjects und der Quantität, neben einander B. G. II, 33 capitum numerus (ein Begriff) relatus est millium LIII. Im Allgemeinen vergl. Z. § 423, 1. P. § 231 Z. 1. — Quod — genus: Z. § 372. P. § 209 Z. 1.

XXX. Secundum eas] nach der Richtung der Schiffe (secuti eas), wie secundum flumen längs des Flusses. Z. § 303. P. § 221, 23. — Educunt: uterque steht sonst in der Regel mit dem Singul. des Präd. P. § 278 Z. 1. (dagegen Sall. Cat. 49, 2. uterque — exercebant). Man kann als Subject zu educunt die vorhergenannten Cäsar und Pomp. nehmen und uterque eorum als Apposition betrachten = pro se quisque.

Sed Caesari circuitu maiore iter erat longius, adverso flumine, 2
ut vado transire posset: Pompeius, quia expedito itinere flumen ei transeundum non erat, magnis itineribus ad Antonium contendit atque eum ubi appropinquare cognovit, idoneum locum nactus ibi copias collocavit suosque omnes castris continuit ignesque fieri prohibuit, quo occultior esset eius adventus. Haec 3
ad Antonium statim per Graecos deferuntur. Ille missis ad Caesarem nuntiis unum diem sese castris tenuit; altero die ad eum pervenit Caesar. Cuius adventu cognito Pompeius, ne duobus circumcluderetur exercitibus, ex eo loco discedit omnibusque copiis ad Asparagium Dyrrhachinorum pervenit atque ibi idoneo loco castra ponit.

XXXI. His temporibus Scipio detrimentis quibusdam circa montem Amanum acceptis imperatorem se appellaverat. Quo facto civitatibus tyrannisque magnas imperaverat pecunias, item ab publicanis suae provinciae debitam biennii pecuniam exegerat et ab iisdem insequentis anni mutuam praeceperat equitesque toti provinciae imperaverat. Quibus coactis finitimis hostibus Parthis 2
post se relictis, qui paulo ante M. Crassum imperatorem interfecerant et M. Bibulum in obsidione habuerant, legiones equitesque ex Syria deduxerat. Summamque in sollicitudinem ac timorem Parthici belli provincia cum venisset, ac nonnullae militum voces cum audirentur, *sese, contra hostem si ducerentur, ituros, contra civem et consulem arma non laturos,* de-

2. adverso flumine] da ihm der Fluß im Wege, hinderlich war, nämlich von seinem Lager aus sogleich überzusetzen.

3. Asparag. Dyrrhach.] bei Städtenamen steht der Name des Landes oder Volkes als des Ganzen, dem die Stadt angehört, im Genit. z. B. Erythrae Aetolorum.

XXXI. Detrimentis — acc.] Der Gedanke ist concessiv zu fassen, und in dieser Verbindung des Haupt- und Nebengedankens ist eine Ironie enthalten. — Tyrannisque: vergl. III, 3, 1 dynastae und tetrarchae. — Praeceperat: im Voraus in Empfang nehmen, Liv. VI, 5, 2. nisi, antequam omnia praecipiant, (ager) divisus sit.

2. post se rel.] hinter sich (unberücksichtigt) liegen lassen = posthabere, B. G. VII, 11 init.: ne quem post se hostem relinqueret. — Bibulum: damals, als nach Crassus Tode (53) Bibulus Proconsul von Syrien war. — Provincia: nämlich prov. Asia, das ehemals Pergamenische Reich.

ductis Pergamum atque in locupletissimas urbes in hiberna legionibus maximas largitiones fecit et confirmandorum militum causa diripiendas his civitates dedit.

XXXII. Interim acerbissime imperatae pecuniae tota provincia exigebantur. Multa praeterea generatim ad avaritiam excogitabantur. In capita singula servorum ac liberorum tributum imponebatur; columnaria, ostiaria, frumentum, milites, arma, remiges, tormenta, vecturae imperabantur; cuius modo rei nomen reperiri poterat, hoc satis esse ad cogendas pecunias videbatur.
2 Non solum urbibus, sed paene vicis castellisque singuli cum imperio praeficiebantur. Qui horum quid acerbissime crudelissime-
3 que fecerat, is et vir et civis optimus habebatur. Erat plena lictorum et imperiorum provincia, differta praefectis atque exactoribus; qui praeter imperatas pecunias suo etiam privato compendio serviebant: dictitabant enim se domo patriaque expulsos omnibus necessariis egere rebus, ut honesta praescriptione rem
4 turpissimam tegerent. Accedebant ad haec gravissimae usurae, quod in bello plerumque accidere consuevit universis imperatis pecuniis; quibus in rebus prolationem diei donationem esse di-
5 cebant. Itaque aes alienum provinciae eo biennio multiplicatum est. Neque minus ob eam causam civibus Romanis eius provinciae, sed in singulos conventus singulasque civitates certae pe-

XXXII. Generatim] nach einzelnen Gattungen, Classen von Besitzthümern; findet seine Erklärung in columnaria, ostiaria (ergänze tributa). Ueber ad avaritiam siehe I, 29, 1; II, 28, 3. Ueber in singula capita I, 17, 2. — Hoc satis: zu hoc ist nicht nomen zu ergänzen, sondern der ganze vorhergeh. Satz: der Umstand, daß sich für irgend eine Sache ein Name, der eine Besteuerung zuließ, auffinden ließ.

2. singuli] mit cum imperio zu verbinden. — Imperiorum: Befehlshaberstellen, hier diejenigen, welche solche Stellen inne haben, Commandeure, ähnl. Liv. IV, 8 scribarum ministerium der Schreiberdienst, d. i. das dienstthuende Schreiberpersonal. — Compendium: Liv. VIII, 36 extr. nec ira magis publica quam privatum compendium in hostem acuebat.

4. diei] dies ist Zahltag, Zahlungstermin, Liv. XXII, 33, 5. ad stipendium, cuius dies exierat, poscendum.

5. sed in sing.] sed ist „vielmehr." Zu publicanis ergänze imperabantur und zu promutuum vgl. Cap. 31, 1.

cuniae imperabantur, mutuasque illas ex senatusconsulto exigi dictitabant; publicanis, uti in Syria fecerant, insequentis anni vectigal promutuum.

XXXIII. Praeterea Ephesi a fano Dianae depositas antiquitus pecunias Scipio tolli iubebat. Certaque eius rei die constituta cum in fanum ventum esset adhibitis compluribus senatorii ordinis, quos advocaverat Scipio, literae ei redduntur a Pompeio, *mare transisse cum legionibus Caesarem: properaret ad se cum exercitu venire omniaque posthaberet.* His literis 2
acceptis quos advocaverat dimittit; ipse iter in Macedoniam parare incipit paucisque post diebus est profectus. Haec res Ephesiae pecuniae salutem attulit.

XXXIV. Caesar Antoni exercitu coniuncto, deducta Orico legione, quam tuendae orae maritimae causa posuerat, tentandas sibi provincias longiusque procedendum existimabat et, cum ad eum ex Thessalia Aetoliaque legati venissent, qui praesidio misso pollicerentur earum gentium civitates imperata facturas, L. Cassium Longinum cum legione tironum, quae appellabatur XXVII, atque equitibus CC in Thessaliam, C. Calvisium Sabinum cum cohortibus V paucisque equitibus in Aetoliam misit; maxime eos, quod erant propinquae regiones, de re frumentaria ut providerent, hortatus est. Cn. Domitium Calvinum cum legionibus dua- 2
bus, XI et XII, et equitibus D in Macedoniam proficisci iussit; cuius provinciae ab ea parte, quae Libera appellabatur, Menedemus, princeps earum regionum, missus legatus omnium suorum excellens studium profitebatur.

XXXIII. A fano D.] „vom Tempel her — weg," bez. also die räumliche Richtung und ist mit tolli „aufnehmen" zu verbinden; ähnlich bei Cicero: vidimus huic ab aerario pecuniam numerari quaestori. Stünde auferre statt tollere, so würde die Präposition a nicht auffallen. — Properaret — venire: die Verba properare, festinare, maturare werden nicht nur mit Infinitiven im Allg., sondern auch mit Infin. von ähnlicher Bedeutung verbunden, so properavit pervenire, sequi, Cap. 36, 6; sonst auch ohne eine solche Ergänzung mit Präpositionen.

XXXIV. Exercitu coni.] sc. sibi oder cum suo exercitu, also coniungere absolut gebraucht, oder reflexiv, „nachdem sich — angeschlossen hatte." In gleicher Weise ist posuerat absolut gebraucht, wenn

XXXV. Ex his Calvisius primo adventu summa omnium Aetolorum receptus voluntate a praesidiis adversariorum Calydone et Naupacto relictis omni Aetolia potitus est. Cassius in
2 Thessaliam cum legione pervenit. Hic cum essent factiones duae, varia voluntate civitatum utebatur: Hegesaretos, veteris homo potentiae, Pompeianis rebus studebat; Petraeus, summae nobilitatis adolescens, suis ac suorum opibus Caesarem enixe iuvabat.

XXXVI. Eodemque tempore Domitius in Macedoniam venit; et cum ad eum frequentes civitatum legationes convenire coepissent, nuntiatum est adesse Scipionem cum legionibus magna opinione et fama omnium: nam plerumque in novitate rem fama
2 antecedit. Hic nullo in loco Macedoniae moratus magno impetu tetendit ad Domitium et, cum ab eo millia passuum XX abfuisset, subito se ad Cassium Longinum in Thessaliam convertit.
3 Hoc adeo celeriter fecit, ut simul adesse et venire nuntiaretur, et quo iter expeditius faceret, M. Favonium ad flumen Haliacmonem, quod Macedoniam a Thessalia dividit, cum cohorti-

auch eine örtliche Bestimmung durch tuendae orae marit. c. angedeutet ist. — Tentandas: I, 29, 3; 72, 1. — Praesidio misso: ist als Bedingung zu fassen. Providerent: mit de verbunden, wie häufig bei Cäsar die Verba cognoscendi, iudicandi, sentiendi, postulandi.

XXXV. 2. Varia vol.] bezeichnet den Gegensatz zu summa *omnium* vol. „wechselnde, schwankende, unzuverlässige Gesinnung" in Folge der factiones, also voluntas, quae sibi non constat, frequenter mutatur, modo huc modo illuc fluctuat. Cic. pro Arch. p. § 21 bellum in multa varietate terra marique versatum.

XXXVI. Eodemque] que und et sind auf einander zu beziehen, III, 109, 4. — Magna et opin.: vergl. I, 84, 1; III, 37, 3 qui magna exspectatione venisset; 106, 2 infirmis auxiliis proficisci.

Novitate] „bei einer neuen Erscheinung — da, wo eine bis jetzt nicht bekannte Person zuerst auftritt — schreitet der Ruf voran." (Scipio war aus Asien unerwartet in Macedonien erschienen.) Liv. I, 34, 11: Romanis conspicuum eum novitas divitiaeque faciebant.

2. abfuisset] „da er von ihm — weggekommen war."

3. simul adesse et v.] daß er in der Nähe und im Anzuge sei. Simul — et oder atque stehen manchmal in Beziehung auf einander; siehe Ende des Cap. Liv. VI, 28, 3 simul hostes a moenibus recessere et iuniores Romani — convenere. Aehnlich B. C. I, 62 extr. eodem tempore — et. Vergl. mit unserer

bus VIII praesidio impedimentis legionum reliquit castellumque
ibi muniri iussit. Eodem tempore equitatus regis Cotyis ad castra 4
Cassi advolavit, qui circum Thessaliam esse consuerat. Tum 5
timore perterritus Cassius cognito Scipionis adventu visisque equi-
tibus, quos Scipionis esse arbitrabatur, ad montes se convertit,
qui Thessaliam cingunt, atque ex his locis Ambraciam versus iter
facere coepit. At Scipionem properantem sequi literae sunt 6
consecutae a M. Favonio, Domitium cum legionibus adesse ne-
que se praesidium, ubi constitutus esset, sine auxilio Scipionis
tenere posse. Quibus literis acceptis consilium Scipio iterque 7
commutat; Cassium sequi desistit, Favonio auxilium ferre con-
tendit. Itaque die ac nocte continuato itinere ad eum pervenit,
tam opportuno tempore, ut simul Domitiani exercitus pulvis cer-
neretur, et primi antecursores Scipionis viderentur. Ita Cassio 8
industria Domitii, Favonio Scipionis celeritas salutem attulit.

XXXVII. Scipio biduum castris stativis moratus ad flumen,
quod inter eum et Domitii castra fluebat, Haliacmonem, tertio
die prima luce exercitum vado traducit et castris positis po-
stero die mane copias ante frontem castrorum instruit. Domi- 2
tius tum quoque sibi dubitandum non putavit, quin productis le-
gionibus proelio decertaret. Sed cum esset inter bina castra
campus circiter millium passuum VI, Domitius castris Scipionis

Stelle I, 14, 1. Caesarem adventare iamiamque et adesse.

4. advolavit] eine bei Cäsar beliebte Bezeichnung großer Schnelligkeit, I, 75, 2; II, 43, 2; III, 101, 1. Bei Livius auch volitare, avolare (Romam); überhaupt ist auch sonst der Begr. des Fliegens eine häufige Metapher zur Bezeichnung des Fortschrittes, vergl. evolavit oratio. — Der Relativsatz qui consuerat bezieht sich auf equitatus regis.

6. praesidium] bez. hier den Ort, den man mit Soldaten besetzt hält, (manchmal für castra) so bei Liv. praesidium defensum est, praesidio excedere; unten 45, 1.

XXXVII. Vado] wird als Bezeichnung des Mittels zu transire, traducere, superare (amnem vado superare) hinzugesetzt, ebenso wie man sagt navibus traiicere, equo vehi.

2. tum quoque] Das tum hat seine Beziehung in copias ante frontem castrorum instruit. — Dubitandum — quin: nach dubito in der Bedeutung „Bedenken tragen" findet sich auch quin (nolite dubitare, quin huic uni credatis omnia), besonders wenn dubitare im Pass. oder wie

aciem suam subiecit; ille a vallo non discedere perseveravit. Attamen aegre retentis Domitianis militibus est factum, ne proelio contenderetur, et maxime, quod rivus difficilibus ripis sub-
3 iectus castris Scipionis progressus nostrorum impediebat. Quorum studium alacritatemque pugnandi cum cognovisset Scipio, suspicatus fore, ut postero die aut invitus dimicare cogeretur aut magna cum infamia castris se contineret, qui magna exspectatione venisset, temere progressus turpem habuit exitum et noctu ne conclamatis quidem vasis flumen transit atque in eandem partem, ex qua venerat, redit ibique prope flumen edito natura loco
4 castra posuit. Paucis diebus interpositis noctu insidias equitum collocavit, quo in loco superioribus fere diebus nostri pabulari consuerant; et cum quotidiana consuetudine Q. Varus, praefectus equitum Domitii, venisset, subito illi ex insidiis consurrexerunt. Sed nostri fortiter impetum eorum tulerunt, celeriterque ad suos quisque ordines redit, atque ultro universi in hostem impetum fecerunt; ex his circiter LXXX interfectis, reliquis in fugam coniectis duobus amissis, in castra se receperunt.

XXXVIII. His rebus gestis Domitius sperans Scipionem ad pugnam elici posse simulavit sese angustiis rei frumentariae adductum castra movere vasisque militari more conclamatis progressus millia passuum III loco idoneo et occulto omnem exer-
2 citum equitatumque collocavit. Scipio ad sequendum paratus equitum magnam partem (levis armaturae) ad explorandum iter

hier im Gerund. steht, wo das Subj. beider Sätze der grammatischen Form nach verschieden ist.

Subiecit] „er schob, rückte seine Schlachtordnung unter das Lager heran," so jedoch, daß das Lager des S. als höher liegend gedacht wird und die Schlachtlinie beherrschte, III, 84, 2; so bei Liv. subiicere colli aedes und in valle inferiore pedibus paene hostium aciem subiecit. — Factum est ne: ne ist verhütend wie I, 19, 3 id ne fieri posset, — oppidi circummunitione fiebat; so auch nach efficio. Man erinnere sich an die Redensart per me stat, quominus.

3. ne conclam. vasis] I, 66, 1; bedeutet also hier silentio vasa colligere, tacito signo exercitum abducere.

4. impet. tul.] ferre = perferre, sustinere.

XXXVIII. 2. Levis arm.] II, 34, 3. Insidias: wie praesidium Cap. 36, 6 gebraucht. — Earum turm.: diej. Turmen, die in den Hinterhalt ge-

Domitii et cognoscendum praemisit. Qui cum essent progressi, primaeque turmae insidias intravissent, ex fremitu equorum illata suspicione ad suos se recipere coeperunt, quique hos sequebantur celerem eorum receptum conspicati restiterunt. Nostri 3
cognitis insidiis, ne frustra reliquos exspectarent, duas nacti turmas exceperunt (in his fuit M. Opimius, praefectus equitum), reliquos omnes earum turmarum aut interfecerunt aut captos ad Domitium deduxerunt.

XXXIX. Deductis orae maritimae praesidiis Caesar, ut supra demonstratum est, III cohortes Orici oppidi tuendi causa reliquit iisdemque custodiam navium longarum tradidit, quas ex Italia traduxerat. Huic officio oppidoque Manius Acilius legatus praeerat. Is naves nostras interiorem in portum post oppidum 2
reduxit et ad terram deligavit faucibusque portus navem onerariam submersam obiecit et huic alteram coniunxit; super quas turrim effectam ad ipsum introitum portus opposuit et militibus complevit tuendamque ad omnes repentinos casus tradidit.

XL. Quibus cognitis rebus Cn. Pompeius filius, qui classi Aegyptiae praeerat, ad Oricum venit submersamque navim remulco multisque contendens funibus adduxit; atque alteram na- 2
vem, quae erat ad custodiam ab Acilio posita, pluribus aggressus navibus, in quibus ad libram fecerat turres, ut ex superiore pugnans loco integrosque semper defagitatis submittens et reliquis partibus simul ex terra scalis et classe moenia oppidi tentans, ut adversariorum manus diduceret, labore et multitudine telorum nostros vicit deiectisque defensoribus, qui omnes scaphis excepti refugerant, eam navem expugnavit eodemque tempore ex 3

rathen waren, oben hießen sie primae turmae.

XXXIX. Deductis — praes.] Cap. 34. Das folgende Orici ist mit reliquit zu verbinden.

2. opposuit] absolut, nämlich iis, qui intrare vellent oder adversus hostem, ebenso fehlt zu tradidit der Casus der Person iis. — Ad omnes cas. „für" ähnl. I, 29, 1.

XL. Ad Oricum] in der Nähe der Stadt, Cap. 41, 1; ebendas. § 5 steht der bloße Accus. Dyrrhachium in dem Sinne: bei, in der Nähe. — Adduxit: nämlich ad se.

2. ad libr. fec] jedes Schiff hatte zwei Thürme, welche gleichschwer waren; vergl. B. G. V, 12: utuntur aere aut taleis ferreis ad certum pondus examinatis. — Ut ex —:

altera parte molem tenuit naturalem obiectam, quae paene insu-
lam contra oppidum effecerat, IV biremes subiectis suculis im-
4 pulsas vectibus in interiorem partem traduxit. Ita ex utraque
parte naves longas aggressus, quae erant deligatae ad terram
5 atque inanes, IV ex his abduxit, reliquas incendit. Hoc con-
fecto negotio D. Laelium ab Asiatica classe abductum reliquit,
qui commeatus Bullide atque Amantia importari in oppidum pro-
hibeat. Ipse Lissum profectus naves onerarias triginta a M.
Antonio relictas intra portum aggressus omnes incendit; Lissum
expugnare conatus defendentibus civibus Romanis, qui eius con-
ventus erant, militibusque, quos praesidii causa miserat Caesar,
triduum moratus paucis in oppugnatione amissis re infecta inde
discessit.

XLI. Caesar, postquam Pompeium ad Asparagium esse co-
gnovit, eodem cum exercitu profectus expugnato in itinere op-
pido Parthinorum, in quo Pompeius praesidium habebat, tertio
die in Macedoniam ad Pompeium pervenit iuxtaque eum castra
posuit et postridie eductis omnibus copiis acie instructa decer-
2 nendi potestatem Pompeio fecit. Ubi illum suis locis se tenere
animadvertit, reducto in castra exercitu aliud sibi consilium ca-
3 piendum existimavit. Itaque postero die omnibus copiis magno
circuitu difficili angustoque itinere Dyrrhachium profectus est
sperans Pompeium aut Dyrrhachium compelli aut ab eo inter-
cludi posse, quod omnem commeatum totiusque belli apparatum

ut so viel wie utpote, quippe, so Liv. praef.: res est praeterea et immensi operis, ut quae supra — annum repetatur.

3. molem tenuit —] „besetzte die von der Natur gebildete, sich entgegenstreckende Landzunge, Sandbank. — Suculis: eine Ziehmaschine. Re infecta: ohne die Sache ausführen zu können, Liv. VIII, 12 med. bello infecto repente omisso.

XLI. Decernendi pot.] decern. oft mit acie, ferro, certamine verbunden, hier absolut: „zu einer endlichen Entscheidung, also mit ähnlichem Begr. wie debellare.

3. Dyrrhach. — compelli] wegen des scharfen Gegensatzes ab eo intercludi konnte man hier die Präposit. in erwarten: in urbem Dyrrh., da sonst auch a, ad, ex bei Städtenamen von Cäsar gebraucht werden „nach Dyrrh. hinein," jedoch scheint gerade in bei Städten von Cäsar gar nicht gebraucht worden zu sein. Zu compulsum weiter unten vergl. Liv. IX, 34 in. vi atque iniuriis compulsi. — Quod contulisset: ent-

eo contulisset; ut accidit. Pompeius enim primo ignorans eius 4
consilium, quod diverso ab ea regione itinere profectum videbat, angustiis rei frumentariae compulsum discessisse existimabat; postea per exploratores certior factus postero die castra movit breviore itinere se occurrere ei posse sperans. Quod fore suspi- 5
catus Caesar militesque adhortatus, ut aequo animo laborem ferrent, parva parte noctis itinere intermisso mane Dyrrhachium venit, cum primum agmen Pompeii procul cerneretur, atque ibi castra posuit.

XLII. Pompeius interclusus Dyrrhachio, ubi propositum tenere non potuit, secundo usus consilio edito loco, qui appellatur Petra aditumque habet navibus mediocrem atque eas a quibusdam protegit ventis, castra communit. Eo partem navium lon- 2
garum convenire, frumentum commeatumque ab Asia atque omnibus regionibus, quas tenebat, comportari imperat. Caesar lon- 3
gius bellum ductum iri existimans et de Italicis commeatibus desperans, quod tanta diligentia omnia litora a Pompeianis tenebantur, classesque ipsius, quas hieme in Sicilia, Gallia, Italia fecerat, morabantur, in Epirum rei frumentariae causa Q. Tullium et L. Canuleium legatum misit, quodque hae regiones aberant longius, locis certis horrea constituit vecturasque frumenti finitimis civitatibus descripsit. Item Lisso Parthinisque et omnibus castellis quod esset frumenti conquiri iussit. Id erat perexiguum 4
cum ipsius agri natura, quod sunt loca aspera et montuosa, ac plerumque utuntur frumento importato, tum quod Pompeius haec providerat et superioribus diebus praedae loco Parthinos habuerat

hält den Umstand, welcher Cäsars Hoffnung begründete und die etwaige Handlungsweise des Pomp. bestimmen konnte; zugleich ist quod — contul. nur zur ersten Alternative aut Dyrrh. compelli posse zu ziehen.

XLII. Secundo cons.] einen zweiten Plan, den er im Voraus beschlossen hatte, Liv. I, 2, 6 secundum inde proelium Latinis, Aeneae etiam ultimum operum mortalium fuit. Ueber aditum habuit siehe II, 1.

2. comport. imp.] Z. § 617 E. P. § 332 3. 1 Anmk.

3. vectur. descr.] describere nach einer bestimmten Eintheilung ausschreiben, auferlegen, Liv. XXX, 26, 6 magnam vim frumenti — vicatim populo descripserunt. — Lisso: die Dative sind von quod esset abhängig.

4. praed. loc. hab.] hier mit einem persönl. Objecte verbunden; Parthinos steht für Parthinorum terram;

frumentumque omne conquisitum spoliatis effossisque eorum domibus per equites comportarat.

XLIII. Quibus rebus cognitis Caesar consilium capit ex loci natura. Erant enim circum castra Pompeii permulti editi atque asperi colles. Hos primum praesidiis tenuit castellaque ibi com-
2 munit. Inde, ut loci cuiusque natura ferebat, ex castello in castellum perducta munitione circumvallare Pompeium instituit, haec spectans, quod angusta re frumentaria utebatur, quodque Pompeius multitudine equitum valebat, quo minore periculo undique frumentum commeatumque exercitui supportare posset, simul, uti pabulatione Pompeium prohiberet equitatumque eius ad rem gerendam inutilem efficeret, tertio, ut auctoritatem, qua ille maxime apud exteras nationes niti videbatur, minueret, cum fama per orbem terrarum percrebuisset, illum a Caesare obsideri neque audere proelio dimicare.

XLIV. Pompeius neque a mari Dyrrhachioque discedere volebat, quod omnem apparatum belli, tela, arma, tormenta ibi collocaverat frumentumque exercitui navibus supportabat, neque munitiones Caesaris prohibere poterat, nisi proelio decertare vel-
2 let; quod eo tempore statuerat non esse faciendum. Relinquebatur, ut extremam rationem belli sequens quam plurimos colles

ähnlich bei Livius praeda populorum d. i. in populis facta und praedae hominum atque pecudum actae. — Efossis: „umgraben, durchwühlen."

XLIII. Ex loci nat.] ex „gemäß"; Sall. Iug. 82, 1 ex commodo pugnam facere.

2. Ferebat] vergl. I, 51, 1. — Ex castello in cast.: die Wiederholung desselben Falles oder die Fortsetzung derselben Handlung wird durch die Wiederholung desselben Subst. bezeichnet, wo wir sagen „von einem — zum anderen" u. s. w. I, 82, 4. Liv. I, 3 extr. addit sceleri scelus; derselbe XXIX, 8 extr.: illa pecunia — inter se ducem in ducem, militem in militem rabie hostili vertit; ähnlich sequitur errorem alius error, oder alius post alium und alius super alium. — Qua niti: „worauf sich zu stützen —." Das folg. cum — percreb. „sobald sich das Gerücht —, würde eine Verminderung seines Ansehens eintreten;" also für quod fore sperabat, cum fama percr. folg.

XLIV. Munitiones] Verschanzungs- und Befestigungswerke, so auch opera et munitiones.

2. extremam — seq.] die letzte (denkbare), äußerste Möglichkeit des Krieges; sequi = inire, ähnlich auctoritatem, sententiam alicuius sequi.

occuparet et quam latissimas regiones praesidiis teneret Caesa-
risque copias, quam maxime posset, distineret; idque accidit.
Castellis enim XXIV effectis XV millia passuum circuitu am- 3
plexus hoc spatio pabulabatur; multaque erant intra eum locum
manu sata, quibus interim iumenta pasceret. Atque ut nostri 4
perpetuas munitiones exhibebant perductas ex castellis in proxi-
ma castella (ne quo loco erumperent Pompeiani et nostros post
tergum adorirentur, timebant) ita illi interiore spatio perpetuas
munitiones efficiebant, ne quem locum nostri intrare atque ipsos
a tergo circumvenire possent. Sed illi operibus vincebant, quod 5
et numero militum praestabant et interiore spatio minorem cir-
cuitum habebant. Quae cum erant loca Caesari capienda, etsi 6
prohibere Pompeius totis copiis et dimicare non constituerat,
tamen suis locis sagittarios funditoresque mittebat, quorum ma-
gnum habebat numerum, multique ex nostris vulnerabantur,
magnusque incesserat timor sagittarum, atque omnes fere milites
aut ex coactis aut ex centonibus aut ex coriis tunicas aut tegi-
menta fecerant, quibus tela vitarent.

XLV. In occupandis praesidiis magna vi uterque nitebatur:
Caesar, ut quam angustissime Pompeium contineret; Pompeius,
ut quam plurimos colles quam maximo circuitu occuparet, crebra-
que ob eam causam proelia fiebant. In his cum legio Caesaris 2
nona praesidium quoddam occupavisset et munire coepisset, huic
loco propinquum et contrarium collem Pompeius occupavit no-

3. castellis] „Schanzen, feste Puncte." Hoc spatio: der Ausdruck ist nicht ganz concinn, statt spatio quindecim mill. passuum, quod circuitu amplexus erat. — Manu sata sind Aussaaten, Futterkräuter.

4. perpetuas] perpetuus fortlaufend bis an ein gewisses Ziel, welches in *per*ductas angedeutet ist, so perpetui montes; continuus zusammenhängend, an einander stoßend; in perpet. liegt also der Begr. der Reihe, in contin. der Begr. des Zusammenhanges der einzelnen Glieder.

6. Quae cum — cap.] enthält einen Nachtrag zur Erzählung und zugleich eine Erklärung davon, weßhalb die Pompejaner eher fertig wurden (vincebant): „indem nun solche Plätze (loca, in quibus munitiones efficere vellet,) erst genommen werden mußten."

XLV. 2. In his] „hierbei," nämlich in his proeliis.

strosque opere prohibere coepit et, cum una ex parte prope aequum aditum haberet, primum sagittariis funditoribusque circumiectis, postea levis armaturae magna multitudine missa tormentisque prolatis munitiones impediebat; neque erat facile nostris
3 uno tempore propugnare et munire. Caesar, cum suos ex omnibus partibus vulnerari videret, recipere se iussit et loco excedere. Erat per declive receptus. Illi autem hoc acrius instabant neque regredi nostros patiebantur, quod timore adducti lo-
4 cum relinquere videbantur. Dicitur eo tempore glorians apud suos Pompeius dixisse: *Non recusare se, quin nullius usus imperator existimaretur, si sine maximo detrimento legiones Caesaris sese recepissent inde, quo temere essent progressae.*

XLVI. Caesar receptui suorum timens crates ad extremum tumulum contra hostem proferri et adversas locari, intra has mediocri latitudine fossam tectis militibus obduci iussit locumque in omnes partes quam maxime impediri. Ipse idoneis locis funditores instruxit, ut praesidio nostris se recipientibus essent.
2 His rebus completis legionem reduci iussit. Pompeiani hoc insolentius atque audacius nostros premere et instare coeperunt cratesque pro munitione obiectas propulerunt, ut fossas transcende-
3 rent. Quod cum animadvertisset Caesar, veritus, ne non reducti, sed reiecti viderentur, maiusque detrimentum caperetur,

3. per proclive] „über abschüssigen Boden." Sehr gewöhnlich ist auch bei den besten Schriftstellern, namentlich bei Livius, der substantivische Gebrauch der Adjectiva im neutr. sing. (Accusat. und Abl.) in Verbindung mit Präpositionen, zunächst bei Raum- und Ortsverhältnissen, z. B. in publicum und in publico, in occulto, in unum (se conferre), ex propinquo, ex tuto. Ueber den substant. Gebrauch des neutr. plur. vergl. III, 105, 3.

4. nullius usus] „ohne alle Kenntniß, Erfahrung." — Legiones: da nur eine Legion, die neunte, im Kampfe war, so soll durch den Plural die Ruhmredigkeit des Pompejus bezeichnet werden.

XLVI. Locum — impediri] „unzugänglich machen," III, 75, 4.

2. rebus compl.] compl. hier: vollziehen, beendigen, fertig sein; fast so viel wie conficere. Liv. XXIII, 35, 15: nocturnum erat sacrum, ita ut ante mediam noctem compleretur. — Propulerunt: propell. die als Schutzwehr entgegengestellten Flechtwände „umstoßen," so daß diese (§ 4) auf der Erde hinlagen (der Länge nach, directae), und die sie haltenden Stangen im Wege lagen (objecti).

a medio fere spatio suos per Antonium, qui ei legioni praeerat,
cohortatus tuba signum dari atque in hostes impetum fieri iussit.
Milites legionis IX subito conspirati pila coniecerunt et ex in- 4
feriore loco adversus clivum incitati cursu praecipites Pompeia-
nos egerunt et terga vertere coëgerunt; quibus ad recipiendum
crates directae longuriique obiecti et institutae fossae magno im-
pedimento fuerunt. Nostri vero, qui satis habebant sine detri- 5
mento discedere, compluribus interfectis quinque omnino suorum
amissis quietissime se receperunt, pauloque citra eum locum mo-
rati aliis comprehensis collibus munitiones perfecerunt.

XLVII. Erat nova et inusitata belli ratio cum tot castello-
rum numero tantoque spatio et tantis munitionibus et toto obsi-
dionis genere, tum etiam reliquis rebus. Nam quicunque alterum 2
obsidere conati sunt, perculsos atque infirmos hostes adorti aut
proelio superatos aut aliqua offensione permotos continuerunt,
cum ipsi numero equitum militumque praestarent; causa autem
obsidionis haec fere esse consuevit, ut frumento hostes prohibe-
rentur. At tum integras atque incolumes copias Caesar inferiore 3
militum numero continebat, cum illi omnium rerum copia abun-
darent; quotidie enim magnus undique navium numerus conve-
niebat, quae commeatum supportarent, neque ullus flare ventus
poterat, quin aliqua ex parte secundum cursum haberent. Ipse 4
autem consumtis omnibus longe lateque frumentis summis erat in
angustiis. Sed tamen haec singulari patientia milites ferebant.
Recordabantur enim eadem se superiore anno in Hispania per- 5
pessos labore et patientia maximum bellum confecisse, memine-

3. a medio spat.] von der Mitte des zwischen ihnen liegenden Raumes aus.

5. discedere] Der Infinit. Perf. nach satis habere findet sich erst bei Späteren. Z. § 590. P. § 325 Z. 2.

XLVII. Numero] Z. § 457. P. § 249.

2. conati s.] Dieses Perf. und continuerunt erinnern an den Gebrauch des perf. aoristicum, „wer je, wer irgend einmal —," P. § 285 Z. 1; z. B. omne tulit punctum, qui miscuit utile dulci. — Offensione: „Anstoß, Unfall," also in passiver Bedeutung; vergl. I, 7, 6; III, 1, 2 existimatio die Achtung (das Geachtetwerden), auditio das Gerücht = quod auditum est. Das Verbum offendere hat auch intransit. Bed. „anstoßen."

rant ad Alesiam magnam se inopiam perpessos, multo etiam maiorem ad Avaricum maximarum se gentium victores discessisse. Non, illis hordeum cum daretur, non legumina recusabant: pecus vero, cuius rei summa erat ex Epiro copia, magno in honore habebant.

XLVIII. Est etiam genus radicis inventum ab iis, qui fuerant ... valeribus, quod appellatur chara, quod admistum lacte multum inopiam levabat. Id ad similitudinem panis efficiebant. Eius erat magna copia. Ex hoc effectos panes, cum in colloquiis Pompeiani famem nostris obiectarent, vulgo in eos iaciebant, ut spem eorum minuerent.

XLIX. Iamque frumenta maturescere incipiebant, atque ipsa spes inopiam sustentabat, quod celeriter se habituros copiam confidebant; crebraeque voces militum in vigiliis colloquiisque audiebantur, *prius se cortice ex arboribus victuros*, *quam Pom-*
2 *peium e manibus dimissuros.* Libenter etiam ex perfugis cognoscebant equos eorum vix tolerari, reliqua vero iumenta interisse; uti autem ipsos valetudine non bona, cum angustiis loci et odore tetro ex multitudine cadaverum et quotidianis laboribus insuetos operum, tum aquae summa inopia affectos. Omnia enim

5. ad Alesiam] B. G. VII, 14 folg. — Non — non: ist stärker als nec — nec. Liv. VI, 40 med.: ut vobis negent potestatem liberam suffragii non in comitiis non in legibus iubendis se permissuros esse. — Cum daretur: über den coniunct. iterativus P. § 294 3. 5, Z. § 569. B. C. II, 41, 4. — Magno in honore hab.: „war ihnen sehr willkommen," schonten es deßhalb, verbrauchten es nicht zu rasch.

XLVIII. Valeribus] Dieses Wort läßt sich bei der Unsicherheit der Lesart nicht erklären; vielleicht steckt der Name einer Stadt darin. Ebenso ist der Name und das Wesen der chara unsicher. — Ad similitud.: die Wurzel bearbeiteten sie so, daß sie eine Art Brod gab, ut similitudinem panis exhiberent; so ad effigiem, ad speciem, ad magnitudinem. Cic. ad Quinct. fr. I, 1, 8: Cyrus ille a Xenophonte non ad historiae fidem scriptus, sed ad effigiem iusti imperii. Vergl. auch den Ausdruck in orbem se defendunt (consistunt) d. i. sic ut orbem faciant; nächstes Cap. § 3.

XLIX. Ipsa spes] vergl. I, 56, 1. — Cortice ex arb.: vergl. unten 58, 3 foliis ex arboribus strictis und § 4 frondes ex arboribus deficiebant; ähnlich in unserm Cap. §. 2. ex multitudine cadaverum.

2. vix tolerari] „ließen sich kaum noch erhalten", Cap. 58, 3.

flumina atque omnes rivos, qui ad mare pertinebant, Caesar aut
averterat aut magnis operibus obstruxerat, atque ut erant loca 3
montuosa et ad specus angustiae vallium, has sublicis in terram
demissis praesepserat terramque adiecerat, ut aquam contineret.
Itaque illi necessario loca sequi demissa ac palustria et puteos
fodere cogebantur atque hunc laborem ad quotidiana opera ad-
debant; qui tamen fontes a quibusdam praesidiis aberant lon-
gius et celeriter aestibus exarescebant. At Caesaris exercitus 4
optima valetudine summaque aquae copia utebatur, tum commea-
tus omni genere praeter frumentum abundabat; quibus quotidie
melius succedere tempus maioremque spem maturitate frumen-
torum proponi videbant.

L. In novo genere belli novae ab utrisque bellandi rationes reperiebantur. Illi, cum animadvertissent ex ignibus nocte cohortes nostras ad munitiones excubare, silentio aggressi universi intra multitudinem sagittas coniiciebant et se confestim ad suos recipiebant. Quibus rebus nostri usu docti haec reperiebant remedia, ut alio loco ignes facerent *[alio excubarent]* ***

LI. Interim certior factus P. Sulla, quem discedens castris praefecerat Caesar, auxilio cohorti venit cum legionibus II; cuius adventu facile sunt repulsi Pompeiani. Neque vero conspectum aut impetum nostrum tulerunt, primisque deiectis reliqui se verterunt et loco cesserunt. Sed insequentes nostros, ne longius

3. ad specus ang. vall.] Eine merkwürdige, wahrscheinlich verdorbene Stelle; ad specus kann nur bedeuten ad formam, ad similitudinem specuum „Thalengen nach Art von Schluchten, schluchtähnliche Thalengen." Es läßt sich etwa damit vergleichen bei Plautus: ad istam formam est morbus, qui me macerat. — Loca sequi: „nachgehen."

4. quibus] sc. rebus d. i. den eben geschilderten Umständen.

L. Alio excubarent] Durch diese Worte hat man die hier stattfindende Lücke ausfüllen wollen; doch fehlt jedenfalls eine größere Stelle. „Cäsar hatte sich vor Dyrrhachium begeben, welche Stadt er durch Verrath in seine Gewalt zu bekommen hoffte, und das Commando im Lager während seiner Abwesenheit dem Legaten P. Sulla übergeben. In dieser Zwischenzeit hielt eine Cohorte der sechsten Legion in dem Castelle, dem sie als Besatzung diente, die Angriffe von vier Pompejanischen Legionen einige Stunden lang mit großem Verluste aus, bis ihr Sulla zu Hülfe kam." Held.

2 prosequerentur, Sulla revocavit. At plerique existimant, si acrius insequi voluisset, bellum eo die potuisse finire. Cuius consilium reprehendendum non videtur. Aliae enim sunt legati partes atque imperatoris: alter omnia agere ad praescriptum, alter libere ad
3 summam rerum consulere debet. Sulla a Caesare castris relictus liberatis suis hoc fuit contentus neque proelio decertare voluit, quae res tamen fortasse aliquem reciperet casum, ne imperato-
4 rias sibi partes sumsisse videretur. Pompeianis magnam res ad receptum difficultatem afferebat. Nam ex iniquo progressi loco in summo constiterant: si per declive sese reciperent, nostros ex superiore insequentes loco verebantur; neque multum ad solis occasum temporis supererat: spe enim conficiendi negotii prope
5 in noctem rem duxerant. Ita necessario atque ex tempore capto consilio Pompeius tumulum quendam occupavit, qui tantum aberat a nostro castello, ut telum tormento missum adigi non posset. Hoc consedit loco atque eum communiit omnesque ibi copias continuit.

LII. Eodem tempore duobus praeterea locis pugnatum est. Nam plura castella Pompeius pariter distinendae manus causa tentaverat, ne ex proximis praesidiis succurri posset. Uno loco

LI. Se verterunt] mit dem Nebenbegr. der freiwilligen Umkehr, ebenso terga vertere; dagegen in fugam se vertere: sich gezwungen zur Flucht wenden.

2. consulere] = consilia capere. Ueber ad „mit Rücksicht auf" vergl. Liv. XLII, 48, 1: quanquam ad bellum consilia erant destinata; vergl. oben I, 62, 1. Weiter unten ad receptum, vergl. I, 29, 1.

3. quae res — recip.] „eine Sache, die doch hätte —." Ueber den euphemistischen Ausdruck casum recipere I, 78, 3. Ueber den Gebrauch des Conj. Imperf. statt des Plusquamperf. Z. § 525, 528 Anmk. 2, P. § 294 Z. 3; 295 Z. 1. — Duxerant: nach dem Begr. von bellum ducere mit einer Ergänzung des Ziels, I, 61, 4 bellum in hiemem ducere; ähnlich Liv. XLIV, 10 init. traxerat tempus, oder XXX, 16 res lentius spe trahebatur.

5. ex tempore] ist ergänzend zu necessario, also „seiner Lage, den Verhältnissen gemäß," so gut es eben gehen wollte. Cic. ad Att. 9, 2: quum sciemus, tum ex re et ex tempore consilium capiemus. Sonst bedeutet ex tempore „sofort" = ex templo, z. B. ex tempore dicere.

LII. Pariter] „in gleicher Weise" auf plura — tent. zu beziehen; er hatte gegen mehrere Schanzen dieselben Angriffe (Angriffe mit gleicher Anstrengung) versucht.

Volcatius Tullus impetum legionis sustinuit cohortibus III atque eam loco depulit; altero Germani munitiones nostras egressi compluribus interfectis sese ad suos incolumes receperunt.

LIII. Ita uno die VI proeliis factis, tribus ad Dyrrhachium, tribus ad munitiones, cum horum omnium ratio haberetur, ad duo millia numero ex Pompeianis cecidisse reperiebamus, evocatos centurionesque complures (in eo fuit numero Valerius Flaccus, L. filius, eius, qui praetor Asiam obtinuerat), signaque
sunt militaria sex relata. Nostri non amplius viginti omnibus 2
sunt proeliis desiderati. Sed in castello nemo fuit omnino militum, quin vulneraretur, quatuorque ex una cohorte centuriones
oculos amiserunt. Et cum laboris sui periculique testimonium 3
afferre vellent, millia sagittarum circiter XXX in castellum coniecta Caesari renumeraverunt, scutoque ad eum relato Scaevae
centurionis inventa sunt in eo foramina CXX. Quem Caesar, 4
ut erat de se meritus et de republica, donatum millibus ducentis, atque ab octavis ordinibus ad primipilum se traducere pronuntiavit (eius enim opera castellum magna ex parte conservatum esse constabat) cohortemque postea duplici stipendio, frumento atque cibariis militaribusque donis amplissime donavit.

Germani — egressi] III, 4, 4. Bei Cäsar findet sich egredi meistens mit Ablat. oder ex, auch extra; B. G. I, 44 mit Accus.

LIII. Horum omnium] Cäsar liebt es, eine namentlich durch den Ablat. absol. vorher bezeichnete Angabe durch eine demonstrative Bestimmung wieder aufzunehmen, vergl. I, 36, 4; unser Cap. § 3: scutoque ad eum relato *in eo* inventa sunt, Cap. 51, 3: liberatis suis *hoc* fuit contentus; bei einer bloßen Participialverbindung 44, 3: quindecim millia passuum circiutu amplexus *hoc* spatio pabulabatur. — Ad duo millia numero: über ad Z. § 296. P. § 221, 1. Der Ablat. numero „an Zahl" wird häufig adverbialisch beigesetzt. Die Lesart ad duorum millium numero erscheint unzulässig; denn wenn auch ad ganz adverbiell („gegen") stehen kann, so läßt sich doch der Genit., da er von numero nicht abhängig sein kann, nicht erklären.

2. nostri non amplius] Z. § 430 Mitte, P. § 233 Anmk. 2. — Omnibus proeliis: man erwartet hier nicht die Zeitbestimmung in oder während, sondern nach dem Treffen; dieselbe Ungenauigkeit bei der Zeitangabe III, 71, 1; 71, 3; 99, 1.

4. ducentis] suppliere sestertium. — Octavis ordin.: Scäva wurde als Centurio der achten Cohorte mit Ueberspringung aller übrigen Cohorten sofort (traducere) erster Centu-

LIV. Pompeius noctu magnis additis munitionibus reliquis diebus turres exstruxit et in altitudinem pedum XV effectis operibus vineis eam partem castrorum obtexit; et V intermissis diebus alteram noctem subnubilam nactus obstructis omnibus castrorum portis et ad impediendum obiectis tertia inita vigilia silentio exercitum eduxit et se in antiquas munitiones recepit.

LV. Aetolia, Acarnania, Amphilochis per Cassium Longinum et Calvisium Sabinum, ut demonstravimus, receptis tentandam sibi Achaiam ac paulo longius progrediendum existimabat Caesar. Itaque eo Calenum misit eique Sabinum et Cassium
2 cum cohortibus adiungit. Quorum cognito adventu Rutilius Lupus, qui Achaiam missus a Pompeio obtinebat, Isthmum praemu-
3 nire instituit, ut Achaia Fufium prohiberet. Calenus Delphos, Thebas, Orchomenum voluntate ipsarum civitatum recepit, nonnullas urbes per vim expugnavit, reliquas civitates circummissis legationibus amicitia Caesari conciliare studebat. In his rebus fere erat Fufius occupatus.

LVI. Omnibus deinceps diebus Caesar exercitum in aciem

rio der ersten Cohorte (primus pilus), vergl. I, 46, 4.

LIV. Alteram noctem] „eine zweite Nacht," mit Beziehung auf das vorhergehende noctu. — Obiectis: diese dunkle Stelle erklärt man in der Regel dadurch, daß man aus obstructis portis entnimmt: *his obstructionibus* — obiectis; doch kann man unter portae obiectae auch verstehen „die (dem Feinde) gegenüberstehenden Thore," so daß der Satz et — obiectis einen beschränkenden Sinn hat, und et bedeutet „und zwar" wie Liv. IX, 32 med.: proelium multos utrimque et fortissimum quemque absumit, und über obiectae portae Liv. V, 13 extr.: obiectis foribus extremos suorum exclusere. Denn die portae obiectae waren gerade geeignet ad impediendum, während Pompejus selbst sich durch die porta aversa (decumana „das hintere") zurückzog.

LV. Ut demonstr.] Dieser Nachweis für die angegebenen Umstände war vielleicht in einem jetzt nicht mehr vorhandenen Stücke, etwa nach Cap. 50, geliefert. — Achaia war seit der Römerzeit die allgemeine Benennung für Hellas und den Peloponnes; Cäsar scheint in diesem Capitel nur den letzteren mit dem Namen Achaia zu bezeichnen.

3. amicitia Caes.] über conciliare mit dem Dativ einer Person vergl. B. G. V, 4; Liv. XXII, 34, 2. Der Ablat. amicitia steht im Gegensatze zum vorausgehenden per vim; ähnlich Liv. VI, 37 med.: lege obtinendum esse, quod comitiis per gratiam nequeat.

LVI. Deinceps] Das Adverbium gewinnt durch seine Stellung die

aequum in locum produxit, si Pompeius proelio decertare vellet, ut paene castris Pompeii legiones subiiceret; tantumque a vallo eius prima acies aberat, uti ne in eam telo tormentove adiici
posset. Pompeius autem, ut famam et opinionem hominum te- 2
neret, sic pro castris exercitum constituebat, ut tertia acies vallum contingeret, omnis quidem instructus exercitus telis ex vallo abiectis protegi posset.

LVII. Haec cum in Achaia atque apud Dyrrhachium gererentur, Scipionemque in Macedoniam venisse constaret, non oblitus pristini instituti Caesar mittit ad eum A. Clodium, suum atque illius familiarem, quem ab illo traditum initio et commen-
datum in suorum necessariorum numero habere instituerat. Huic 2
dat literas mandataque ad eum; quorum haec erat summa: *Sese omnia de pace expertum nihil adhuc arbitrari vitio factum eorum, quos esse auctores eius rei voluisset, quod sua mandata perferre non opportuno tempore ad Pompeium vereren-*
tur. Scipionem ea esse auctoritate, ut non solum libere quae 3
probasset exponere, sed etiam ex magna parte compellere atque errantem regere posset; praeesse autem suo nomine exercitui, ut praeter auctoritatem vires quoque ad coërcendum haberet. Quod si fecisset, quietem Italiae, pacem pro-
vinciarum, salutem imperii uni omnes acceptam relaturos. 4
Haec ad eum mandata Clodius refert ac primis diebus, ut videbatur, libenter auditus reliquis ad colloquium non admittitur castigato Scipione a Favonio, ut postea confecto bello reperiebamus, infectaque re sese ad Caesarem recepit.

Bedeutung eines Adjectives, B. G. V, 3: de suis privatim rebus ab eo petere coeperunt. — Si vellet: vergl. I, 5, 4; das folg. ut „so daß." — Tantum: „nur so viel" I, 45, 3; unter eius verstehe Pompei, und zu prima acies ergänze Caesaris. — Uti ne: Z. § 347. P. § 301 3. 3 b, VII, 31, 2: vobiscum amicitiam institui par est.

LVII. Instituti] seines früheren Vorhabens, durch Vermittler den Frieden zu Stande zu bringen, vergl. I, 85, 1. — Instituerat: vergl. Liv.

2. de pace] „er habe sich alle Mühe mit dem Frieden gegeben;" 58, 4 de eruptione conari „einen Versuch mit dem Ausfalle machen." Im Folgenden gehört non oportuno zusammen.

3. acceptum relat.] zu verdanken haben, auch in ironischem Sinne, detrimenta accepta referre B. G. VIII, 38 extr.

LVIII. Caesar, quo facilius equitatum Pompeianum ad Dyrrhachium contineret et pabulatione prohiberet, aditus duos, quos esse angustos demonstravimus, magnis operibus praemuni-
2 vit castellaque his locis posuit. Pompeius, ubi nihil profici equitatu cognovit, paucis intermissis diebus rursum eum navibus ad
3 se intra munitiones recipit. Erat summa inopia pabuli, adeo ut foliis ex arboribus strictis et teneris arundinum radicibus contusis equos alerent (frumenta enim, quae fuerant intra munitiones sata, consumserant); cogebantur Corcyra atque Acarnania longo interiecto navigationis spatio pabulum supportare, quodque erat eius rei minor copia, hordeo adaugere atque his rationibus
4 equitatum tolerare. Sed postquam non modo hordeum pabulumque omnibus locis herbaeque desectae, sed etiam frons ex arboribus deficiebat, corruptis equis macie conandum sibi aliquid Pompeius de eruptione existimavit.

LIX. Erant apud Caesarem in equitum numero Allobroges duo fratres, Raucillus et Egus, Adbucilli filii, qui principatum in civitate multis annis obtinuerat, singulari virtute homines, quorum opera Caesar omnibus Gallicis bellis optima fortissimaque
2 erat usus. His domi ob has causas amplissimos magistratus mandaverat atque eos extra ordinem in senatum legendos curaverat agrosque in Gallia ex hostibus captos praemiaque rei pecuniariae
3 magna tribuerat locupletesque ex egentibus fecerat. Hi propter virtutem non solum apud Caesarem in honore erant, sed etiam

LVIII. Continere] auf dem bezeichneten engen Raume zusammenhalten. Ut demonstr.: auch hier läßt sich eine Stelle, wo ausführlich davon die Rede gewesen sei, nicht nachweisen (Cap. 41 ?).

2. profici] vergl. I, 24, 4.

3. eius rei] vergl. I, 52, 1.

4. deficiebant] über das Imperf. nach postquam Z. § 507 b.; P. § 287 3. 2. Die Handlung ist fortdauernd: „zu fehlen anfing, immerfort fehlte."

LIX. Multis annis] Z. § 396. P. § 217 3. 2.

2. praemia rei pec.] Der Genitiv bez. worin die Belohnungen bestanden; man nennt diesen Genitiv der näheren Bestimmung auch den appositionalis; III, 72, 3: Non denique communis belli casus recordabantur, quam parvulae saepe causae vel falsae suspicionis vel terroris repentini vel obiectae religionis magna detrimenta intulissent. — Res pecun. = pecunia, wie res frumentaria = frumentum.

apud exercitum cari habebantur; sed freti amicitia Caesaris et
stulta ac barbara arrogantia elati despiciebant suos stipendium-
que equitum fraudabant et praedam omnem domum avertebant.
Quibus illi rebus permoti universi Caesarem adierunt palamque 4
de eorum iniuriis sunt questi et ad cetera addiderunt falsum ab
his equitum numerum deferri, quorum stipendium averterent.

LX. Caesar neque tempus illud animadversionis esse existi-
mans et multa virtuti eorum concedens rem totam distulit; illos
secreto castigavit, quod quaestui equites haberent, monuitque, ut
ex sua amicitia omnia exspectarent et ex praeteritis suis officiis
reliqua sperarent. Magnam tamen haec res illis offensionem et 2
contemtionem ad omnes attulit, idque ita esse cum ex aliorum
obiectationibus tum etiam ex domestico iudicio atque animi con-
scientia intellegebant. Quo pudore adducti et fortasse se non 3
liberari, sed in aliud tempus reservari arbitrati discedere a nobis
et novam tentare fortunam novasque experiri amicitias constitue-
runt. Et cum paucis collocuti clientibus suis, quibus tantum fa-
cinus committere audebant, primum conati sunt praefectum equi-
tum C. Volusenum interficere, ut postea bello confecto cognitum
est, ut cum munere aliquo perfugisse ad Pompeium viderentur;
postquam id difficilius visum est, neque facultas perficiendi daba- 4
tur, quam maximas potuerunt pecunias mutuati, proinde ac suis

3. fraudabant] gewöhnlich construirt man fraudare aliquem re, deßhalb Cap. 60, 4 fraudata.

4. averterent] i. e. Caesari averterent atque in suum usum converterent, also gleich auferre; Liv. VI, 14, 11: nisi pecuniam quoque publicam avertant „unterschlagen."

LX. Animadversionis] Liv. XXI, 18, 7: nostra haec quaestio atque animadversio in civem nostrum est, nostro an suo fecerit arbitrio. — Ex amicit. — officiis: exspectare und sperare können sowohl mit a als mit ex verbunden werden III, 6, 1.

2. ad omnes] „bei Allen" B. G. IV, 16: tantum esse nomen atque opinionem — etiam ad ultimas Germanorum nationes; so häufig bei Livius, z. B. ad posteros = apud. — Domestica iud.: das Urtheil, welches sie in ihren Häusern, von ihren Verwandten, ihrer Umgebung vernahmen, zu dem sich dann (atque) das eigne Schuldbewußtsein gesellte; beide stehen dem Tadel entgegen, den sie von Fernerstehenden (alii) erfuhren, Liv. IX, 17 vestigia domesticae cladis, ubi avunculus eius absumtus erat.

3. cum munere] „zugleich mit einem geleisteten Dienste", d. h.

satisfacere et fraudata restituere vellent, multis coëmtis equis ad Pompeium transierunt cum iis, quos sui consilii participes habebant.

LXI. Quos Pompeius, quod erant honesto loco nati et instructi liberaliter magnoque comitatu et multis iumentis venerant virique fortes habebantur et in honore apud Caesarem fuerant, quodque novum et praeter consuetudinem acciderat, per omnia sua praesidia circumduxit atque ostentavit. Nam ante id tempus nemo aut miles aut eques a Caesare ad Pompeium transierat, cum paene quotidie a Pompeio ad Caesarem perfugerent, vulgo vero universi in Epiro atque Aetolia conscripti milites earumque
2 regionum omnium, quae a Caesare tenebantur. Sed hi cognitis omnibus rebus, seu quid in munitionibus perfectum non erat, seu quid a peritioribus rei militaris desiderari videbatur, temporibusque rerum et spatiis locorum et custodiarum viribus ac diligentia animadversa, prout cuiusque eorum, qui negotiis praeerant, aut natura aut studium ferebat, haec ad Pompeium omnia detulerunt.

LXII. Quibus ille cognitis eruptionisque iam ante capto consilio, ut demonstratum est, tegimenta galeis milites ex viminibus facere atque aggerem comportare iubet. His paratis rebus magnum numerum levis armaturae et sagittariorum aggeremque omnem noctu in scaphas et naves actuarias imponit et de media nocte cohortes LX ex maximis castris praesidiisque deductas ad eam partem munitionum ducit, quae pertinebant ad mare longis-
3 simeque a maximis castris Caesaris aberant. Eodem naves, quas

nachdem sie ihm zugleich (oder zuvor) einen Dienst erwiesen, Liv. I, 10, 5: simul cum dono designavit templo Iovis fines.

LXI. Novum] „als etwas Neues"; Sall. Catil. 26, 5: quoniam quae occulte tentaverat, aspera foedaque evenerant. — Circumduxit: vergl. I, 76, 3; gehört zu Z. § 392. P. § 216 Z. 3. — Earumque reg.: dieser Genitiv ist parallel dem Participialausdrucke in Epiro conscripti; also eigentlich Soldaten, welche jenen Gegenden angehörten.

2. cognitis — reb.] nämlich im Lager des Cäsar. — Haec — detul.: an ein Anakoluth ist nicht zu denken, wohl aber erinnert haec an die Bemerkung Cap. 53, 1.

LXII. Eruptionis] nämlich durch die von Cäsar gegen ihn errichteten Verschanzungen durchzubrechen. Zu aggerem vergl. I, 42, 1.

demonstravimus aggere et levis armaturae militibus completas,
quasque ad Dyrrhachium naves longas habebat, mittit et, quid a
quoque fieri velit, praecipit. Ad eas munitiones Caesar Lentu- 4
lum Marcellinum quaestorem cum legione IX positum habebat.
Huic, quod valetudine minus commoda utebatur, Fulvium Postu-
mum adiutorem submiserat.

LXIII. Erat eo loco fossa pedum XV et vallum contra ho-
stem in altitudinem pedum X, tantundemque eius valli agger in
latitudinem patebat: ab eo intermisso spatio pedum DC alter con- 2
versus in contrariam partem erat vallus humiliore paulo muni-
tione. Hoc enim superioribus diebus timens Caesar, ne navibus
nostri circumvenirentur, duplicem eo loco fecerat vallum, ut, si
ancipiti proelio dimicaretur, posset resisti. Sed operum magni- 3
tudo et continens omnium dierum labor, quod millia passuum in
circuitu munitione XVII erat complexus, perficiendi spatium non
dabat. Itaque contra mare transversum vallum, qui has duas
munitiones contingeret, nondum perfecerat. Quae res nota erat 4
Pompeio, delata per Allobrogas perfugas, magnumque nostris at-

4. positum hab.] er hatte ihn dort eingelegt (seit längerer Zeit) und behielt, ließ ihn dort; auf einen sachlichen Begriff, wie legionem, praesidium, bezogen würde der Ausdruck weniger auffallen, z. B. magnas pecunias collocatas in Asia habet; Liv. XXII, 4, 5: clausum lacu ac montibus et circumfusum suis copiis habuit hostem. Z. § 634. P. § 337. 3. 4. Vergl. zu II, 43, 1.

LXIII. Fossa ped. quind.] Der Begriff der Breite, als des für einen Graben wichtigsten Merkmals, ist zu ergänzen. Ueber das folg. vallus vergl. I, 28, 3.

2. hoc — timens] hoc dient zur Andeutung des durch einen Satz (ne — circumvenirentur) ausgedrückten Objects, III, 43, 2 haec spectans, quod — quod. Liv. XXIX, 10 extr. id cogitare, quae ratio transportandae Romam deae esset. — Ancipiti proelio: anceps = von zwei Seiten; Cap. 72, 1 anceps terror intra extraque munitiones. So sind tela ancipitia = ab utraque parte missa.

3. continens l.] das andauernde, ohne Unterbrechung fortgesetzte Arbeiten, welches bald ermüdete und deßhalb perficiendi spatium non dabat. Continuus bezieht sich zunächst auf ein Object und bezeichnet ein sinnlich wahrnehmbares Merkmal; doch werden dann beide promiscue gebraucht und Cäsar sagt continentibus diebus III, 84, 2 und continuis diebus III, 106, 4. — Munitione = muniendo, also activ: durch das Errichten der Wälle. Ueber spatium siehe zu I, 3, 4.

5 tulerat incommodum. Nam ut ad mare nostrae cohortes nonae legionis excubuerant, accessere subito prima luce Pompeiani (novusque eorum adventus exstitit). Simul navibus circumvecti milites in exteriorem vallum tela iaciebant, fossaeque aggere complebantur, et legionarii interioris munitionis defensores scalis admotis tormentisque cuiusque generis telisque terrebant, magnaque multitudo sagittariorum ab utraque parte circumfundebatur.
6 Multum autem ab ictu lapidum, quod unum nostris erat telum, viminea tegimenta galeis imposita defendebant. Itaque cum omnibus rebus nostri premerentur atque aegre resisterent, animadversum est vitium munitionis, quod supra demonstratum est, atque inter duos vallos, qua perfectum opus non erat, per mare navibus expositi in aversos nostros impetum fecerunt atque ex utraque munitione deiectos terga vertere coëgerunt.

LXIV. Hoc tumultu nuntiato Marcellinus cohortes subsidio nostris laborantibus submittit ex castris; quae fugientes conspicatae neque illos suo adventu confirmare potuerunt neque ipsae hostium impetum tulerunt. Itaque quodcunque addebatur subsidio, id corruptum timore fugientium terrorem et periculum auge-
2 bat: hominum enim multitudine receptus impediebatur. In eo proelio cum gravi vulnere esset affectus aquilifer et a viribus deficeretur, conspicatus equites nostros, *Hanc ego*, inquit, *et*

5. excubuerant] Z. § 171; die Form auf avi ist sehr selten. — Pompeiani: der Text an dieser Stelle scheint verdorben; die Parenthese enthält eine Erklärung zu subito, und novus steht in dem Sinne „unerwartet, überraschend." — Legionarii nämlich Pompeiani; defensores nämlich Caesariani.

6. per mare] per ist „entlang," die ganze Strecke des Meeres entlang; B. G. IV, 33 per omnes partes equitant. — Expositi: Partic. Perf. im masc. plur. werden auch, ohne daß sie eine geschlossene, bestimmte Classe von Individuen bezeichnen, von Cäsar substantivirt, B. C. I, 18, 6 missi; III, 79, 4 dimissi; häufiger noch bei Livius und Tacitus. — In aversos nostros: die Truppen Cäsars, sowohl die am inneren als die am äußeren Walle aufgestellten, kehrten den von der Seeseite her durch die Lücke des Querwalles eindringenden Pompejanern den Rücken zu.

LXIV. Quodcunque —] für quantumcunque copiarum; so Liv. V, 42 init. quodcunque superesset urbis. — Corruptum „angesteckt und verderbt," Liv. I, 27, 1.

2. hanc ego] bei Versicherungen und Betheuerungen steht ego oft an zweiter Stelle, credo ego, saepe ego;

vivus multos per annos magna diligentia defendi et nunc moriens eadem fide Caesari restituo. Nolite, obsecro, com- 3
mittere, quod ante in exercitu Caesaris non accidit, ut rei militaris dedecus admittatur, incolumemque ad eum deferte. Hoc casu aquila conservatur omnibus primae cohortis centurionibus interfectis praeter principem priorem.

LXV. Iamque Pompeiani magna caede nostrorum castris Marcellini appropinquabant non mediocri terrore illato reliquis cohortibus, et M. Antonius, qui proximum locum praesidiorum tenebat, ea re nuntiata cum cohortibus XII descendens ex loco
superiore cernebatur. Cuius adventus Pompeianos compressit 2
nostrosque firmavit, ut se ex maximo timore colligerent. Neque multo post Caesar significatione per castella fumo facta, ut erat superioris temporis consuetudo, deductis quibusdam cohor-
tibus ex praesidiis eodem venit. Qui cognito detrimento cum 3
animadvertisset Pompeium extra munitiones egressum, ut libere pabulari posset nec minus aditum navibus haberet, commutata ratione belli, quoniam propositum non tenuerat, castra secundum mare iuxta Pompeium munire iussit.

LXVI. Qua perfecta munitione animadversum est a speculatoribus Caesaris cohortes quasdam, quod instar legionis videre-
tur, esse post silvam et in vetera castra duci. Castrorum hic 2

auch soll hier auf hanc das Gewicht der Rede liegen (δεικτικῶς) — Deficeretur: wie man sagt deficiunt me vires, so hier deficior a vir.

3. principem prior.) Von jeder der drei Waffengattungen bestanden zwei Centurien in der Cohorte, und jede Centurie hatte ihren Centurio; hier: der Centurio der ersten Centurie der Principes. Vergl. I, 46, 4.

LXV. Reliquis cohort.] d. i. den noch übrigen, die noch nicht angegriffen worden waren.

2. se collig.] vergl. I, 14, 3. Per castella: von einem zum andern, B. G. VII, 25 per manus d. i. von Hand zu Hand; Liv. I, 3 extr. regnum per manus tradidit.

3. castra sec. m.] Diese Worte sind zu verbinden mit iuxta Pompeium munire iussit; da nämlich Cäsar seinen Plan, den Pompejus zu umzingeln, nicht hatte durchführen können — non tenuerat = obtinuerat —, so mußte er einen andern Plan verfolgen, nämlich castra secundum mare iuxta Pompeium munire. Ueber den Infin. munire nach iubere siehe I, 61, 4.

LXVI. Quod instar] „was so viel wie etwa eine Legion aussah"; ähnlich nächstes Cap. species munitio-

situs erat. Superioribus diebus nona Caesaris legio cum se obiecisset Pompeianis copiis atque opere, ut demonstravimus, circummuniret, castra eo loco posuit. Haec silvam quandam con-
3 tingebant neque longius a mari passibus trecentis aberant. Post mutato consilio quibusdam de causis Caesar paulo ultra eum locum castra transtulit, paucisque intermissis diebus eadem Pompeius occupaverat et, quod eo loco plures erat legiones habitu-
4 rus, relicto interiore vallo maiorem adiecerat munitionem. Ita minora castra inclusa maioribus castelli atque arcis locum obtinebant. Item ab angulo castrorum sinistro munitionem ad flumen perduxerat circiter passus CD, quo liberius a periculo milites aquarentur. Sed is quoque mutato consilio quibusdam de causis, quas commemorari necesse non est, eo loco excesserat. Ita complures dies manserant castra; munitiones quidem omnes integrae erant.

LXVII. Eo signo legionis illato speculatores Caesari nuntiarunt. Hoc idem visum ex superioribus quibusdam castellis confirmaverunt. Is locus aberat a novis Pompeii castris circiter
2 passus quingentos. Hanc legionem sperans Caesar se opprimere posse et cupiens eius diei detrimentum sarcire reliquit in opere cohortes II, quae speciem munitionis praeberent; ipse diverso itinere quam potuit occultissime reliquas cohortes, numero XXXIII, in quibus erat legio IX multis amissis centurionibus deminutoque militum numero, ad legionem Pompeii castraque minora

nis. Instar ist substantivisch, also quod nach Z. § 372. P. § 209 3. 1. — Vetera castra nämlich der neunten Legion.

2. Opera] sind die festen Puncte in der Verschanzungslinie, die oben praesidia heißen; der Nachweis selbst Cap. 45 und 46. Die Erzählung würde leichter zu verstehen sein, wenn statt posuit und unten transtulit Plusquamperfecta, wie gleich darauf occupaverat, stünden; denn das, was hier erzählt wird, muß zurückdatirt werden in die Zeit vor dem Cap. 63 erzählten Kampfe.

4. quo liberius—] = ut eo liberius ac sine periculo, vergl. I, 9, 6.

LXVII. Eo sig. — ill.] „nachdem die Legion dorthin eingerückt war." Das Verbum renuntiare kann recht gut absolut genommen werden: Meldung thun. — Novis — castris: Cap. 65 g. E.: secundum mare — iuxta Pompeium; im folg. § ist castra minora das von Pompejanern besetzte Lager der neun-

duplici acie eduxit. Neque eum prima opinio fefellit. Nam et 3
pervenit prius, quam Pompeius sentire posset, et tametsi erant
munitiones castrorum magnae, tamen sinistro cornu, ubi erat
ipse, celeriter aggressus Pompeianos ex vallo deturbavit. Erat 4
obiectus portis ericius. Hic paulisper est pugnatum, cum irrum-
pere nostri conarentur, illi castra defenderent fortissime T. Pu-
lione, cuius opera proditum exercitum C. Antonii demonstravi-
mus, e loco propugnante. Sed tamen nostri virtute vicerunt 5
excisoque ericio primo in maiora castra, post etiam in castellum,
quod erat inclusum maioribus castris, irruperunt et, quod eo
pulsa legio sese receperat, nonnullos ibi repugnantes interfe-
cerunt.

LXVIII. Sed fortuna, quae plurimum potest cum in reli-
quis rebus tum praecipue in bello, parvis momentis magnas re-
rum commutationes efficit; ut tum accidit. Munitionem, quam 2
pertinere a castris ad flumen supra demonstravimus, dextri Cae-
saris cornu cohortes ignorantia loci sunt secutae, cum portam
quaererent castrorumque eam munitionem esse arbitrarentur. Quod 3
cum esset animadversum coniunctam esse flumini, prorutis mu-
nitionibus defendente nullo transcenderunt, omnisque noster
equitatus eas cohortes est secutus.

LXIX. Interim Pompeius hac satis longa interiecta mora
et re nuntiata V legiones ab opere deductas subsidio suis duxit,
eodemque tempore equitatus eius nostris equitibus appropinqua-
bat, et acies instructa a nostris, qui castra occupaverant, cerne-
batur, omniaque sunt subito mutata. Legio Pompeiana celeris 2
spe subsidii confirmata ab decumana porta resistere conabatur
atque ultro in nostros impetum faciebat. Equitatus Caesaris, 3

ten Cäsarianischen Legion, welches oben castra vetera hieß.

4. e loco] von seinem Platze, dem ihm angewiesenen Posten aus.

LXVIII. Fortuna — potest] vergl. bei Sallust: fortuna in omni re dominatur.

3. prorutis h. m.] vergl. B. G. III, 26.

LXIX. Cernebatur — mut.] Bemerke den Wechsel der Tempora: „und Alles ist auf einmal umgeändert.“

2. ab decum.] a „von — aus“

quod angusto itinere per aggeres adscendebat, receptui suo timens initium fugae faciebat. Dextrum cornu, quod erat a sinistro seclusum, terrore equitum animadverso, ne intra munitionem opprimeretur, ea parte, quam proruerat, sese recipiebat, ac plerique ex his, ne in angustias inciderent, de decem pedum munitione se in fossas praecipitabant, primisque oppressis reliqui per
4 horum corpora salutem sibi atque exitum pariebant. Sinistro cornu milites, cum ex vallo Pompeium adesse et suos fugere cernerent, veriti, ne angustiis intercluderentur, cum extra et intus hostem haberent, eodem, quo venerant, receptu sibi consulebant, omniaque erant tumultus, timoris, fugae plena, adeo ut, cum Caesar signa fugientium manu prehenderet, et consistere iuberet, alii dimissis equis eundem cursum conficerent, alii ex metu etiam signa dimitterent, neque quisquam omnino consisteret.

LXX. His tantis malis haec subsidia succurrebant, quo minus omnis deleretur exercitus, quod Pompeius insidias timens (credo, quod haec praeter spem acciderant eius, qui paulo ante ex castris fugientes suos conspexerat), munitionibus appropinquare aliquamdiu non audebat, equitesque eius angustis portis atque his
2 a Caesaris militibus occupatis ad insequendum tardabantur. Ita parvae res magnum in utramque partem momentum habuerunt. Munitiones enim a castris ad flumen perductae expugnatis iam

Z. § 304, b. P. § 257, 2. Ueber ultro siehe I, 79, 4.

3. Plerique ex iis ist *κατὰ σύνεσιν* auf dextrum cornu zu beziehen, Z. § 366. P. § 205. Z. 2. Unter angustiae sind nicht eigentliche Engpässe, sondern gefahrvolle Stellen zu verstehen, quod angusto itinere per aggeres adscendebat, und ea parte, quam proruerat. — Decem — fossas: der Genitiv decem pedum bezieht sich nur auf munitione, unter welcher der Wall zu verstehen ist; um diesen war der Graben von einer der Höhe des Walls entsprechenden Tiefe, die hier nicht angegeben ist, geführt; denn der Plural fossae ist nicht von mehreren Gräben zu verstehen, sondern von einzelnen Stellen des einen Grabens, vergl. I, 51, 3 flumina; Tac. Annal. II, 9 pontes eine Brücke von mehreren Jochen.

4. eodem — receptu] receptus ist hier „Weg zum Rückzuge," iter, quo se reciperent, iter recipiendi (nach III, 25, 1), und zu dem quo venerant ist nur der in receptus mitliegende Begriff iter zu verstehen; ähnl. II, 3 ex navalibus.

LXX. Quo minus] „daß nicht" P. § 303 Z. 3. Z. § 543. — An-

castris Pompeii propriam expeditamque Caesaris victoriam interpellaverunt, eadem res celeritate insequentium tardata nostris salutem attulit.

LXXI. Duobus his unius diei proeliis Caesar desideravit milites DCCCCLX et notos equites Romanos,... Tuticanum Gallum, senatoris filium, C. Fleginatem Placentia, A. Granium Puteolis, M. Sacrativirum Capua; tribunos militum et centuriones XXXII.
Sed horum omnium pars magna in fossis munitionibusque et flu- 2
minis ripis oppressa suorum in terrore ac fuga sine ullo vulnere
interiit, signaque sunt militaria amissa XXXII. Pompeius eo 3
proelio imperator est appellatus. Hoc nomen obtinuit atque ita se postea salutari passus neque in literis, quas scribere est soli-
tus, neque in fascibus insignia laureae praetulit. At Labienus, 4
cum ab eo impetravisset, ut sibi captivos tradi iuberet, omnes productos ostentationis, ut videbatur, causa, quo maior perfugae fides haberetur, commilitones appellans et magna verborum contumelia interrogans, solerentne veterani milites fugere, in omnium conspectu interficit.

LXXII. His rebus tantum fiduciae ac spiritus Pompeianis accessit, ut non de ratione belli cogitarent, sed vicisse iam viderentur. Non illi paucitatem nostrorum militum, non iniquitatem loci atque angustias praeoccupatis castris et ancipitem terrorem intra extraque munitiones, non abscisum in duas partes exercitum, cum altera alteri auxilium ferre non posset, causae

gustis portis d. i. quum angustae portae essent Z. § 645. P. § 340 3. 1.

2. propriam exp.] propria vict. ein ihm eigenthümlich angehörender, nicht mehr zu entreißender Sieg, so auch B. Afr. 32 und 82; expedita ein vollständiger, III, 73, 5 partam iam praesentemque victoriam.

LXXI. Placentia — Capua] Vergl. I, 24, 3.

3. insignia lau.] Die literae laureatae, Liv. XLV, 1 med., enthielten Siegesbotschaften, ebenso ließ der Sieger die fasces mit Lorbeer schmücken. Praetulit: „ließ —" Z. § 713.

4. perfugae] ihm, dem Labienus, als einem Ueberläufer, da er früher Legat des Cäsar gewesen war.

LXXII. Spiritus] Uebermuth, so spiritum sumere, spiritus feroces. Unter ratio belli ist der Plan, wie der Krieg weiter zu führen sei, zu verstehen. Ueber die Anaphora mit non — non siehe I, 47, 2.

fuisse cogitabant. Non ad haec addebant, non ex concursu acri facto, non proelio dimicatum, sibique ipsos multitudine atque angustiis maius attulisse detrimentum, quam ab hoste accepissent.
3 Non denique communes belli casus recordabantur, quam parvulae saepe causae vel falsae suspicionis vel terroris repentini vel obiectae religionis magna detrimenta intulissent, quoties vel culpa ducis vel tribuni vitio in exercitu esset offensum, sed, proinde ac si virtute vicissent, neque ulla commutatio rerum posset accidere, per orbem terrarum fama ac literis victoriam eius diei concelebrabant.

LXXIII. Caesar a superioribus consiliis depulsus omnem sibi commutandam belli rationem existimavit. Itaque uno tempore praesidiis omnibus deductis et oppugnatione dimissa coactoque in unum locum exercitu contionem apud milites habuit hortatusque est, *ne ea, quae accidissent, graviter ferrent neve his rebus terrerentur multisque secundis proeliis unum ad-*
2 *versum et id mediocre opponerent. Habendam fortunae gratiam, quod Italiam sine aliquo vulnere cepissent, quod duas Hispanias bellicosissimorum hominum peritissimis atque exer-*

2. addebant] „dazunehmen, hinzurechnen, in Anschlag bringen," also animo addere, wie in der Formel adde, adde huc. — Sibique ipsos mult.: unter ipsi sind milites Caesaris, nos, zu verstehen, im Gegensatze zu illi (Pompeiani). Multitudo ist die verhältnißmäßig große Anzahl, im Verhältnisse nämlich zu dem engen Raume, auf den sie beschränkt waren, also multitudo in angustiis collocata, während die Zahl der Cäsarianischen Soldaten oben mit paucitas im Verhältnisse zur Menge der feindlichen Truppen bezeichnet war.

3. causae vel — suspic. —] Bemerke die in den Genitiven enthaltene Kürze des Ausdrucks, zur Veranschaulichung der Sache, die in irgend einer Handlung oder Vorstellung bestehen könne, III, 59, 2 praemia rei pecuniariae. — Concelebrabant: „sie posaunten den Sieg dieses Tages mündlich und schriftlich in der ganzen Welt aus."

LXXIII. Depulsus] Man vergl. spe, opinione deiectus, B. G. I, 8; V, 48; ebenso bei Livius magna spe, sententia depulsus. Die Präposition ab scheint hier deßhalb gewählt zu sein, weil implicite zu Grunde liegt *ad* aliam belli rationem, ad alia consilia. — Et id: Z. § 699. P. § 269 3. 2.

2. sine aliquo] „ohne eine bedeutende, beträchtliche Verwundung;" gewöhnlich steht aliquis nach sine nur bei einer vorausgehenden Negation, z. B. non sine aliqua dubi-

citatissimis ducibus pacavissent, quod finitimas frumentariasque provincias in potestatem redegissent; denique recordari 3
debere, qua felicitate inter medias hostium classes oppletis non solum portibus, sed etiam litoribus omnes incolumes essent transportati. Si non omnia caderent secunda, fortunam esse industria sublevandam; quod esset acceptum de- 4
trimenti, eius iuri potius quam suae culpae debere tribui. Locum se aequum ad dimicandum dedisse, potitum esse hostium castris, expulisse ac superasse pugnantes. Sed sive 5
ipsorum perturbatio sive error aliquis sive etiam fortuna partam iam praesentemque victoriam interpellavisset, dandam omnibus operam, ut acceptum incommodum virtute sarciretur. Quod si esset factum, detrimentum in bonum verte- 6
ret, uti ad Gergoviam accidisset, atque ii, qui ante dimicare timuissent, ultro se proelio offerrent.

LXXIV. Hac habita contione nonnullos signiferos ignominia notavit ac loco movit. Exercitui quidem omni tantus incessit ex incommodo dolor tantumque studium infamiae sarciendae, ut nemo aut tribuni aut centurionis imperium desideraret, et sibi quisque etiam poenae loco graviores imponeret labores, simulque omnes arderent cupiditate pugnandi, cum superioris etiam ordinis nonnulli oratione permoti manendum eo loco et rem proelio com-

tatione, nihil sine aliqua coniectura ac ratione dicunt. Vergl. übrigens Z. § 709. P. § 277. — Bellicos. — duc.: „wo doch die wildesten Krieger von sehr erfahrenen und geschickten Männern geführt worden wären."

4. eius iuri] das Glück hat ein Recht über alle Dinge, Cap. 68.

6. quodsi esset] nämlich si operam dedissent; detrim. — verteret: „möchte sich der Schaden zum Vortheil wenden."

LXXIV. Notavit] vergl. I, 7, 2. Desideraret: hier „sich nach etwas sehnen, Verlangen tragen", in welchem Sinne namentlich desiderium gebraucht wird. Cic. pr. Arch. poet. § 28: virtus nullam aliam mercedem laborum periculorumque desiderat. — Superioris ord. nonn.: man erwartete den Plural superiorum ord. Aber Cäsar nimmt unter den Officieren einen superior ordo, etwa Legaten, Tribunen, und einen inferior ordo, etwa Centurionen, an; jene, die schon eine höhere Officierstelle innehatten, die also nicht durch den Wunsch zu avanciren, sondern nur durch Cäsars Worte geleitet wurden, riethen rem proelio committendam esse.

mittendam existimarent. Contra ea Caesar neque satis militibus perterritis confidebat spatiumque interponendum ad recreandos animos putabat, et relictis munitionibus magnopere rei frumentariae timebat.

LXXV. Itaque nulla interposita mora sauciorum modo et aegrorum habita ratione impedimenta omnia silentio prima nocte ex castris Apolloniam praemisit. Haec conquiescere ante iter
2 confectum vetuit. His una legio missa praesidio est. His explicitis rebus duas in castris legiones retinuit, reliquas de quarta vigilia compluribus portis eductas eodem itinere praemisit parvoque spatio intermisso, ut et militare institutum servaretur, et quam serissime eius profectio cognosceretur, conclamari iussit statimque egressus et novissimum agmen consecutus celeriter e
3 conspectu castrorum discessit. Neque vero Pompeius, cognito consilio eius moram ullam ad insequendum intulit; sed eadem spectans, si itinere impeditos perterritos deprehendere posset, exercitum e castris eduxit equitatumque praemisit ad novissimum agmen demorandum neque consequi potuit, quod multum
4 expedito itinere antecesserat Caesar. Sed cum ventum esset ad flumen Genusum, quod ripis erat impeditis, consecutus equitatus novissimos proelio detinebat. Huic suos Caesar equites opposuit expeditosque antesignanos admiscuit CD; qui tantum profecerunt,

2. relictis munit.] nachdem er seine festen Verschanzungen verlassen hatte (hatte verlassen müssen), mußte er befürchten, in seiner jetzigen Stellung bei der Verproviantirung von Pompejus gehindert zu werden.

LXXV. 2. Explicitis] vergl. I, 78, 2; explicare „entwirren, ordnen," von verwickelten Dingen, ähnlich expedire, B. G. VIII, 4 extr. explic. rem frumentariam; bei Cicero: nec imperatorem revocare nec totam belli rationem prope iam explicatam perturbare atque impedire debemus. — Compluribus portis: nächstes Cap. decumana porta, auch I, 40, 1; zu eductis ergänze e castris, § 3. — Eius prof. vergl. über eius III, 30, 2 und I, 35, 3; P. § 268 Z. 5. Z. § 550, 2. Hälfte. — Conclamari: nämlich vasa, wie I, 67, 2; darin besteht eben das erwähnte militare institutum.

3. moram — intulit] bei Cicero auch moram atque impedimentum inferre. Bei ad inseq. erinnere man sich an die Verbindungen morari, impedire, deesse ad aliq. r. I, 62, 1. — Eadem spectans: d. i. ea, quae semper spectabat, ein und dasselbe immer im Auge habend, vergl. 85, 1. — Neque cons. „doch nicht," I, 42, 2.

4. detinebat] im Imperf. liegt

ut equestri proelio commisso pellerent omnes compluresque interficerent ipsique incolumes se ad agmen reciperent.

LXXVI. Confecto iusto itinere eius diei, quod proposuerat Caesar, transductoque exercitu flumen Genusum, in veteribus suis castris contra Asparagium consedit militesque omnes intra castrorum munitionem continuit equitatumque per causam pabulandi emissum confestim decumana porta in castra se recipere iussit.
Simili ratione Pompeius confecto eiusdem diei itinere in suis ve- 2
teribus castris ad Asparagium consedit. Eius milites, quod ab opere integris munitionibus vacabant, alii lignandi pabulandique causa longius progrediebantur, alii, quod subito consilium profectionis ceperant magna parte impedimentorum et sarcinarum relicta, ad haec repetenda invitati propinquitate superiorum ca-
strorum depositis in contubernio armis vallum relinquebant. Qui- 3
bus ad sequendum impeditis Caesar, quod fore providerat, meridiano fere tempore signo profectionis dato exercitum educit duplicatoque eius diei itinere octo millia passuum ex eo loco procedit; quod facere Pompeius discessu militum non potuit.

LXXVII. Postero die Caesar similiter praemissis prima nocte impedimentis de quarta vigilia ipse egreditur, ut, si qua esset imposita dimicandi necessitas, subitum casum expedito exercitu subiret. Hoc idem reliquis fecit diebus. Quibus rebus

der Conatus „versuchte sie aufzuhalten," = demorari, impedire; B. G. III, 12 extr.

LXXVI. Iusto itinere] 4000 Schritte, vergl. § 3 duplicato eius d. it. — Proposuerat: man braucht nicht sibi oder animo zu ergänzen, sondern prop. ist „hinstellen, aufstellen", als das zu erreichende Ziel, als die Aufgabe des Tages. Zu veter. — Aspar. vergl. Cap. 30 und 41. Zu per causam oben 24, 1; Z. § 301. P. § 221, II, 17.

2. quod subito — relicta] für die Uebersetzung bemerke man, daß der Satz quod — ceperat den Grund zu magna p. imped. et sarc. rel. enthält. — Repetenda: „wiederholen, nachholen," indem sich die Handlung des Holens bei den einzelnen Soldaten wiederholte. — Contub.: das gemeinschaftliche Zelt, in welchem 10 Soldaten mit ihrem Anführer (decanus) zusammenwohnten, die zusammenwohnenden Soldaten hießen contubernales; Cic. pro Ligar. 7, 21.

3. ex eo loc.] „von dieser Stelle aus." Discessu = quum discessissent, vergl. I, 18, 5.

LXXVII. Similiter] vergl. 75, 1.

perfectum est, ut altissimis fluminibus atque impeditissimis itine-
2 ribus nullum acciperet incommodum. Pompeius primi diei mora illata et reliquorum dierum frustra labore suscepto, cum se magnis itineribus extenderet et praegressos consequi cuperet, quarto die finem sequendi fecit atque aliud sibi consilium capiendum existimavit.

LXXVIII. Caesari ad saucios deponendos, stipendium exercitui dandum, socios confirmandos, praesidium urbibus relinquendum necesse erat adire Apolloniam. Sed his rebus tantum temporis tribuit, quantum erat properanti necesse: timens Domitio, ne adventu Pompeii praeoccuparetur, ad eum omni cele-
2 ritate et studio incitatus ferebatur. Totius autem rei consilium his rationibus explicabat, ut, si Pompeius eodem contenderet, abductum illum a mari atque ab iis copiis, quas Dyrrhachii comparaverat, frumento ac commeatu abstractum pari condicione belli secum decertare cogeret; si in Italiam transiret, coniuncto exercitu cum Domitio per Illyricum Italiae subsidio proficisceretur; si Apolloniam Oricumque oppugnare et se omni maritima ora excludere conaretur, obsesso Scipione necessario illum
3 suis auxilium ferre cogeret. Itaque praemissis nuntiis ad Cn.

2. se extenderet] kann erklärt werden „sich anstrengen," nach Liv. XXXIV, 4, 15 supra vires se extendere. Passender zu dem folg. praegressos consequi cuperet würde es sein, wenn man se extendere im eigentlichen (räumlichen) Sinne erklärt, „sich ausdehnen", d. h. vorwärtskommen. Bemerkenswerth ist dabei die persönliche Bezeichnung für die sachliche, denn se extendere magnis itin. wäre gleich sua itinera magnopere extendere (vergl. Liv. V, 52 Iuno regina — dedicata est für templum Iunonis). Für die letztere Erklärung würde es angemessener sein zu lesen exten*dere* — cuperet; denn beide Begriffe se extendere und praegr. conseq. cupere stehen in Beziehung zu frustra labore suscepto.

LXXVIII. Deponendos] dep. I, 23, 3; III, 108, 3 zur Sicherung, zur Aufbewahrung niederlegen; hier „unterbringen" zur Verpflegung. Tantum temp. „nur so viel," I, 45, 3. — Necesse „unumgänglich nöthig," vergl. Verbindungen wie necessario, necessaria re coactus. — Timens Domit. über die Attraction I, 2, 3. Ferebatur: vergl. II, 12, 1; zu incitatus I, 79, 3.

2. ration. explic.] explic. nach einzelnen Möglichkeiten, nach folgenden Berechnungen — rationibus —, wie sie durch si — si — si angegeben sind, auseinander legen, zurechtlegen. — Pari condicione: unter

Domitium Caesar scripsit et, quid fieri vellet, ostendit praesidioque Apolloniae cohortibus IV, Lissi I, III Orici relictis quique erant ex vulneribus aegri depositis per Epirum atque Athamaniam iter facere coepit. Pompeius quoque de Caesaris consilio coniectura iudicans ad Scipionem properandum sibi existimabat: si Caesar iter illo haberet, ut subsidium Scipioni ferret; si ab ora maritima Oricoque discedere nollet, quod legiones equitatumque ex Italia exspectaret, ipse ut omnibus copiis Domitium aggrederetur.

LXXIX. His de causis uterque eorum celeritati studebat, et suis ut esset auxilio, et ad opprimendos adversarios ne occasioni temporis deesset. Sed Caesarem Apollonia a directo itinere averterat; Pompeius per Candaviam iter in Macedoniam 2
expeditum habebat. Accessit etiam ex improviso aliud incommodum, quod Domitius, qui dies complures castris Scipionis castra collocata habuisset, rei frumentariae causa ab eo discesserat et Heracliam [Senticam], quae est subiecta Candaviae, iter fecerat, ut ipsa fortuna illum obiicere Pompeio videretur. Haec ad id tempus Caesar ignorabat. Simul a Pompeio literis per 3
omnes provincias civitatesque dimissis proelio ad Dyrrhachium facto latius inflatiusque multo, quam res erat gesta, fama per-

gleichen Verhältnissen, indem Pompejus ebenfalls seiner Vorbereitungen und Vorräthe verlustig gehe.

4. coniectura iudic.] Der Begriff des iudicare ist durch coniectura abgeschwächt, aber coniect. iudicare ist doch stärker als coniecturam facere und steht im Gegensatze zu rationibus explicabat § 2.

LXXIX. Occasioni temporis] die günstige Gelegenheit, die hier in der raschen Benutzung der Zeit, des rechten Moments besteht, ähnlich Liv. VI, 41, 3 per istius legis occasionem; XXV, 33 g. E. quia, si in occasionis momento, cuius praetervolat opportunitas, cunctatus paulum fuerit, nequidquam mox omissam quaeras. — Apollonia — avert: d. i. quod necesse erat adire Apolloniam 78, 1.

2. castra — habuiss.] über die Sache siehe III, 37, 3; über den Conjunct. „da er doch — gehabt hätte — es noch dort hätte haben können" I, 19, 2. Die Redensart castra cast. Sc. conferre „sein Lager an das des Scipio heranrücken" B. G. VIII, 9; sehr oft bei Liv. XXVII, 27 init.: Marcellum tanta cupiditas tenebat dimicandi cum Hannibale, ut nunquam satis castra castris collata crederet. Ueber subiecta vergl. III, 37, 2, denn Candavia war ein Gebirgsland. Ueber ad id tempus vergl. I, 24, 4.

crebuerat: pulsum fugere Caesarem paene omnibus copiis amis-
sis. Haec itinera infesta reddiderat, haec civitates nonnullas ab
4 eius amicitia avertebat. Quibus accidit rebus, ut pluribus di-
missi itineribus a Caesare ad Domitium et a Domitio ad Caesarem
5 nulla ratione iter conficere possent. Sed Allobroges, Raucilli
atque Egi familiares, quos perfugisse ad Pompeium demonstravi-
mus, conspicati in itinere exploratores Domitii, seu pristina sua
consuetudine, quod una in Gallia bella gesserant, seu gloria
elati cuncta, ut erant acta, exposuerunt et Caesaris profectionem
6 et adventum Pompeii docuerunt. A quibus Domitius certior
factus vix IV horarum spatio antecedens hostium beneficio peri-
culum vitavit et ad Aeginium, quod est oppidum oppositum Thes-
saliae, Caesari venienti occurrit.

LXXX. Coniuncto exercitu Caesar Gomphos pervenit, quod
est oppidum primum Thessaliae venientibus ab Epiro; quae gens
paucis ante mensibus ultro ad Caesarem legatos miserat, ut suis
omnibus facultatibus uteretur, praesidiumque ab eo militum pe-
2 tierat. Sed eo fama iam praecurrerat, quam supra docuimus,
de proelio Dyrrhachino, quod multis auxerat partibus. Itaque
Androsthenes, praetor Thessaliae, cum se victoriae Pompeii co-
mitem esse mallet quam socium Caesaris in rebus adversis, omnem

3. latius inflatiusque] Diese Bestimmungen gehören zu lit. dimissis, wie II, 17, 2 mit perscribere, II, 39, 3 mit commemorare verbunden; vergl. I, 53, 1.

4. gloria elati] „aus Ruhmredigkeit;" Cic. Tusc. II, 27, 65: saepe enim multi, qui aut propter victoriae cupiditatem aut propter gloriam — vulnera acceperunt.

LXXX. Venientibus] Der Dativ des Particip. bezeichnet den Standpunct, von welchem aus die Prädicatsbestimmung zu fassen ist; „wenn man kommt"; besonders im Griechischen so gebräuchlich, εἰσιόντι δὲ πρῶτον οἰκοῦσιν αἱ Ὧραι. Ἐπίδαμνός ἐστι πόλις ἐν δεξιᾷ ἐσπλέοντι τὸν Ἰόνιον κόλπον. Vergl. Rost, griech. Gram. § 105, 2, 2; Kühner, gr. Gr. § 284, 10, a; Beispiele bei Liv. I, 8, 5: locum, qui nunc saeptus *descendentibus* inter duos lucos est, asylum aperit; XXXII, 4, 2: namque Thaumaci a Pylis sinuque Maliaco per Lamiam *eunti* loco alto siti sunt. P. § 222 Z. 1.

2. multis aux. part.] Subject ist fama. Zu multis partibus „in vielen Beziehungen" vergl. Cap. 84, 3; ähnlich wird auch omnibus numeris gebraucht „in allen Theilen." — Se — mallet: Z. § 610. P. § 332. Z. 2.

ex agris multitudinem servorum ac liberorum in oppidum cogit
portasque praecludit et ad Scipionem Pompeiumque nuntios mit-
tit, ut sibi subsidio veniant; se confidere munitionibus oppidi,
si celeriter succurratur; longinquam oppugnationem sustinere non
posse. Scipio discessu exercituum a Dyrrhachio cognito Lari- 3
sam legiones adduxerat; Pompeius nondum Thessaliae appropin-
quabat. Caesar castris munitis scalas musculosque ad repenti-
nam oppugnationem fieri et crates parari iussit. Quibus rebus 4
effectis cohortatus milites docuit, *quantum usum haberet ad*
sublevandam omnium rerum inopiam potiri oppido pleno at-
que opulento, simul reliquis civitatibus huius urbis exemplo
inferre terrorem et id fieri celeriter, priusquam auxilia con-
currerent. Itaque usus singulari militum studio eodem, quo ve- 5
nerat, die post horam nonam oppidum altissimis moenibus op-
pugnare aggressus ante solis occasum expugnavit et ad diripien-
dum militibus concessit statimque ab oppido castra movit et Me-
tropolim venit, sic ut nuntios expugnati oppidi famamque ante-
cederet.

LXXXI. Metropolitae primum eodem usi consilio iisdem
permoti rumoribus portas clauserunt murosque armatis compleve-
runt; sed postea casu civitatis Gomphensis cognito ex captivis,
quos Caesar ad murum producendos curaverat, portas aperuerunt.
Quibus diligentissime conservatis collata fortuna Metropolitum 2
cum casu Gomphensium nulla Thessaliae fuit civitas praeter La-
risaeos, qui magnis exercitibus Scipionis tenebantur, quin Cae-
sari parerent atque imperata facerent. Ille idoneum locum in 3

4. potiri — fieri] P. § 325. Z. § 597. Zu exemplo vergl. I, 35, 1. — Ad diripiendum — conc.: durch ad wird der Zweck bestimmter und die Handlung des Plünderns als vom Objecte getrennt dargestellt, diripiendum opp. bezeichnet die an dem Objecte vorzunehmende Handlung.

LXXXI. 2. Collata fort.] fortuna Lage, casus Unfall, anders in der Verbindung III, 13, 2; übersetze: nachdem man einen Vergleich angestellt hatte. Metropolitum für metropolitarum; solche abweichende Formen finden sich vereinzelt auch bei anderen Schriftstellern. Ueber parerent und facerent nach vorausgehendem nulla civitas P. § 205 Z. 2. Z. § 367 g. C. Liv. IV, 35 extr. neminem se plebeium contemturum, ubi contemni desissent.

agris nactus, qua prope iam maturuerat, ibi adventum exspectare Pompeii eoque omnem belli rationem conferre constituit.

LXXXII. Pompeius paucis post diebus in Thessaliam pervenit, contionatusque apud cunctum exercitum suis agit gratias, Scipionis milites cohortatur, ut parta iam victoria praedae ac praemiorum velint esse participes, receptisque omnibus in una castra legionibus suum cum Scipione honorem partitur classicum-
2 que apud eum cani et alterum illi iubet praetorium tendi. Auctis copiis Pompeii duobusque magnis exercitibus coniunctis pristina omnium confirmatur opinio, et spes victoriae augetur, adeo ut, quidquid intercederet temporis, id morari reditum in Italiam videretur, et, si quando quid Pompeius tardius aut consideratius faceret, unius esse negotium diei, sed illum delectari imperio et
3 consulares praetoriosque servorum habere numero dicerent. Iam-

3. qua — maturuerat] aus maturuerant, der vom neuesten Herausgeber aufgenommenen Lesart, haben wir maturuerat gebildet, „es hatte gereift, die Reife war eingetreten," denn die Ergänzung von frumenta wäre etwas hart. Vielleicht ist eine andere durch Verstellung eines Wortes der Ueberlieferung gewonnene Lesart: ille idoneum locum in agris nactus, quia prope iam maturae erant *segetes*, ibi — die richtigere. — Omnem ration. b. conf.: „dahin den ganzen Operationsplan zu verlegen, d. h. diese Gegend zum Kriegsschauplatze zu machen.

LXXXII. Velint — participes] eine milde, schmeichelnde Ausdrucksweise. Für participem esse sagt Livius gern in parte (praedae) esse. — Classicum: das Zeichen, welches der Imperator den Truppen durch die buccina vor seinem Zelte, praetorium, geben ließ. Scipio, des Pompejus Schwiegersohn, der in demselben Lager nunmehr ein besonderes Hauptquartier bildete, war dadurch befugt, die Anführer und Soldaten zu versammeln, anzureden, Zeichen und Losungsworte zu geben, Berichte entgegenzunehmen. Canere in der Verbindung mit classicum oder signa gewöhnlich neutral, 92, 4; auch ohne besonderes Subject: nisi receptui cecinisset (wenn es nicht geblasen hätte, wenn nicht geblasen worden wäre); hier classica cani iubet (canuntur); auch tubicines signa canere iubet, Sall. Iug. 99, 1.

2. si quando — dicerent] Sinn: sie meinten, daß, wenn auch Pompejus irgendwie langsamer und bedächtiger zu Werke gehen wolle, die Besiegung des Cäsar doch nur das Werk eines Tages sein könne. Freilich äußerten sie zugleich auch, Pomp. habe seine Lust am Commandiren. Die Optimaten im Heere des Pompejus waren voller Zuversicht über den Sieg, so daß sie über jede Verzögerung ungeduldig waren und den Grund dafür in der Herrschsucht des Pompejus suchten, auch darüber manche spöttische Bemerkung mach-

que inter se palam de praemiis ac sacerdotiis contendebant in annosque consulatum definiebant, alii domos bonaque eorum, qui in castris erant Caesaris, petebant; magnaque inter eos in consilio fuit controversia, oporteretne Lucili Hirri, quod is a Pompeio ad Parthos missus esset, proximis comitiis praetoriis absentis rationem haberi, cum eius necessarii fidem implorarent Pompeii, praestaret, quod proficiscenti recepisset, ne per eius auctoritatem deceptus videretur, reliqui, in labore pari ac periculo ne unus omnes antecederet, recusarent.

LXXXIII. Iam de sacerdotio Caesaris Domitius, Scipio Spintherque Lentulus quotidianis contentionibus ad gravissimas verborum contumelias palam descenderunt, cum Lentulus aetatis honorem ostentaret, Domitius urbanam gratiam dignitatemque iactaret, Scipio affinitate Pompeii confideret. Postulavit etiam

ten; so nannten sie ihn z. B. Agamemnon und König der Könige. Pompejus aber zögerte, weil er wußte, daß Cäsar aus Mangel an Proviant zu einer Schlacht gezwungen werden würde.

3. praemia — sacerd.] jene sind Aemter (honores, magistratus), diese Priesterwürden; nämlich praemia und sacerdotia Caesaris et eorum, qui in Caesaris castris erant, die also als die zuversichtlich Besiegten ihrer Aemter verlustig würden. In annos „auf Jahre, auf mehrere Jahre hinaus." Recepisset: vergl. III, 17, 1. — Per auctoritatem: d. i. per auctoritatem, quam secutus esset, cui fidem habuisset; ebenso per fidem d. i. per fidem, quam sinceram habuit, quae vero sincera non erat; immer mit Begriffen wie decipi, circumveniri, laedi, Cic. pro Rosc. Amer. § 116; vergl. I, 65, 2. — Reliqui: „während die Uebrigen sich bei der Gleichheit der Mühen und Gefahren gegen die ausschließliche Bevorzugung eines Einzelnen erklärten." Lucilius Hirrus war nämlich zum parthischen Könige Orodes gesendet worden, um diesen für die Partei des Pompejus zu gewinnen. Hirrus, der die Gegenforderungen des Orodes nicht bewilligte, wurde von demselben in's Gefängniß geworfen, und jetzt, zur Zeit der Schlacht, war er noch nicht zurück, so daß die Pompejaner in ihrer zuversichtlichen Erwartung des Sieges bei dem Streite über die Vertheilung der Ehrenstellen sich nicht einigen konnten, ob Hirrus als Abwesender in den nächsten prätorischen Comitien zu berücksichtigen sei.

LXXXIII. Sacerdot.] Cäsar war pontifex maximus seit d. J. 63, in das collegium pontificum war er schon im J. 74 abwesend gewählt worden. — Descenderunt: mit dem Nebenbegriffe des Ungebührlichen, Verächtlichen. — Aetat. hon.: machte die Ehre geltend, die seinem Alter gebühre. — Domitius nämlich Ahenobarbus, I, 6, 4; 15, 6; 16, 2.

L. Afranium proditionis exercitus Acutius Rufus apud Pompeium,
2 quod gestum in Hispania diceret. Et L. Domitius in consilio dixit placere sibi bello confecto ternas tabellas dari ad iudicandum iis, qui ordinis essent senatorii belloque una cum ipsis interfuissent sententiasque de singulis ferrent, qui Romae remansissent quique intra praesidia Pompeii fuissent neque operam in re militari praestitissent: unam fore tabellam, qui liberandos omni periculo censerent; alteram, qui capitis damnarent; ter-
3 tiam, qui pecunia multarent. Postremo omnes aut de honoribus suis aut de praemiis pecuniae aut de persequendis inimicitiis agebant nec, quibus rationibus superare possent, sed, quemadmodum uti victoria deberent, cogitabant.

LXXXIV. Re frumentaria praeparata confirmatisque militibus et satis longo spatio temporis a Dyrrhachinis proeliis intermisso, quo satis perspectum habere militum animum videretur, tentandum Caesar existimavit, quidnam Pompeius propositi aut
2 voluntatis ad dimicandum haberet. Itaque ex castris exercitum eduxit aciemque instruxit, primo suis locis pauloque a castris

2. sententiasque] Der Satz sententias — ferrent, der seinem Inhalte nach von placere abhängt, hat sich in seiner Construction nach dem Zwischensatze qui — interfuissent gerichtet. P. § 403. B. G. II, 10 constituerunt optimum esse — convenirent. Que läßt sich aber auch explicativ auffassen: welche zum Senatorenstande gehörten und am Kriege Theil genommen hätten und so (als solche) Stimmen abgeben könnten. — Intra praesidia — neque: die sich zwar innerhalb der vom Pompejus besetzten Orte aufgehalten, aber die nicht thätigen Antheil —. Zu diesen mochte nach des Domitius Meinung Cicero gehören, der allerdings dem Pomp. nach Epirus gefolgt war, aber früher sowohl als auch jetzt weniger eine entschiedene Parteistellung einnahm, als eine Vermittlungs- und Aussöhnungsrolle spielte. Mit dem Gebahren des Domitius war Cicero wenigstens sehr unzufrieden, ad Attic. 11, 6. § 1: tanta erat in illis crudelitas, — ut non nominatim sed generatim proscriptio esset informata. — Das qui — censerent folg. = iis, qui — oder auch si qui, P. § 313 Z. 2; die Ausdrucksweise ist kurz gefaßt, wie in einem Gesetzvorschlage.

3. persequendis] nämlich auch nach dem Siege verfolgen, „fortsetzen.“ Der letzte Satz enthält eine ironische Bemerkung Cäsar's.

LXXXIV. Re fr. praepar.] frumentum *praep.* auch bei Liv. XLII, 12, 8. Zu ad dimicandum vergl. auch 80, 5.

2. Cäsar führte zunächst sein Heer nicht aus dem Bereiche seines Lagers — suis locis —; diese von

Pompei longius, continentibus vero diebus, ut progrederetur a castris suis collibusque Pompeianis aciem subiiceret. Quae res 3
in dies confirmatiorem eius exercitum efficiebat. Superius tamen institutum in equitibus, quod demonstravimus, servabat, ut, quoniam numero multis partibus esset inferior, adolescentes atque expeditos ex antesignanis electis milites ad pernicitatem armis inter equites proeliari iuberet, qui quotidiana consuetudine usum quoque eius generis proeliorum perciperent. His erat rebus 4
effectum, ut equitum mille etiam apertioribus locis VII millium Pompeianorum impetum, cum adesset usus, sustinere auderent neque magnopere eorum multitudine terrerentur. Namque etiam per eos dies proelium secundum equestre fecit atque unum Allobrogem ex duobus, quos perfugisse ad Pompeium supra docuimus, cum quibusdam interfecit.

LXXXV. Pompeius, qui castra in colle habebat, ad infimas radices montis aciem instruebat semper, ut videbatur, exspectans, si iniquis locis Caesar se subiiceret. Caesar nulla ra- 2
tione ad pugnam elici posse Pompeium existimans hanc sibi commodissimam belli rationem iudicavit, uti castra ex eo loco moveret semperque esset in itineribus, fore sperans, ut movendis castris pluribusque adeundis locis commodiore re frumentaria uteretur, simulque in itinere ut aliquam occasionem dimicandi nancisceretur et insolitum ad laborem Pompeii exercitum quoti-

ihm beherrschten Gegenden waren natürlich auch die für ihn günstigen, I, 61, 4; nach und nach erst rückte er an die von Pomp. besetzten Höhen heran.

3. confirmatiorem] das verhältnißmäßig schwache Heer des Cäsar hatte nach der Niederlage bei Dyrrhachium noch nicht Selbstvertrauen genug gewonnen. Ueber den Comparat. des Partic. vergl. Cic. de off. I, 22, 7 parentiores habuerunt exercitus. — Super. instit.: vergl. III, 75, 4; B. G. VIII, 13 init. — Ad pernicit. auf expeditos zu beziehen, I, 62, 1. — Perciperent: „sich aneignen;" der Gedanke ist im Folgenden wiederholt, quum usus adesset „da ihnen Erfahrung zur Seite stand" in Folge der täglichen Gewöhnung.

LXXXV. Spectans si] „lauernd ob."

2. fore sperans, ut] Die gewöhnliche Lesart hoc sperans, ut läßt sich nur auf gezwungene Weise erklären, und deßhalb dürfte die Conjectur fore zuläßig erscheinen. — Insol. ad labor.: insolitus construirt wie insuetus, vergl. I, 44, 1.

3 dianis itineribus defatigaret. His constitutis rebus signo iam pro-
fectionis dato tabernaculisque detensis animadversum est paulo
ante extra quotidianam consuetudinem longius a vallo esse aciem
Pompeii progressam, ut non iniquo loco posse dimicari videre-
4 tur. Tunc Caesar apud suos, cum iam esset agmen in portis,
Differendum est, inquit, *iter in praesentia nobis et de proe-
lio cogitandum*, *sicut semper depoposcimus. Animo simus
ad dimicandum parati; non facile occasionem postea reperie-
mus* confestimque expeditas copias educit.

LXXXVI. Pompeius quoque, ut postea cognitum est, suo-
rum omnium hortatu statuerat proelio decertare. Namque etiam
in consilio superioribus diebus dixerat, priusquam concurrerent
acies, fore, uti exercitus Caesaris pelleretur. Id cum essent
plerique admirati, *Scio me*, inquit, *paene incredibilem rem
polliceri; sed rationem consilii mei accipite*, *quo firmiore
2 animo in proelium prodeatis. Persuasi equitibus nostris, (id-
que mihi facturos confirmaverunt) ut*, *cum propius sit acces-
sum*, *dextrum Caesaris cornu ab latere aperto aggrederen-
tur et circumventa ab tergo acie prius perturbatum exerci-
3 tum pellerent*, *quam a nobis telum in hostem iaceretur. Ita
sine periculo legionum et paene sine vulnere bellum conficie-
mus. Id autem difficile non est*, *cum tantum equitatu valea-
mus.* Simul denuntiavit, *ut essent animo parati in posterum
et*, *quoniam fieret dimicandi potestas*, *ut saepe cogitavissent*,
ne usu manuque reliquorum opinionem fallerent.

3 Ueber detensis Z. § 187. P. § 83, 4, 7.

4. depoposc.] „dringend heraus- fordern." Zu animo vergl. II, 4, 4. Reperiemus I, 10, 1. Cäsar hatte (allerdings durch Mangel an Unterhalt gedrängt,) die Gelegenheit zum Kampfe gesucht und nun (durch eine Kriegslist) gefunden.

LXXXVI. 2. Aperto lat.] die Seite, die nicht gedeckt war, etwa durch einen Hügel oder durch den Fluß, so daß hier die Reiterei ankommen konnte.

3. ut cogitavissent] wie sie oft daran gedacht hätten, nämlich dimicandi potest. fieri. Rogitavissent, flagitavissent, optavissent, was man statt cogitavissent vorgeschlagen hat, konnte Pompejus nicht sagen, um nicht als unselbstständig und von seinen Leuten abhängig zu erscheinen. — Ne usu manuque: wörtlich „sie möchten nicht in Ansehung

LXXXVII. Hunc Labienus excepit et, cum Caesaris copias despiceret, Pompei consilium summis laudibus efferret, *Noli*, inquit, *existimare, Pompei, hunc esse exercitum, qui Galliam Germaniamque devicerit. Omnibus interfui proeliis neque
temere incognitam rem pronuntio. Perexigua pars illius ex- 2
ercitus superest; magna pars deperiit, quod accidere tot proeliis fuit necesse, multos autumni pestilentia in Italia consumsit, multi domum discesserunt, multi sunt relicti in
continenti. An non audistis ex iis, qui per causam valetudi- 3
nis remanserunt, cohortes esse Brundisi factas? Hae copiae, quas videtis, ex delectibus horum annorum in citeriore Gallia sunt refectae, et plerique sunt ex coloniis Transpadanis. Ac tamen, quod fuit roboris, duobus proeliis Dyrrha-
chinis interiit.* Haec cum dixisset, iuravit se nisi victorem in 4
castra non reversurum reliquosque, ut idem facerent, hortatus est. Hoc laudans Pompeius idem iuravit; nec vero ex reliquis
fuit quisquam, qui iurare dubitaret. Haec cum facta essent in 5
consilio, magna spe et laetitia omnium discessum est; ac iam

ihrer Erfahrung und persönlichen Tapferkeit" — also nicht Ablat. des Mittels —; kurze Ausdrucksweise für: sie möchten nicht die Erwartung derer, die nur mit ihrer Gesinnung zur aristocratischen (pompejanischen) Partei gehörend am Kampfe nicht theilnähmen, aber auf die Kriegserfahrung und persönliche Tapferkeit der Soldaten ihre Hoffnungen setzten, täuschen. Aehnliches zu I, 73, 1.

LXXXVII. Excepit] „sich unmittelbar anschließen, folgen," II. 7, 2. — **Despiceret:** prägnant „sich verächtlich äußern," im Gegens. zu laudibus efferre. — **Omnibus interf.:** Labinius war im Gallischen Kriege ein bewährter Legat Cäsars, B. G. I, 10; 21; 54; V, 57; VI, 8; VIII, 52; im Bürgerkriege trat er zu Pompejus über, B. C. III, 13, 2; scheint aber, nachdem er den Cäsar treulos verlassen, wenig Vertrauen besessen zu haben, Lucan. Phars. V, 345: Fortis in armis Caesaris Labienus erat; nunc transfuga vilis cum duce praelato terras atque aequora lustrat. — **Temere incogn.:** temere gehört zu pronuntio, Liv. VII, 2 med.: incompositum temere ac rudem (versum) iaciebant.

3. **horum ann.]** dieser beiden (letzten) Jahre. **Quod roboris:** III, 64, 1; so bei Livius quod roboris, quod militum, quod obsidum.

4. **nisi victorem — non]** vergl. III, 19, 4 desinite ergo de compositione loqui, nam nobis nisi Caesaris capite relato pax esse nulla potest.

animo victoriam praecipiebant, quod de re tanta et a tam perito imperatore nihil frustra confirmari videbatur.

LXXXVIII. Caesar, cum Pompeii castris appropinquasset, ad hunc modum aciem eius instructam animadvertit. Erant in sinistro cornu legiones duae traditae a Caesare initio dissensionis ex senatusconsulto, quarum una prima, altera tertia appella-
2 batur. In eo loco ipse erat Pompeius. Mediam aciem Scipio cum legionibus Syriacis tenebat. Ciliciensis legio coniuncta cum cohortibus Hispanis, quas traductas ab Afranio docuimus, in dextro cornu erant collocatae. Has firmissimas se habere Pom-
3 peius existimabat. Reliquas inter aciem mediam cornuaque interiecerat numeroque cohortes CX expleverat. Haec erant millia XLV, evocatorum circiter duo, quae ex beneficiariis superiorum exercituum ad eum convenerant; quae tota acie disperserat.
4 Reliquas cohortes septem in castris propinquisque castellis praesidio disposuerat. Dextrum cornu eius rivus quidam impeditis ripis muniebat; quam ob causam cunctum equitatum, sagittarios funditoresque omnes in sinistro cornu obiecerat.

LXXXIX. Caesar superius institutum servans decimam legionem in dextro cornu, nonam in sinistro collocaverat, tametsi

5. praecipiebant] „im Voraus sich vorstellen, genießen," in der Regel mit animo, animis, opinione verbunden, B. G. VII, 9 init. Liv. VII, 26 med. eventum — utraque acies animis praeceperat (and. percep.); X, 26, 4 tanta laetitia ac gratulatio fuit, ut praeciperetur victoria animis.

LXXXVIII. Eo loco — Pomp.] Pomp. war auf dem linken Flügel unter den Legionen, die einst dem Cäsar gehört hatten.

2. docuimus] vielleicht I, 86, 87. Ueber *erant* coni. vergl. Z. § 375. P. § 205 Z. 2. — Has: „in ihnen."

3. Pomp. hatte also 45000 M. Fußgänger, 7000 M. Reiter, 7 Cohorten Leibwache, § 4 castris — praesidio, 2 Coh. evocati, außerdem noch leichte Truppen, sagittarii, funditores, 93, 5.

4. Rivus quid.] nämlich der Enipeus, der vom Othrys entspringend an Pharsalus vorüberfloß, sich in den Apidanus und mit diesem in den Peneus ergoß. Den Kampfplatz — zwischen dem Enipeus und Pharsalus — beschreibt Cäsar nicht näher. — Quam ob caus.: nämlich impeditis ripis, weil also hier der Fluß schützte und hier kein latus apertum war, 86, 2.

LXXXIX. Decim. leg.] die 10. Legion wird in den Büchern vom Gall. Kriege oft als die muthigste und treuste bezeichnet. — Iusserat: die Bedeutung des Plusqpf. ist hier

erat Dyrrhachinis proeliis vehementer attenuata, et huic sic adiunxit octavam, ut paene unam ex duabus efficeret, atque alteram alteri praesidio esse iusserat. Cohortes in acie LXXV constitutas habebat, quae summa erat millium XXII; cohortes II castris praesidio reliquerat. Sinistro cornu Antonium, dextro P. 2
Sullam, media acie Cn. Domitium praeposuerat. Ipse contra Pompeium constitit. Simul his rebus animadversis, quas demon- 3
stravimus, timens, ne a multitudine equitum dextrum cornu circumveniretur, celeriter ex tertia acie singulas cohortes detraxit atque ex his quartam instituit equitatuique opposuit et, quid fieri vellet, ostendit monuitque eius diei victoriam in earum cohortium virtute constare. Simul tertiae aciei totique exercitui imperavit, 4
ne iniussu suo concurreret: se, cum id fieri vellet, vexillo signum daturum.

XC. Exercitum cum militari more ad pugnam cohortaretur suaque in eum perpetui temporis officia praedicaret, in primis commemoravit: *Testibus se militibus uti posse, quanto studio pacem petisset, quae per Vatinium in colloquiis, quae per A. Clodium cum Scipione egisset, quibus modis ad Oricum cum Libone de mittendis legatis contendisset. Neque se unquam abuti militum sanguine neque rempublicam alterutro exercitu privare voluisse.* Hac habita oratione exposcentibus militibus et studio pugnae ardentibus tuba signum dedit.

XCI. Erat Crastinus evocatus in exercitu Caesaris, qui su-

durch das atque vermittelt. — Octoginta: Cäsar hatte außer zwei Cohorten beim Gepäcke in 80 unvollzähligen Cohorten 22000 M. zu Fuß und 1000 Reiter.

3. singulas coh.] nämlich 6 Cohorten (Cap. 93) hinter die zehnte Legion (dextrum cornu), welche der Pompejanischen Reiterei gegenüberstand. — Monuitque: deutete ihnen an, Cap. 94, 2.

4. iniussu suo] das dritte Treffen mußte geschont werden für den Fall, daß die Pompejaner Cäsars ganze Stellung zu umgeben suchten. — Vexillo: eine purpurne Fahne, B. G. II, 20.

Der Schüler versuche durch eine Zeichnung die Aufstellung und weiter unten den Kampf der beiden Heere sich zu veranschaulichen.

XC. Officia] „Verpflichtungen." Zu perpet. temp. vergl. I, 7, 1. B. G. V, 54 pro recentibus Gallici belli officiis. — Exposcentibus steht absolut.

XCI. Crastinus] Kap. 99, 1 und 2. Fuistis: weil er als evocatus in

periore anno apud eum primum pilum in legione decima duxerat,
vir singulari virtute. Hic signo dato *Sequimini me*, inquit,
manipulares mei qui fuistis, *et vestro imperatori quam con-*
stituistis, *operam date. Unum hoc proelium superest; quo*
confecto et ille suam dignitatem et nos nostram libertatem
2 *recuperabimus.* Simul respiciens Caesarem, *Faciam*, inquit,
hodie, *imperator*, *ut aut vivo mihi aut mortuo gratias agas.*
Haec cum dixisset, primus ex dextro cornu procucurrit, atque
eum electi milites circiter CXX voluntarii eiusdem centuriae sunt
prosecuti.

XCII. Inter duas acies tantum erat relictum spatii, ut sa-
tis esset ad concursum utriusque exercitus. Sed Pompeius suis
praedixerat, ut Caesaris impetum exciperent neve se loco mo-
2 verent aciemque eius distrahi paterentur; idque admonitu C. Triarii
fecisse dicebatur, ut primus excursus visque militum infringere-
tur, aciesque distenderetur, atque in suis ordinibus dispositi dis-
persos adorirentur; leviusque casura pila sperabat in loco reten-
tis militibus, quam si ipsi immissis telis occurrissent, simul fore,
ut duplicato cursu Caesaris milites exanimarentur et lassitudine
conficerentur. Quod nobis quidem nulla ratione factum a Pom-

seine frühere Stelle wieder eingetreten war: „meine ehemaligen Gefährten.“ Operam date: der Gegensatz zu op. *constit.* ist festzuhalten „durch die That erweisen.“

2. mortuo grat.] diesen Dank erwies ihm Cäsar dadurch, daß er ihm auf dem Schlachtfelde ein besonderes Grab anwies. Prosecuti: geleiteten ihn (auf diesem ehrenvollen Wege), folgten.

XCII. Aciemque — distrahi] das que schließt sich an den Satz ut — exciperent an. Pompejus wollte abwarten, daß sich die Glieder der Cäsarianer durch den Anlauf lockerten und weniger fest geschlossen wären.

2. militum] nämlich Caesaris; adorirentur nämlich ipsi d. i. Pompeiani. Casura „auffallen,“ Liv. XXX, 10 g. E. metu, ne ambiguo ictu suis *in*ciderent (tela); auch *ac*cidere, Liv. II, 50 med. — Duplicato cursu „da sie eine noch einmal so große Strecke — das ganze spatium, quod inter duas acies relictum erat — zu durchlaufen hätten“, weil ihnen die Feinde nicht ungefähr halben Weges entgegenkamen.

3. nulla ratione] ohne gehörige Ueberlegung, Kenntniß, indem Pompejus die Situation der Kämpfenden nicht von psychologischer Seite beachtete, wie Cäsar. — Quae — incenditur „die eben durch den Kampfeseifer (also durch das Angreifen) —“.

peio videtur, propterea quod est quaedam animi incitatio atque alacritas naturaliter innata omnibus, quae studio pugnae incenditur. Hanc non reprimere, sed augere imperatores debent; neque frustra antiquitus institutum est, ut signa undique concinerent, clamoremque universi tollerent; quibus rebus et hostes terreri et suos incitari existimaverunt.

XCIII. Sed nostri milites dato signo cum infestis pilis procucurrissent atque animadvertissent non concurri a Pompeianis,
usu periti ac superioribus pugnis exercitati sua sponte cursum
represserunt et ad medium fere spatium constiterunt, ne consumtis viribus appropinquarent, parvoque intermisso temporis spatio
ac rursus renovato cursu pila miserunt celeriterque, ut erat praeceptum a Caesare, gladios strinxerunt. Neque vero Pompeiani 2
huic rei defuerunt. Nam et tela missa exceperunt et impetum
legionum tulerunt et ordines conservaverunt pilisque missis ad
gladios redierunt. Eodem tempore equites ab sinistro Pompei 3
cornu, ut erat imperatum, universi procucurrerunt, omnisque
multitudo sagittariorum se profudit; quorum impetum noster
equitatus non tulit, sed paulatim loco motus cessit; equitesque
Pompei hoc acrius instare et se turmatim explicare aciemque nostram a latere aperto circumire coeperunt. Quod ubi Caesar 4
animadvertit, quartae aciei, quam instituerat sex cohortium,
signum dedit. Illi celeriter procucurrerunt infestisque signis
tanta vi in Pompei equites impetum fecerunt, ut eorum nemo
consisteret, omnesque conversi non solum loco excederent, sed
protinus incitati fuga montes altissimos peterent. Quibus sub- 5
motis omnes sagittarii funditoresque destituti inermes sine prae-

XCIII. Infectis pilis] mit gegen den Feind gerichteten, geschwungenen Sp. — Exercitati: darauf eingerichtet, eingeübt.

2. huic rei] nämlich in pila miserunt angedeutet. Ueber deesse I, 1, 2. — Ad gladios redierunt: sie griffen, nachdem sie zuvor die anderen Waffen gebraucht, zu der bei solcher Nähe allein noch übrig bleibenden Waffe; vergl. zu I, 4, 3.

4. sex cohortium] Cap. 89, 3; der Genitiv ist von dem zu quam zu ergänzenden aciem abhängig (aciem sex cohortium instituerat). Diese vierte acies füllte den Raum zwischen den beiden ersten und dem dritten Treffen aus und konnte von Pompejus nicht bemerkt werden.

5. inermes] „wehrlos“; destituti und sine praesidio fast gleichbedeutend.

sidio interfecti sunt. Eodem impetu cohortes sinistrum cornu pugnantibus etiam tum ac resistentibus in acie Pompeianis circumierunt eosque a tergo sunt adorti.

XCIV. Eodem tempore tertiam aciem Caesar, quae quieta fuerat et se ad id tempus loco tenuerat, procurrere iussit. Ita cum recentes atque integri defessis successissent, alii autem a tergo adorirentur, sustinere Pompeiani non potuerunt, atque universi
2 versi terga verterunt. Neque vero Caesarem fefellit, quin ab iis cohortibus, quae contra equitatum in quarta acie collocatae essent, initium victoriae oriretur, ut ipse in cohortandis militibus
3 pronuntiaverat. Ab his enim primum equitatus est pulsus, ab iisdem factae caedes sagittariorum atque funditorum, ab iisdem acies Pompeiana a sinistra parte erat circumita atque initium fu-
4 gae factum. Sed Pompeius, ut equitatum suum pulsum vidit atque eam partem, cui maxime confidebat, perterritam animadvertit, aliis quoque diffisus acie excessit protinusque se in castra equo contulit et iis centurionibus, quos in statione ad praetoriam portam posuerat, clare, ut milites exaudirent, *Tuemini*, inquit, *castra et defendite diligenter, si quid durius acciderit. Ego reliquas portas circumeo et castrorum praesidia confirmo.* Haec cum dixisset, se in praetorium contulit summae rei diffidens et tamen eventum exspectans.

XCV. Caesar Pompeianis ex fuga intra vallum compulsis nullum spatium perterritis dare oportere existimans milites cohortatus est, ut beneficio fortunae uterentur castraque oppugnarent. Qui, etsi magno aestu (nam ad meridiem res erat perducta,)

XCIV. Quieta sq.] Cap. 89, 4; über loco „an der ihnen angewiesenen Stelle" P. § 240 Z. 2. Z. § 481. — Recentes: durch integri erklärt, Liv XXI, 16, 5 recentem ab excidio urbis Iberum transire.

2. neque fefellit — quin] eine seltene Construction statt des accus. c. inf., aus einer Zusammenziehung entstanden: neque Caesarem fefellit, quin intelligeret — victoriae initium oriri.

3. factum] = effectum est, ut fugerent, sc. Pompeiani.

4. Zu confidebat vergl. I, 12, 2: zu aliis ergänze partibus. = Exaudirent: in Beziehung auf clare. — Diffidens: er hatte zwar wenig Vertrauen auf die Entscheidung, wollte aber doch den Erfolg abwarten; summa res ist Entscheidungskampf, wie 95, 1 res = Kampf.

XCV. Perducta] „ausdehnen"; so bei Livius oppugnatio ad mediam

tamen ad omnem laborem animo parati imperio paruerunt. Castra 2
a cohortibus, quae ibi praesidio erant relictae, industrie defendebantur, multo etiam acrius a Thracibus barbarisque auxiliis. Nam qui acie refugerant milites, et animo perterriti et lassitudine confecti missis plerique armis signisque militaribus magis de reliqua fuga quam de castrorum defensione cogitabant. Neque vero diutius, qui in vallo constiterant, multitudinem telorum sustinere 3
potuerunt, sed confecti vulneribus locum reliquerunt, protinusque omnes ducibus usi centurionibus tribunisque militum in altissimos montes, qui ad castra pertinebant, confugerunt.

XCVI. In castris Pompei videre licuit trichilas structas, magnum argenti pondus expositum, recentibus cespitibus tabernacula constrata, L. etiam Lentuli et nonnullorum tabernacula protecta edera multaque praeterea, quae nimiam luxuriam et victoriae fiduciam designarent, ut facile aestimari posset nihil eos de eventu eius diei timuisse, qui non necessarias conquirerent voluptates. At hi miserrimo ac patientissimo exercitui Caesa- 2
ris luxuriem obiiciebant, cui semper omnia ad necessarium usum defuissent. Pompeius, iam cum intra vallum nostri versarentur,

rursus noctem perducta est; — orationes in noctem perducere. Ueber ad omnem labor. vergl. 1, 29, 1.

2. industrie] industrius bezeichnet eine rührige mit Beharrlichkeit verbundene, acer eine rasche, stürmische Thätigkeit; acr. defend. „in heftiger Gegenwehr." Cic. Tusc. V, 20, 57 in rebus gerendis vir acer et industrius. — Missis: mittere wie missum facere = abiicere, aufgeben, im Stiche lassen.

XCVI. Recentibus cesp] das war eben auch ein Zeichen der immerwährenden Sorglosigkeit und Siegesgewißheit. — Protecta: von vorne bedecken, beschützen; es sollten die Sonnenstrahlen abgehalten werden. — Conquirerent: auf eos — timuisse zu beziehen, „daß solche, die ganz unnöthige Lustbarkeiten aufsuchten, keine Besorgniß hätten über den Ausgang eines solchen Tages."

2. At — obiic.] at im Gegens. zu nihil timuisse „vielmehr, aber freilich." Obiicere kann nicht heißen „verwerfen," sondern „entgegenstellen": sie boten unserm Heere (als es das Lager erstürmt hatte,) dar. Der ganze Satz würde vollständiger etwa lauten: non timebant de eventu, sed parabant luxuriem; at obiiciebant mis. etc. „aber freilich sie boten ihre Lustbarkeiten dem an Elend und Entbehrung gewöhnten Heere C. dar, dem ja selbst das Allernothwendigste stets abgegangen war."

equum nactus detractis insignibus imperatoris decumana porta se
ex castris eiecit protinusque equo citato Larisam contendit.
4 Neque ibi constitit, sed eadem celeritate paucos suorum ex fuga
nactus nocturno itinere non intermisso comitatu equitum XXX
ad mare pervenit navemque frumentariam conscendit saepe, ut
dicebatur, querens tantum se opinionem fefellisse, ut, a quo ge-
nere hominum victoriam sperasset, ab eo initio fugae facto paene
proditus videretur.

XCVII. Caesar castris potitus a militibus contendit, ne in
praeda occupati reliqui negotii gerendi facultatem dimitterent.
2 Qua re impetrata montem opere circummunire instituit. Pom-
peiani, quod is mons erat sine aqua, diffisi ei loco relicto monte
universi iugis eius Larisam versus se recipere coeperunt. Qua
re animadversa Caesar copias suas divisit partemque legionum in
castris Pompei remanere iussit, partem in sua castra remisit,
IV secum legiones duxit commodioreque itinere Pompeianis oc-
currere coepit et progressus millia passuum sex aciem instruxit.
3 Qua re animadversa Pompeiani in quodam monte constiterunt.
Hunc montem flumen subluebat. Caesar milites cohortatus, etsi
totius diei continenti labore erant confecti, noxque iam suberat,
tamen munitione flumen a monte seclusit, ne noctu aquari Pom-
4 peiani possent. Quo perfecto opere illi de deditione missis le-
gatis agere coeperunt. Pauci ordinis senatorii, qui se cum iis
coniunxerant, nocte fuga salutem petiverunt.

3. insignib. imper.] nämlich das paludamentum.

4. ex fuga] vergl. I, 70, 3, auch I, 21, 3. Zu comitatu vergl. Z. § 472 Anmk. auch 473. P. § 250 Z. 2 und 3. — Opinionem: nämlich de equitibus, Cap. 81, 1 und 2; diese equites sind dann ebenfalls unter genus hominum zu verstehen: übermüthige, aber feige junge Optimaten.

XCVII. Contendit] durch qua re impetrata erklärt „durchsetzen" = contendendo i. e. precibus prohibuit, ne. — Quod is mons: der ganze Satz erinnert an zwei im Früheren berührte Eigenthümlichkeiten der Darstellung C.

2. progressus] Cäsar eilte auf einem kürzeren Wege dem Pomp. um 6000 Schritte voraus.

3. flumen] der Enipeus. — Munit.: er schnitt durch Schanzen den Berg, also auch die auf dem Berge lagernden Pompejaner vom Flusse ab.

XCVIII. Caesar prima luce omnes eos, qui in monte con-
sederant, ex superioribus locis in planiciem descendere atque
arma proiicere iussit. Quod ubi sine recusatione fecerunt pas-
sisque palmis proiecti ad terram flentes ab eo salutem petiverunt,
consolatus consurgere iussit et pauca apud eos de lenitate sua
locutus, quo minore essent timore, omnes conservavit militibus-
que suis commendavit, ne qui eorum violarentur, neu quid sui
desiderarent. Hac adhibita diligentia ex castris sibi legiones alias 2
occurrere et eas, quas secum duxerat, invicem requiescere atque
in castra reverti iussit eodemque die Larisam pervenit.

XCIX. In eo proelio non amplius CC milites desideravit,
sed centuriones, fortes viros, circiter XXX amisit. Interfectus
est etiam fortissime pugnans Crastinus, cuius mentionem supra
fecimus, gladio in os adversum coniecto. Neque id fuit falsum, 2
quod ille in pugnam proficiscens dixerat. Sic enim Caesar existi-
mabat, eo proelio excellentissimam virtutem Crastini fuisse, opti-
meque eum de se meritum iudicabat. Ex Pompeiano exercitu 3
circiter millia XV cecidisse videbantur, sed in deditionem vene-
runt amplius millia XXIV (namque etiam cohortes, quae prae-
sidio in castellis fuerant, sese Sullae dediderunt), multi praeterea
in finitimas civitates refugerunt; signaque militaria ex proelio ad
Caesarem sunt relata CLXXX et aquilae IX. L. Domitius ex
castris in montem refugiens, cum vires eum lassitudine defecis-
sent, ab equitibus est interfectus.

C. Eodem tempore D. Laelius cum classe ad Brundisium
venit eademque ratione, qua factum a Libone antea demonstra-
vimus, insulam obiectam portui Brundisino tenuit. Similiter Va- 2

XCVIII. Passis palmis] ein Zeichen der um Gnade Flehenden: B. G. I, 51 extr. passis manibus; Liv. VII, 31, 5 manus tendere; ähnlich passis crinibus als Bezeichnung der tiefsten Trauer.

2. quid sui] etwas von ihrer Habe. Occurrere „zu ihm stoßen."

XCIX. Os adversum] von vorn gerade in's Gesicht, B. G. V, 35 extr.; Liv. XXVI, 15 extr. gladio per adversum pectus transfixus; XXI, 7, 10 adversum femur tragula ictus.

3. defecissent] vergl. III, 64, 2, hier noch mit Hinzufügung des Grundes lassitudine.

C. Ueber D. Laelius vergl. III, 5; über Scrib. Libo III, 5; 23.

2. Similiter] in ähnlicher Weise, wie M. Antonius, der frühere Be-

tinius, qui Brundisio praeerat, tectis instructisque scaphis elicuit naves Laelianas atque ex his longius productam unam quinqueremem et minores duas in angustiis portus cepit, itemque per
3 equites dispositos aqua prohibere classiarios instituit. Sed Laelius tempore anni commodiore usus ad navigandum onerariis navibus Corcyra Dyrrhachioque aquam suis supportabat neque a proposito deterrebatur neque ante proelium in Thessalia factum cognitum aut ignominia amissarum navium aut necessariarum rerum inopia ex portu insulaque expelli potuit.

CI. Iisdem fere temporibus Cassius cum classe Syrorum et Phoenicum et Cilicum in Siciliam venit, et cum esset Caesaris classis divisa in duas partes, dimidiae parti praeesset P. Sulpicius praetor Vibone ad fretum, dimidiae M. Pomponius ad Messanam, prius Cassius ad Messanam navibus advolavit, quam
2 Pomponius de eius adventu cognosceret, perturbatumque eum nactus nullis custodiis neque ordinibus certis magno vento et secundo completas onerarias naves taeda et pice et stupa reliquisque rebus, quae sunt ad incendia, in Pomponianam classem immisit atque omnes naves incendit XXXV; e quibus erant XX
3 constratae. Tantusque eo facto timor incessit, ut, cum esset legio praesidio Messanae, vix oppidum defenderetur, et nisi eo ipso tempore quidam nuntii de Caesaris victoria per dispositos equites essent allati, existimabant plerique futurum fuisse, uti
4 amitteretur. Sed opportunissime nuntiis allatis oppidum fuit de-

fehlshaber der Cäsar. Schiffe vor Brundusium, verfahren war III, 24, verfuhr auch Vatinius, der aus Cäsars Lager entsendet worden war, um die übrigen Truppen nachzuholen. — Tectis instr. vergl. I, 56, 1; instr. mit dem Nöthigen, mit Mannschaft und Vertheidigungsmitteln versehen.

3. deterrebatur] er ließ damals (durch die Versuche des Vatinius) sich nicht abbringen; potuit: konnte überhaupt nicht —.

CI. Cassius] III, 5. Advolavit: III, 36, 4. Cognosceret: Kenntniß haben, vergl. Ende des Cap.

2. Perturb. — nact.] nancisci gerade antreffen, ähnlich dem deprehendere, vergl. I, 31, 1. — Neque ordin.: II, 26, 2, die Schiffe waren nicht so placirt, daß sie einen Angriff aufnehmen konnten. In quae sunt ad incend. heißt esse vorhanden sein oder dienen.

3. futur. f. ut] Z. § 595. P. § 324 3. 2.

fensum; Cassiusque ad Sulpicianam inde classem profectus est Vibonem, applicatisque nostris ad terram navibus propter eundem timorem pari atque antea ratione secundum nactus ventum onerarias naves circiter XL praeparatas ad incendium immisit, et flamma ab utroque cornu comprehensa naves sunt combustae V.
Cumque ignis magnitudine venti latius serperet, milites, qui ex 5
veteribus legionibus erant relicti praesidio navibus ex numero aegrorum, ignominiam non tulerunt, sed sua sponte naves conscenderunt et a terra solverunt impetuque facto in Cassianam classem quinqueremes II, in quarum altera erat Cassius, ceperunt; sed Cassius exceptus scapha refugit; praeterea duae sunt 6
depressae triremes. Neque multo post de proelio facto in Thessalia cognitum est, ut ipsis Pompeianis fides fieret: nam ante id tempus fingi a legatis amicisque Caesaris arbitrabantur. Quibus rebus cognitis ex his locis Cassius cum classe discessit.

CII. Caesar omnibus rebus relictis persequendum sibi Pompeium existimavit, quascunque in partes se ex fuga recepisset, ne rursus copias comparare alias et bellum renovare posset, et quantumcunque itineris equitatu efficere poterat, quotidie progrediebatur legionemque unam minoribus itineribus subsequi iussit. Erat edictum Pompeii nomine Amphipoli propositum, uti 2
omnes eius provinciae iuniores, Graeci civesque Romani, iurandi causa convenirent. Sed utrum avertendae suspicionis causa Pompeius proposuisset, ut quam diutissime longioris fugae consilium occultaret, an novis delectibus, si nemo premeret, Macedoniam tenere conaretur, existimari non poterat. Ipse ad an- 3
coram una nocte constitit et vocatis ad se Amphipoli hospitibus

5. latius serp.] serpere unvermerkt sich ausbreiten, um sich greifen; so malum, pernicies, iniuria, rumor, peccandi consuetudo serpit mit den Adverbien occulte, obscure, longe, late, aber auch respublica, amicitia serpit.

CII. Rebus relictis] „hinter sich lassen, hintansetzen" = posthabitis, neglectis. B. G. VIII, 51. — Quantumcunque: eine wie große Strecke Wegs er mittelst der Reiterei zurücklegen konnte, denn equitatu ist Abl. des Mittels; efficere ebenso B. G. IV, 35 quantum cursu et viribus efficere potuerunt.

2. avertendi susp. c.] nämlich der Verdacht, die Muthmaßung der Leute jener Gegend, daß er besiegt sei.

3. Amphipoli] woher?

et pecunia ad necessarios sumtus corrogata cognito Caesaris ad-
ventu ex eo loco discessit et Mytilenas paucis diebus venit.
4 Biduum tempestate retentus navibusque aliis additis actuariis in
Ciliciam atque inde Cyprum pervenit. Ibi cognoscit consensu
omnium Antiochensium civiumque Romanorum, qui illic negotia-
rentur, arcem captam esse excludendi sui causa nuntiosque di-
missos ad eos, qui se ex fuga in finitimas civitates recepisse
dicerentur, ne Antiochiam adirent: id si fecissent, magno eorum
5 capitis periculo futurum. Idem hoc L. Lentulo, qui superiore
anno consul fuerat, et P. Lentulo consulari ac nonnullis aliis ac-
ciderat Rhodi; qui cum ex fuga Pompeium sequerentur atque in
insulam venissent, oppido ac portu recepti non erant missisque ad
eos nuntiis, ut ex his locis discederent, contra voluntatem suam
naves solverunt. Iamque de Caesaris adventu fama ad civitates
perferebatur.

CIII. Quibus cognitis rebus Pompeius deposito adeundae Sy-
riae consilio pecunia societatis sublata et a quibusdam privatis
sumta, et aeris magno pondere ad militarem usum in naves im-
posito duobusque millibus hominum armatis, partim quos ex fa-
miliis societatum delegerat, partim a negotiatoribus coëgerat,
quosque ex suis quisque ad hanc rem idoneos existimabat, Pe-
2 lusium pervenit. Ibi casu rex erat Ptolemaeus, puer aetate,
magnis copiis cum sorore Cleopatra gerens bellum, quam paucis
ante mensibus per suos propinquos atque amicos regno expulerat;
castraque Cleopatrae non longo spatio ab eius castris distabant.

5. nuntiis ut] in der Absicht daß, III, 80, 2, oder mit der Forderung, ähnl. 103, 2.

CIII. Societatis] nämlich eine Gesellschaft von Staatspächtern, publicani, die dort bestand, und der er eine Geldleistung auferlegt hatte; tollere p. „erheben," mit Beziehung auf III, 3 extr., sumere bezeichnet das Geldaufnehmen im Wege der Anleihe. Es gab übrigens in den einzelnen Provinzen mehrere solcher societates, z. B. decumani, portitores, scripturarii. — Ad hanc rem hat seine Beziehung in armatis.

2. casu] nachdem Cleopatra, welche durch das unter der Garantie Rom's stehende Testament des Ptolemäus XIII. Auletes als Mitregentin eingesetzt war, durch den Pothinus, den Vormund des erst 13jährigen Ptolemäus, und Andere vertrieben worden war; unten 108.

Ad eum Pompeius misit, ut pro hospitio atque amicitia patris Alexandria reciperetur atque illius opibus in calamitate tegeretur. Sed qui ab eo missi erant, confecto legationis officio liberius 3
cum militibus regis colloqui coeperunt eosque hortari, ut suum officium Pompeio praestarent neve eius fortunam despicerent. In 4
hoc erant numero complures Pompei milites, quos ex eius exercitu acceptos in Syria Gabinius Alexandriam traduxerat belloque confecto apud Ptolemaeum, patrem pueri, reliquerat.

CIV. His tunc cognitis rebus, amici regis, qui propter aetatem eius in curatione erant regni, sive timore adducti, ut postea praedicabant, sollicitato exercitu regio, ne Pompeius Alexandriam Aegyptumque occuparet, sive despecta eius fortuna, ut plerumque in calamitate ex amicis inimici exsistunt, his, qui erant ab eo missi, palam liberaliter responderunt eumque ad regem venire iusserunt; ipsi clam consilio inito Achillam, praefectum regium, 2
singulari hominem audacia, et L. Septimium, tribunum militum, ad interficiendum Pompeium miserunt. Ab his liberaliter ipse appellatus et quadam notitia Septimii productus, quod bello praedonum apud eum ordinem duxerat, naviculam parvulam conscendit cum paucis suis: ibi ab Achilla et Septimio interficitur. Item L. Lentulus comprehenditur a rege et in custodia necatur.

3. fortun. desp] d. i. ne Pompeium ob adversam fortunam, qua nunc uteretur, despicerent.

4. Gabinius] hatte als Proconsul von Syrien mit geheimer Vollmacht des Pompejus den vom Throne vertriebenen und eine Zeitlang in Rom weilenden Ptol. Aul. den Aegyptiern wieder aufgedrungen, nachdem Pompejus sich vorher fruchtlos bemüht hatte, den König mit einer Heeresmacht nach Aegypten zu geleiten und einzusetzen, i. J. 55.

CIV. His tunc cogn. reb.] nämlich die Landung und das Unglück des Pomp. — Amici: nämlich der gen. Pothinus, der Heerführer Achillas, ein Sophist Theodotus und die Gabinianer, die zum Schutze des Auletes zurückgeblieben waren; auf letztere (Septimius) beziehen sich namentlich die Worte despecta eius fort. — existunt. — Sollicitato: „mit Besorgniß erfüllen." Die Sätze mit sive — sive beziehen sich ihrem Gedanken nach nur auf das spätere clam consilio inito und ad interf. P. miserunt.

2. liber. appell.] als imperator, III, 71, 3. — Notit. productus „durch die Bekanntschaft mit S. verlockt," = ut ex sua in illorum navem transiret; denn in pro liegt der Begriff des Vorwärts, πρόσω, ähn-

CV. Caesar, cum in Asiam venisset, reperiebat T. Ampium conatum esse pecunias tollere Epheso ex fano Dianae eiusque rei causa senatores omnes ex provincia evocasse, ut his testibus in summa pecuniae uteretur, sed interpellatum adventu Caesaris profugisse. Ita duobus temporibus Ephesiae pecuniae Caesar
2 auxilium tulit. Item constabat Elide in templo Minervae repetitis atque enumeratis diebus, quo die proelium secundum Caesar fecisset, simulacrum Victoriae, quod ante ipsam Minervam collocatum esset et ante ad simulacrum Minervae spectavisset, ad
3 valvas se templi limenque convertisse. Eodemque die Antiochiae in Syria bis tantus exercitus clamor et signorum sonus exauditus est, ut in muris armata civitas discurreret. Hoc idem Ptolemaide accidit. Pergami in occultis ac reconditis templi, quo praeter sacerdotes adire fas non est, quae Graeci *ἄδυτα* appel-
4 lant, tympana sonuerunt. Item Trallibus in templo Victoriae, ubi Caesaris statuam consecraverant, palma per eos dies inter coagmenta lapidum ex pavimento exstitisse ostendebatur.

CVI. Caesar paucos dies in Asia moratus, cum audisset Pompeium Cypri visum, coniectans eum Aegyptum iter habere

---

lich promotus. In navicula parvula ist die eines Pomp. unwürdige Lage bezeichnet.

CV. In summa] bei, für die Geldsumme, die er wegnehmen wollte. — Duobus temp. III, 33; Cäsar betrachtet sich als Retter der heiligen Gelder und damit zugleich als einen Schützling der Götter. Bei dieser Gelegenheit berichtet er einige, vom Aberglauben oder von der Schmeichelei später erfundene Sagen, nach welchen die Götter seinen Sieg über Pomp. vorher kundgethan hätten. Diese Sagen waren natürlich geeignet, ihm bei der Menge Vertrauen und Geltung zu verschaffen.

2. repet.] den Tagen nachgeben und sie abzählen, also „wenn man die Tage genau abzählt und zurückrechnet bis —"

3. exerc. clam.] = militaris cl. Signorum sonitus: Klang der Feldzeichen (tuba, cornu). — Occultis — recond. t.: die Hinzufügung eines Genit. bei dem neutr. plur. eines Adject. ist bei Cäsar selten, sehr häufig bei Livius, per aversa urbis, extrema agminis, vergl. III, 45, 3. — Tympana: der Tempel zu Pergamum war dem Dionysus heilig.

CVI. Aegyptum] P. § 218 3. 1. Z. § 398 Anmk. Mitte. Ueber iter habere siehe I, 51, 1. Necessit. regni: Verbindungen mit dem Reiche, der Herrscherfamilie, vergl. 103, 2.

propter necessitudines regni reliquasque eius loci opportunitates cum legione una, quam se ex Thessalia sequi iusserat, et altera, quam ex Achaia a Q. Fufio legato evocaverat, equitibusque DCCC et navibus longis Rhodiis X et Asiaticis paucis Alexandriam pervenit. In his erant legionibus hominum millia tria CC; 2
reliqui vulneribus ex proeliis et labore ac magnitudine itineris confecti consequi non potuerant. Sed Caesar confisus fama rerum gestarum infirmis auxiliis proficisci non dubitaverat aeque omnem sibi locum tutum fore existimans. Alexandriae de Pom- 3
pei morte cognoscit atque ibi primum e nave egrediens clamorem militum audit, quos rex in oppido praesidii causa reliquerat, et concursum ad se fieri videt, quod fasces anteferrentur. In hoc omnis multitudo maiestatem regiam minui praedicabat. 4
Hoc sedato tumultu crebrae continuis diebus ex concursu multitudinis concitationes fiebant, compluresque milites huius urbis omnibus partibus interficiebantur.

CVII. Quibus rebus animadversis legiones sibi alias ex Asia adduci iussit, quas ex Pompeianis militibus confecerat. Ipse enim necessario etesiis tenebatur; qui navigantibus Alexandria sunt adversissimi venti. Interim controversias regum ad popu- 2
lum Romanum et ad se, quod esset consul, pertinere existimans atque eo magis officio suo convenire, quod superiore consulatu cum patre Ptolemaeo et lege et senatusconsulto societas erat facta, ostendit sibi placere regem Ptolemaeum atque eius

2. ex — confect.] II, 22, 1.

3. anteferr.] Cäsar war in diesem Jahre Consul mit Servilius Isauricus, III, 1; 21; 107. — Cäsar hatte schon im Jahre 65 die Absicht gehabt, Aegypten als römische Provinz einzurichten auf Grund eines Testamentes, in welchem Ptolemäus Alexander I. sein Reich angeblich den Römern vermacht hatte. — Um die Gefahr, den Thron zu verlieren, abzuwenden, hatte sich Ptolemäus Auletes längere Zeit in Rom aufgehalten, vergl. 107, 2.

CVII. Necessario] nothgedrungen, unfreiwillig I, 58, 1. Etesiae: Nordwestwinde, besonders stark zur Zeit der Hundstage; Cäsar kam übrigens Anfangs October nach Aegypten.

2. regum] nämlich Schwester und Bruder; Liv. I, 39 reges exciti, nämlich rex et regina; XXVII, 4 med. — Lege ac senat.: durch einen Senats- und Volksbeschluß hatte Cäsar als Consul im Jahre 59 bewirkt, daß Ptolemäus Auletes zum socius und amicus erhoben und so-

sororem Cleopatram exercitus, quos haberent, dimittere et de controversiis iure apud se potius quam inter se armis disceptare.

CVIII. Erat in procuratione regni propter aetatem pueri nutricius eius, eunuchus nomine Pothinus. Is primum inter suos queri atque indignari coepit regem ad causam dicendam evocari; deinde adiutores quosdam consili sui nactus ex regis amicis exercitum a Pelusio clam Alexandriam evocavit atque eundem Achillam, cuius supra meminimus, omnibus copiis praefecit. Hunc incitatum suis et regis inflatum pollicitationibus, quae fieri vellet,
2 literis nuntiisque edocuit. In testamento Ptolemaei patris heredes erant scripti ex duobus filiis maior et ex duabus filiabus ea, quae aetate antecedebat. Haec uti fierent, per omnes deos perque foedera, quae Romae fecisset, eodem testamento Ptolemaeus popu-
3 lum Romanum obtestabatur. Tabulae testamenti unae per legatos eius Romam erant allatae, ut in aerario ponerentur (hae, cum propter publicas occupationes poni non potuissent, apud Pompeium sunt depositae), alterae eodem exemplo relictae atque obsignatae Alexandriae proferebantur.

CIX. De his rebus cum ageretur apud Caesarem, isque maxime vellet pro communi amico atque arbitro controversias regum componere, subito exercitus regius equitatusque omnis
2 venire Alexandriam nuntiatur. Caesaris copiae nequaquam erant tantae, ut eis extra oppidum, si esset dimicandum, confideret. Relinquebatur, ut se suis locis oppido teneret consiliumque Achillae cognosceret. Milites tamen omnes in armis esse iussit regemque hortatus est, ut ex suis necessariis, quos haberet maxi-

mit anerkannt wurde. Bemerke die chiastische Wortstellung im letzten Satze potius — quam; apud se — inter se; iure — armis; controversiis — disceptare.

CVIII. Nutricius] eine etwas verächtliche Bezeichnung. Evocari: in Beziehung auf de controversiis iure apud se disceptare, 107 extr. — Meminimus: „Erwähnung thun," selten, aber auch bei Cicero.

2. antecedebat] der Indicativ mit bestimmterer Hinweisung auf Cleopatra. Ueber unae — alterae vergl. P. § 264.

3. eodem exemplo: eine gleichlautende Abschrift. Proferebantur: natürlich von der Cleopatra, die von ihrem Bruder vertrieben war.

CIX. Pro comm. am.] II, 8, 1; unten pro occiso.

2. se suis] Z. § 798. P. § 408.

mae auctoritatis, legatos ad Achillam mitteret et, quid esset suae voluntatis, ostenderet. A quo missi Dioscorides et Sera- 3
pion, qui ambo legati Romae fuerant magnamque apud patrem Ptolemaeum auctoritatem habuerant, ad Achillam pervenerunt. Quos ille, cum in conspectum eius venissent, priusquam audiret aut, cuius rei causa missi essent, cognosceret, corripi ac interfici iussit; quorum alter accepto vulnere occupatus per suos pro occiso sublatus, alter interfectus est. Quo facto regem ut in 4
sua potestate haberet, Caesar efficit magnam regium nomen apud suos auctoritatem habere existimans et ut potius privato paucorum et latronum quam regio consilio susceptum bellum videretur.

CX. Erant cum Achilla copiae, ut neque numero neque genere hominum neque usu rei militaris contemnendae viderentur. Millia enim XX in armis habebat. Haec constabant ex Gabinianis militibus, qui iam in consuetudinem Alexandrinae vitae ac licentiae venerant et nomen disciplinamque populi Romani dedidicerant uxoresque duxerant, ex quibus plerique liberos habebant. Huc accedebant collecti ex praedonibus latronibusque Syriae Ciliciaeque provinciae finitimarumque regionum. Multi 2
praeterea capitis damnati exsulesque convenerant: fugitivis omnibus nostris certus erat Alexandriae receptus certaque vitae conditio, ut dato nomine militum essent numero; si quis a domino

3. occupatos] I, 28, 1, mit vulnere, nicht mit per suos zu verbinden; eigentlich mit seiner Wunde beschäftigt, durch sie verhindert, sich zu vertheidigen; in wenigstens ähnlicher Weise wird unser „eingenommen" gebraucht.

4. existim. et ut] „in der Meinung, daß — und zugleich mit der Absicht, daß —." Apud suos: auf regium zu beziehen, also Aegyptios.

CX. Neque — contemn.] denn dieses zusammengelaufene Volk kämpfte jedenfalls aufs Verwegenste, da es, wenn es besiegt war, harte Strafen zu erwarten hatte, z. B. die fugitivi (sc. servi) das Kreuz. — Gabiniani milites sind diejenigen Truppen (meist Gallier und Germanier), die nach der Wiedereinsetzung des Auletes durch Gabinius zum Schutze des Thrones zurückgeblieben waren und alle Sitte und Zucht aufgegeben hatten. — Cicero bezeichnet den Gabinius als den verworfensten aller Statthalter und wirft ihm vor, daß er ein Heer verkauft habe.

2. nomine dato] sich stellen, Liv. III, 69, 7; hier „sich anmelden",

prehenderetur, consensu militum eripiebatur, qui vim suorum, quod in simili culpa versabantur, ipsi pro suo periculo defende-
3 bant. Hi regum amicos ad mortem deposcere, hi bona locupletum diripere, stipendii augendi causa regis domum obsidere, regno expellere, alios arcessere vetere quodam Alexandrini exercitus
4 instituto consuerant. Erant praeterea equitum millia II. Inveteraverant hi omnes compluribus Alexandriae bellis; Ptolemaeum patrem in regnum reduxerant, Bibuli filios duos interfecerant, bella cum Aegyptiis gesserant. Hunc usum rei militaris habebant.

CXI. His copiis fidens Achillas paucitatemque militum Caesaris despiciens occupabat Alexandriam praeter eam oppidi partem, quam Caesar cum militibus tenebat, primo impetu domum eius irrumpere conatus; sed Caesar dispositis per vias cohorti-
2 bus impetum eius sustinuit. Eodemque tempore pugnatum est ad portum, ac longe maximam ea res attulit dimicationem. Simul enim diductis copiis pluribus viis pugnabatur, et magna multitudine naves longas occupare hostes conabantur; quarum erant quinquaginta auxilio missae ad Pompeium proelioque in
3 Thessalia facto domum redierant, illae triremes omnes et quinqueremes aptae instructaeque omnibus rebus ad navigandum, praeter has duae et viginti, quae praesidii causa Alexandriae esse consuerant, constratae omnes; quas si occupavissent, classe Caesari erepta portum ac mare totum in sua potestate haberent,

vergl. Liv. V, 7 extr. voluntariam extra ordinem *profiteri militiam*. — Vim suorum d. i. vim suis illatam, Liv. VII, 31 p. init.: tueri adversus vim atque iniuriam. — Pro suo p. d. i. quasi suum esset per.

3. Bib. fil.] des Calpurnius Bib., Cäsar's Collegen im ersten Consulate. Bibulus hatte als Proconsul von Syrien (51) seine Söhne nach Alexandrien geschickt, wahrscheinlich um Hülfe gegen die drohenden Parther zu erhalten; sie wurden von den Gabinianern erschlagen, welche wissen mochten, daß der frühere Plan des Pomp. (103, 4), den König selbst mit einem Heere zurückzuführen, durch Bibulus vereitelt worden war.

CXI. Conatus] „nachdem er zuvor durch einen Angriff —." Ueber diesen Straßenkampf vergl. B. Alex. 1.

2. magna multid.] durch große Truppenmassen, die man dorthin gezogen hatte.

3. haberent] in der Vorstellung des Cäsar: so mußten sie haben

commeatu auxiliisque Caesarem prohiberent. Itaque tanta est 4
contentione actum, quanta agi debuit, cum illi celerem in ea re victoriam, hi salutem suam consistere viderent. Sed rem obtinuit Caesar omnesque eas naves et reliquas, quae erant in navalibus, incendit, quod tam late tueri parva manu non poterat, confestimque ad Pharum navibus milites exposuit.

CXII. Pharus est in insula turris magna altitudine, mirificis operibus exstructa; quae nomen ab insula accepit. Haec insula obiecta Alexandriae portum efficit; sed a superioribus regionibus in longitudinem passuum DCCCC in mare iactis molibus angusto itinere et ponte cum oppido coniungitur. In hac sunt insula 2
domicilia Aegyptiorum et vicus oppidi magnitudine; quaeque ibi cumque naves imprudentia aut tempestate paulum suo cursu decesserunt, has more praedonum diripere consuerunt. Iis autem 3
invitis, a quibus Pharus tenetur, non potest esse propter angustias navibus introitus in portum. Hoc tum veritus Caesar hostibus in pugna occupatis militibus expositis Pharum prehendit atque ibi praesidium posuit. Quibus est rebus effectum, ut 4
tuto frumentum auxiliaque navibus ad eum supportari possent. Dimisit enim circum omnes propinquas provincias atque inde auxilia evocavit. Reliquis oppidi partibus sic est pugnatum, ut 5
aequo proelio discederetur, et neutri pellerentur (id efficiebant angustiae loci), paucisque utrimque interfectis Caesar loca maxime necessaria complexus noctu praemuniit. Haec tractu op- 6
pidi pars erat regiae exigua, in quam ipse habitandi causa initio

(so hatten sie), hätten sie haben müssen; P. § 294 3. 3. Z. § 525.

4. incendit] das Feuer zerstörte außerdem einen Theil des Stadttheiles Brucheion, die Getreidespeicher und die Hälfte der alexandrinischen Bibliothek mit 400000 Bücherrollen. — Tam late: weil sie Cäsar in ihrer weiten Ausdehnung nicht erobern und schützen konnte, so verbrannte er sie.

CXII. A superior. region.] Cäsar denkt sich entweder überhaupt das Ufer des Festlandes höher gelegen als die Insel, oder er bezeichnet nur den Theil des Ufers, wo der Damm begann, als höher liegend; man hatte dazu natürlich der Sicherheit halber einen höheren Punct gewählt oder eine künstliche Erhöhung geschaffen; also „von einer höher gelegenen Seite aus."

2. quaeque — cumque] „jede Art von Schiffen und so oft dieselben —."

3. prehendit] „nimmt rasch weg."

6. tractu] wegen oder bei der

erat inductus, et theatrum coniunctum domui, quod arcis tene-
bat locum aditusque habebat ad portum et ad reliqua navalia.
Has munitiones insequentibus auxit diebus, ut pro muro obiectas
7 haberet neu dimicare invitus cogeretur. Interim filia minor Pto-
lemaei regis vacuam possessionem regni sperans ad Achillam sese
8 ex regia traiecit unaque bellum administrare coepit. Sed cele-
riter est inter eos de principatu controversia orta; quae res apud
milites largitiones auxit: magnis enim iacturis sibi quisque eo-
9 rum animos conciliabat. Haec dum apud hostes geruntur, Po-
thinus, nutricius pueri et procurator regni, in parte Caesaris,
cum ad Achillam nuntios mitteret hortareturque, ne negotio de-
sisteret neve animo deficeret, indicatis deprehensisque internun-
tiis a Caesare est interfectus. Haec initia belli Alexandrini
fuerunt.

Längenausdehnung; denn Alex. erstreckte sich der Länge nach zwischen dem Meere und dem See Mareotis hin. Dieser Stadttheil war eben das Brucheion mit dem königlichen Gesammtpalaste.

7. inter eos] zwischen dem Befehlshaber Achillas und dem Befreier der Arsinoe Ganymedes, B. Al. 4; durch Geldvertheilungen und Geschenke (iacturae) suchten beide die Soldaten zu gewinnen.

9. in parte Caes.] local, auf der Seite Cäsar's, d. h. auf der Seite der Stadt, die Cäsar inne hatte, § 5 und 6; dadurch war zugleich Pothinus gezwungen, sich zu stellen, als halte er zu Cäsar; Liv. XXI, 5, 3 ea gens in parte magis quam in ditione Carthaginiensium erat. Die Verbindung ist etwas locker, und in parte steht wohl in Beziehung zu dem nachfolgenden indicatis deprehensisque. Jener Pothinus hatte schon vorher den Plan gehabt, bei einem Versöhnungsfeste, das der junge König mit Cleopatra feiern sollte, den Cäsar zu vergiften. — Bell. Alex.: der Krieg in Alexandrien, in welchem Cäsar, 6 Monate mit seinem Heere in Brucheion eingeschlossen, sich glücklich gegen das achtmal stärkere Heer der Aegyptier vertheidigte, bis ihm Mithridates aus Pergamum Verstärkung zuführte. Der Bürgerkrieg — der Krieg zwischen den durch Cäsar und Pompejus vertretenen Römischen Parteien — war erst beendigt, nachdem Cäsar die starke Macht der Pompejaner in Africa bei Thapsus (46) und in Spanien bei Munda (45) besiegt hatte.

Register zu den Anmerkungen.

A.

B.

C.

O.

P.

Q.

R.

U.

V.

W.

Z.

Druckfehler.

Außer einer Ungleichheit in den Worten literae, condicio, millia, nuntius auf den beiden ersten Bogen bittet man Folgendes zu verbessern:

S. 26, Not., 2. Spalte, vorletzte Zeile lies ἐλθόντων.
— 27, — 1. — 3. Zeile tilge das =.
— 39, Text, 3. 5 lies traducere.
— 55, — 3. 16 lies periculo.
— 71, Not. 2. Spalte, 18. Zeile lies alariarum.
— 75, — 1. — letzte Zeile lies pabulabantur.
— 88, Text, 15. Zeile lies pedalibus.
— 123, Text, 14. Zeile lies submisit.
— 136, Text, 3. Zeile tilge se vor incommoda.